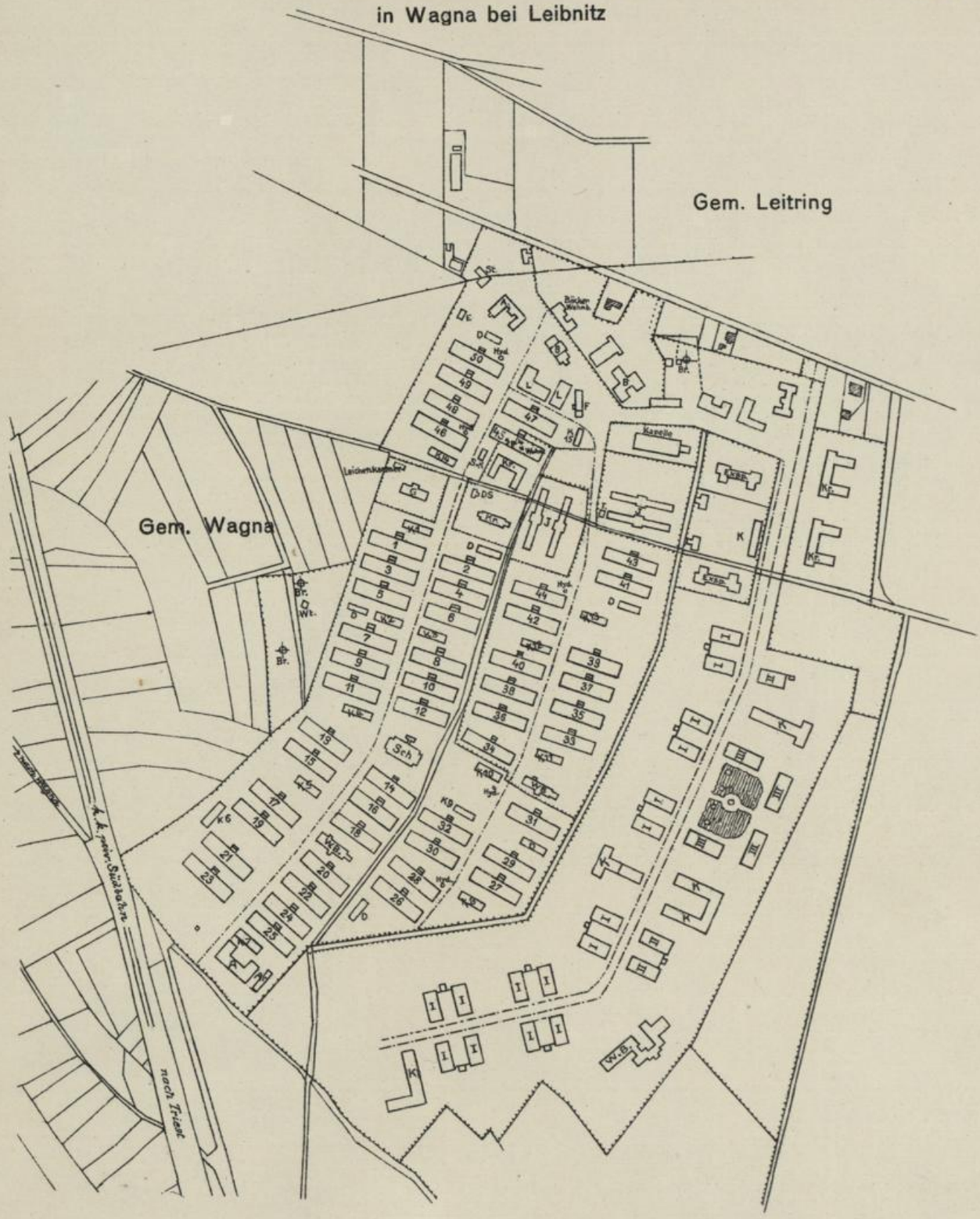
FLÜCHTLINGS-LAGER WAGNA

-UND-

FLAVIA SOLVA

Barackenlager für Flüchtlinge
in Wagna bei Leibnitz

Plan 4



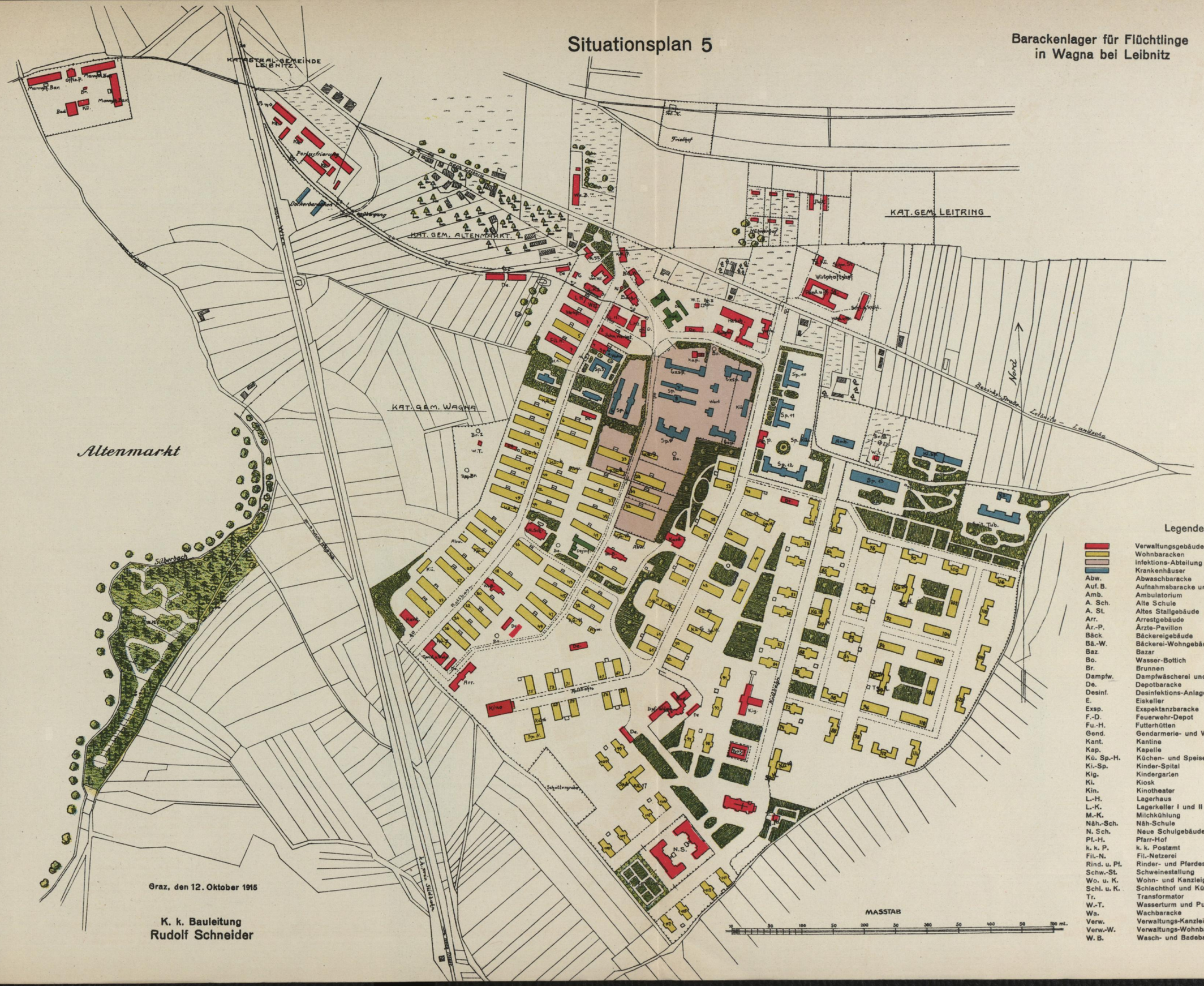
MASSTAB

Graz, den 12. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Situationsplan 5

Barackenlager für Flüchtlinge in Wagna bei Leibnitz

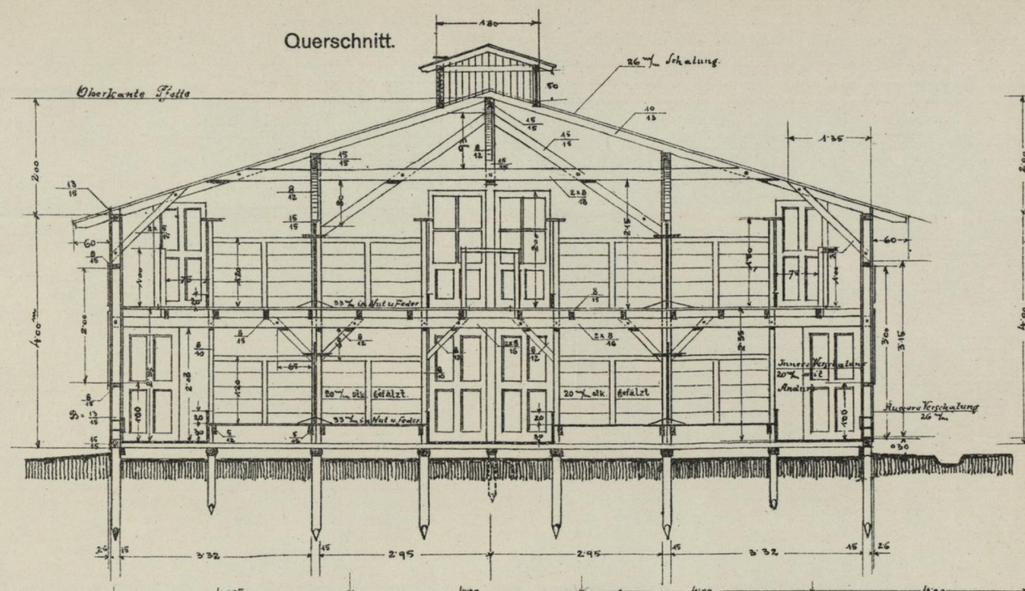


Graz, den 12. Oktober 1915

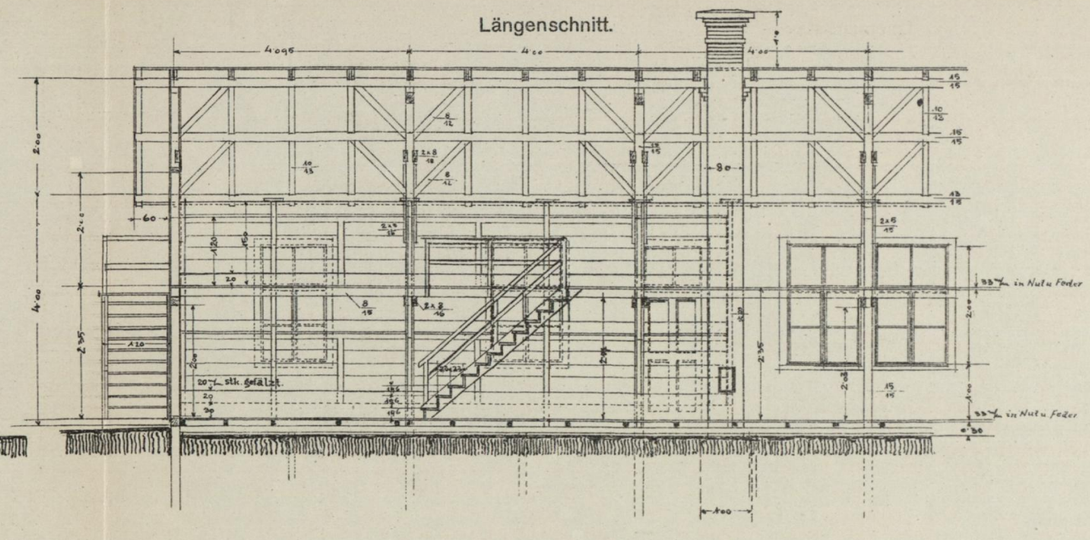
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

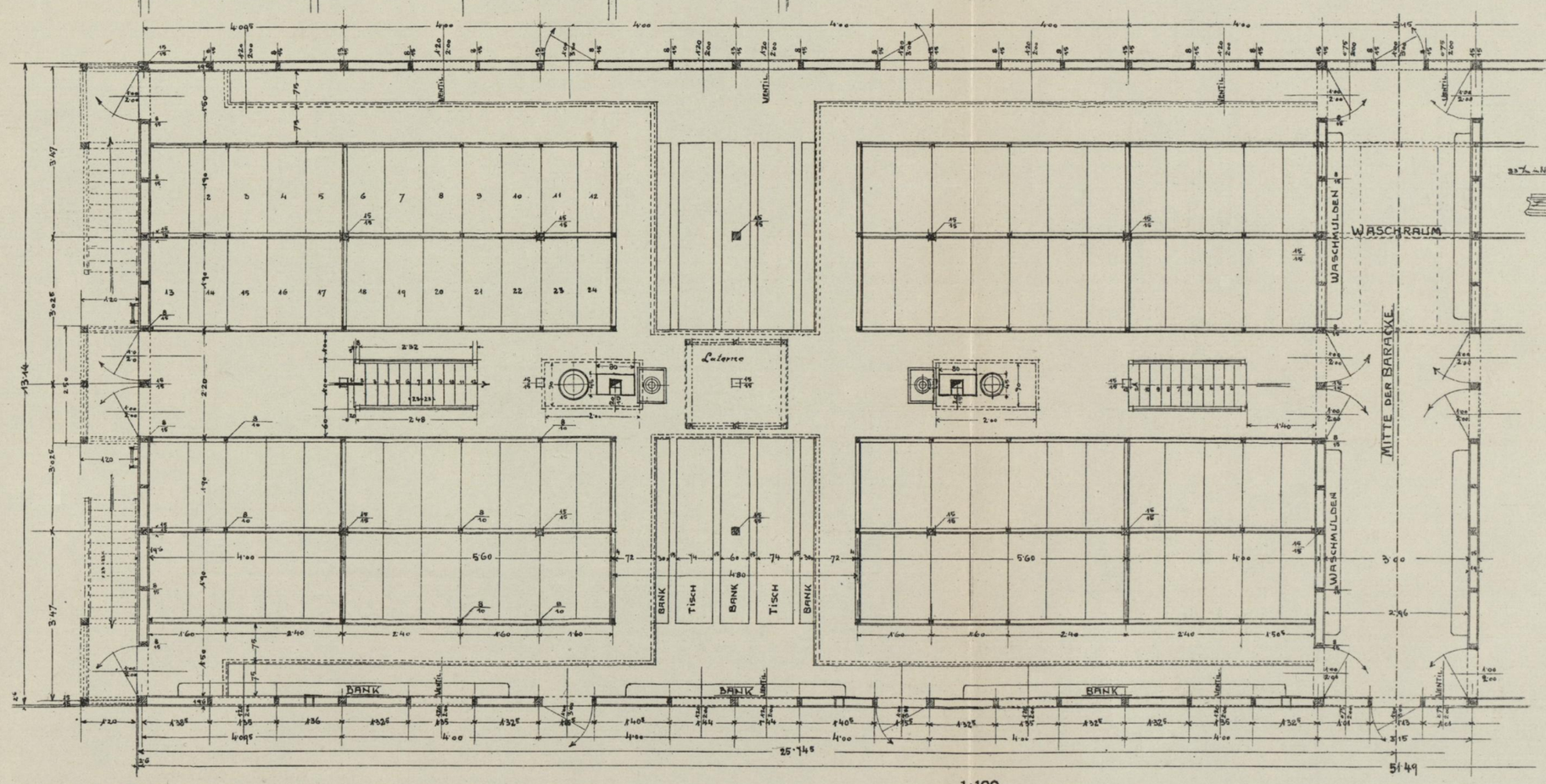
Wohnbaracke.

Querschnitt.

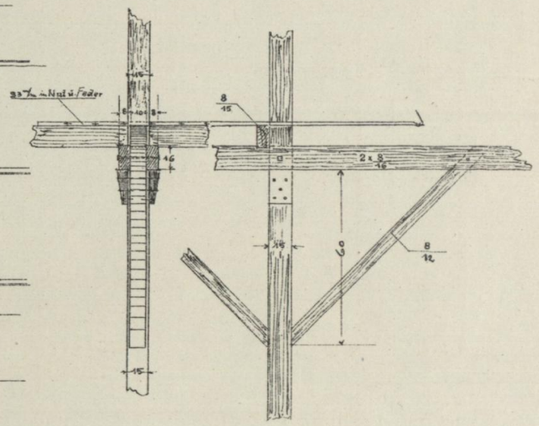


Längenschnitt.





DETAIL DER ZANGEN
1:40



SPARRENKOPF DETAIL 1:40

Graz, im Oktober 1914

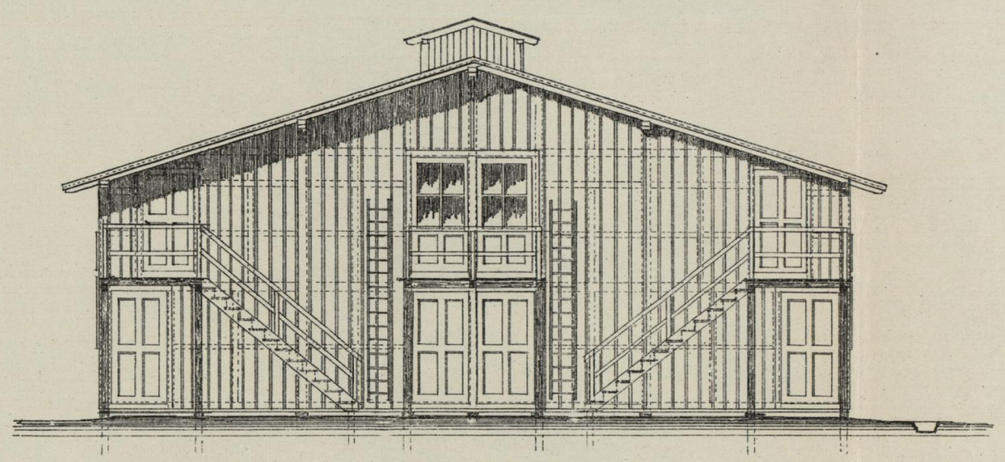
1:100.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

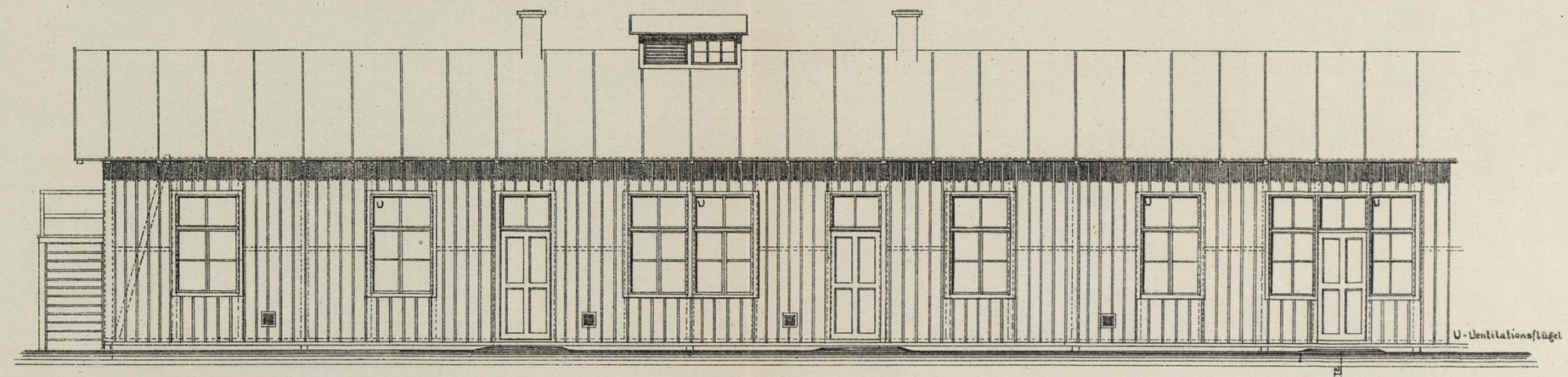
Wohnbaracke.

Plan 6 a

Giebelansicht.



Vorderansicht.



Graz, im Oktober 1914.

1:100.

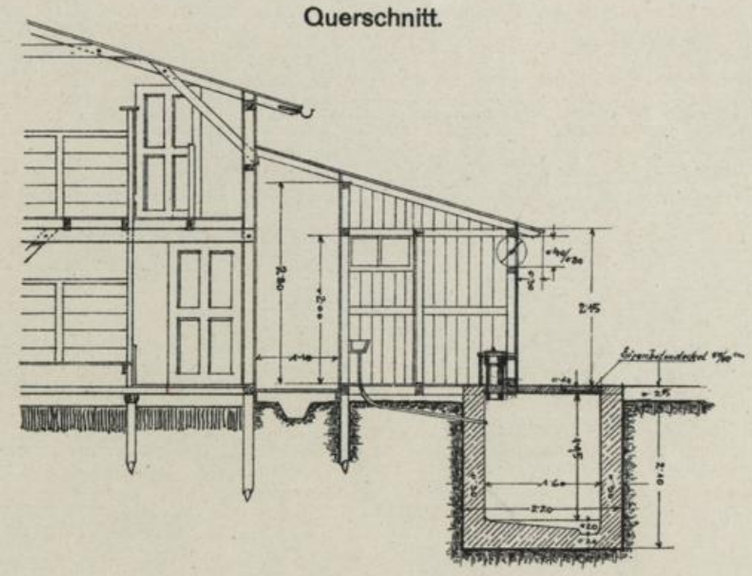
BARACKENMITTE

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

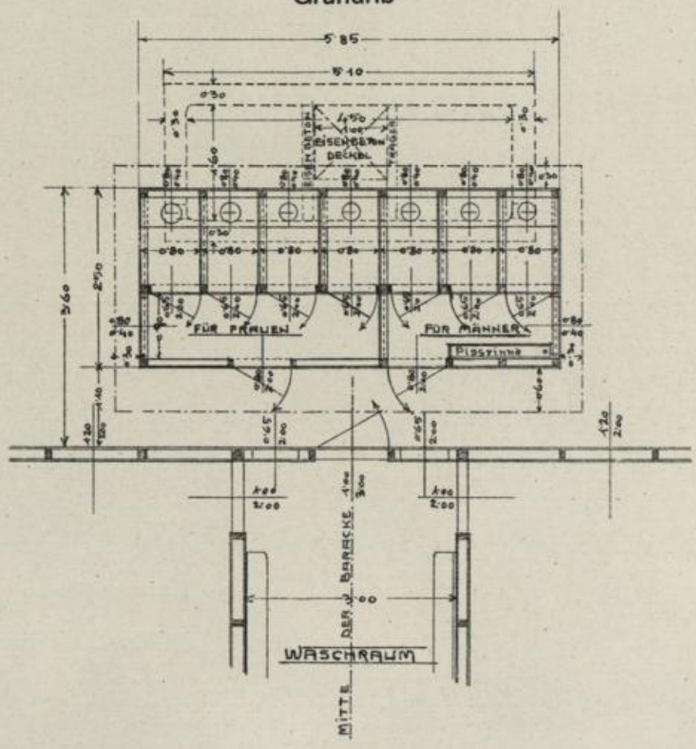
Abortanlage

Plan 7

Querschnitt.



Grundriß



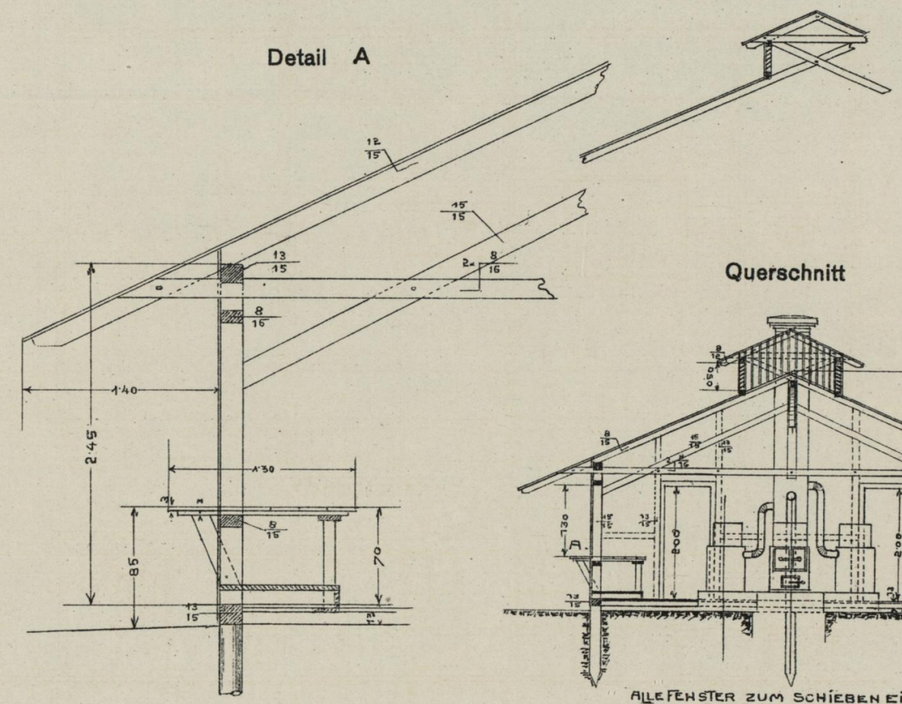
Graz, im November 1914

1:100.

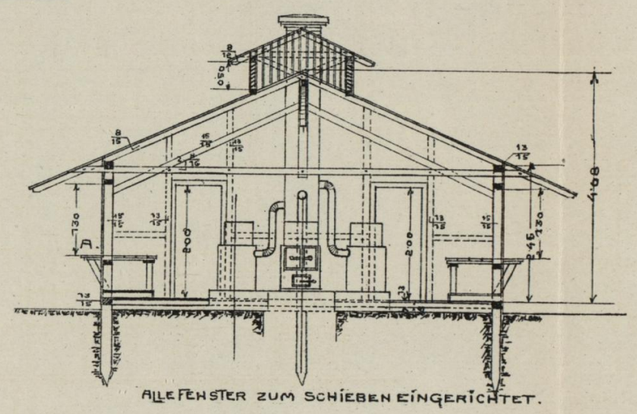
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

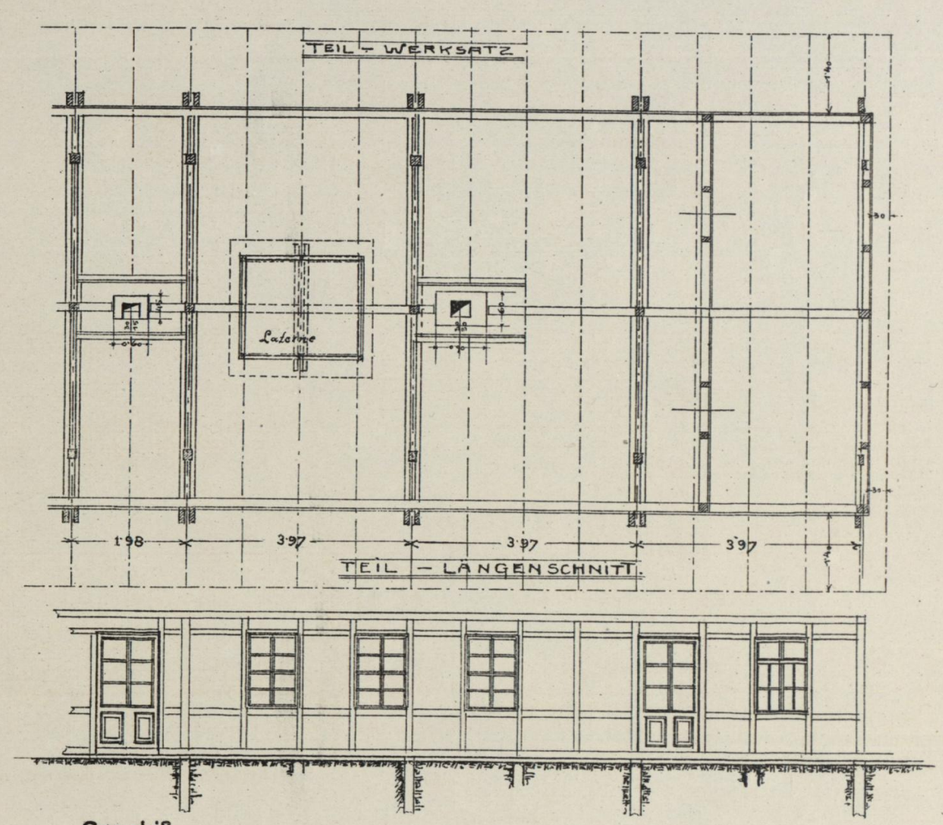
Küchenbaracke.

Detail A

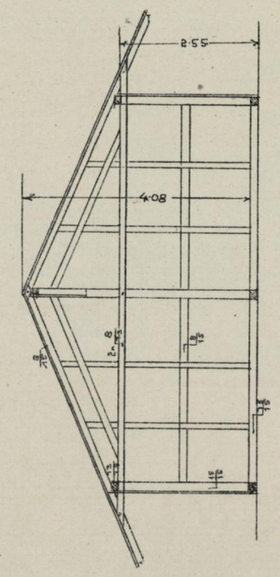


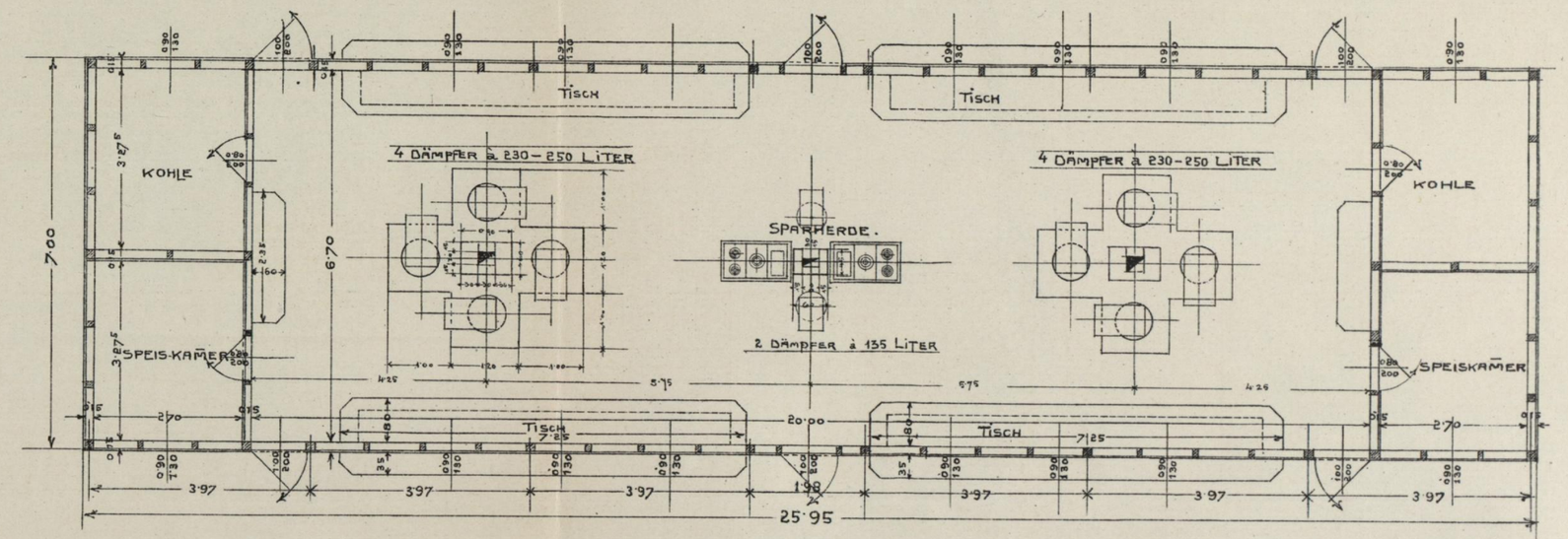
Querschnitt





Grundriß





Graz, im Oktober 1914

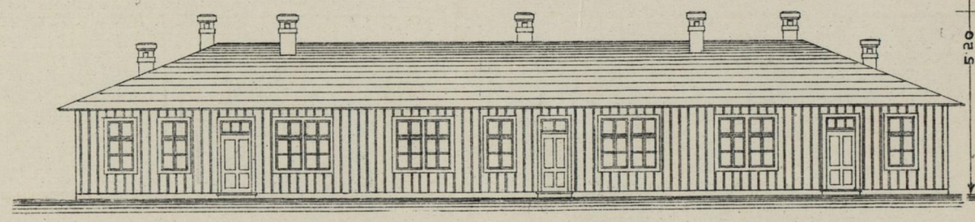
1 : 100.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

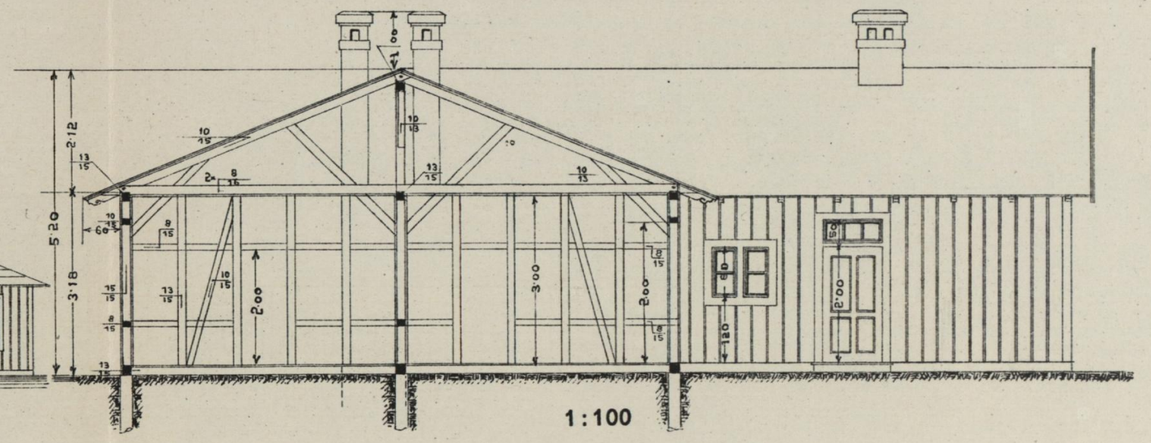
Gendarmerie und Wohnbaracke

Plan 9

Vorderansicht.

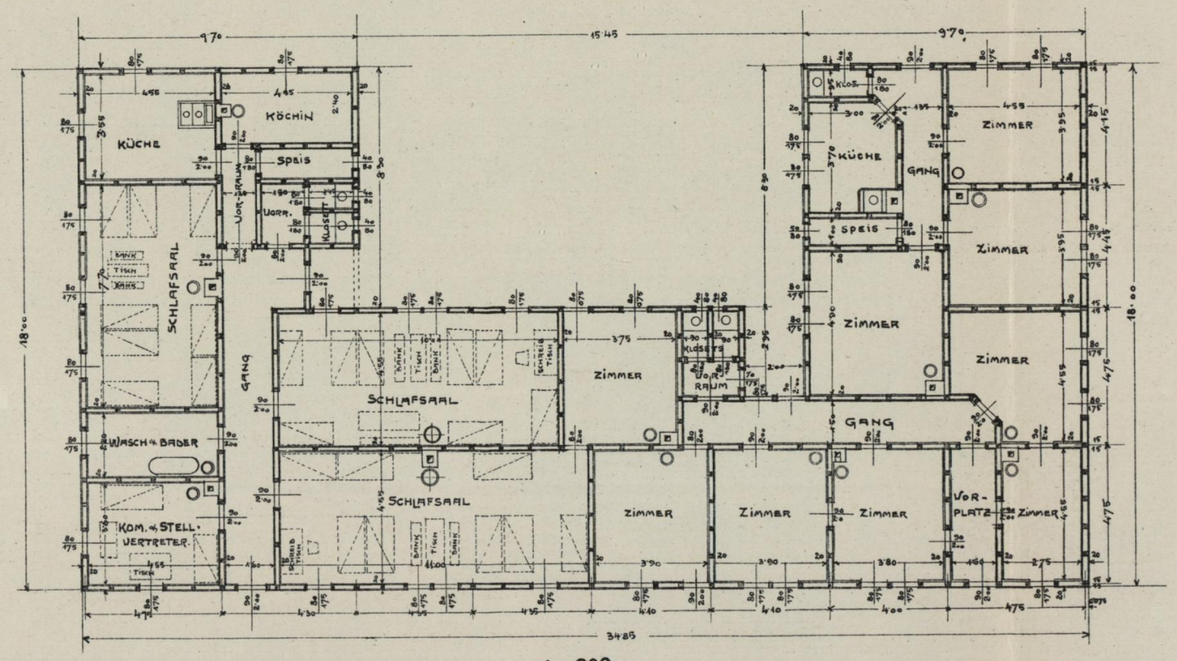


Querschnitt A B. und Seitenansicht.



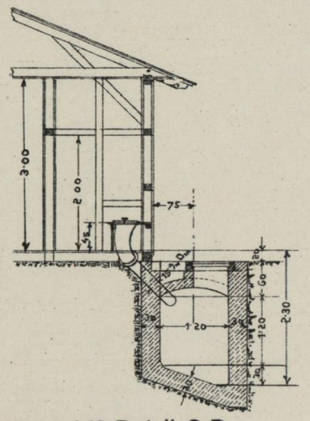
1 : 100

Grundriß

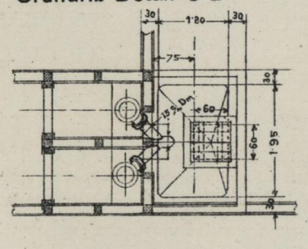


1 : 200

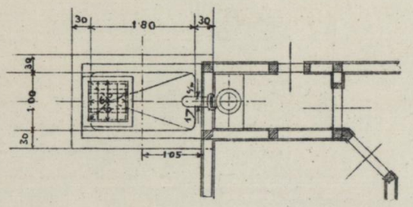
Querschnitt Detail C-D und E-F.



Grundriß Detail C-D.



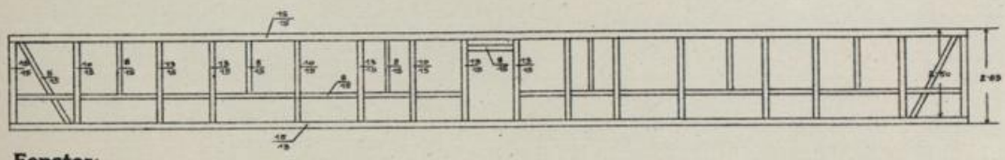
Grundriß Detail E-F.



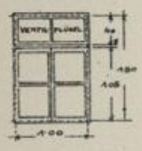
Graz, im Oktober 1914

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Ansicht der Längswand.



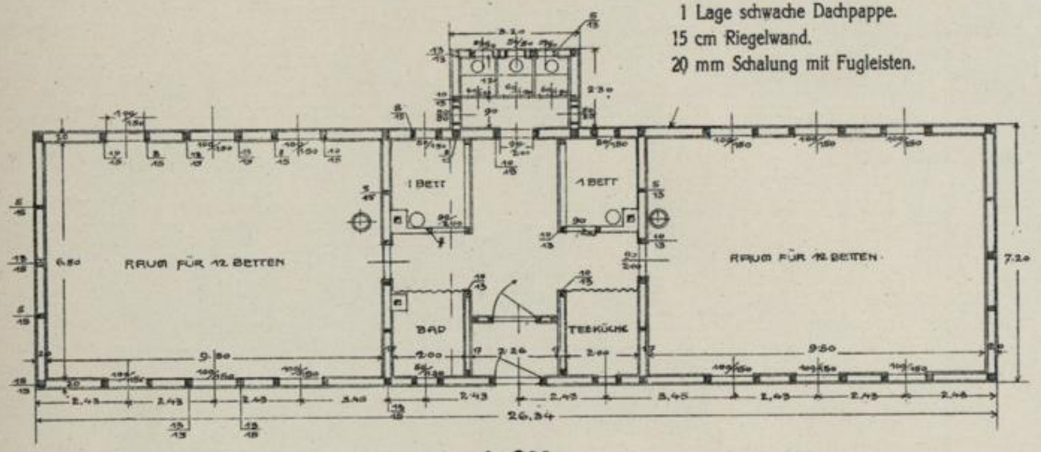
Fenster:



Wandkonstruktion.

26 mm starke Schalung mit Fugleisten.
1 Lage schwache Dachpappe.
15 cm Riegelwand.
20 mm Schalung mit Fugleisten.

Grundriß



1: 200.

Materialerfordernis.

Piloten: 35 Stück.
Riegelwände: 180 m².
Dachstuhl: 220 m².
Kantholz 8/15—15/15: 18·80 m³.
Dachschalung 26 mm: 249·00 m².

Schalungen (Öffnungen abgezogen).

Innere Plafondschalung: 180·70 m².
Innere 26 mm Schalung: 118·00 m², Fugleisten 570 m.
Innere 20 mm Schalung: 156·00 m², Fugleisten 730 m.
Äußere 26 mm Schalung: 160·00 m², Fugleisten 800 m.
Fußboden auf Polsterhölzern in Beschüttung, doppelte Bretterlage 2½ cm stark, inklusive 2½ mm starkem Linoleumbelag . . . . . 183·40 m².

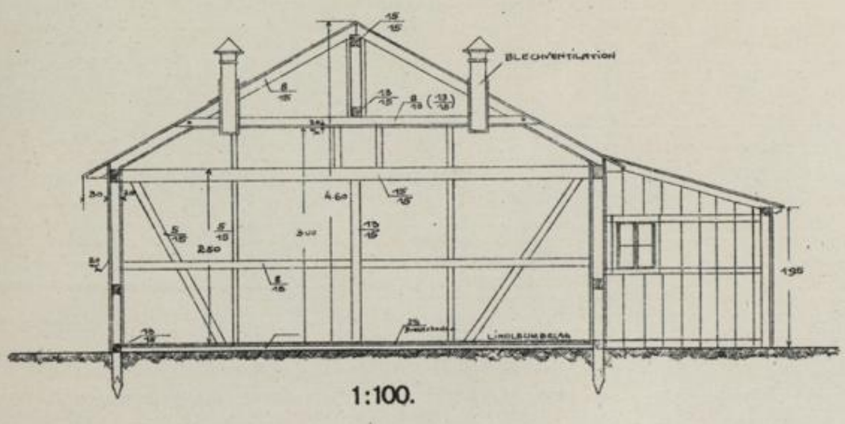
Tischlerarbeit (einmal gestrichen):

12 Stück Fenster . . . . . 1·00/1·50 L. W.
4 Stück Fenster . . . . . 0·50/1·50 L. W.
5 Stück Fenster . . . . . 0·50/0·50 L. W.
6 Stück Kreuztüren . . . . . 0·90/2·00 L. W.
3 Stück Aborttüren . . . . . 0·60/1·90 L. W.
2 Stück Eingangs-Kreuztüren . . . . 1·03/2·10 L. W.

Diverse:

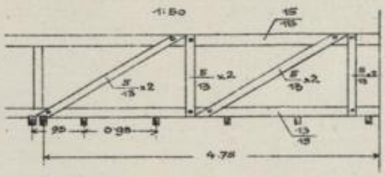
2 Stück imprägnierte Vorhänge . . . . 6·00 m².
Dachpappeneindeckung . . . . . 249·00 m.
Dunstschlauch samt Kappen . . . . . 8 Stück.
Ofenrohrstutzen . . . . . 4 Stück.
Aborte . . . . . 3 Stück.
Karbolineumanstrich . . . . . 160·40 m².
Eventuelle Gipsdielenverkleidung . . . 65·20 m².

Schnitt



1:100.

Detail



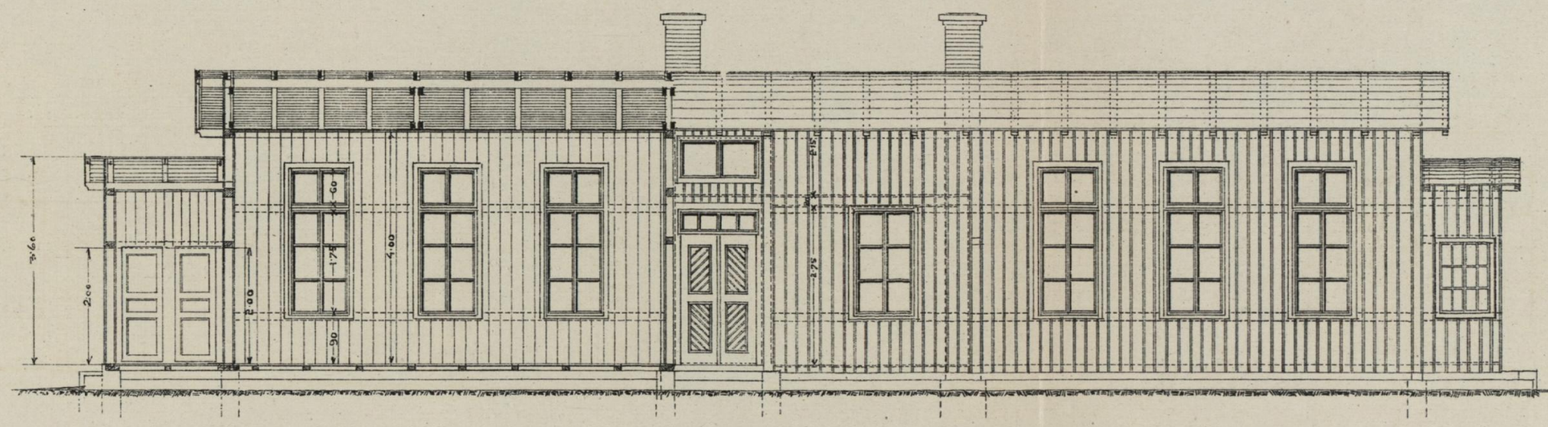
Graz, im Oktober 1914

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

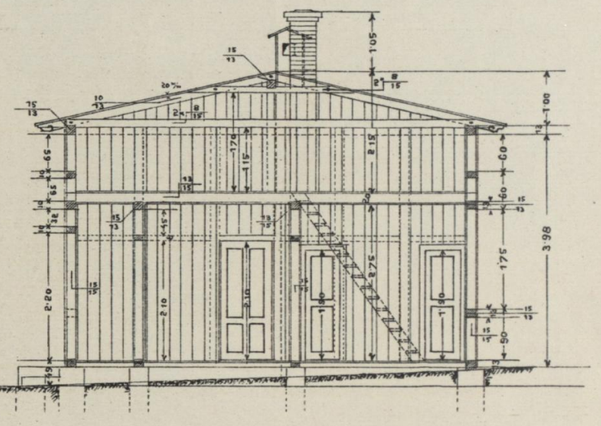
Spital Nr. 2

Plan 11

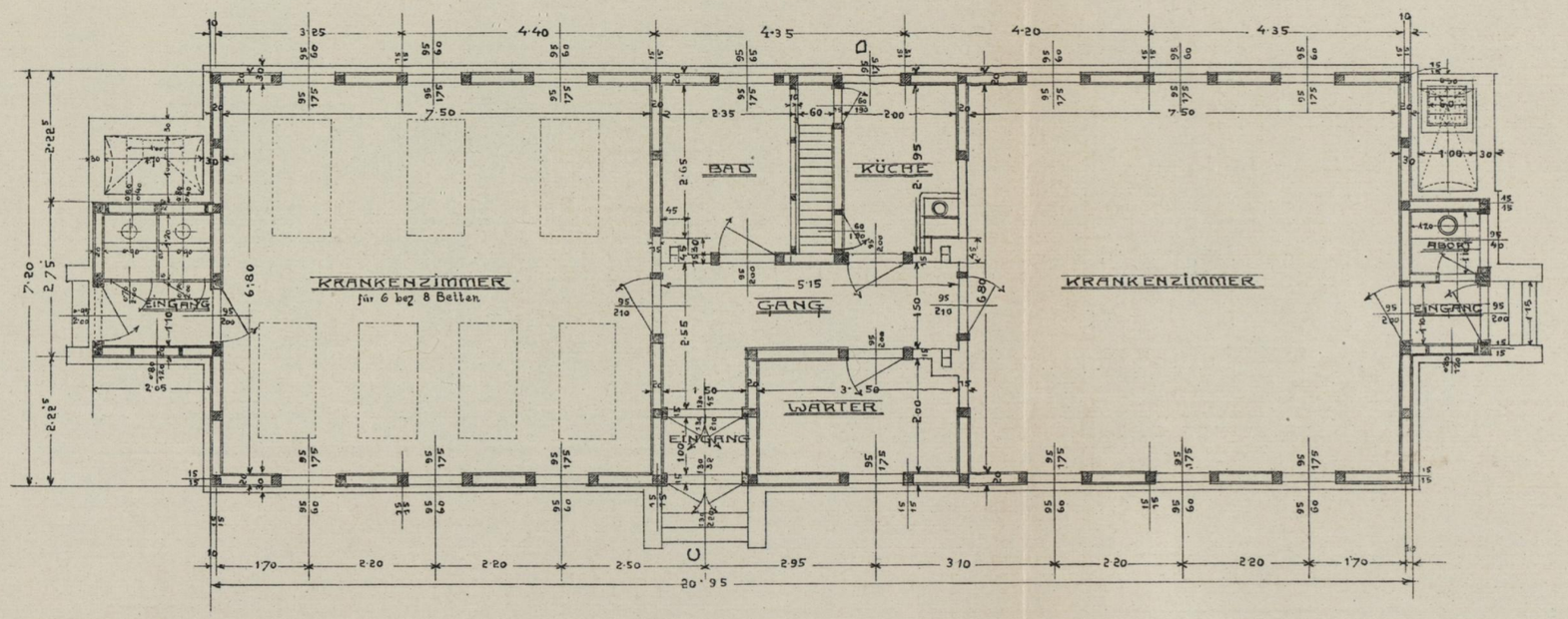
Längenschnitt und Längenansicht



Querschnitt c-d



Grundriß



Graz, im Oktober 1914.

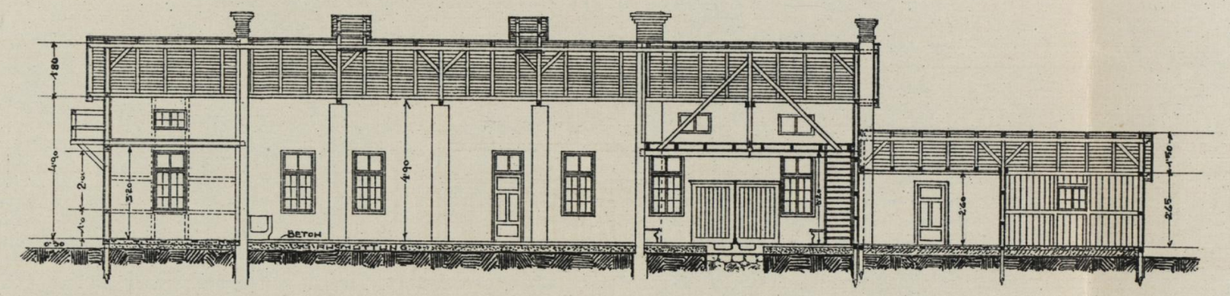
1 : 100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

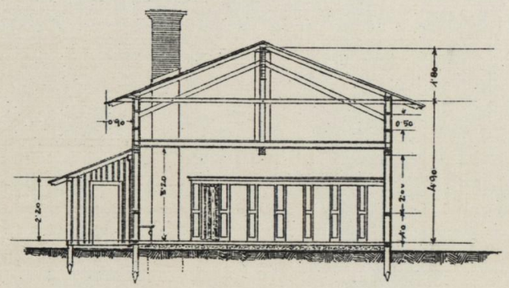
Wasch- und Bade-Baracke Nr. 1.

Plan 12

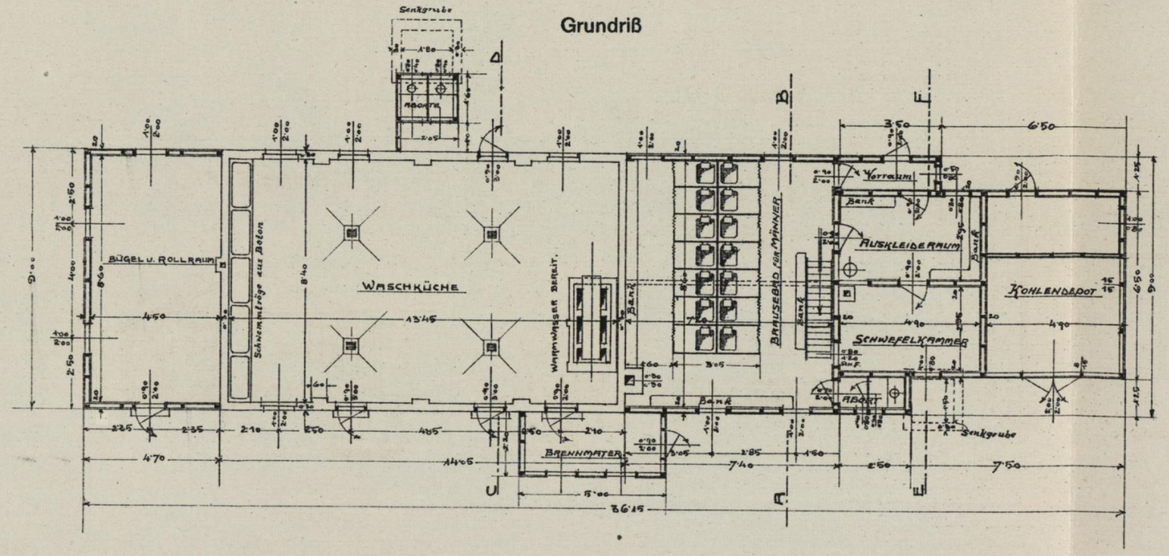
Längenschnitt



Schnitt A B.

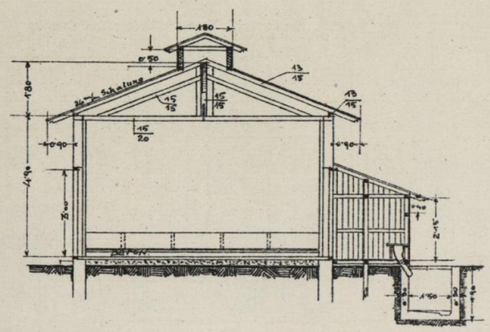


Grundriß

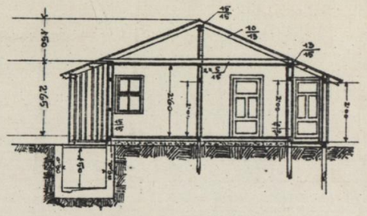


1 : 200

Schnitt C-D.



Schnitt E-F.

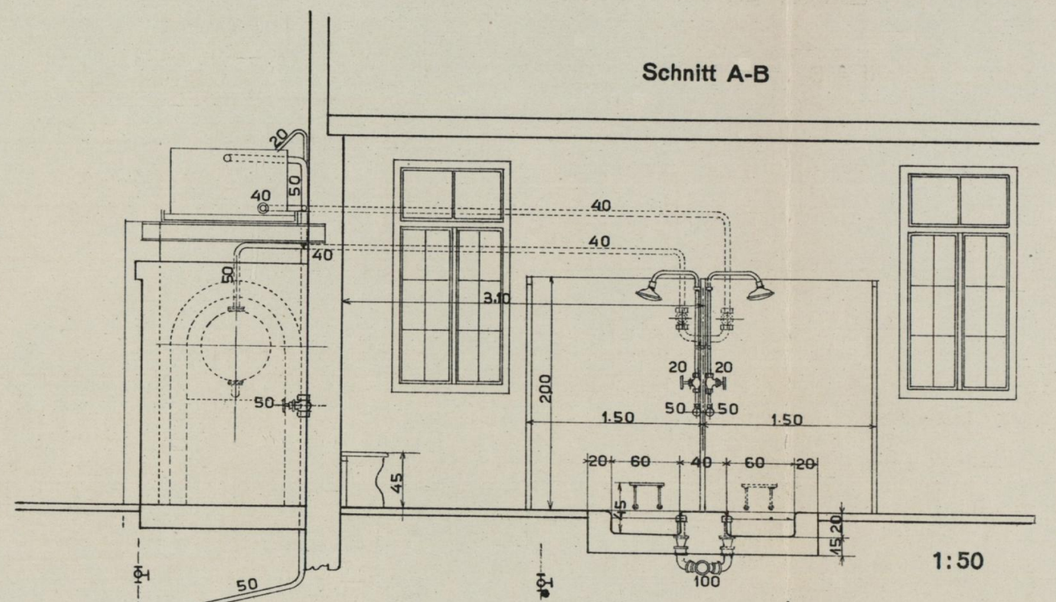


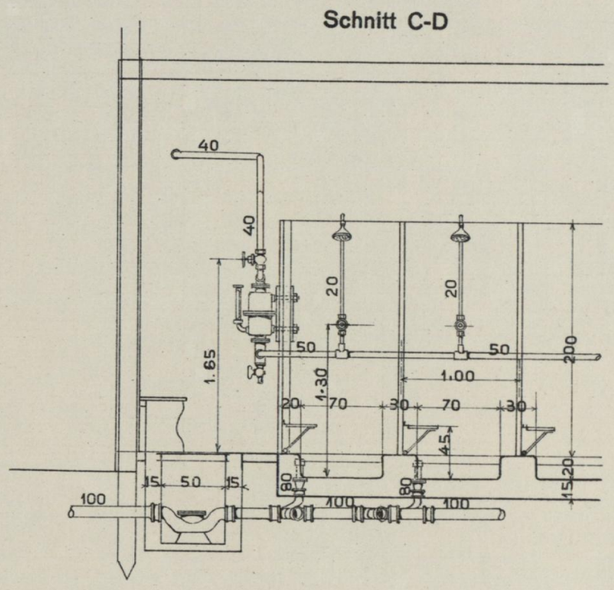
Graz, im Jänner 1915

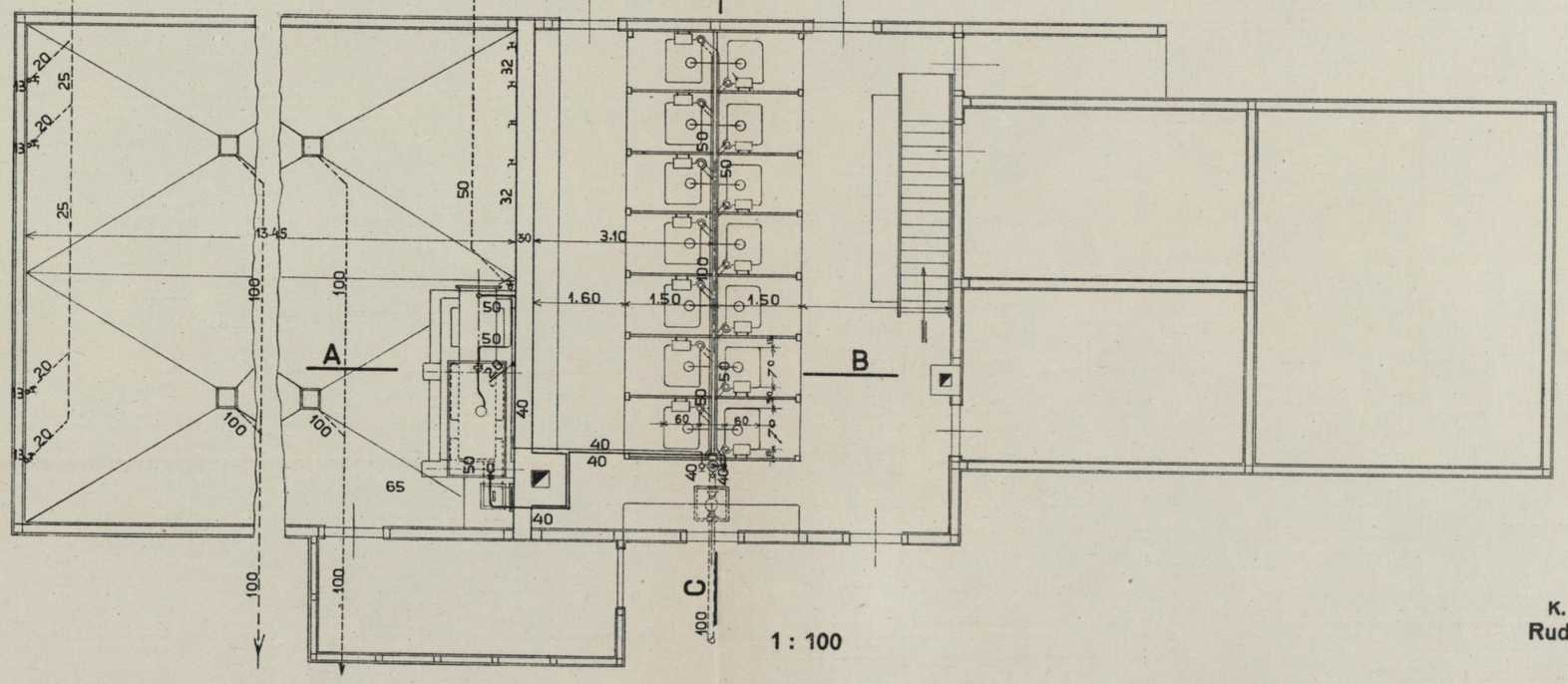
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasch- und Bade-Baracke

zu Plan 12



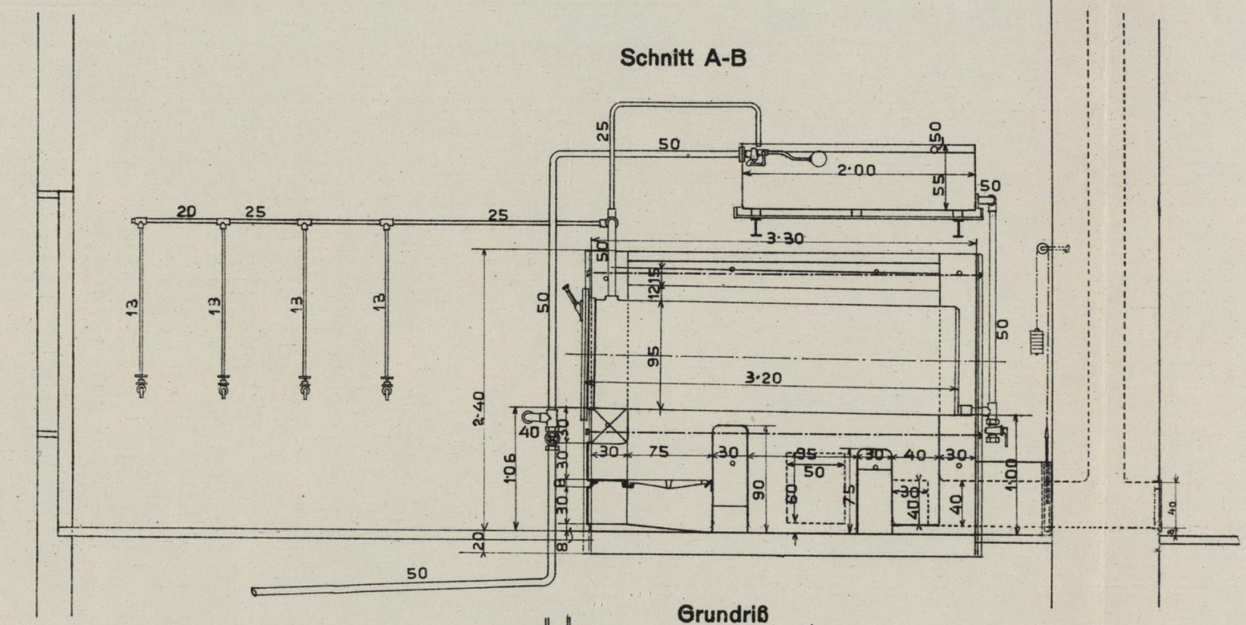


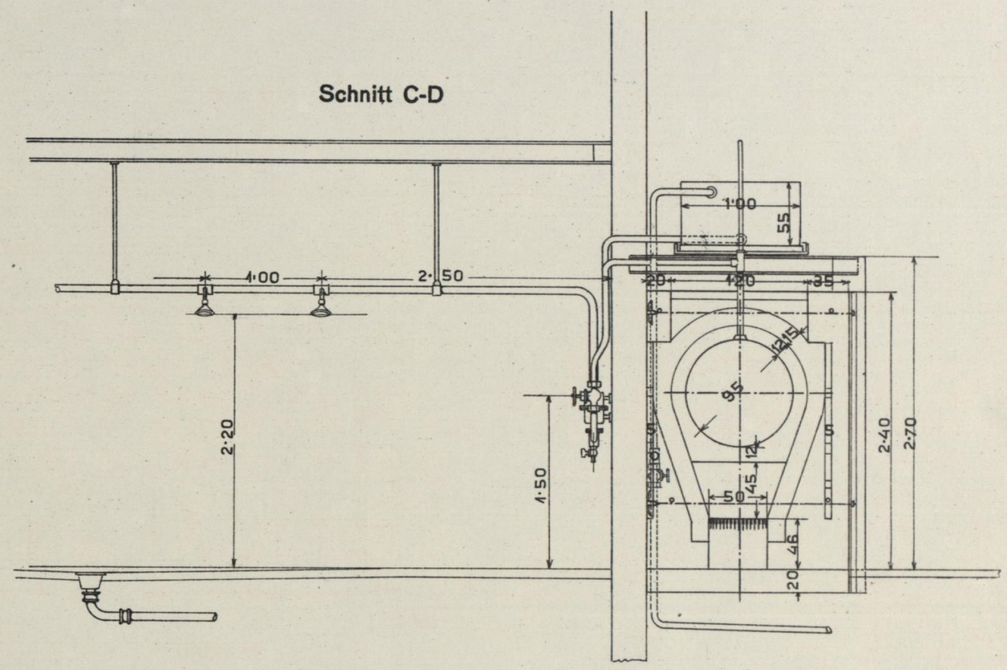


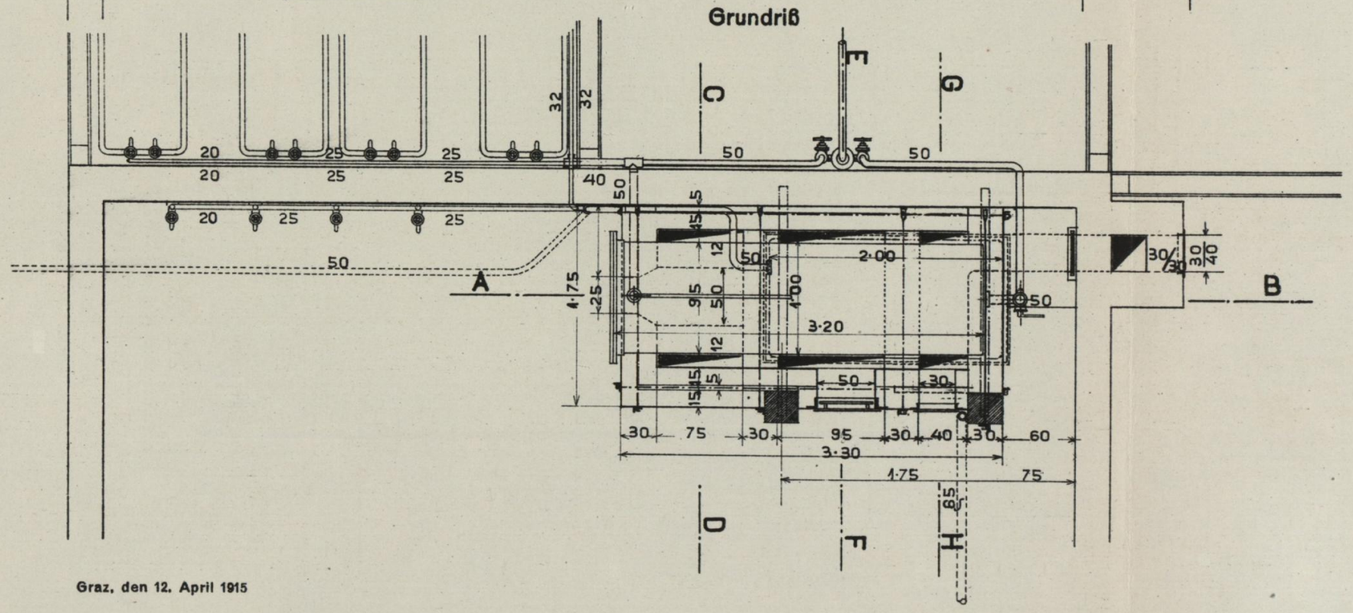
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

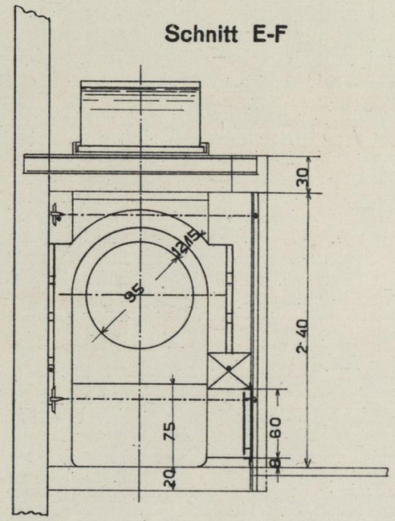
Kesseleinmauerungs-Plan für die Wasch- und Bade-Baracke

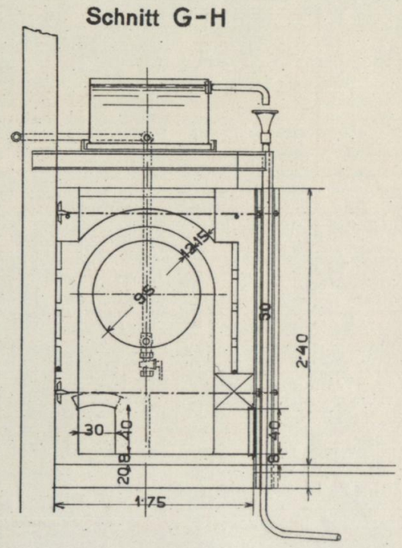
zu Plan 12











Graz, den 12. April 1915

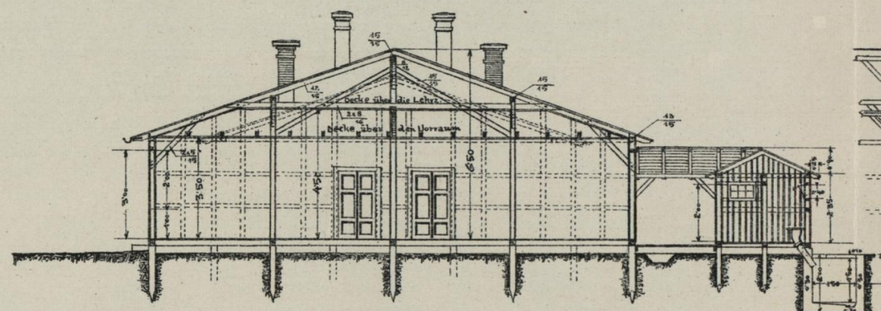
1 : 50

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

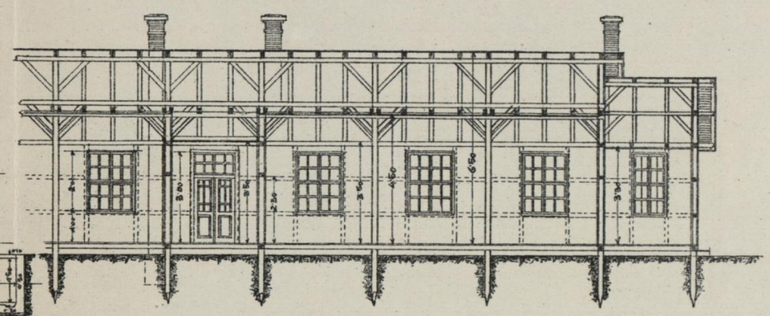
Schule

Plan 13

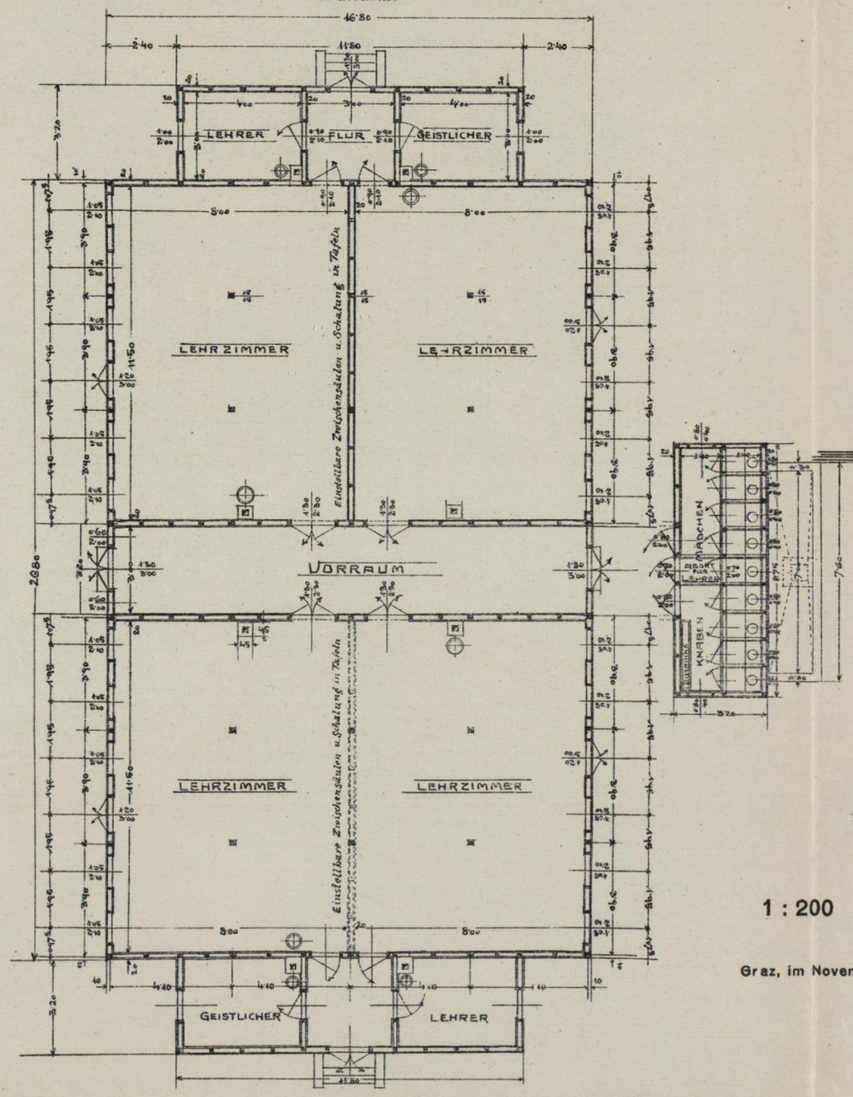
Querschnitt.



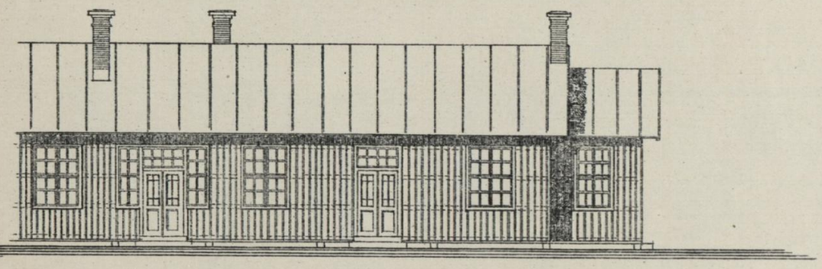
Längenschnitt



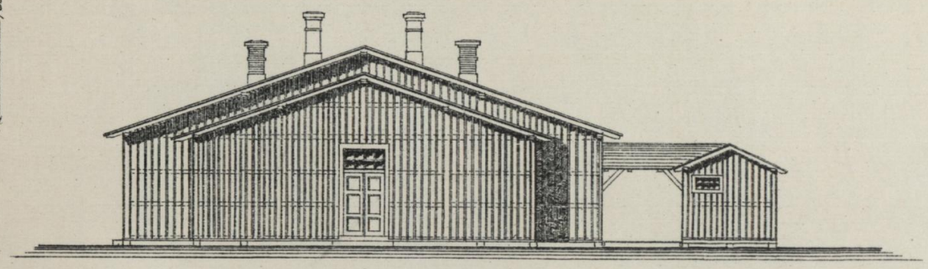
Grundriß.



Längenansicht.



Giebelansicht



1 : 200

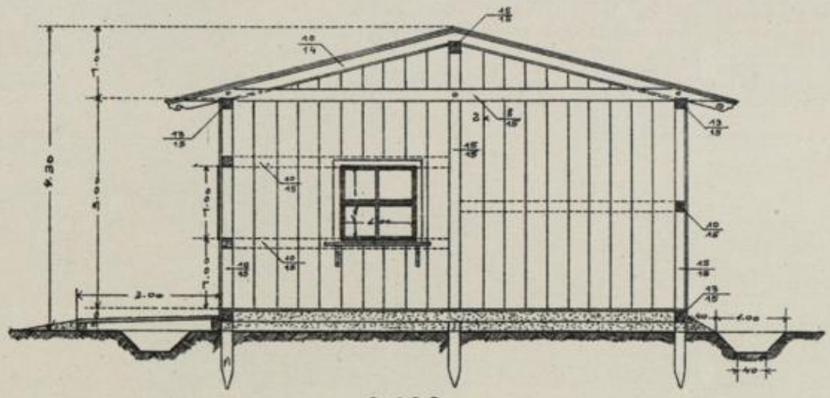
Graz, im November 1914

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Depot-Baracke

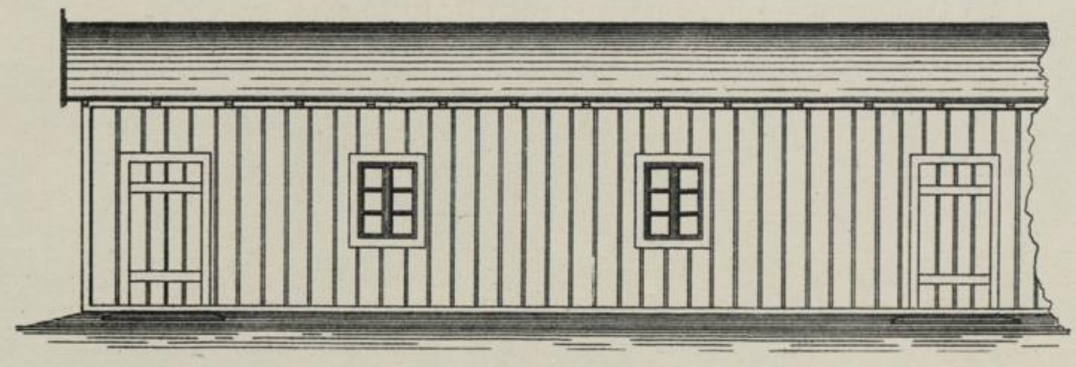
Plan 14

Schnitt A-B



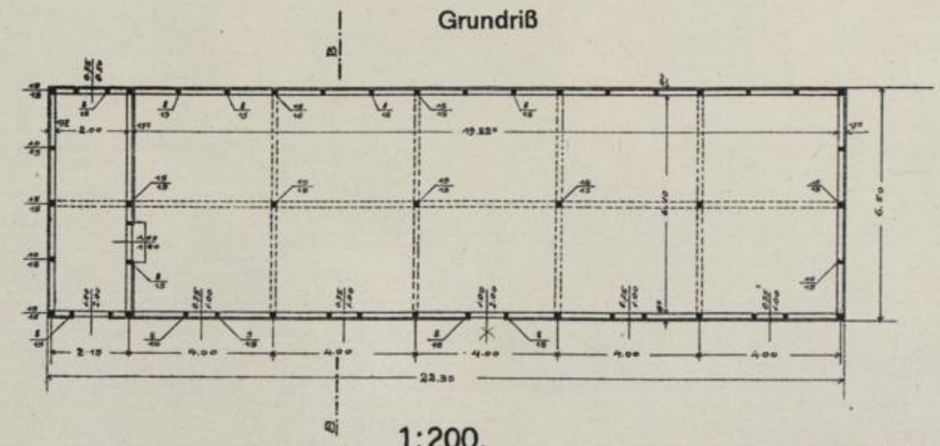
1:100.

Teilansicht



1:100.

Grundriß



1:200.

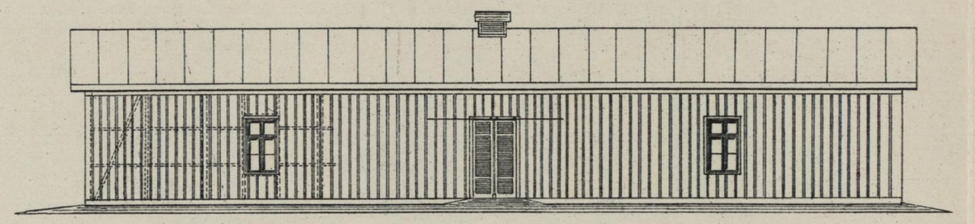
Graz, im Oktober 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

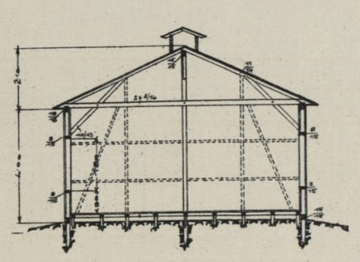
Depotbaracke

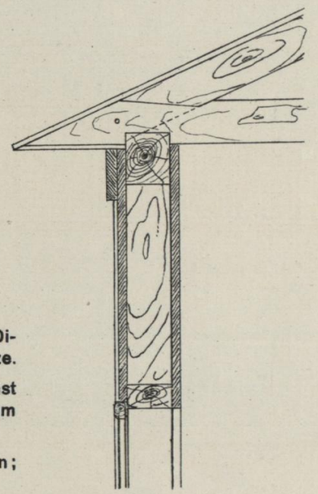
Plan 14 a

Ansicht

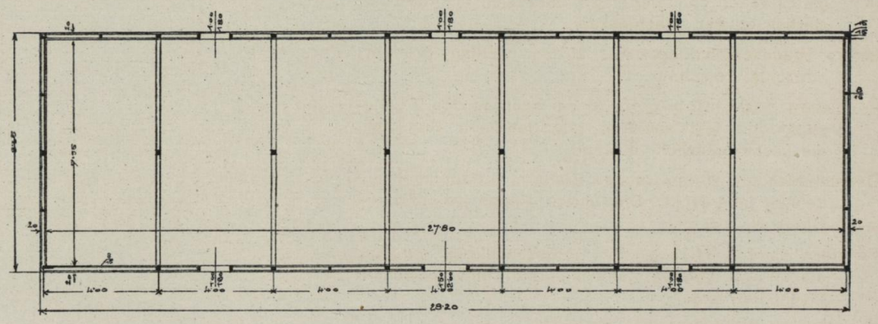


Schnitt





Grundriß



1 : 200

Legende.

Holzkonstruktion: Dieselbe nach den vorgeschriebenen Dimensionen laut Plan auf Piloten aus reinkantigem Holze.

Äußere Wandschalung: 26 mm stark, aus I. Cl. möglichst gleichbreiten Fichtenbrettern, die Fugen mit 13/40 mm starken Leisten geschlossen.

Innere Wandverschalung: Aus 26 mm starken Brettern; horizontal verschalt.

Ventilation: 1·00×1·00 m groß, 80 cm hoch an den 2 Längseiten mit feststehenden jalousieartigen Brettchen, die Giebel gänzlich verschalt.

Dacheindeckung: 26 mm rauhen Brettern, 2 Papplagen auf Leisten überdeckt. Die untere Pappe Nr. 150, die Obere Nr. 120.

Fenster: einfach 3 flüglig mit Sprossenteilung, verglast, einmal mit Ölfarbe gestrichen, mit einbruchsichern Eisengitter versehen.

Tor: 2 flüglig als Schiebetor.

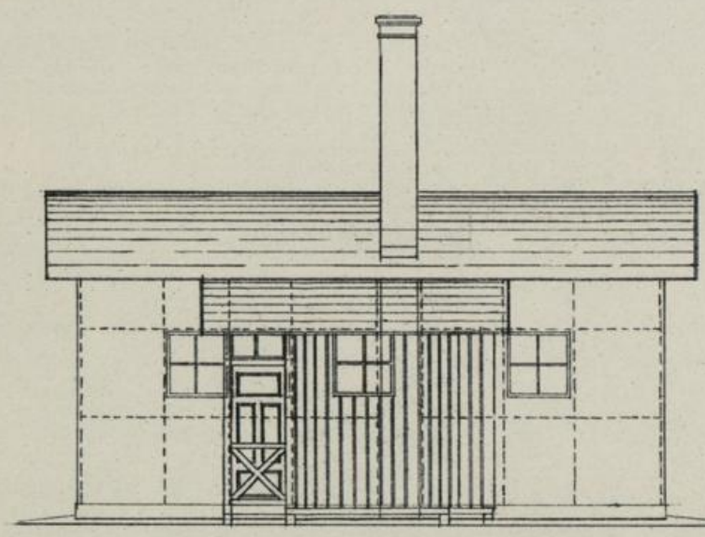
Graz, den 30. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

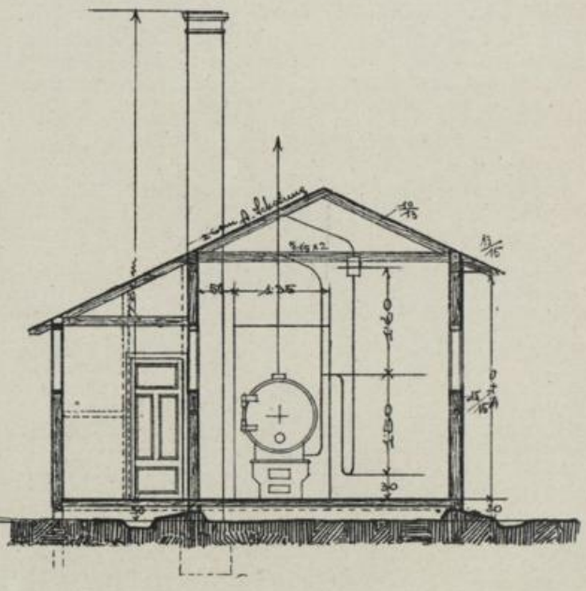
Desinfektions-Baracke

Plan 15

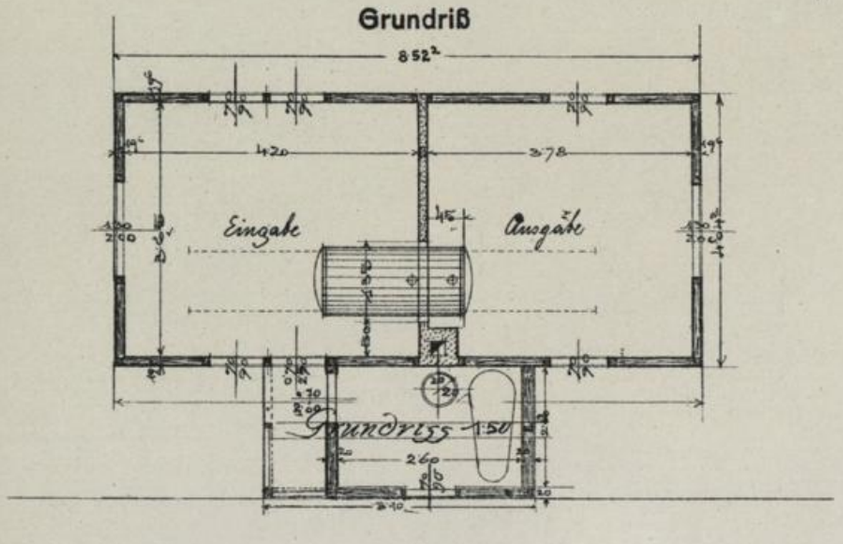
Ansicht



Querschnitt



Grundriß



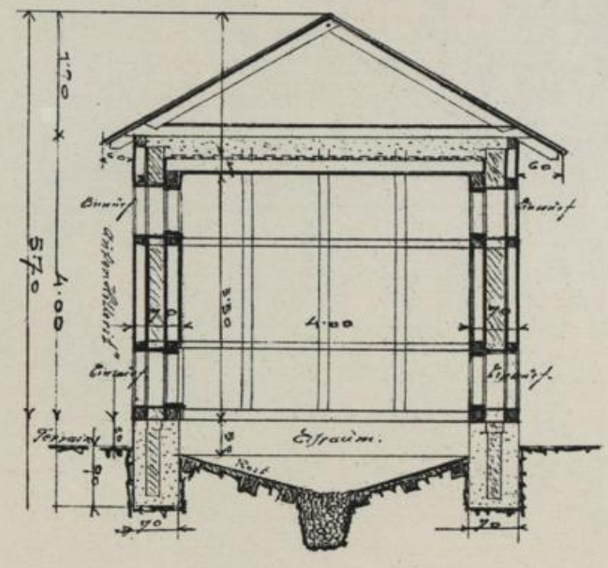
1:100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

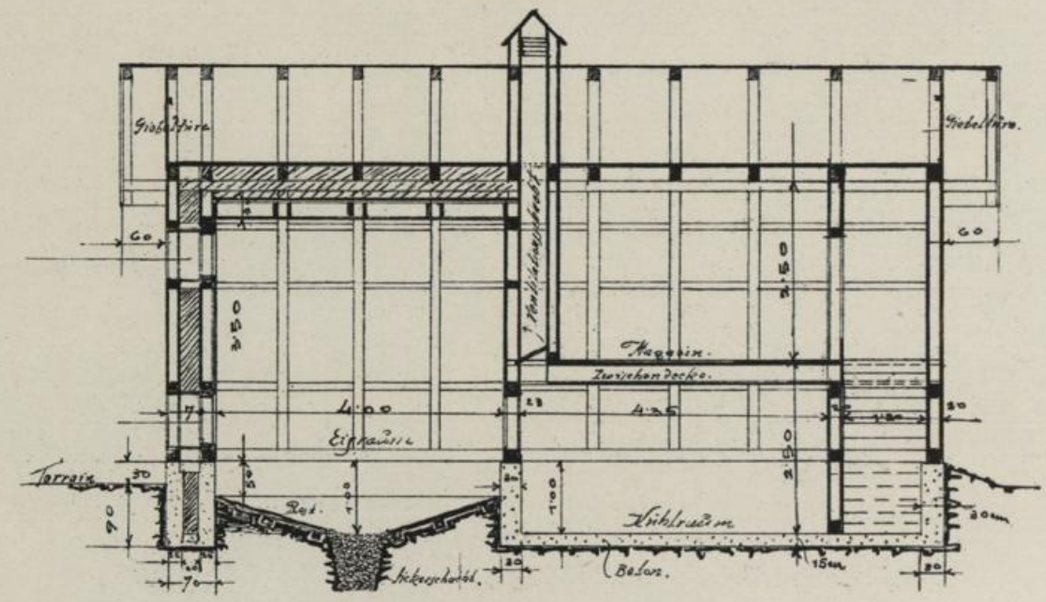
Eiskeller

Plan 16

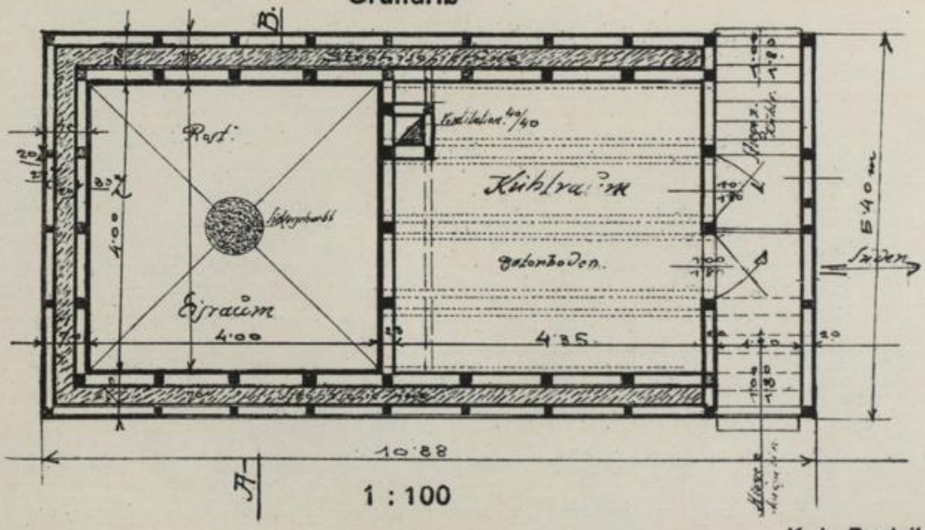
Schnitt A-B



Längenschnitt



Grundriß



1 : 100

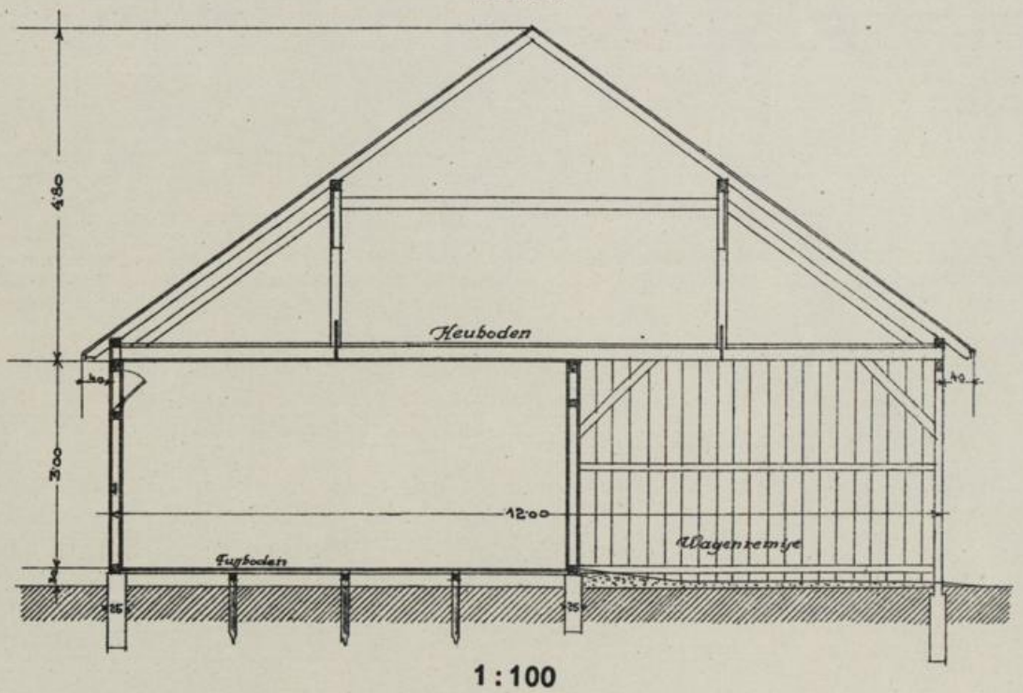
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wirtschaftsgebäude

Stall und Magazine

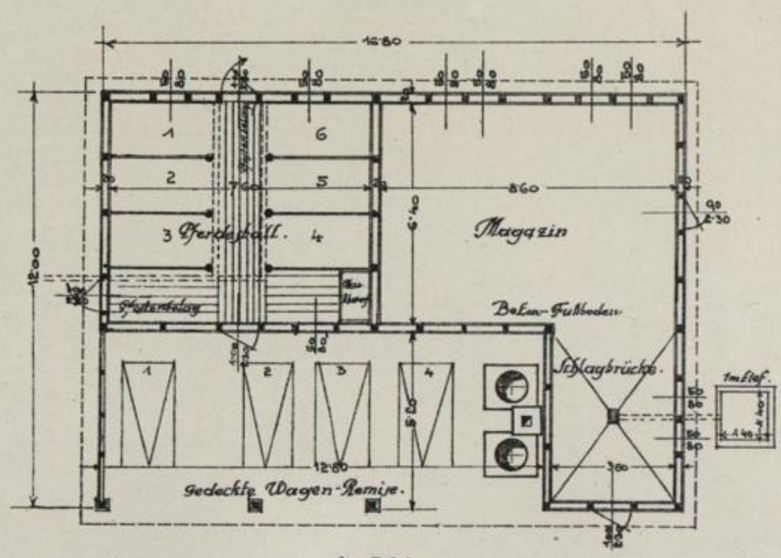
Plan 17

Schnitt



1 : 100

Grundriß



1 : 200

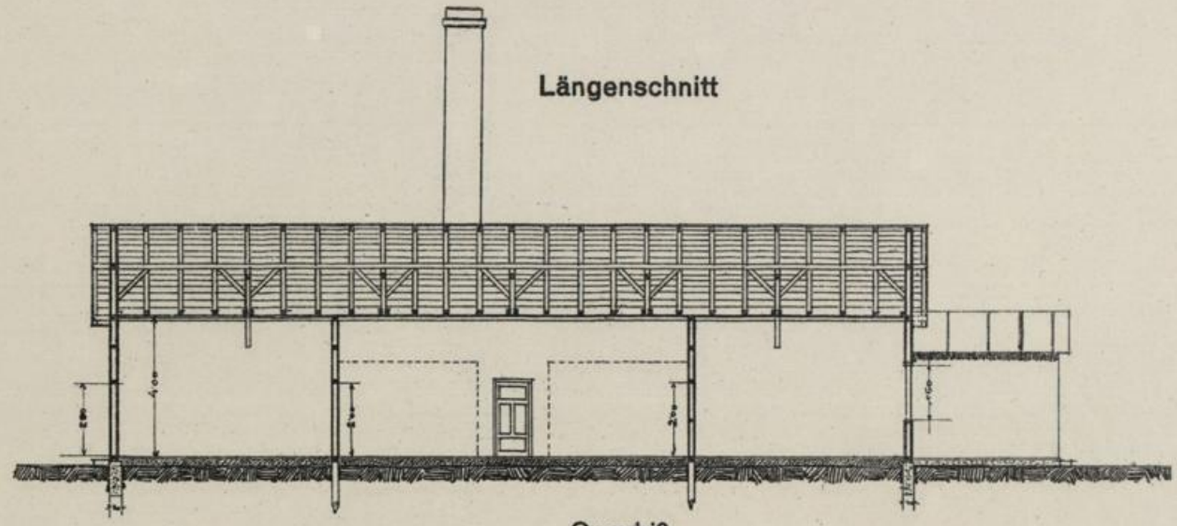
Graz, im Jänner 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

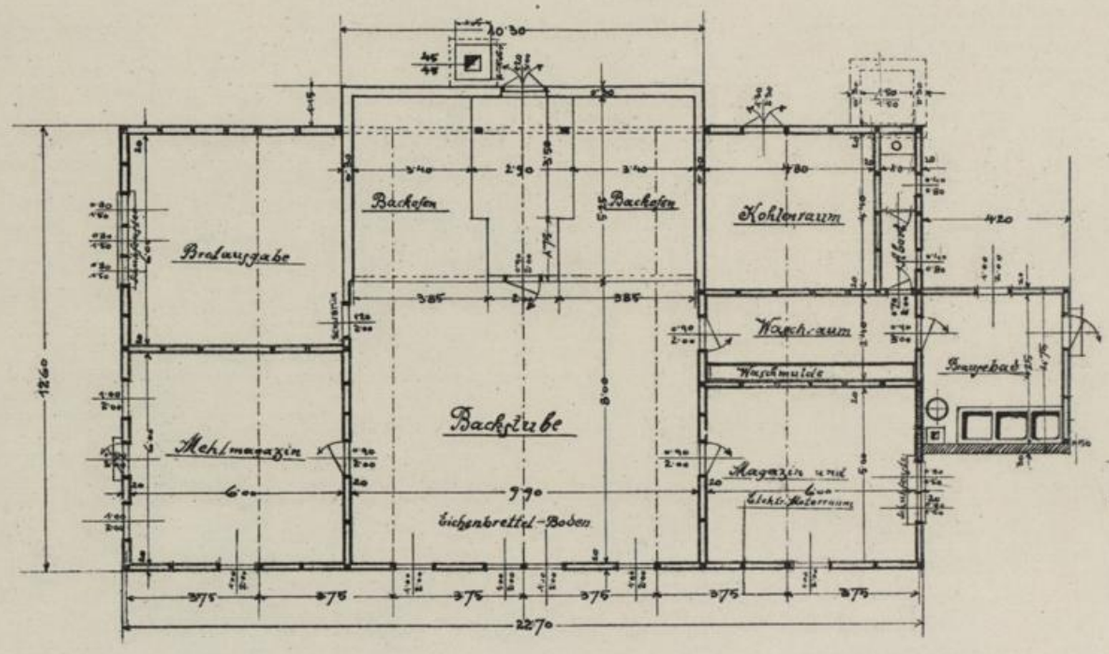
Backofen-Anlage

Plan 18

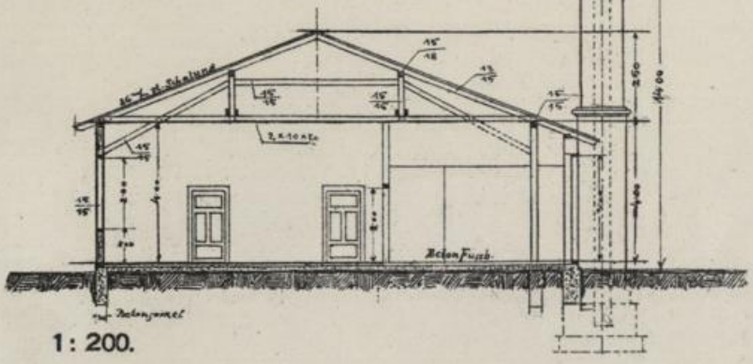
Längenschnitt



Grundriß.



Querschnitt



1 : 200.

Graz, den 14. Jänner 1915

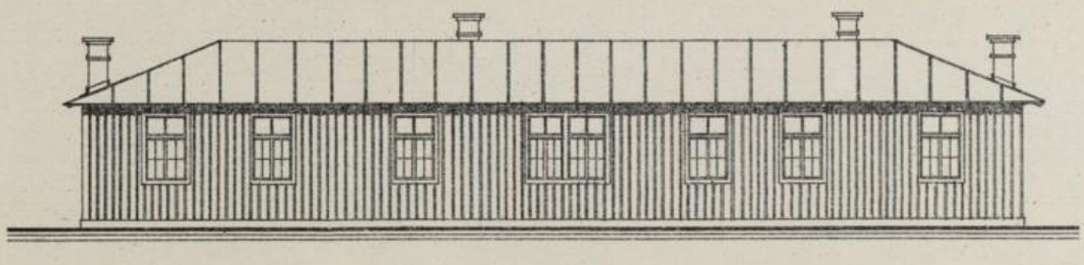
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wohnbaracke für die Bäcker.

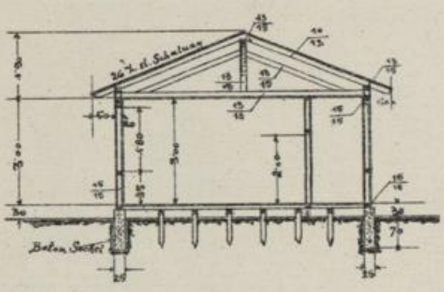
zu Plan 18

274·62 m².

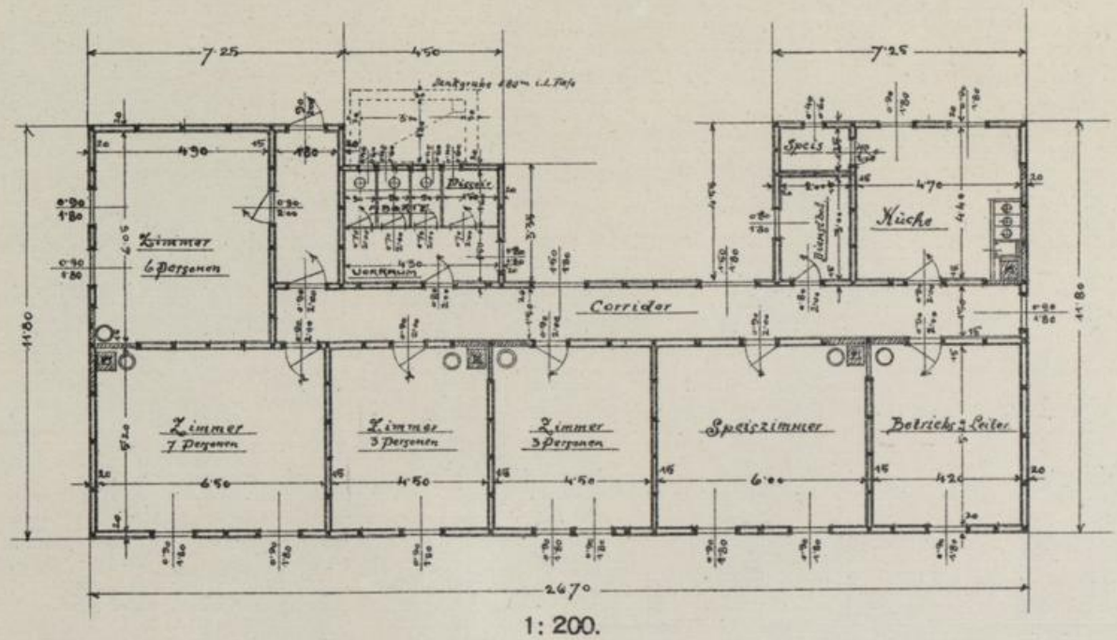
Vorder-Ansicht



Querschnitt.



Grundriß



1: 200.

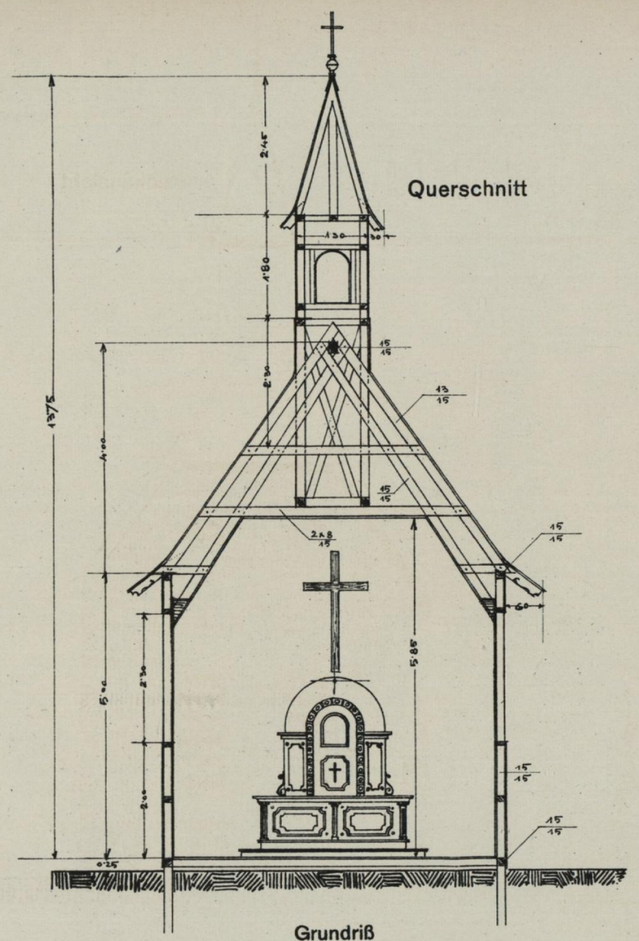
Graz, den 14. März 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

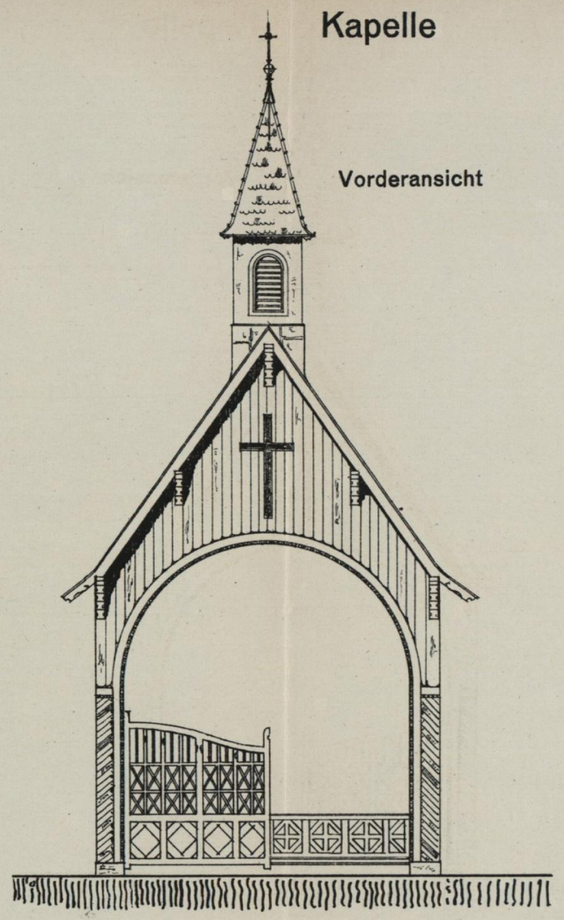
Kapelle

Plan 19

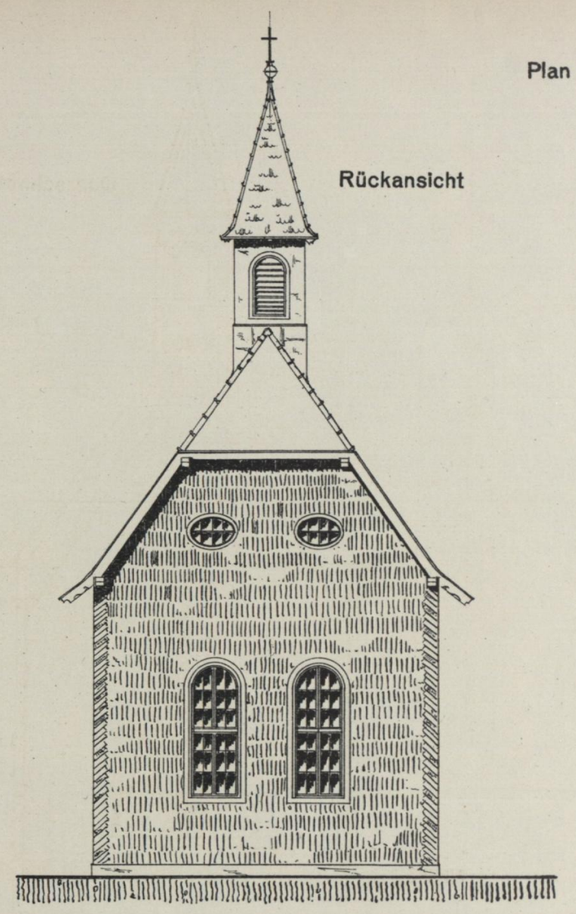
Querschnitt



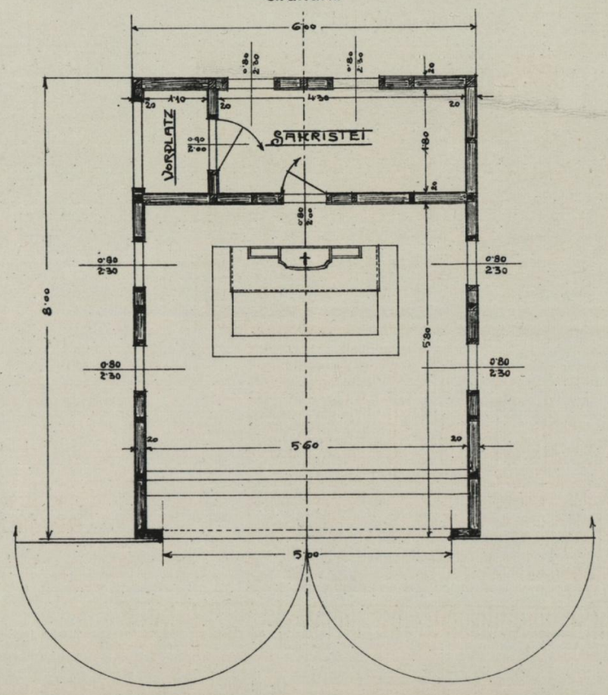
Vorderansicht



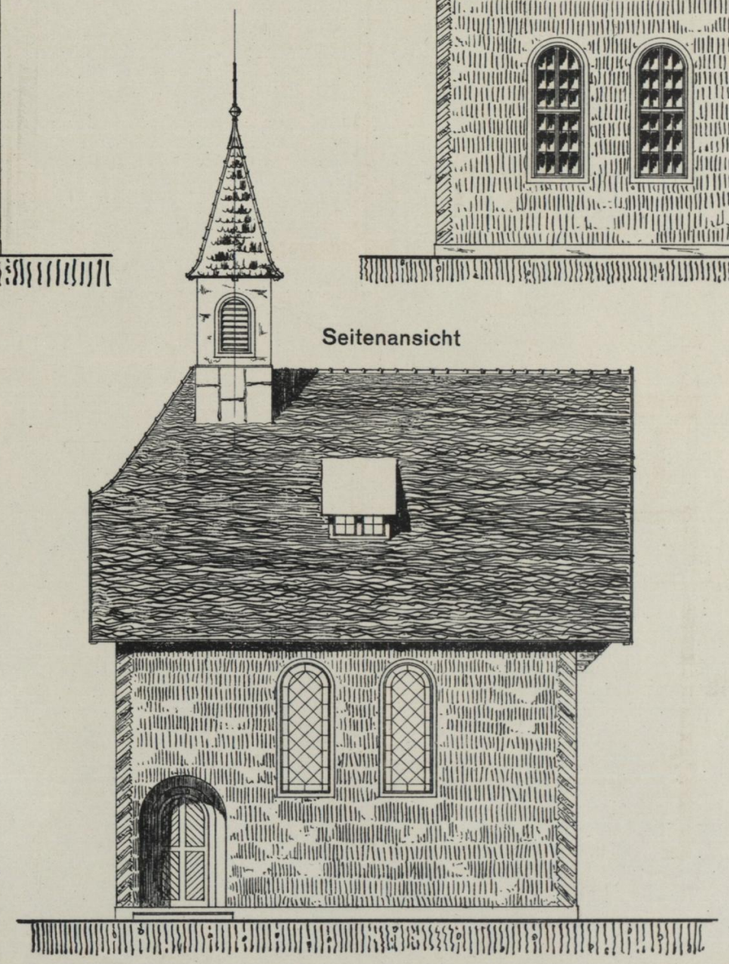
Rückansicht



Grundriß



Seitenansicht

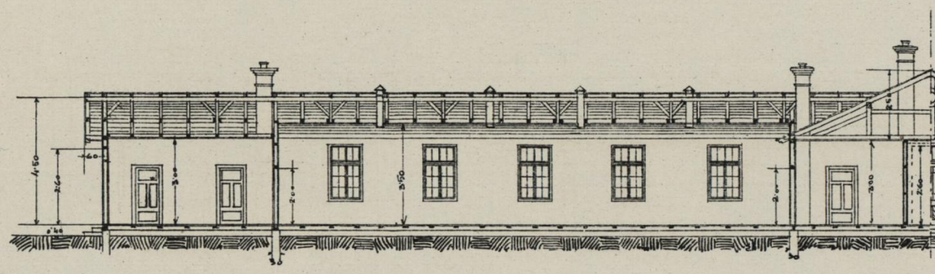


K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

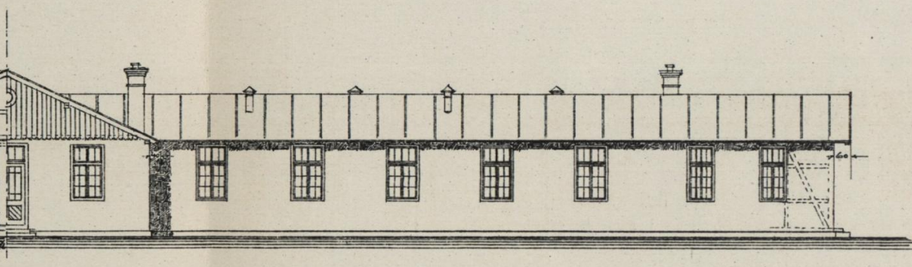
Isolierbaracke

Plan 20

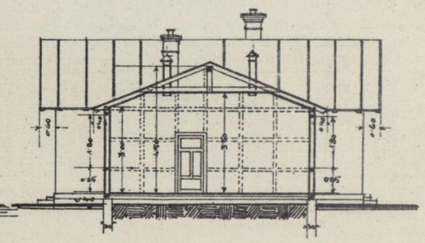
Längenschnitt



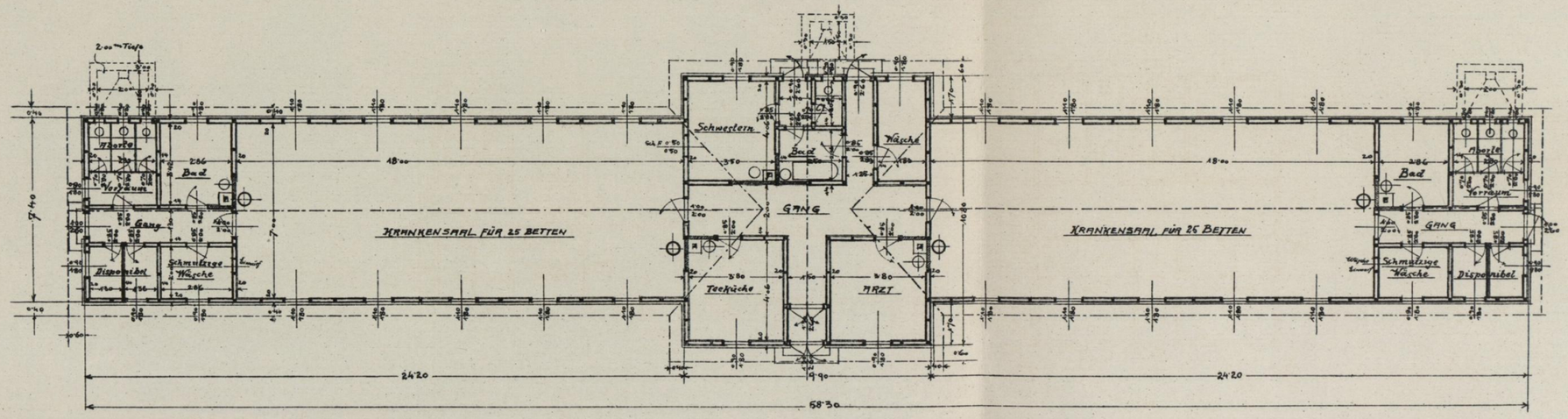
Ansicht



Querschnitt



Grundriß



1:200

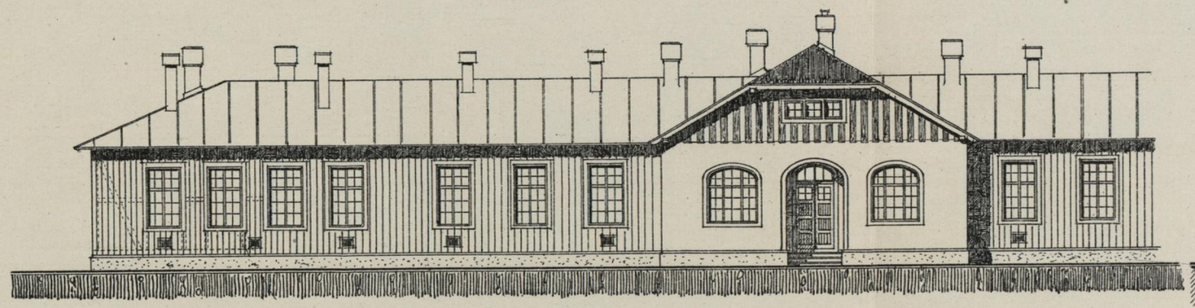
Graz, den 1. Februar 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

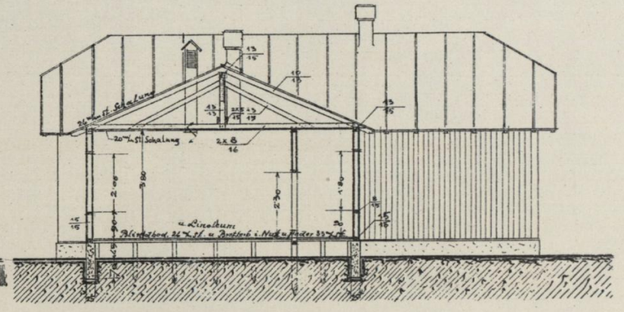
5. Infektionsbaracke

zu Plan 20

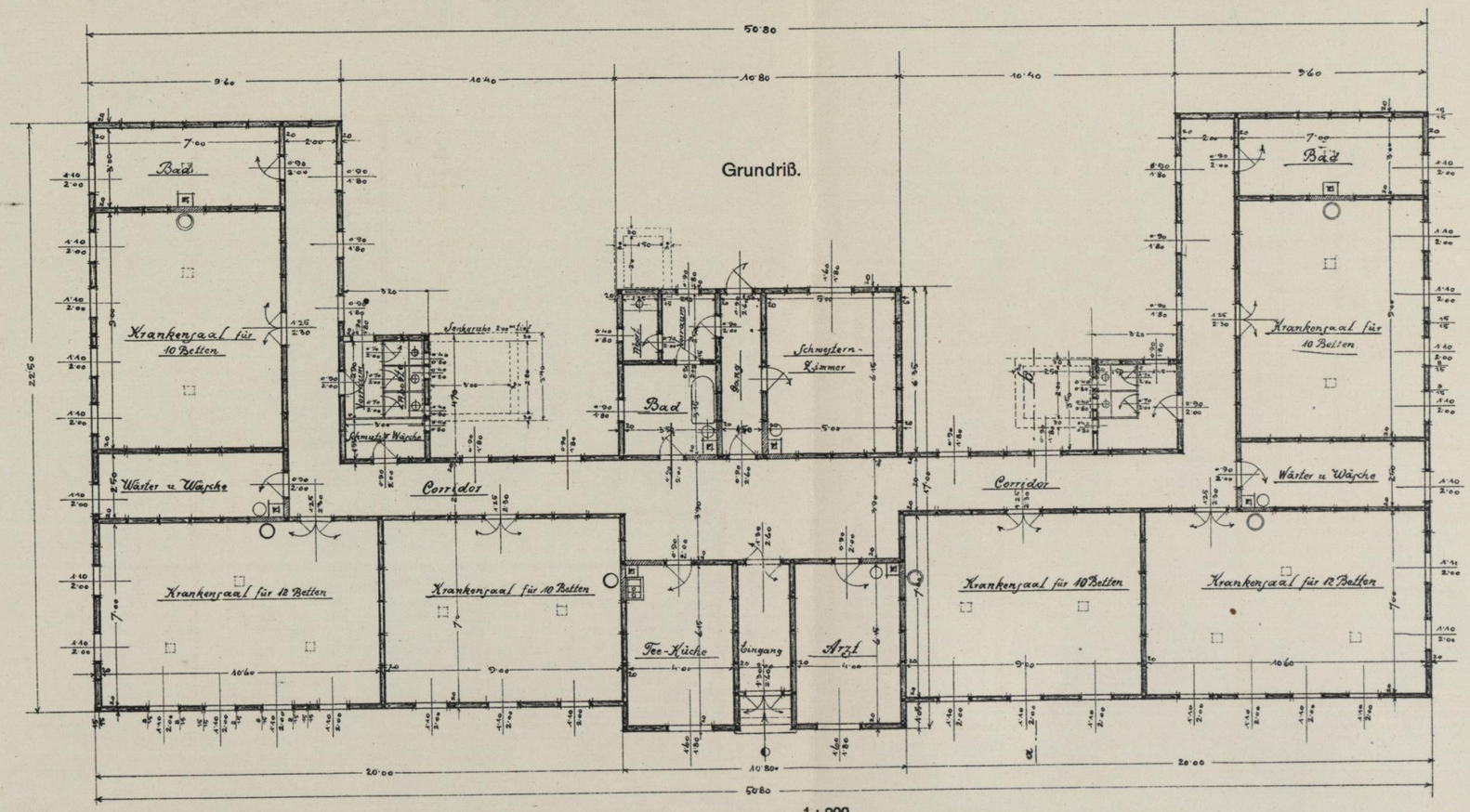
Vorder-Ansicht



Querschnitt a-b



Grundriß.



1 : 200

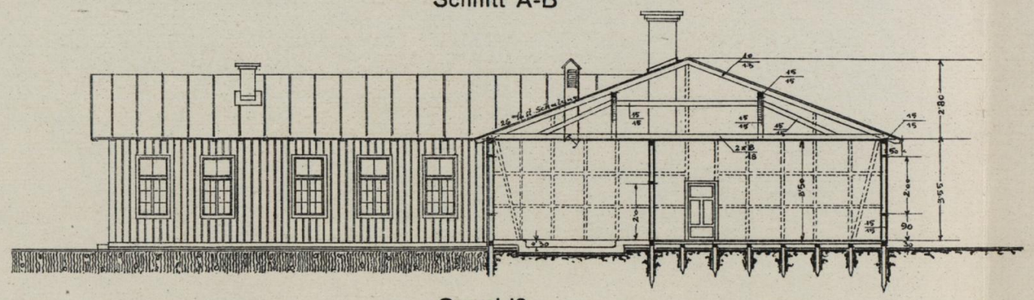
Graz, den 9. Juli 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

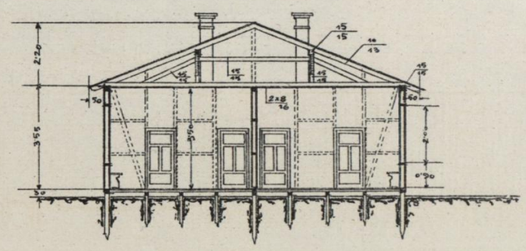
Aufnahms-Bade-Baracke

Plan 20 A

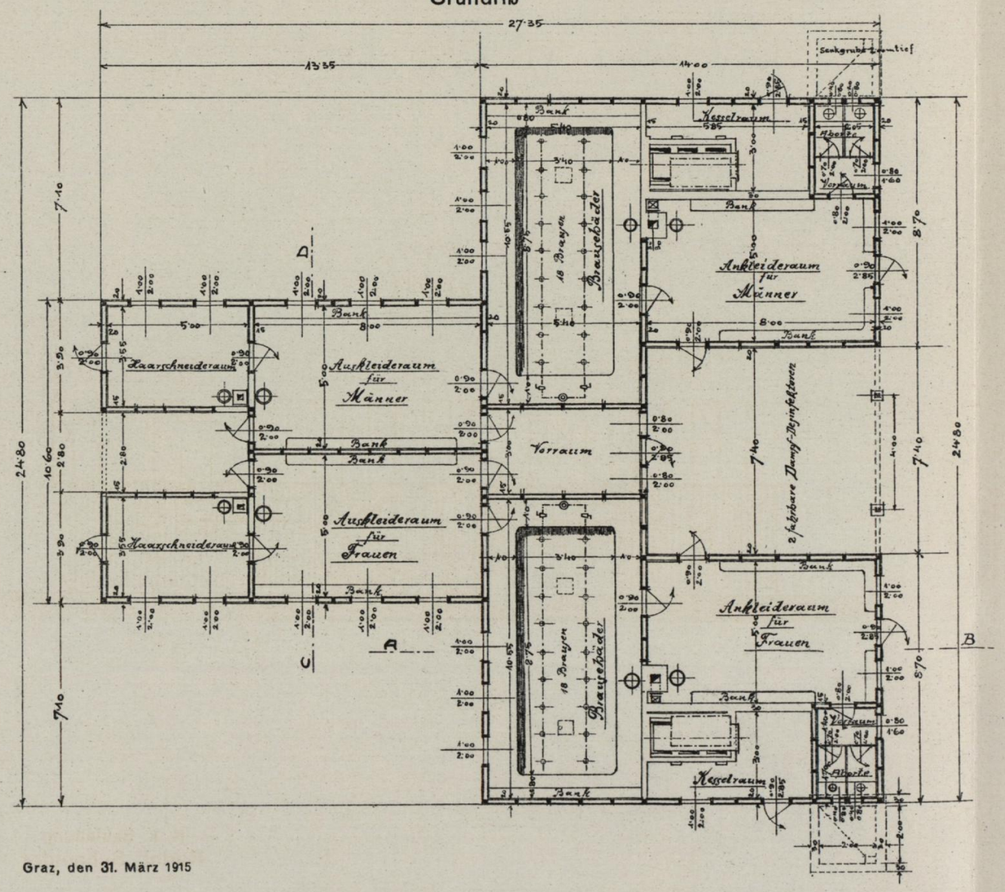
Schnitt A-B



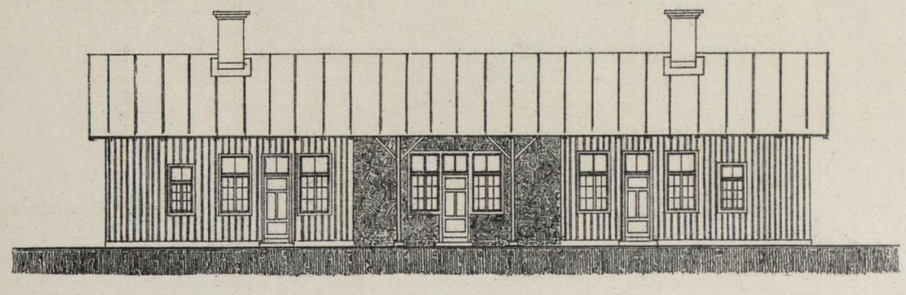
Schnitt C-D



Grundriß



Ansicht



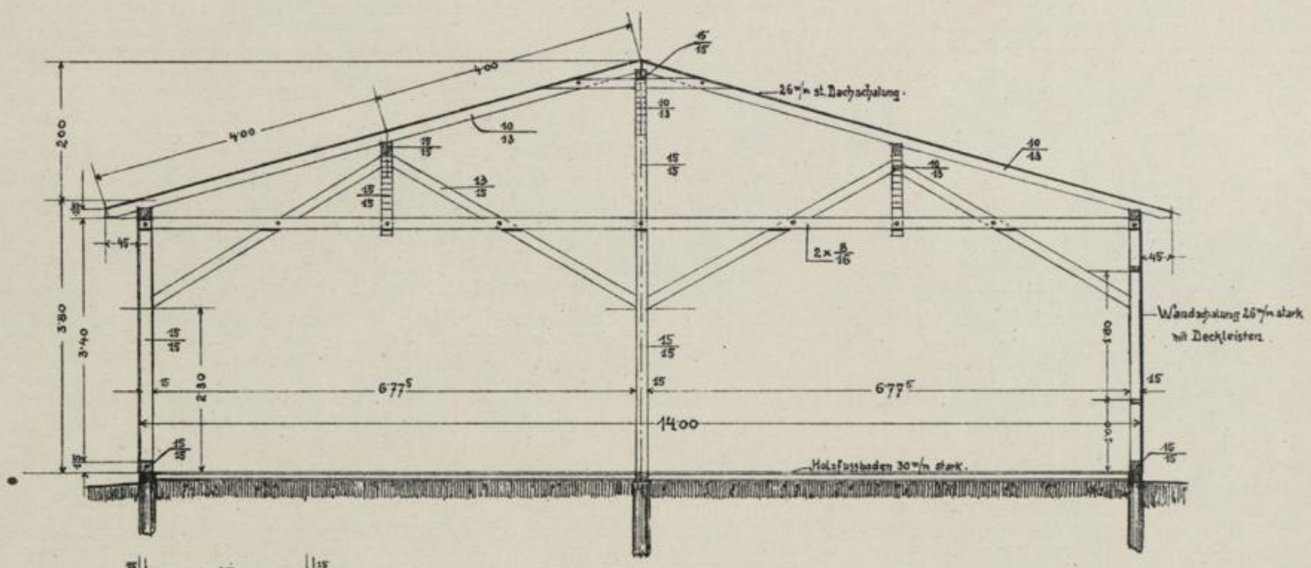
Graz, den 31. März 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

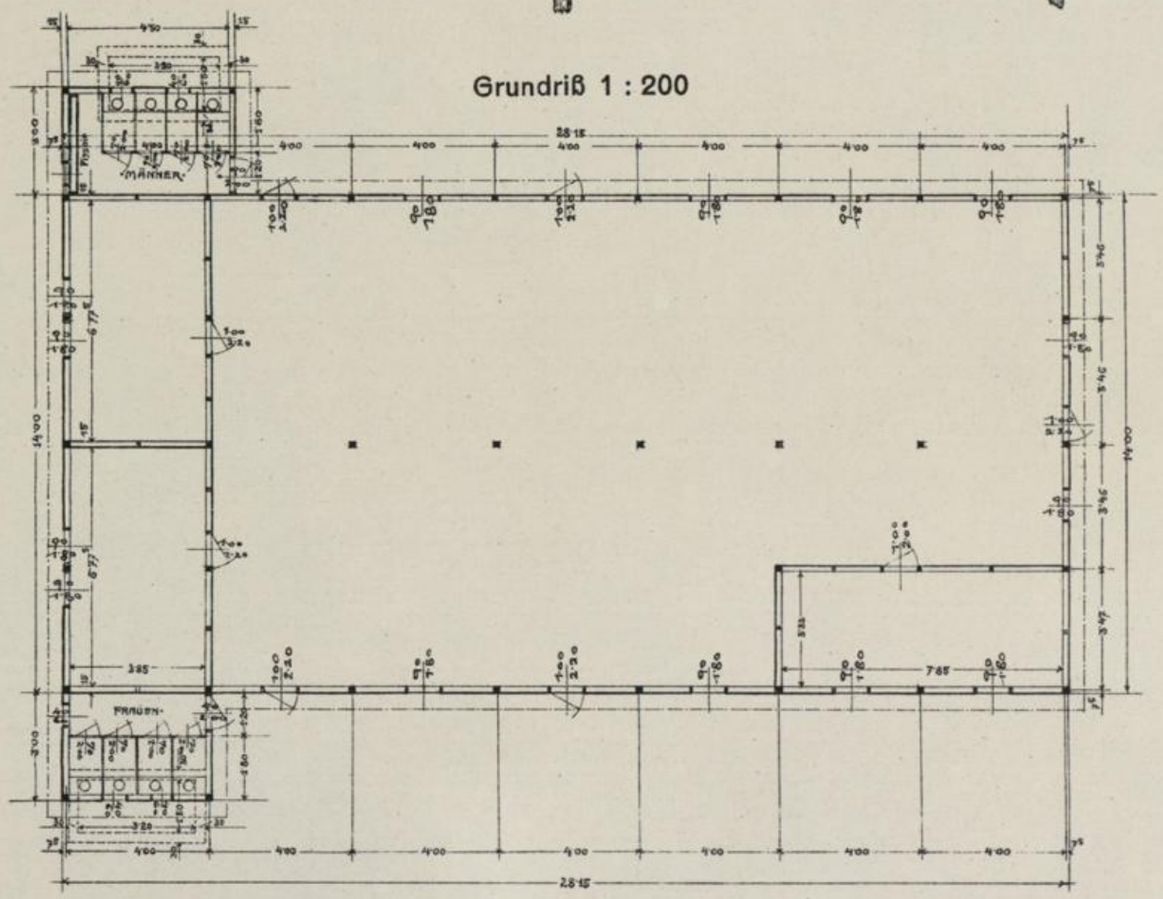
Aufnahmsbaracke

zu Plan 20 A

Schnitt 1:100.



Grundriß 1 : 200



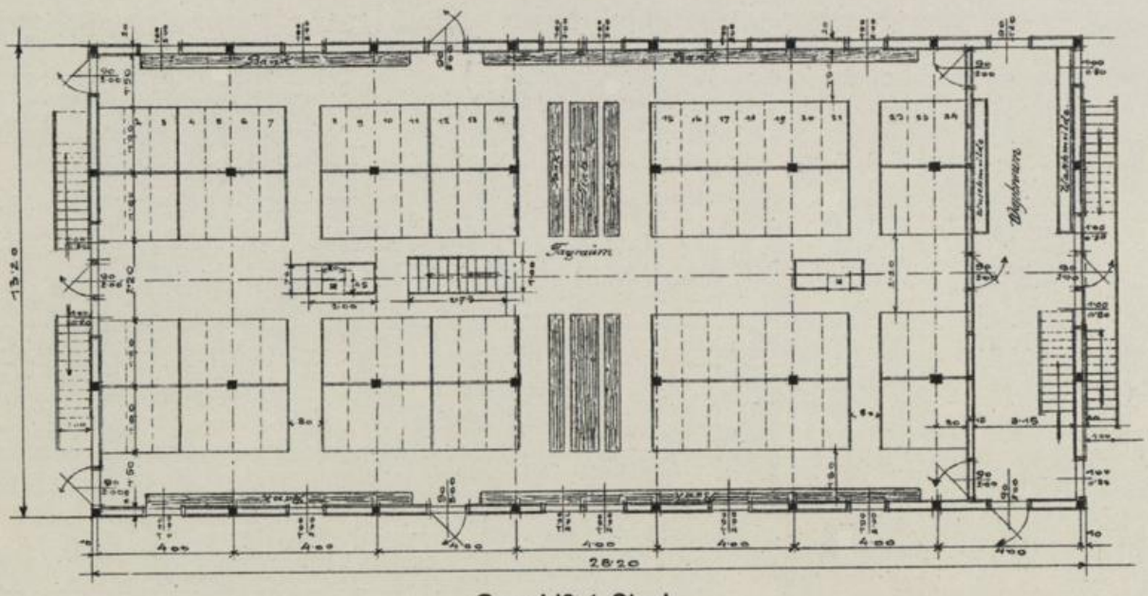
Graz, den 1. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

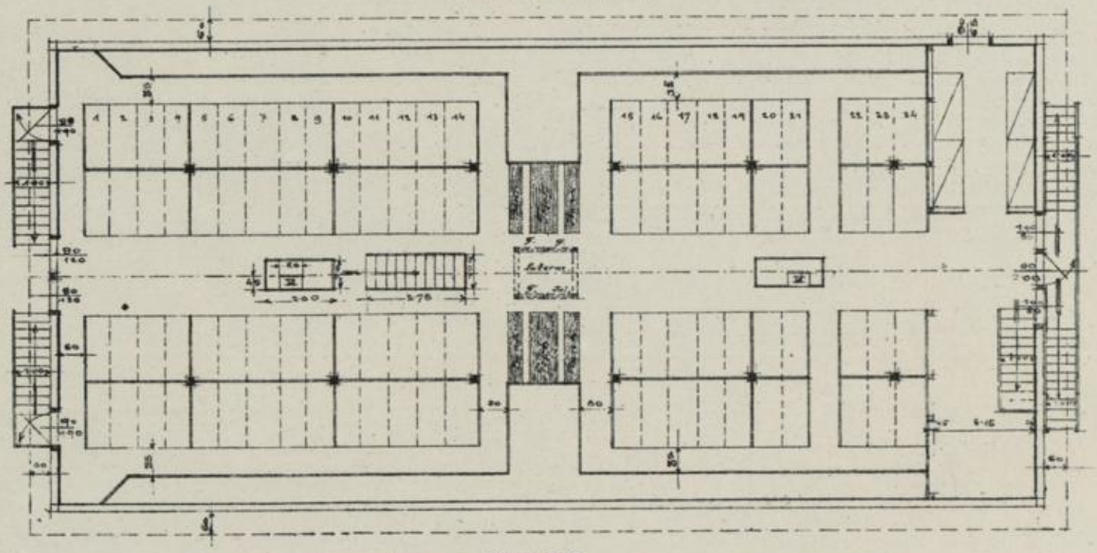
Wohnbaracke.

Plan 21

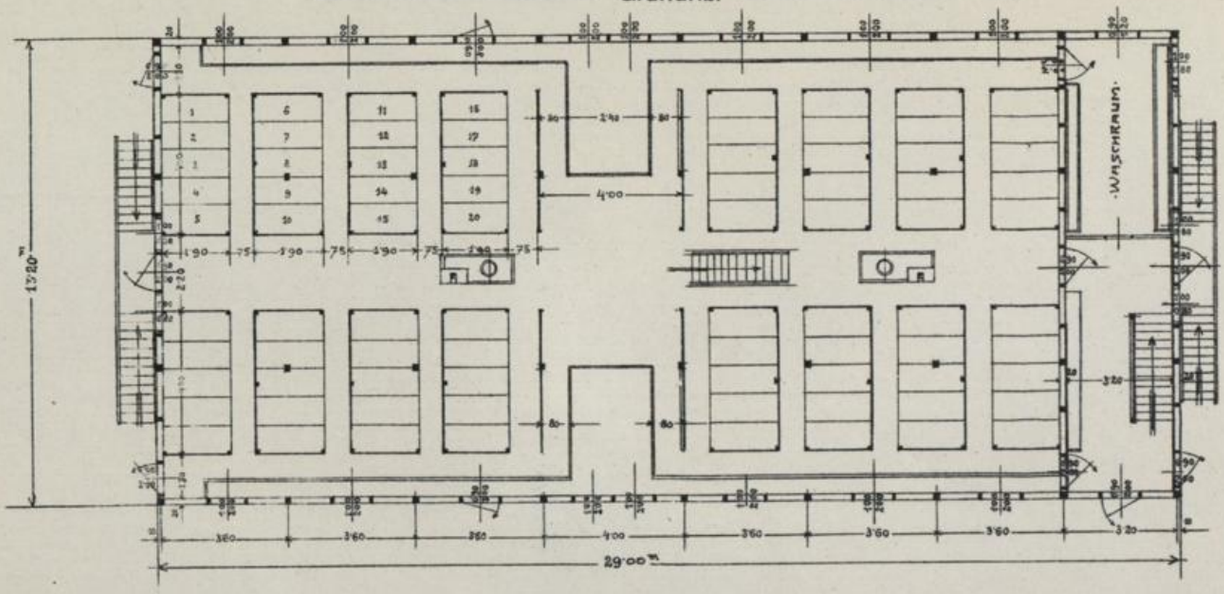
Grundriß ebener Erde



Grundriß 1. Stock.



Grundriß.



Graz, 28. März 1915.

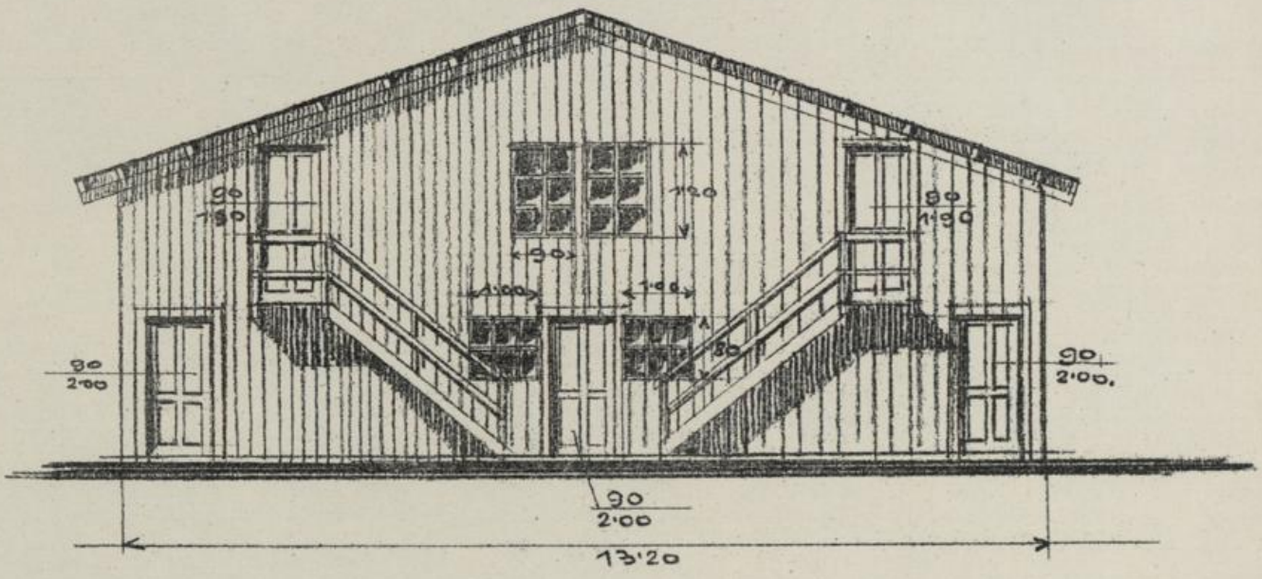
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

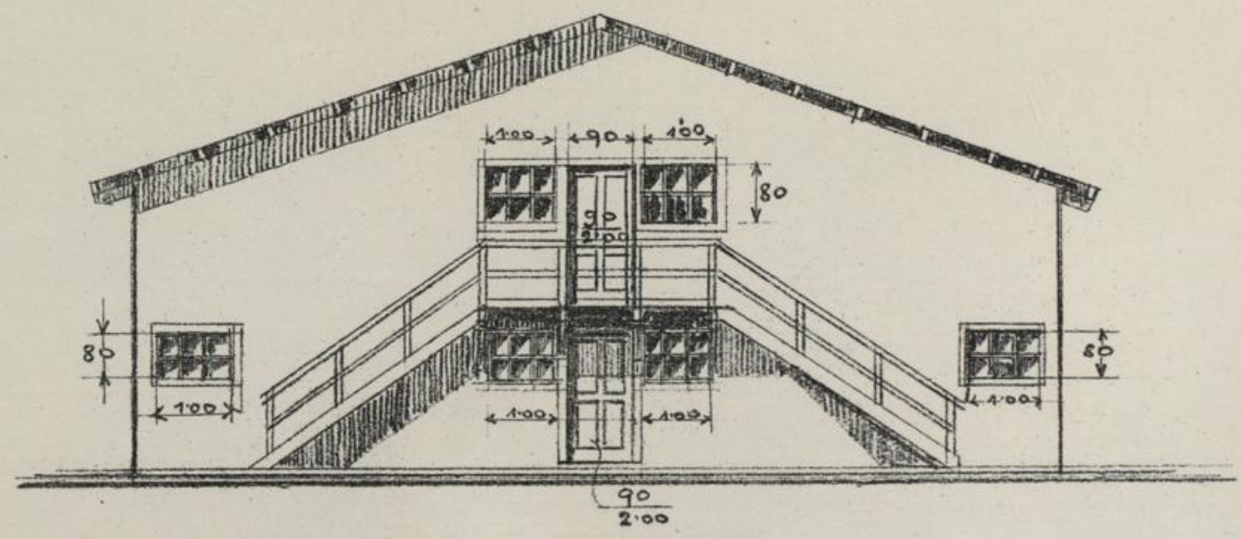
Wohnbaracke.

Plan 21 a

Giebelansicht A.



Giebelansicht B.



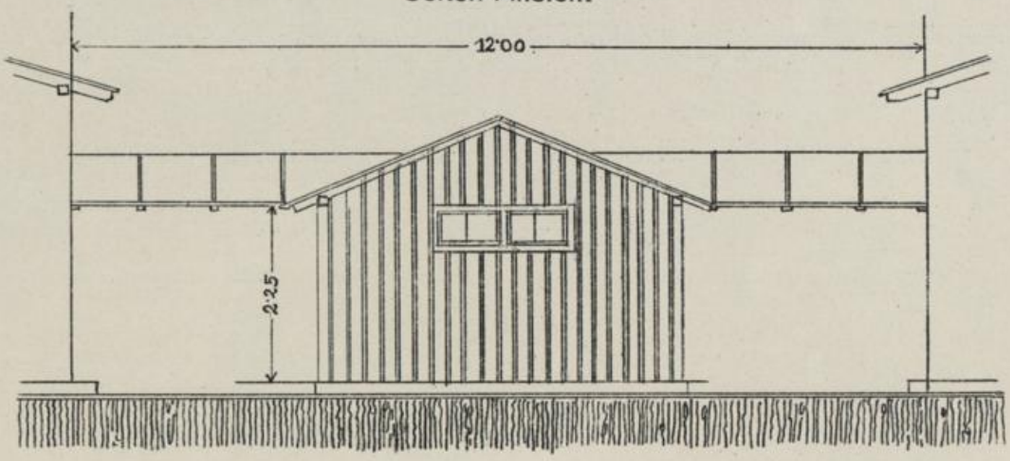
Graz, 28. März 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

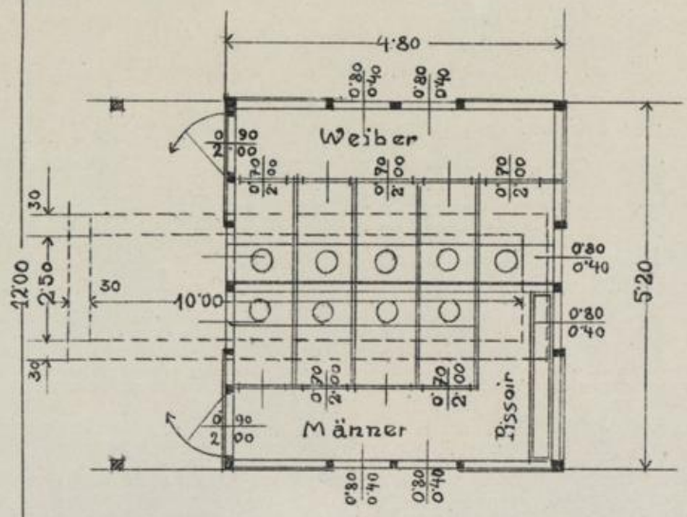
Abortanlage

Plan 21 b

Seiten-Ansicht



Grundriß



Graz, 25. März 1915.

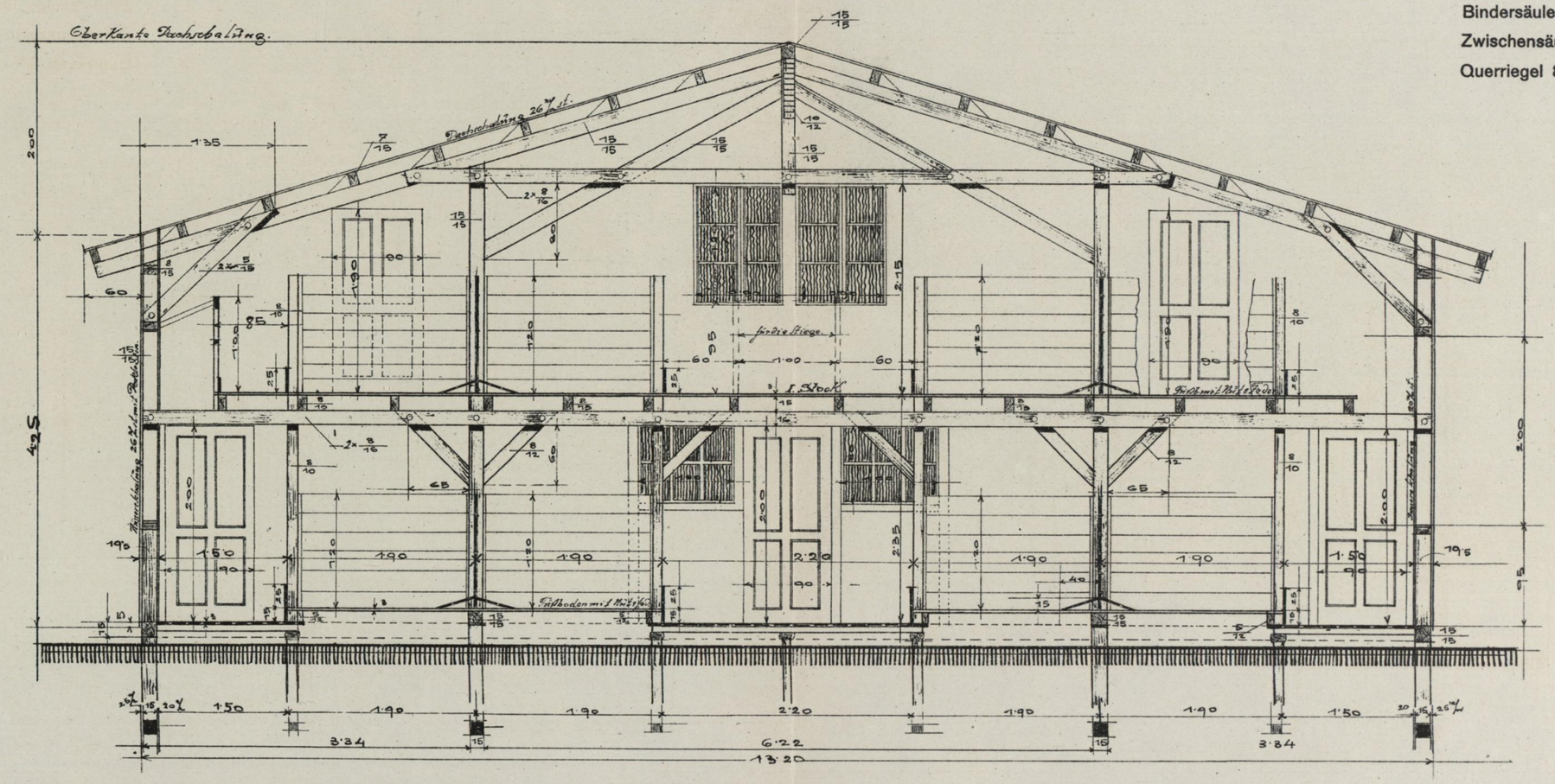
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

1 : 100

Profil der Wohnbaracke.

Plan 22

Binder von 4 zu 4 m.
Bindersäulen 15/15 cm.
Zwischensäulen 8/15 cm.
Querriegel 8/5 cm.



1 : 50

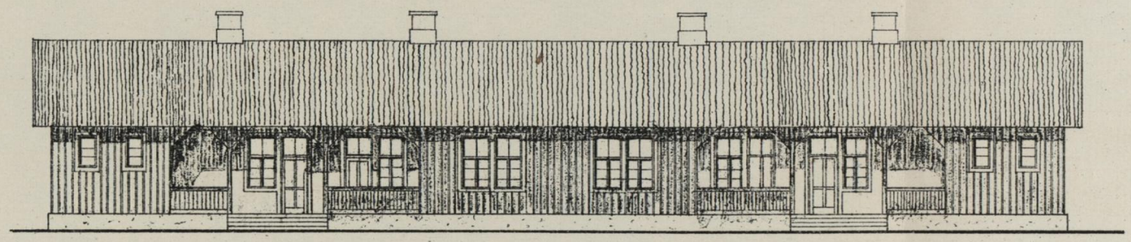
Graz, 27. März 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

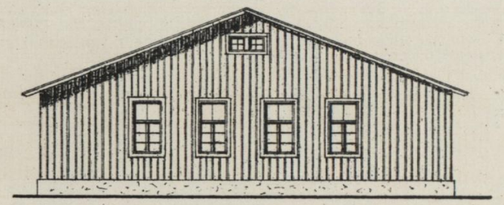
Intelligenzbaracke. Type III.

Plan 23

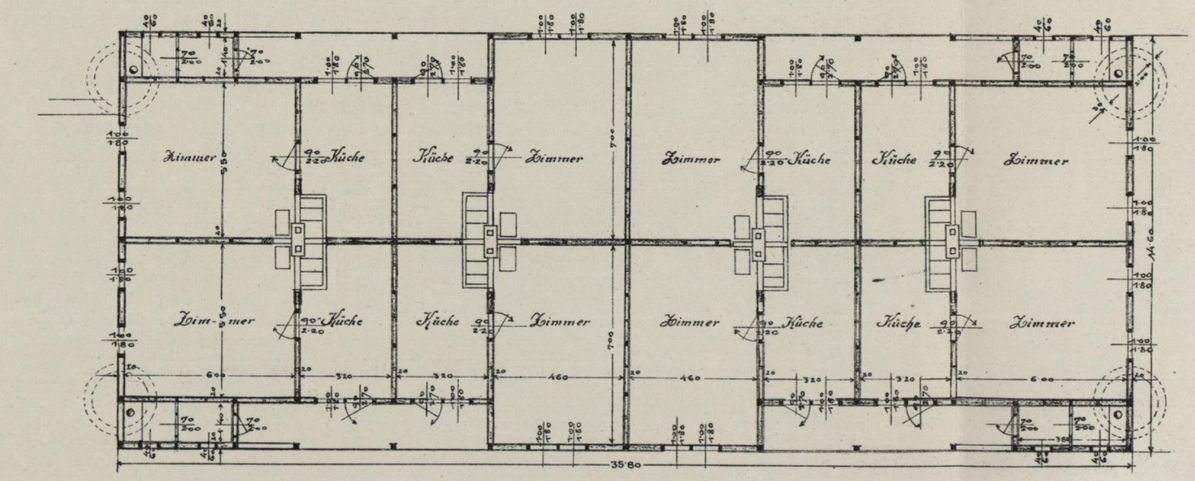
Längenansicht.



Seitenansicht.

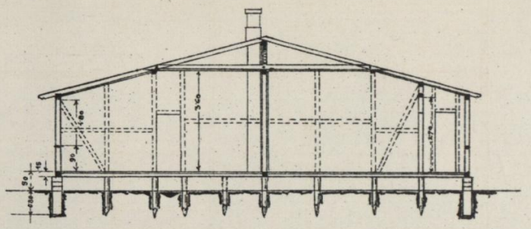


Grundriß.



1 : 200

Querschnitt.



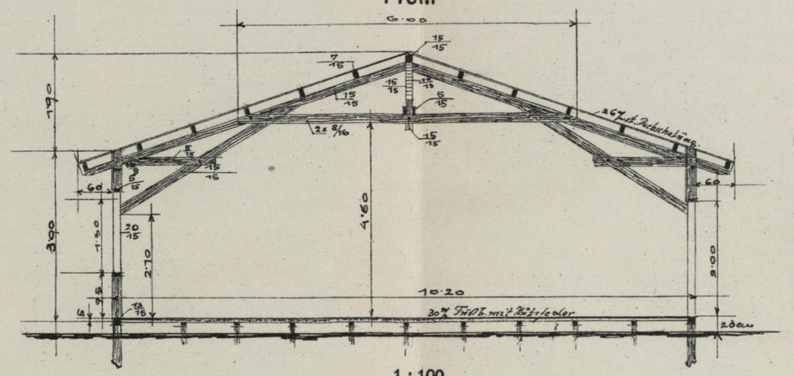
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Küchen- und Speisehalle

Plan 24

Bindersäulen 20/15 cm
Zwischensäulen 8/15 cm
Schweller 13/15
Dachschalung 26 mm st. rauh
Äußere Schalung 26 mm mit Deckleisten
Innere Schalung in der Küche 20 mm st. rauh
Innere Wandschalung der Speisehalle mit Anduro
Küche- Betonboden samt Unterschüttung.

Profil



1 : 100

Laternen: 1 Stück über der Küche 1·00/2·00 m
1 Stück über der Speisehalle 1·00/2·00 m, mit beweglichen Jalousien.

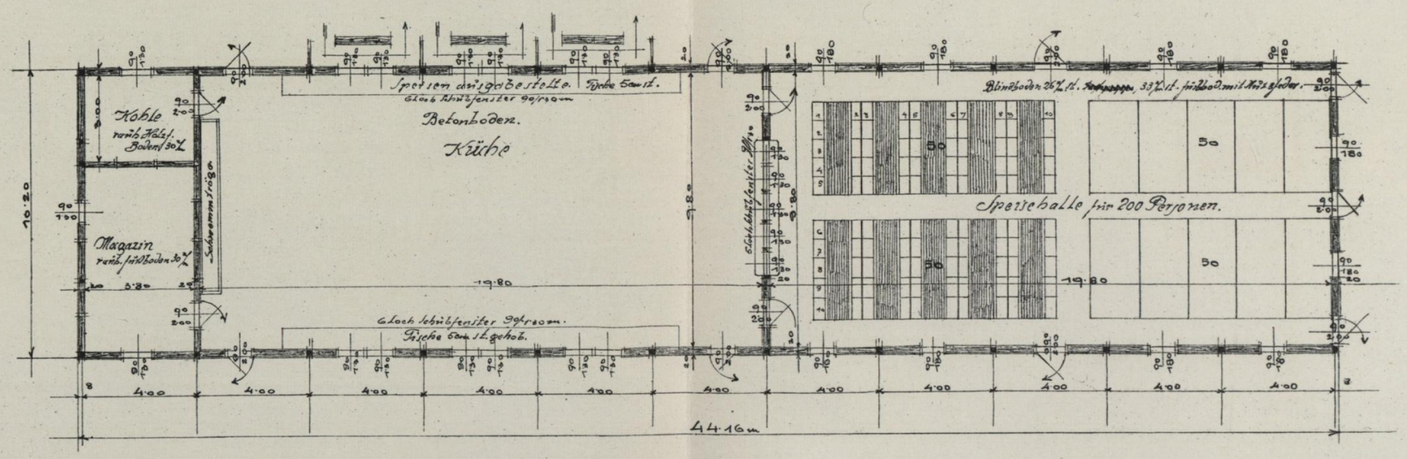
Alle Türen: 390/2·00 m (Futterlichte)

Fenster in der Küche: Schubfenster 0·90/1·30 m (Futterlichte bloß innere Fenster)

Fenster im Kohlenraum und Magazin 90/1·30 m

Speisehalle: bloß innere Fenster, 3flüg. nach Außen aufgehend 0·90/1·80 m (Futterlichte)

Grundriß



1 : 200

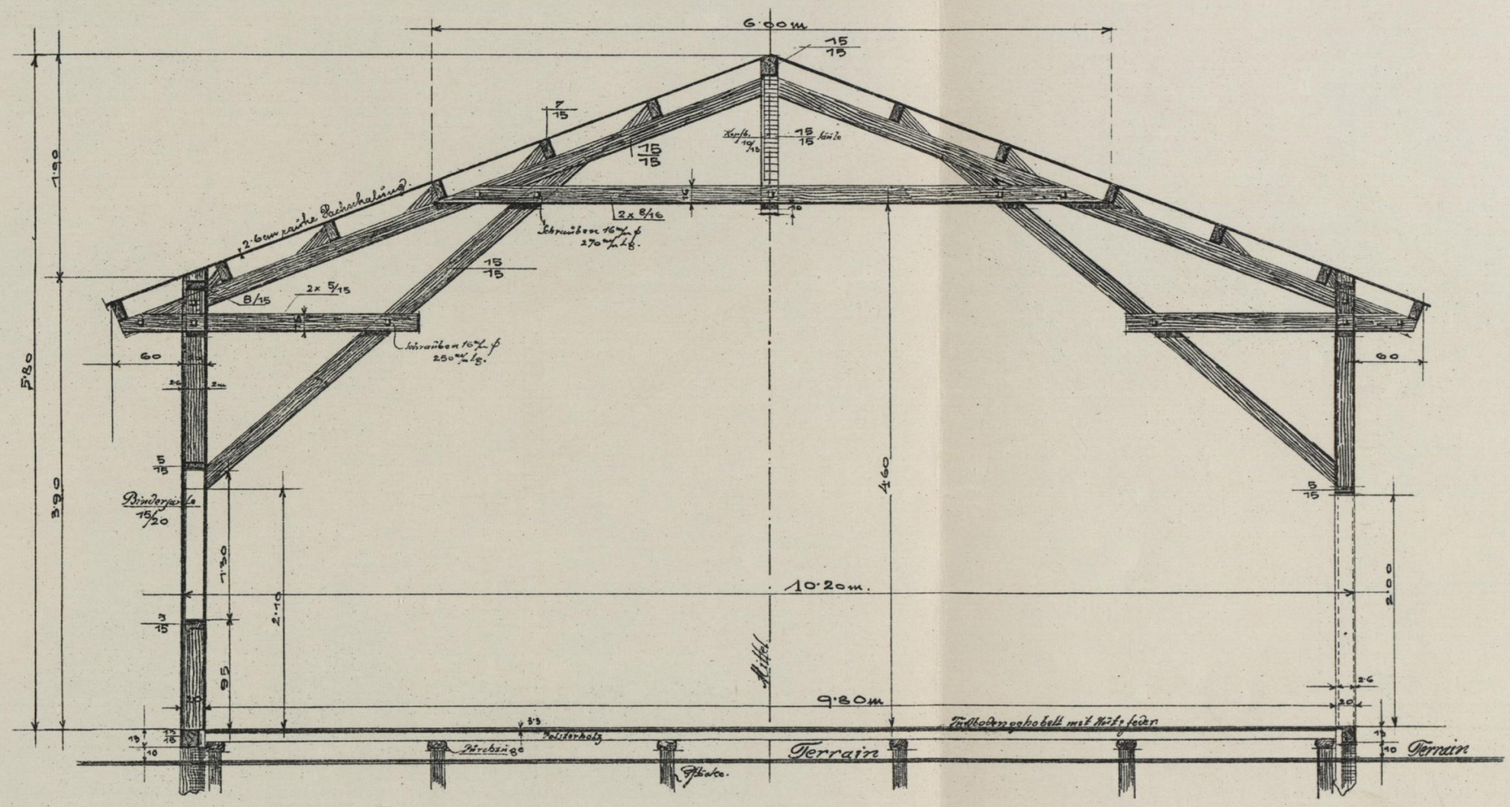
Graz, den 3. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Küchen- und Speisehalle

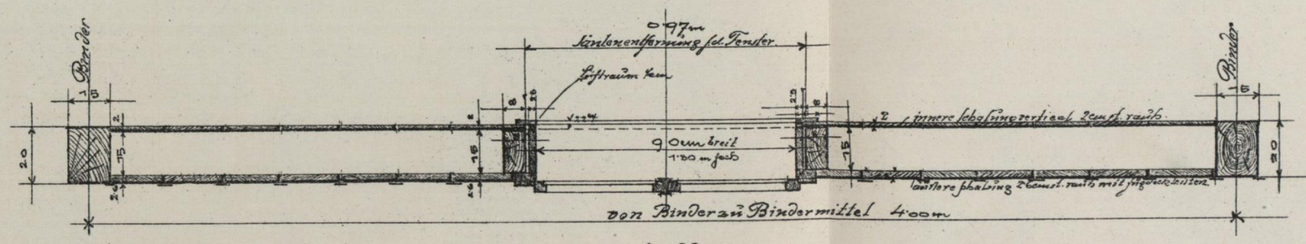
zu Plan 24

Profil durch die Speisehalle



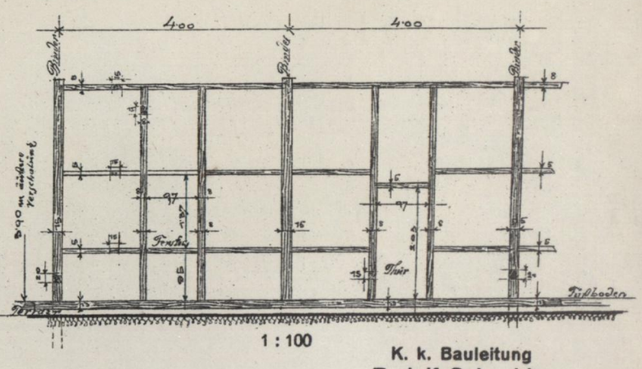
1:50.

Grundriß



1 : 20

Ansicht der äußeren Wände



1 : 100

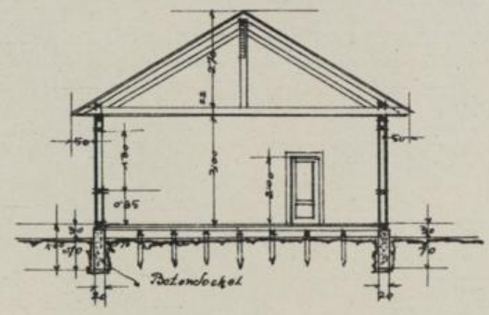
Graz, den 5. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

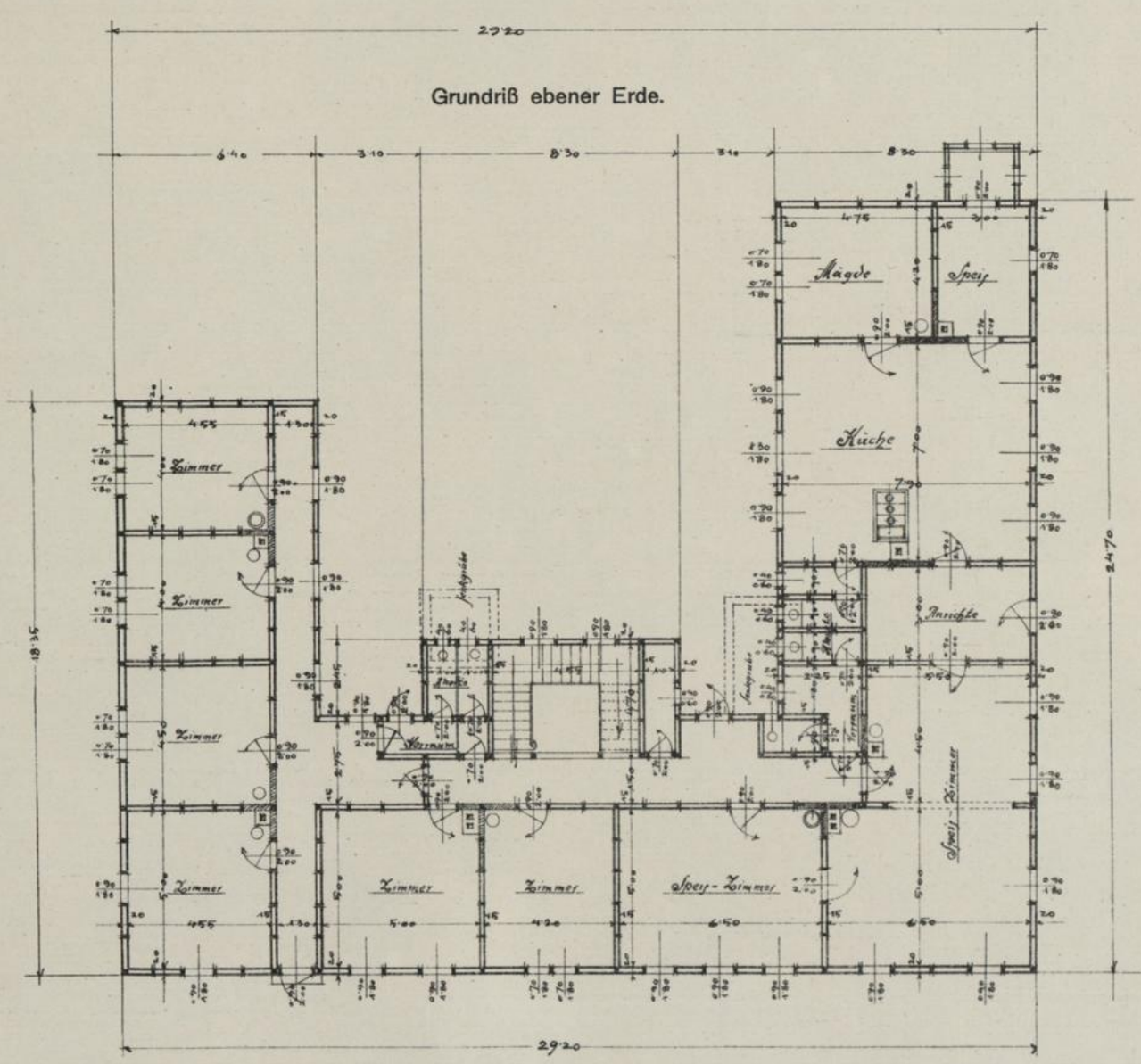
Umbau der Wohn- und Wirtschafts-Baracke

Plan 25 I

Querschnitt



Grundriß ebener Erde.



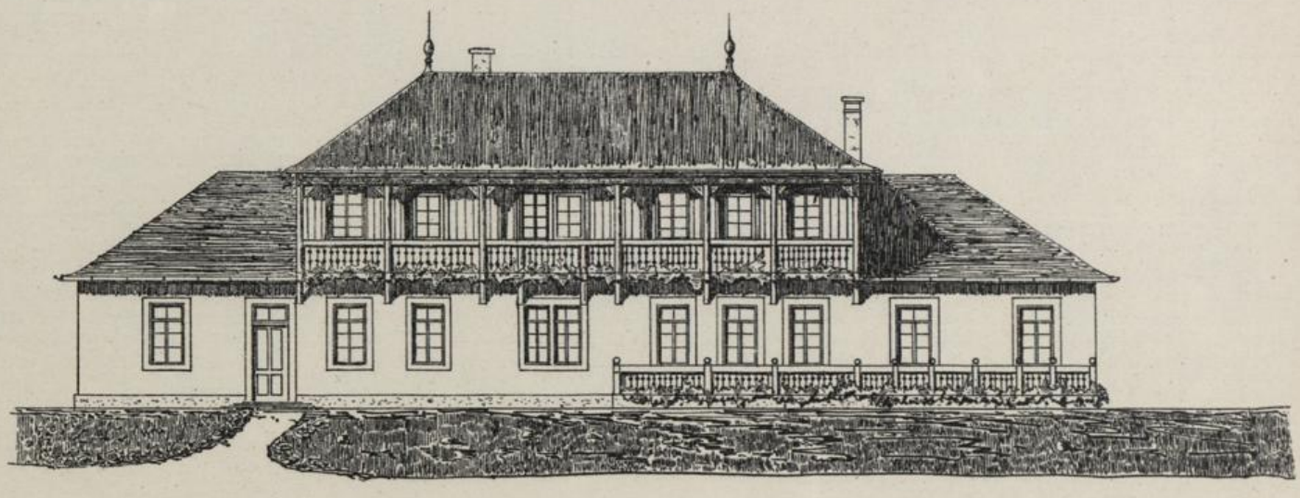
Graz, den 24. Dezember 1914

1 : 200.

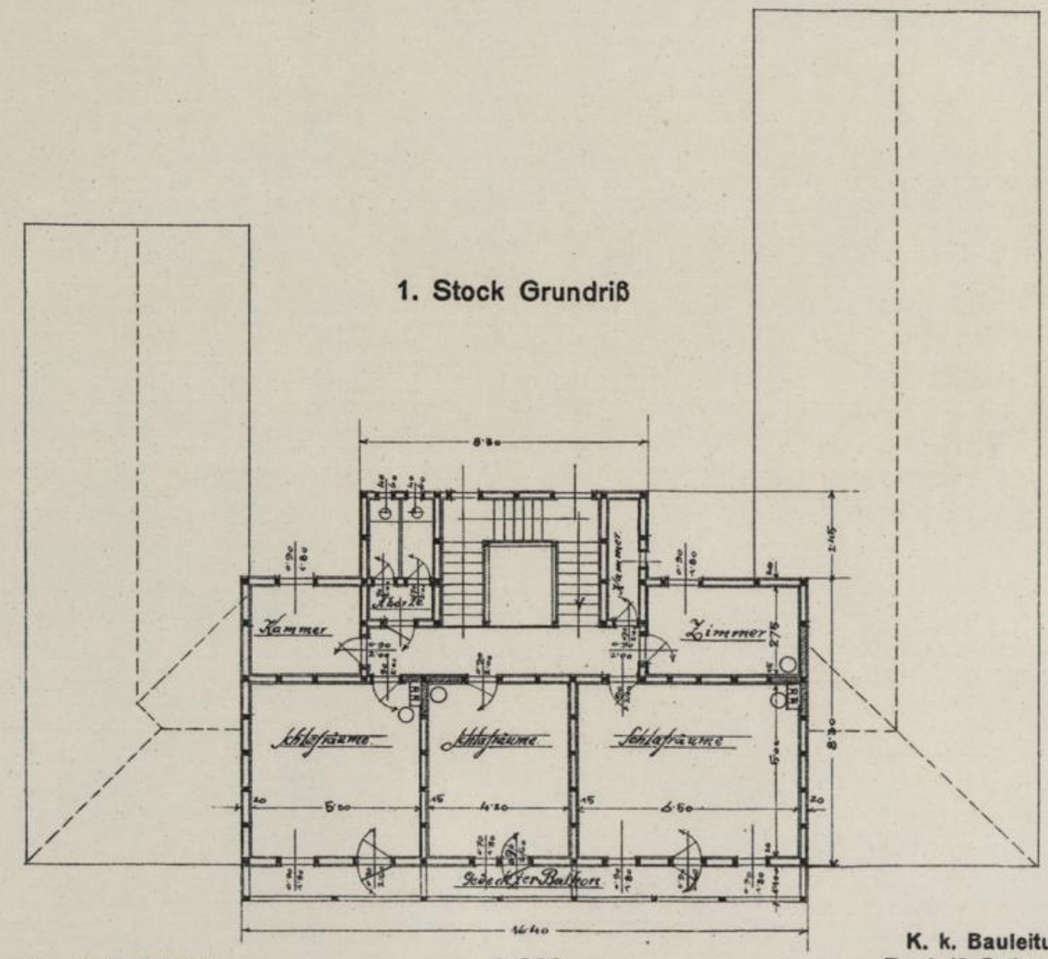
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Umbau der Wohn- und Wirtschafts-Baracke

zu Plan 25 I



1. Stock Grundriß



Graz, den 18. Mai 1915

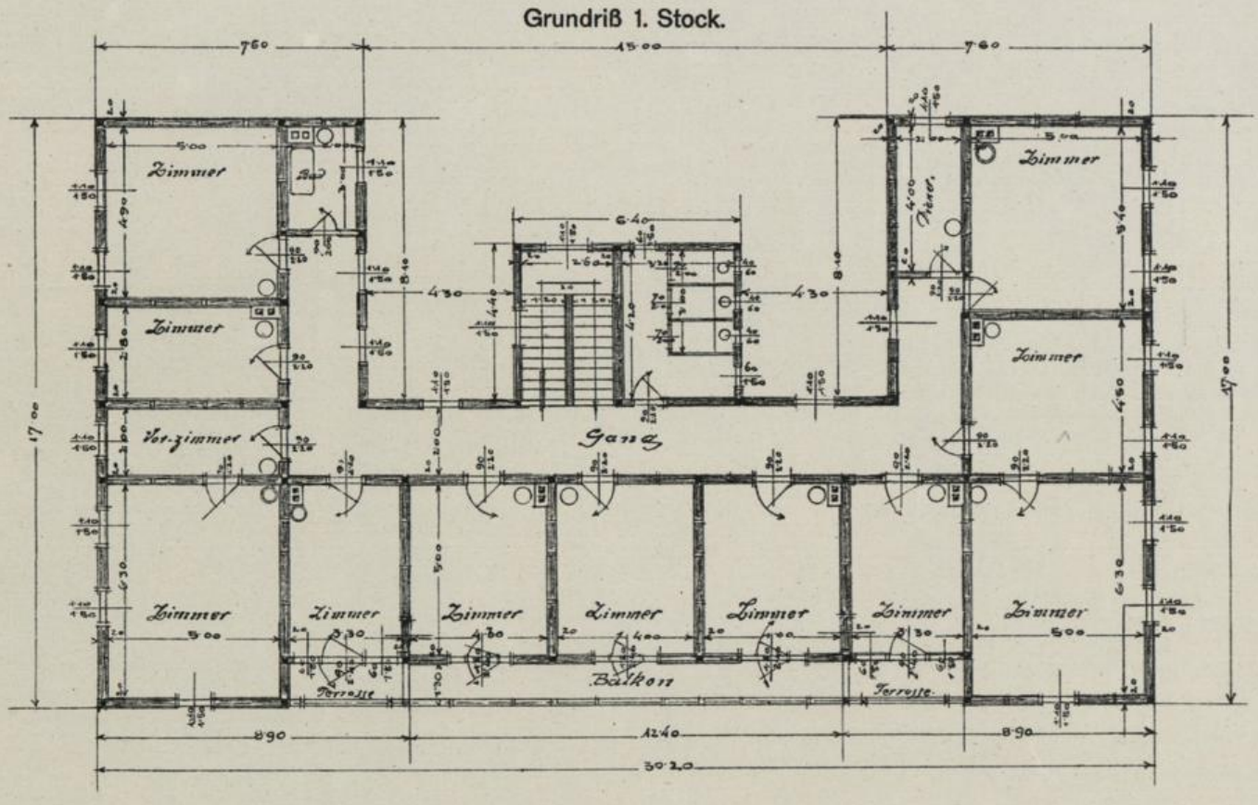
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

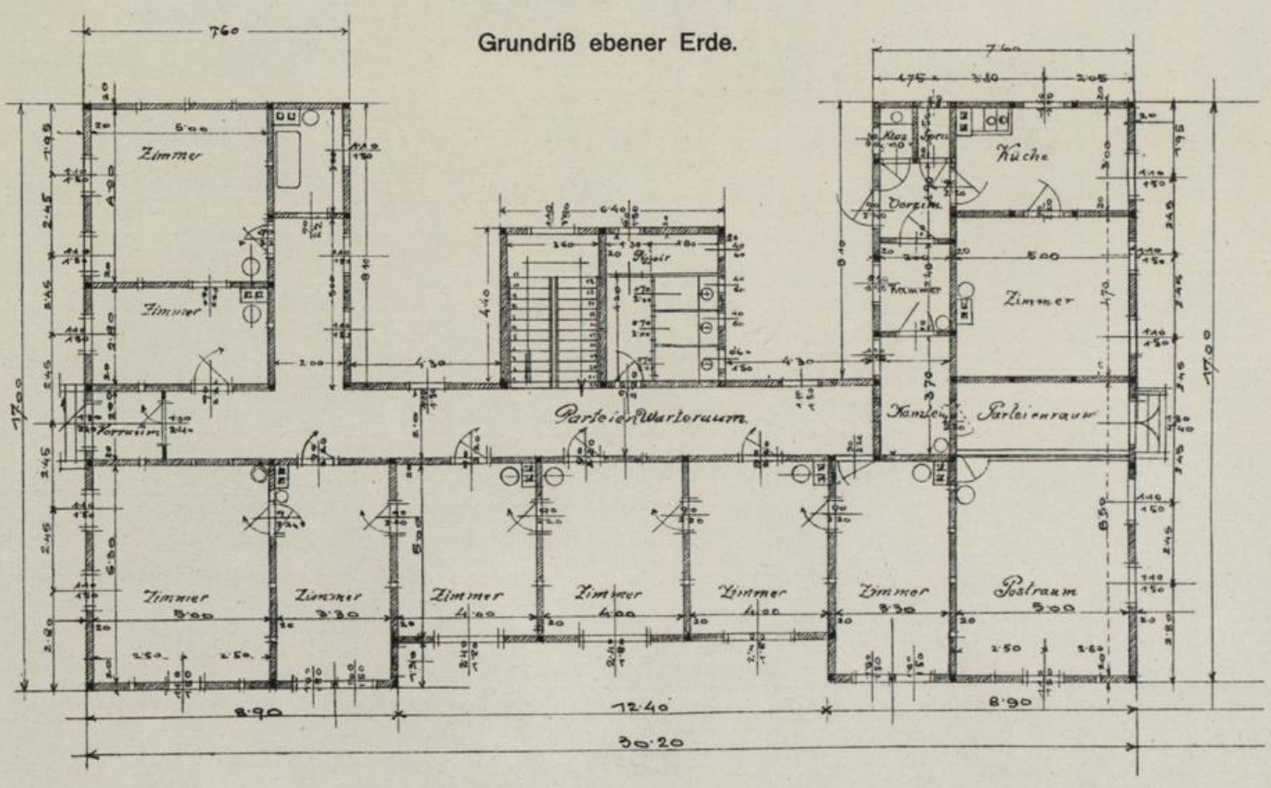
Kanzleigebäude.

Plan 25 II

Grundriß 1. Stock.



Grundriß ebener Erde.



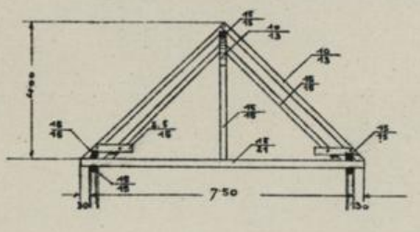
Graz, den 20. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

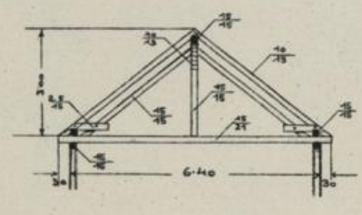
Kanzleigebäude.

zu Plan 25 II

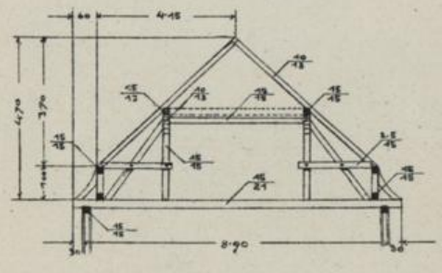
Profil. a-b



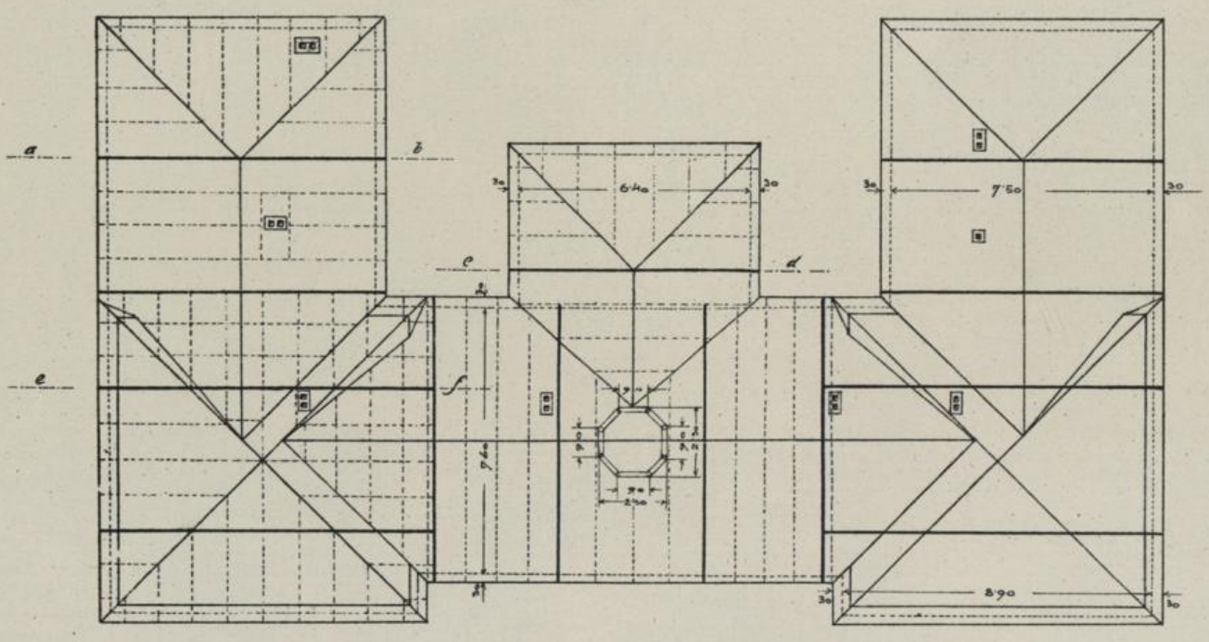
Profil. c-d



Profil. e-f



Dach Werksatz



1 : 200

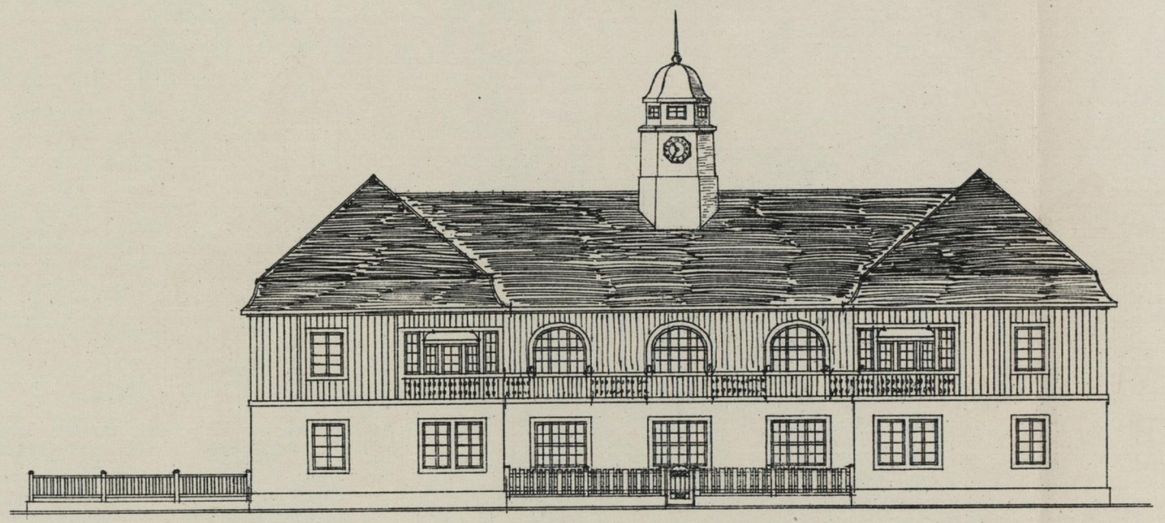
Graz, im April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

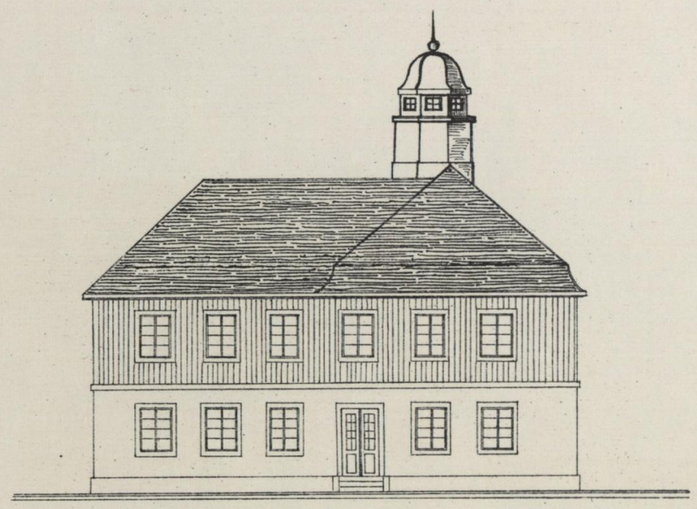
Kanzleigebäude.

zu Plan 25 II

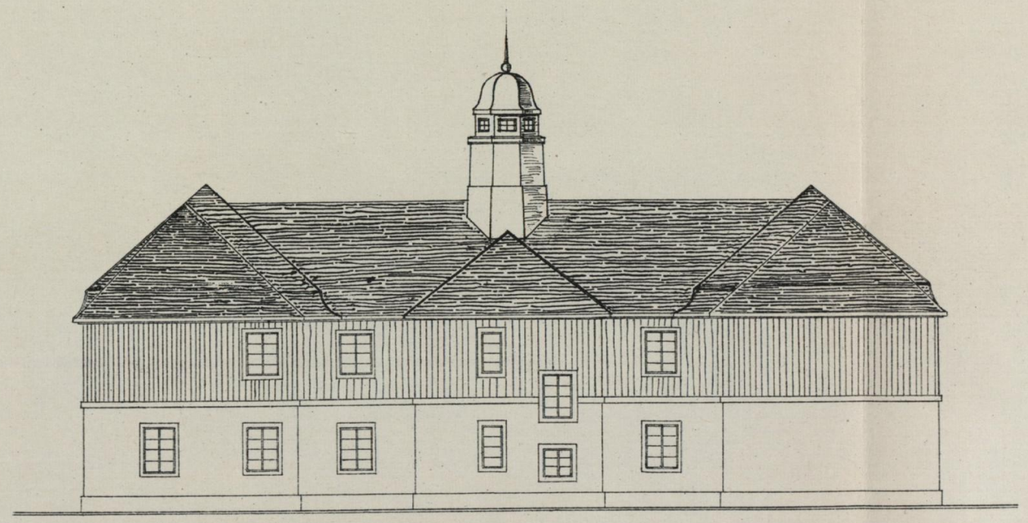
Vorder-Ansicht



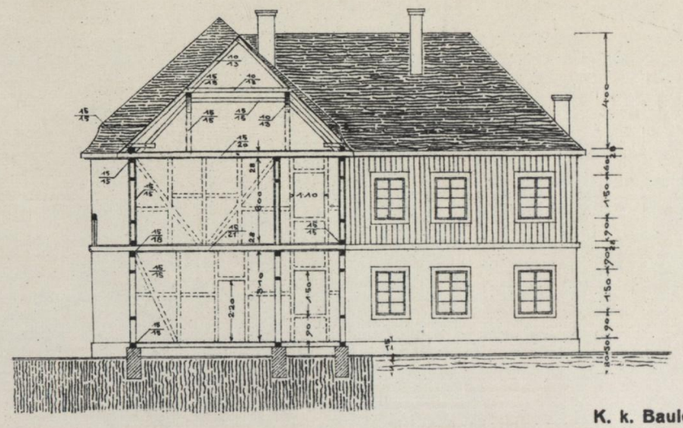
Seitenansicht.



Rückwärtige Ansicht



Querschnitt



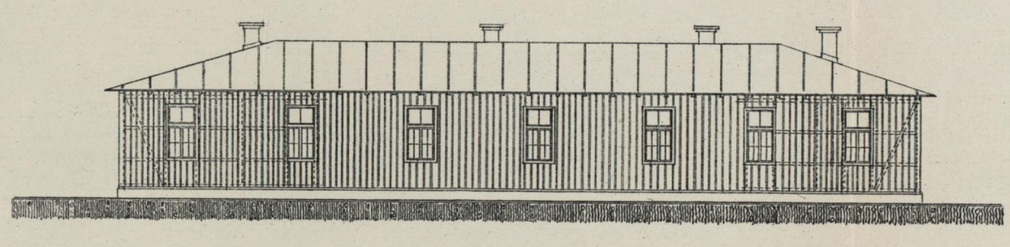
Graz, im April 1915

1 : 200

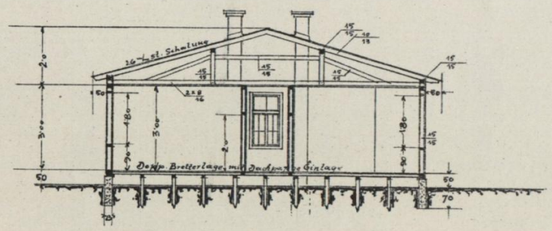
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Spitals-Verwaltung

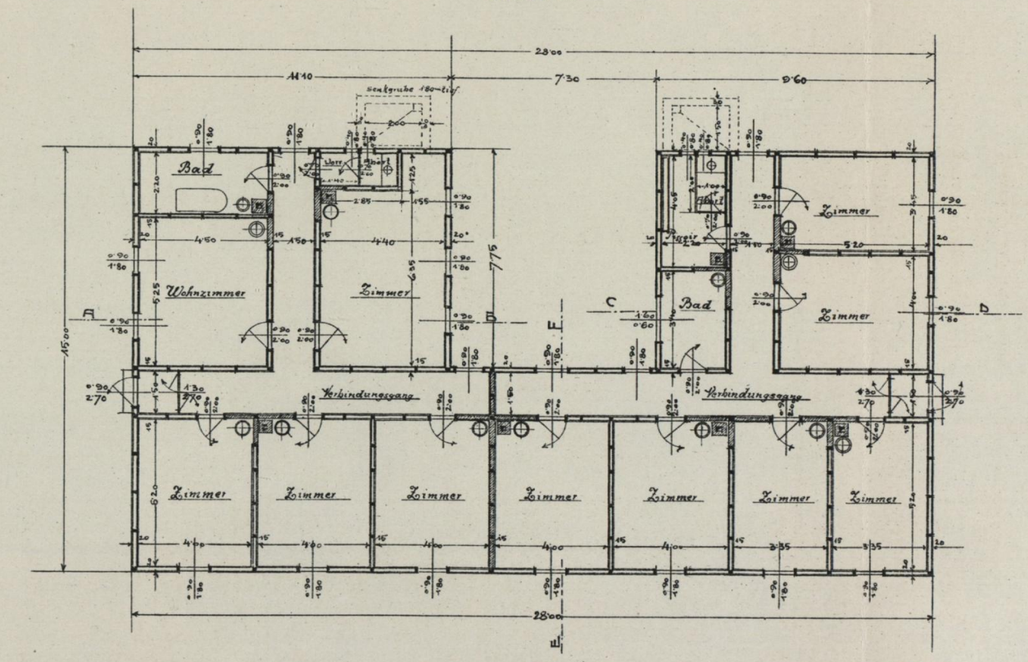
Vorderansicht



Schnitt A-B

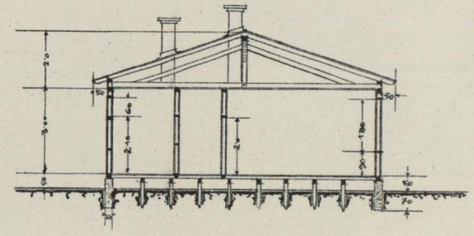


Grundriß

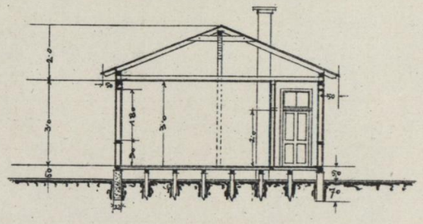


1 : 200

Schnitt C-D



Schnitt E-F

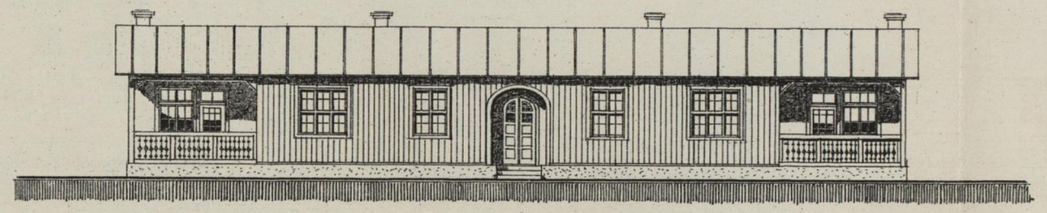


Graz, den 5. April 1915

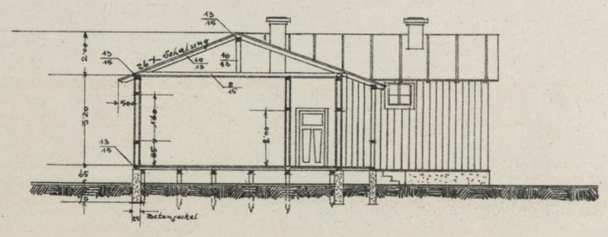
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Ärzte-Pavillon.

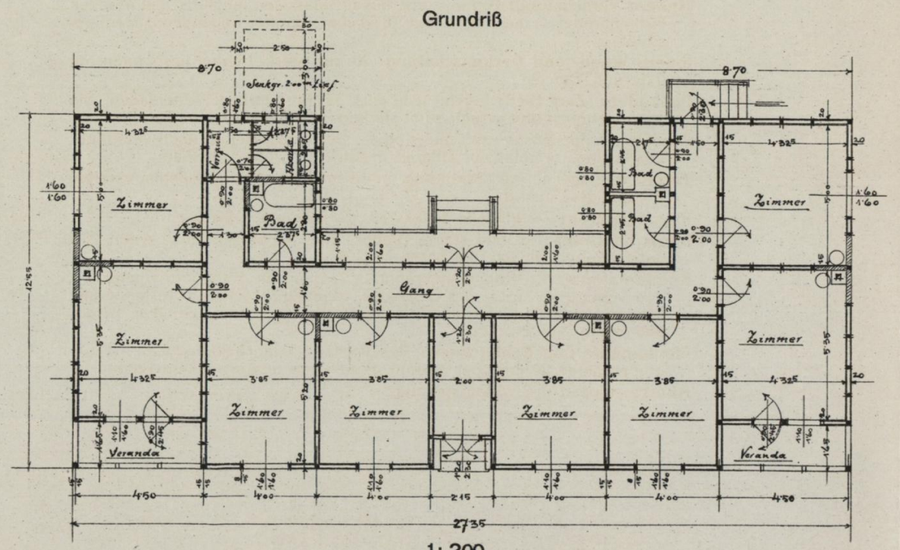
Vorderansicht.



Querschnitt.



Grundriß



1: 200.

Beschreibung:

Holzkonstruktion: Dieselbe nach den vorgeschriebenen Dimensionen laut Plan, aus reinkantigem Holz.

Äußere Verschalung: 25 mm stark, aus erstklassigen möglichst gleichbreiten Fichtenbrettern, die Fugen mit 10/50 mm starken Fugendeckleisten geschlossen.

Innere Wand- und Deckenschalung: 20 mm stark, hierauf bespannen mit Jute und Tapeten.

Fußboden: Zwei Bretterlagen, jede aus 33 mm starken Fichtenladen, die obere gehobelt und gefügt, samt starken Polsterhölzern und Sesselleisten.

Fenster: Doppelfenster mit Futterstöcken, Beschläge, Reibstangen-Verschluß, Verglasung, zweimal mit Ölfarbe gestrichen, Größe laut Plan.

Türen: Einflügelige laut Zeichnung, mit Eisendrückern und Einstemmschloß, zweimaliger Anstrich.

Eingangstüren: Zweiflügelig 1·20×2·30 m groß, sonst wie vor.

Dacheindeckung: 26 mm starke Bretter, zwei Papplagen auf Leisten, die untere Pappe Nr. 160, die obere Nr. 120.

Kaminmauerwerk: Aus gutgebrannten Ziegeln, in Kalkmörtel gemauert und verfugt, im Innern des Gebäudes sowie die Riegelwand-Ausmauerung bei den Heizstellen mit Kalkmörtel verputzt und zweimal geweißigt, Betonabdeckung und Putztürln.

Fundamente und Senkgruben: Aus Portland-Zement-Stampfbeton, Senkgrubenwände 30 cm über Terrain, Abdeckung aus armiertem Beton.

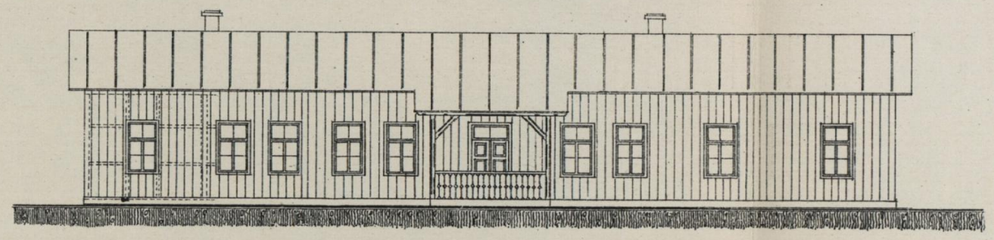
Aborte: Klosett mit Wasserspülung.

Graz, den 27. Mai 1915

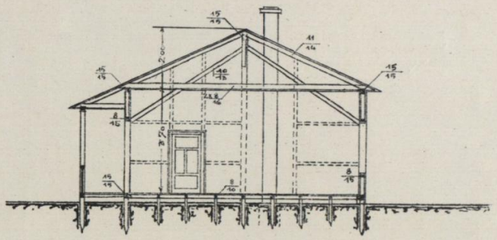
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

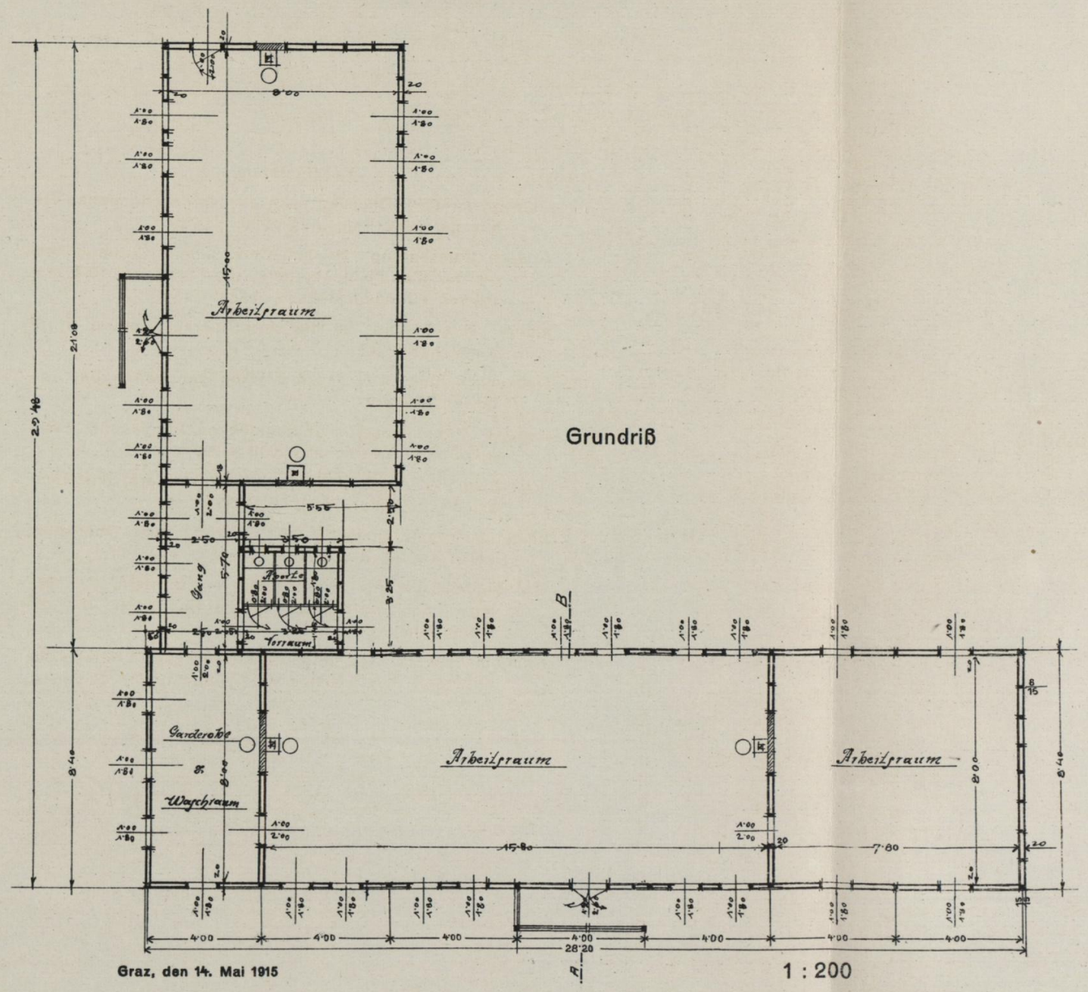
Nähschule

Ansicht



Schnitt A-B





Grundriß

Graz, den 14. Mai 1915

1 : 200

Beschreibung.

Holzkonstruktion: Dieselbe nach den vorgeschriebenen Dimensionen lt. Plan aus reink. Holze

Äußere Verschalung: 26 mm stark, aus I. Cl. möglichst gleichbreiten Fichtenbrettern, die Fugen mit 10/40 mm starken Fugendeckleisten geschlossen.

Innere Verschalung: 20 mm stark, hierauf Anduro Nr. III 2 mal geweißigt.

Deckenschalung: Aus 20 mm starken gehobelten und gefälzten Brettern.

Fenster: Doppelfenster mit Futterstöcken, Verglasung, 2 mal mit Ölfarbe gestrichen, 1·00/1·80 m.

Türen: einflüglig lt. Zeichnung mit Eisendrückern, Einstemmschloß, 2 maligen Anstrich 1·00/2·00. m

Eingangstüren: 2 flüglig 1·20/2·60 m groß, samt Oberlichte, sonst wie bei den anderen Türen.

Dachpappeindeckung: 26 mm starken Brettern, 2 Papplagen auf Leisten; die untere Pappe Nr. 160, die Obere Nr. 120.

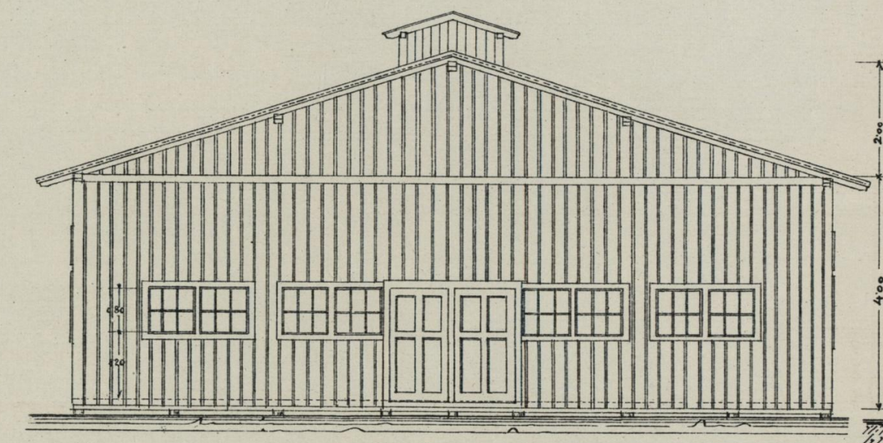
Kaminmauerwerk: Aus gutgebrannten Ziegeln in Kalkmörtel, außerhalb des Daches mit Zementmörtel gemauert.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

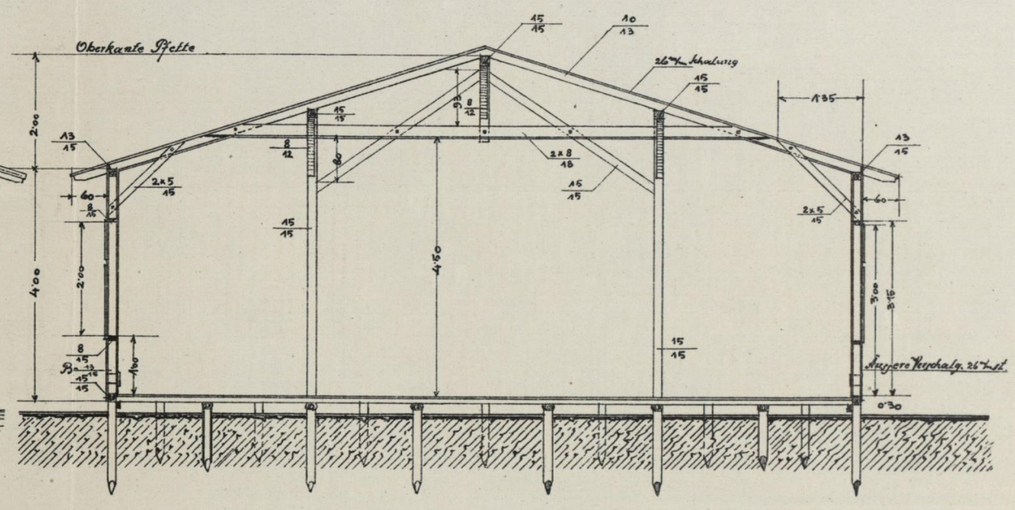
Vergrößerung der Nähschule

Plan 28a

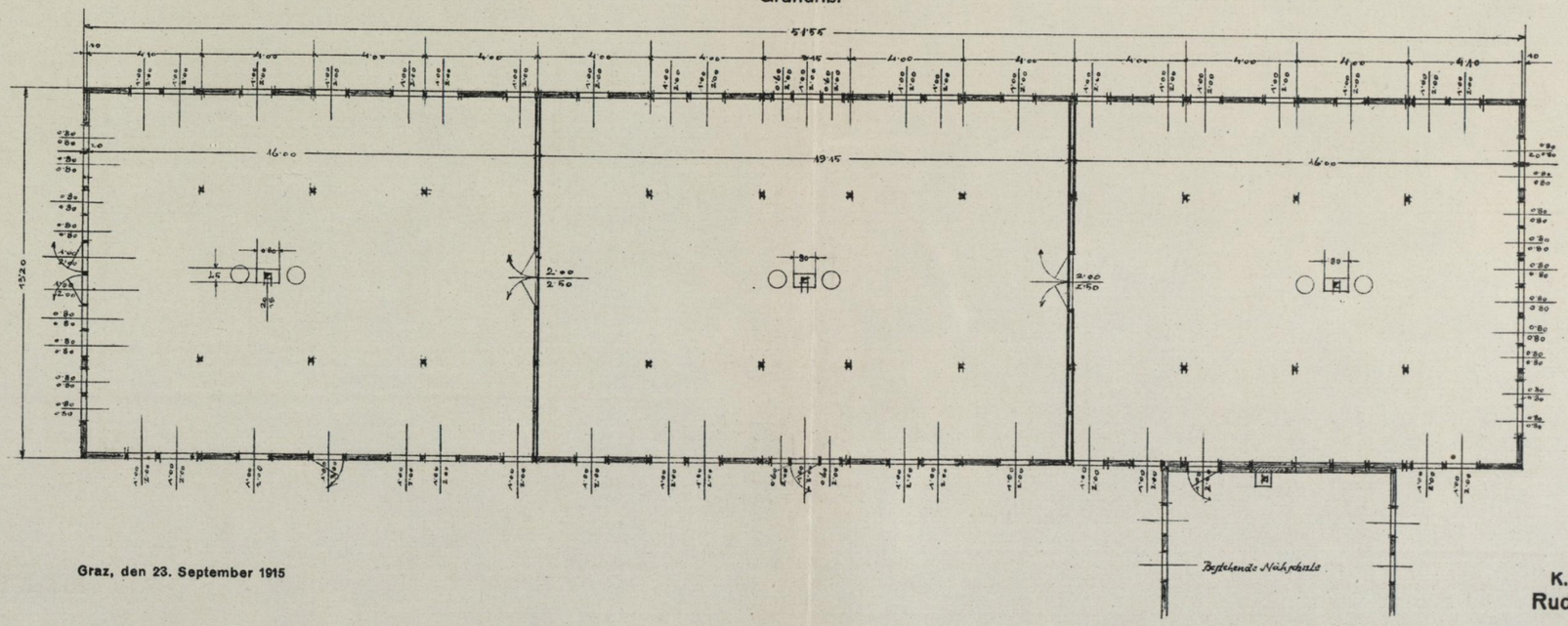
Giebelansicht



Querschnitt.



Grundriß.



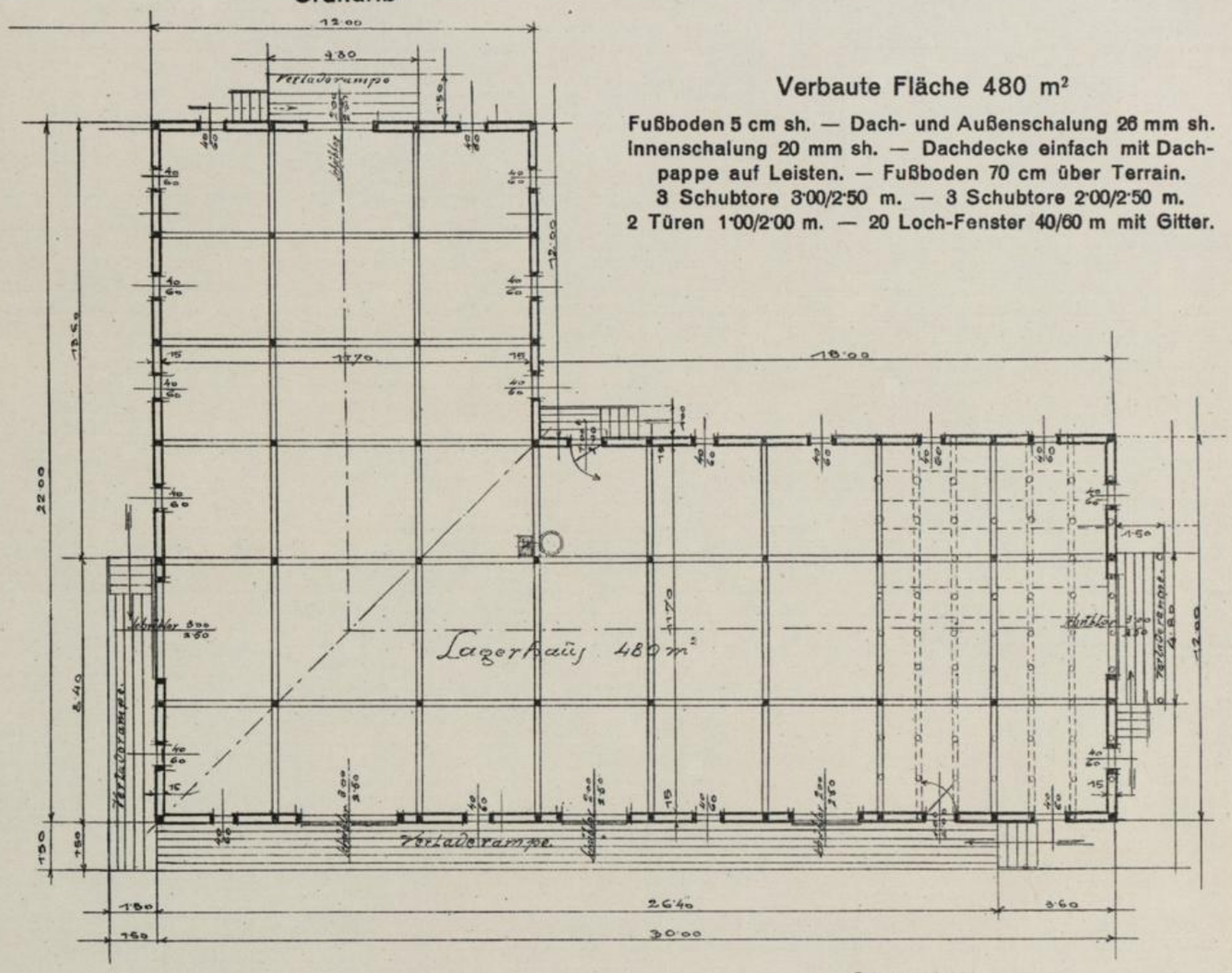
Graz, den 23. September 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Lagerhaus

Plan 29

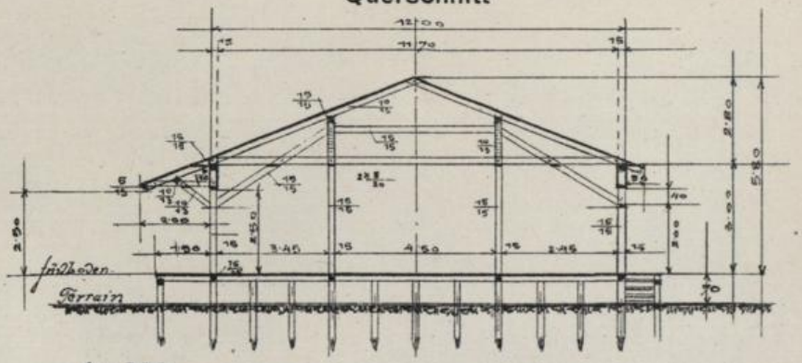
Grundriß



Verbaute Fläche 480 m²

Fußboden 5 cm sh. — Dach- und Außenschalung 26 mm sh. Innenschalung 20 mm sh. — Dachdecke einfach mit Dachpappe auf Leisten. — Fußboden 70 cm über Terrain. 3 Schubtore 3·00/2·50 m. — 3 Schubtore 2·00/2·50 m. 2 Türen 1·00/2·00 m. — 20 Loch-Fenster 40/60 m mit Gitter.

Querschnitt



Graz, 4. Jänner 1915.

1 : 200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

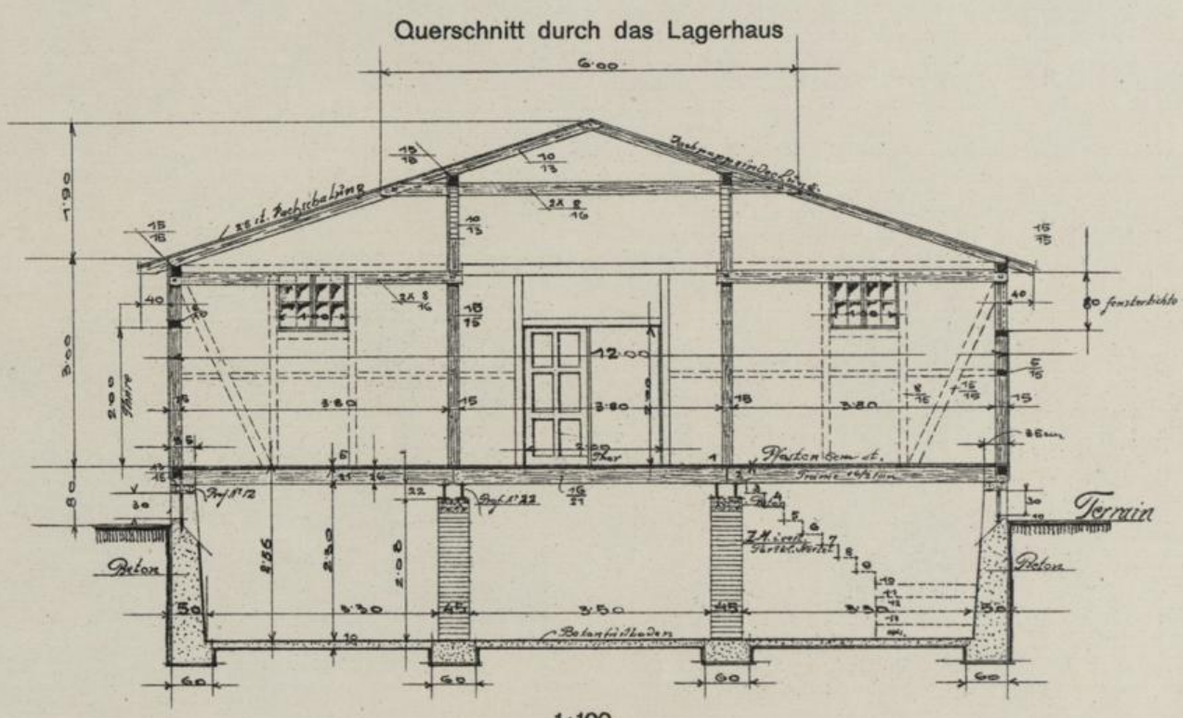
Unterkellertes Lagerhaus.

Plan 29 a

289·80 m².

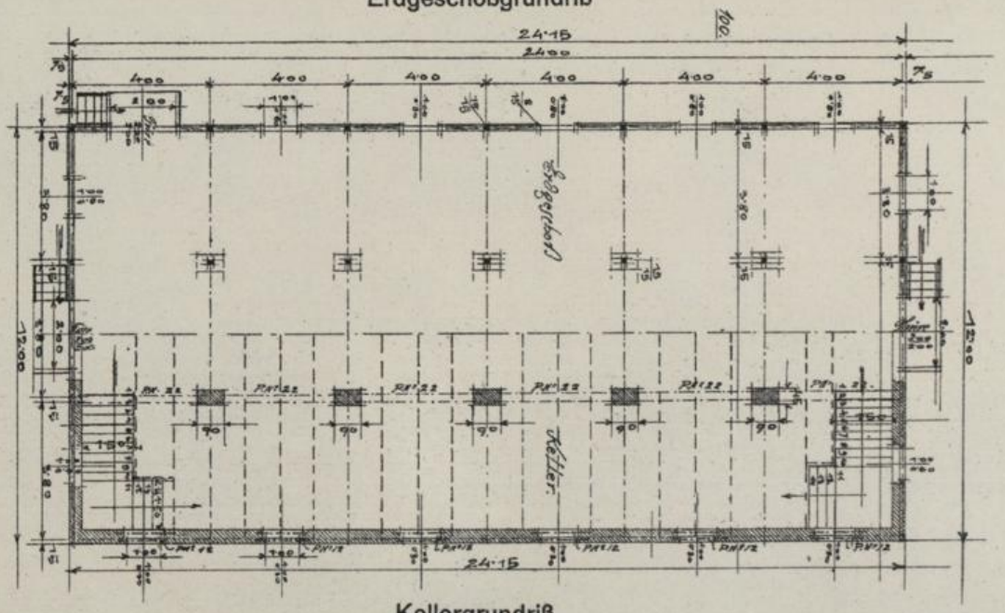
Bindersäulen 15/15 cm, Zwischensäulen 8/15 cm, Pfetten 15/15 cm, Zangen 8/16 cm, Riegel 5/15 cm, Kopfbänder 10/13 cm.
Träme für die Kellerdecke 16/21 cm, Pfostenbelag 5 cm stark.
Träger-Unterzüge P Nr. 22.
Fensterüberlagen P Nr. 12.
Erdgeschoßfenster 1·00/0·80 m, zweiflügelig (in Riegelwandlichten).
Kellerfenster 1·00/0·30 m (Beton-Lichte).
Schubtore, zweiflügelig, 2·00/2·00 m.

Querschnitt durch das Lagerhaus



1:100.

Erdgeschoßgrundriß



Kellergrundriß

1: 200.

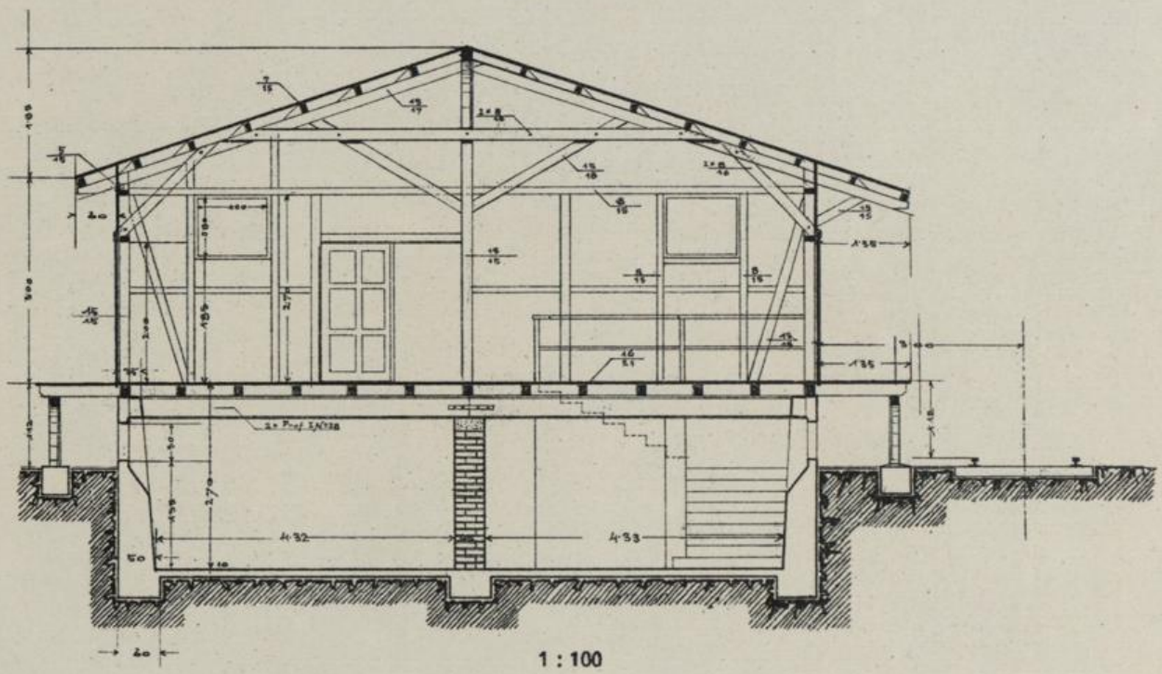
Graz, den 8. April 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Unterkellertes Lagerhaus II.

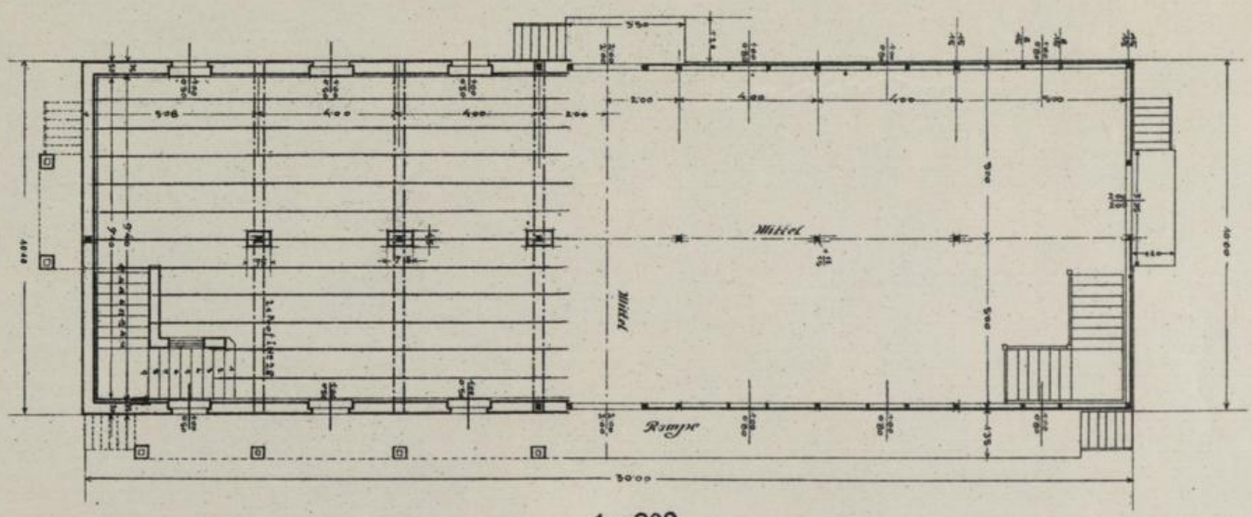
Plan 29 b

Querschnitt



1 : 100

Kellergrundriß



Grundriß ebener Erde.

1 : 200

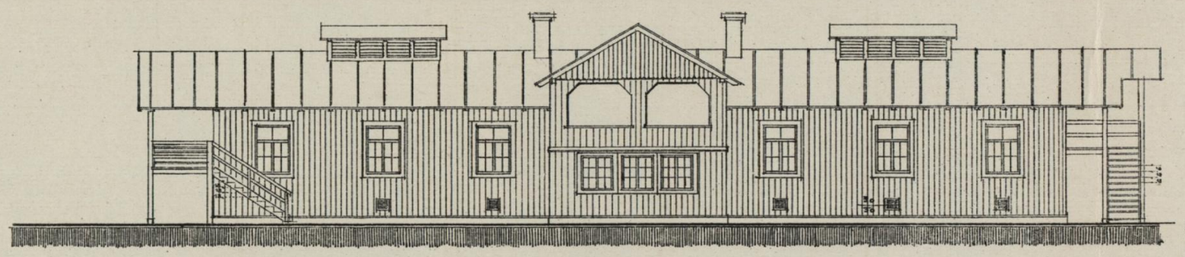
Graz, den 16. Juni 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

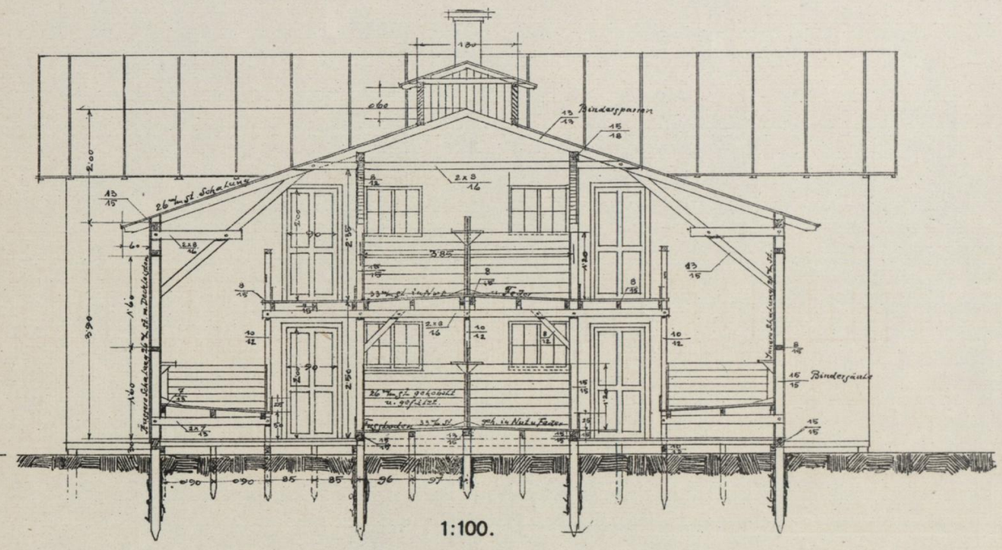
Wohnbaracke.

Plan 30

Vorderansicht.

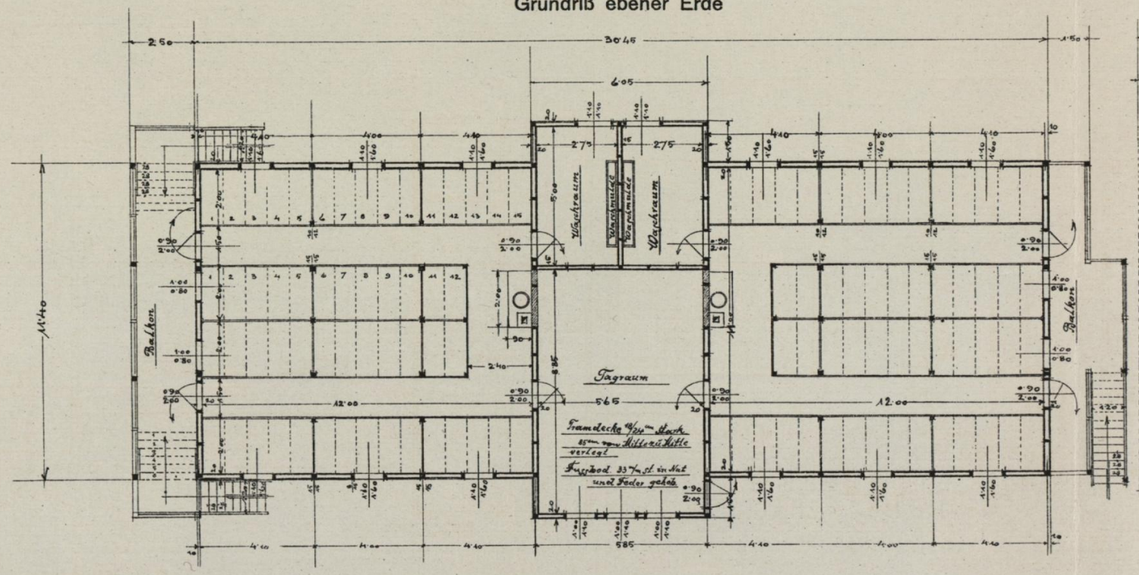


Querschnitt.

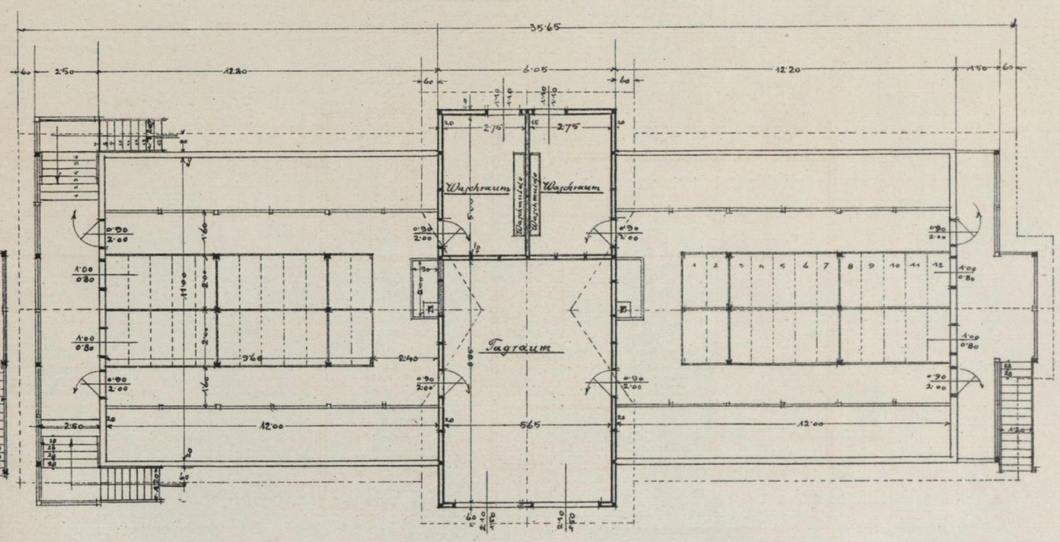


1:100.

Grundriß ebener Erde



Grundriß 1. Stock.



Graz, den 9. Juni 1915

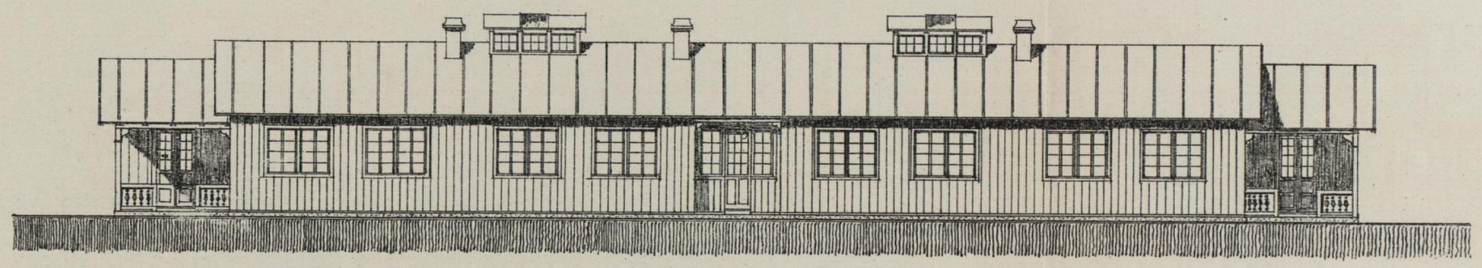
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

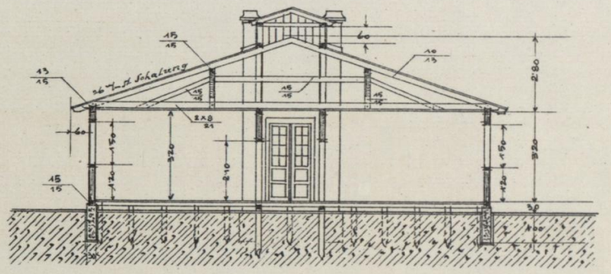
Wohnbaracke (Zimmer-System)

Plan 31

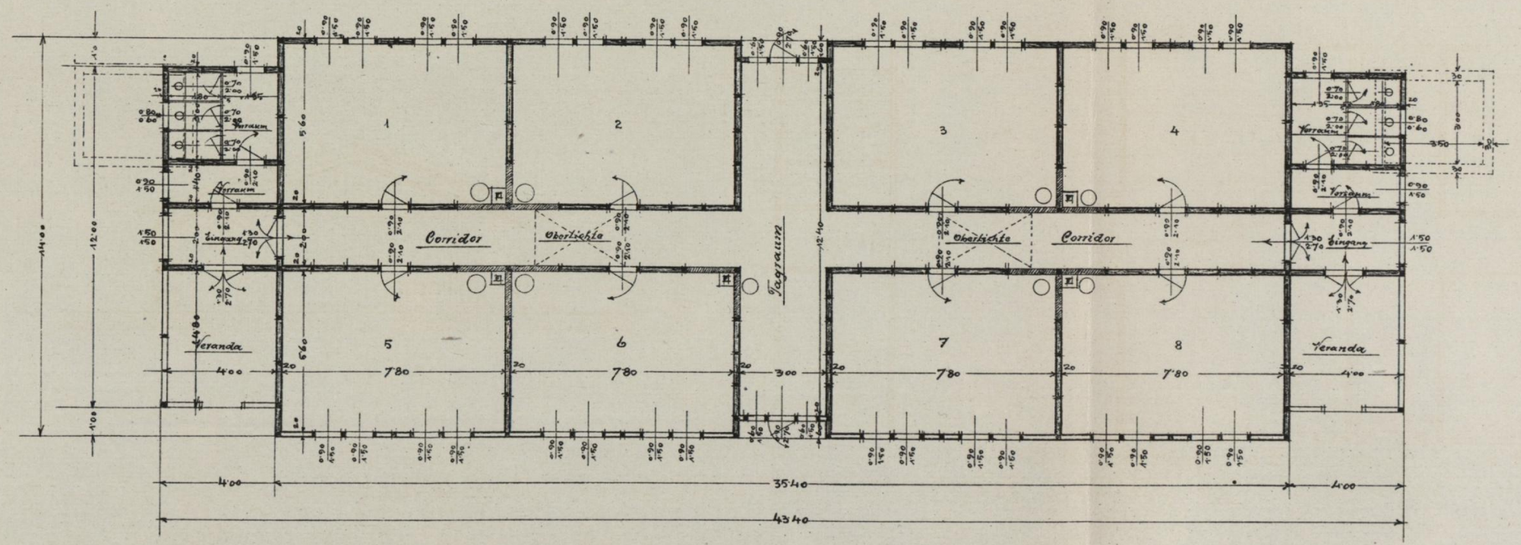
Vorder-Ansicht



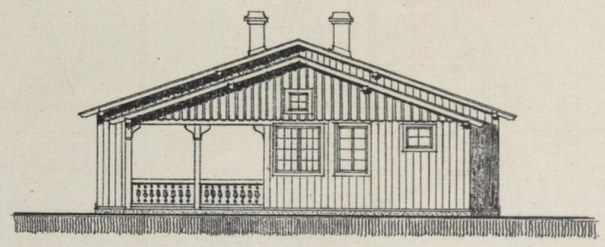
Querschnitt



Grundriß



Giebelansicht

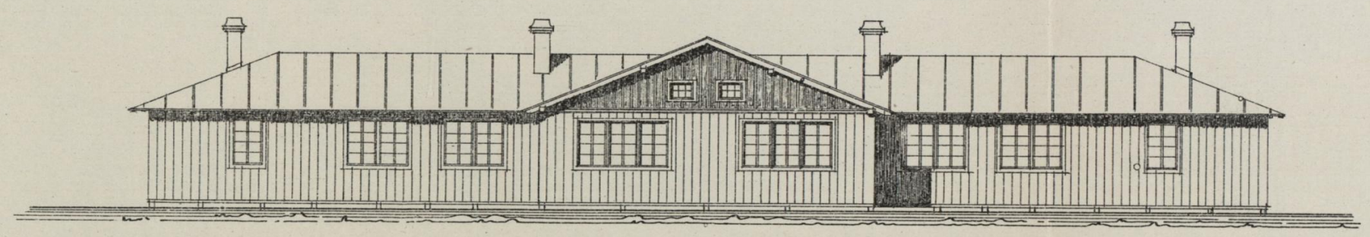


Graz, den 9. September 1915

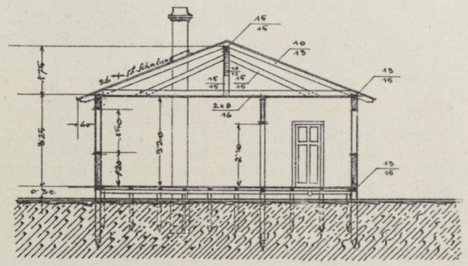
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wohnbaracke (Zimmer-System). Type II.

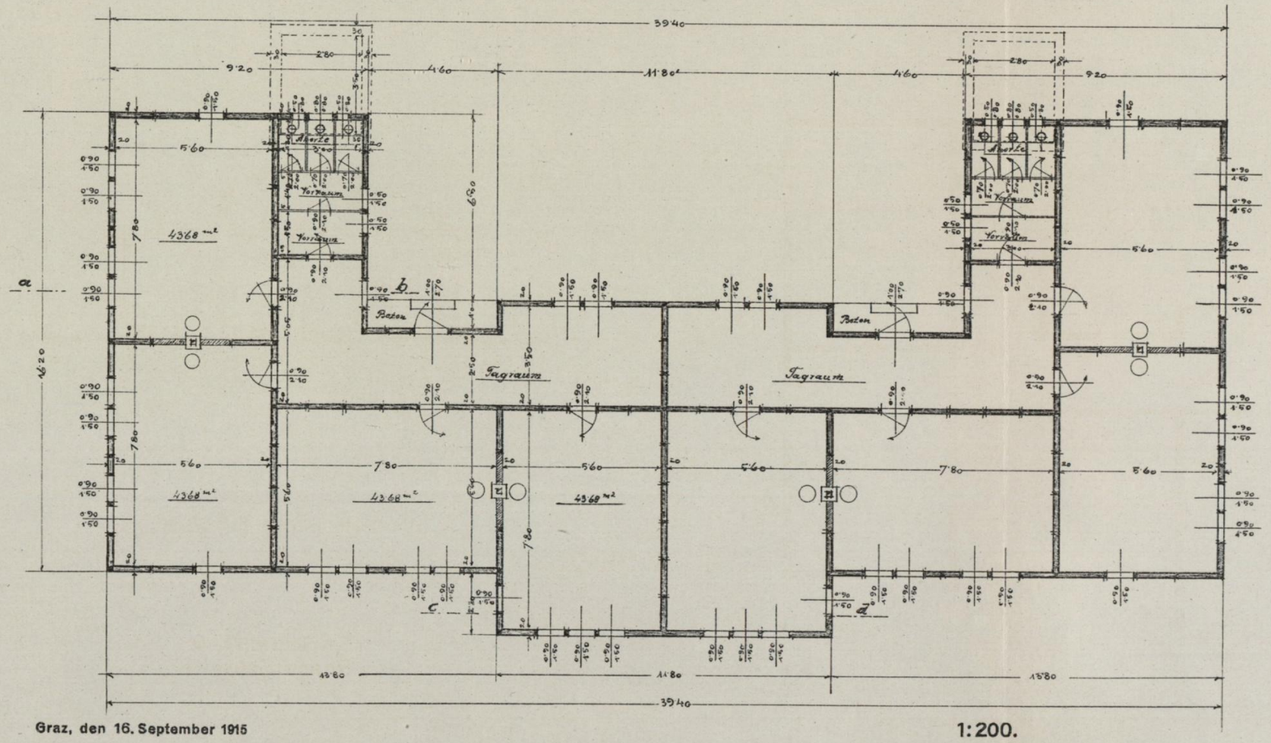
Vorderansicht.



Schnitt ab.



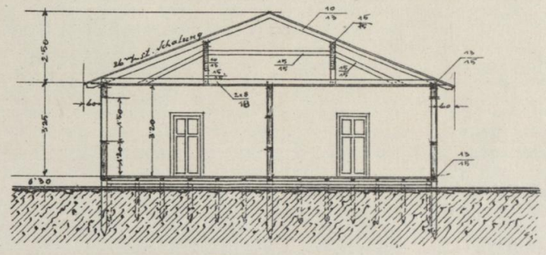
Grundriß



Graz, den 16. September 1915

1:200.

Schnitt cd.



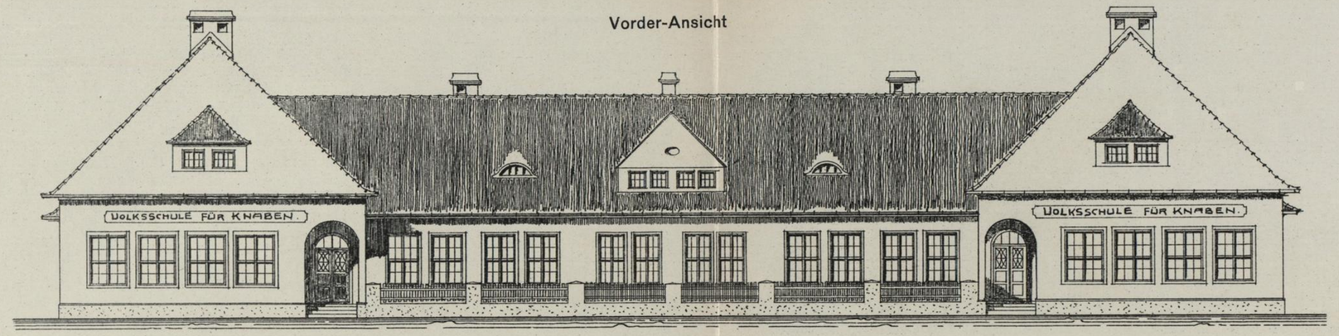
Verbaute Fläche 518·54 m².

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

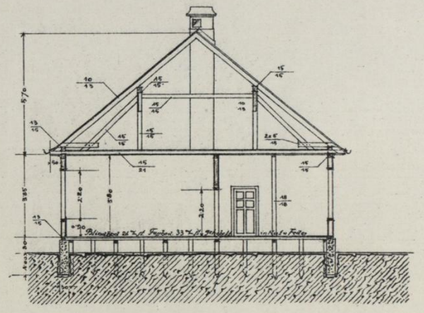
2. Schulbaracke

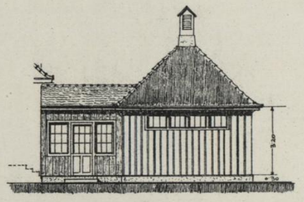
Plan 33

Vorder-Ansicht

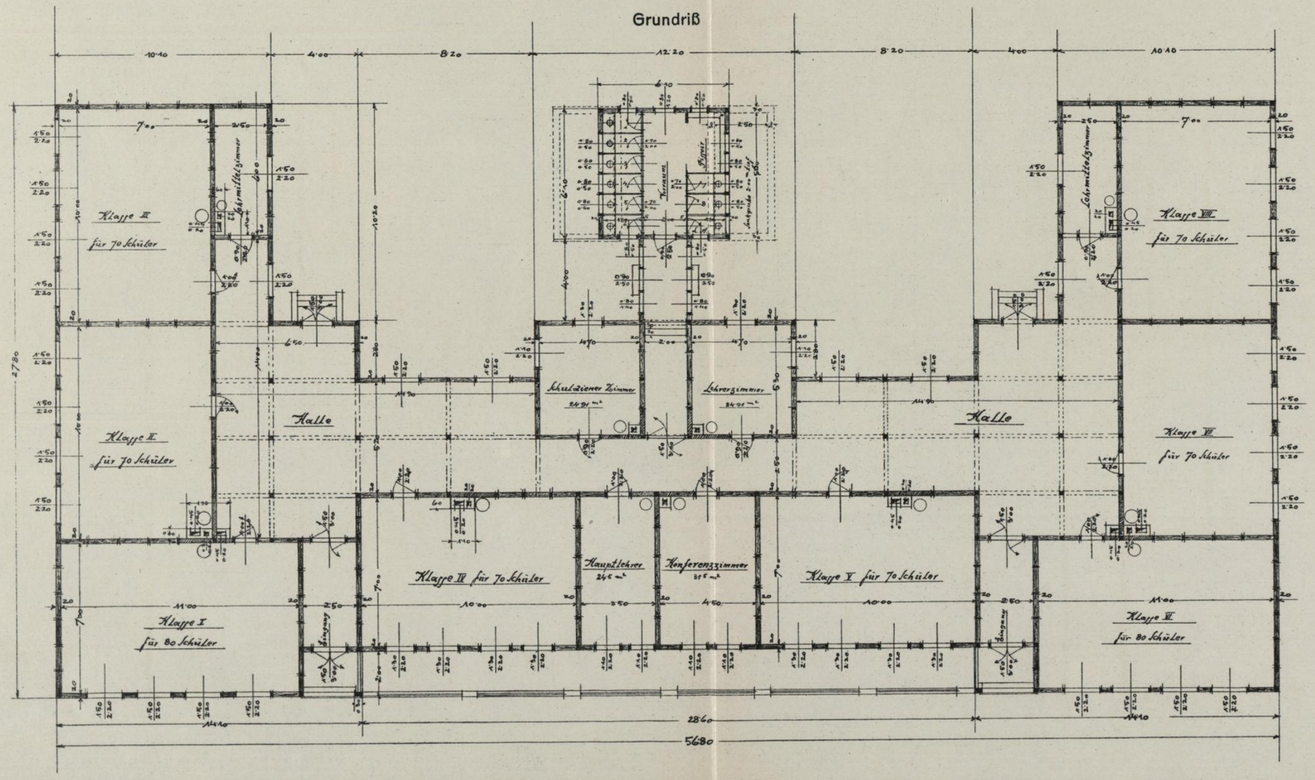


Querschnitt



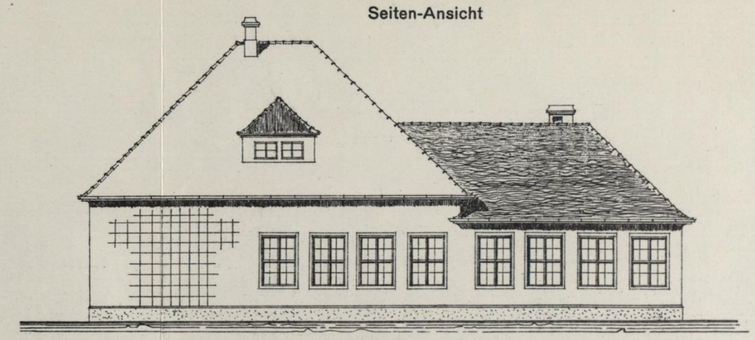


Grundriß



1:200

Seiten-Ansicht



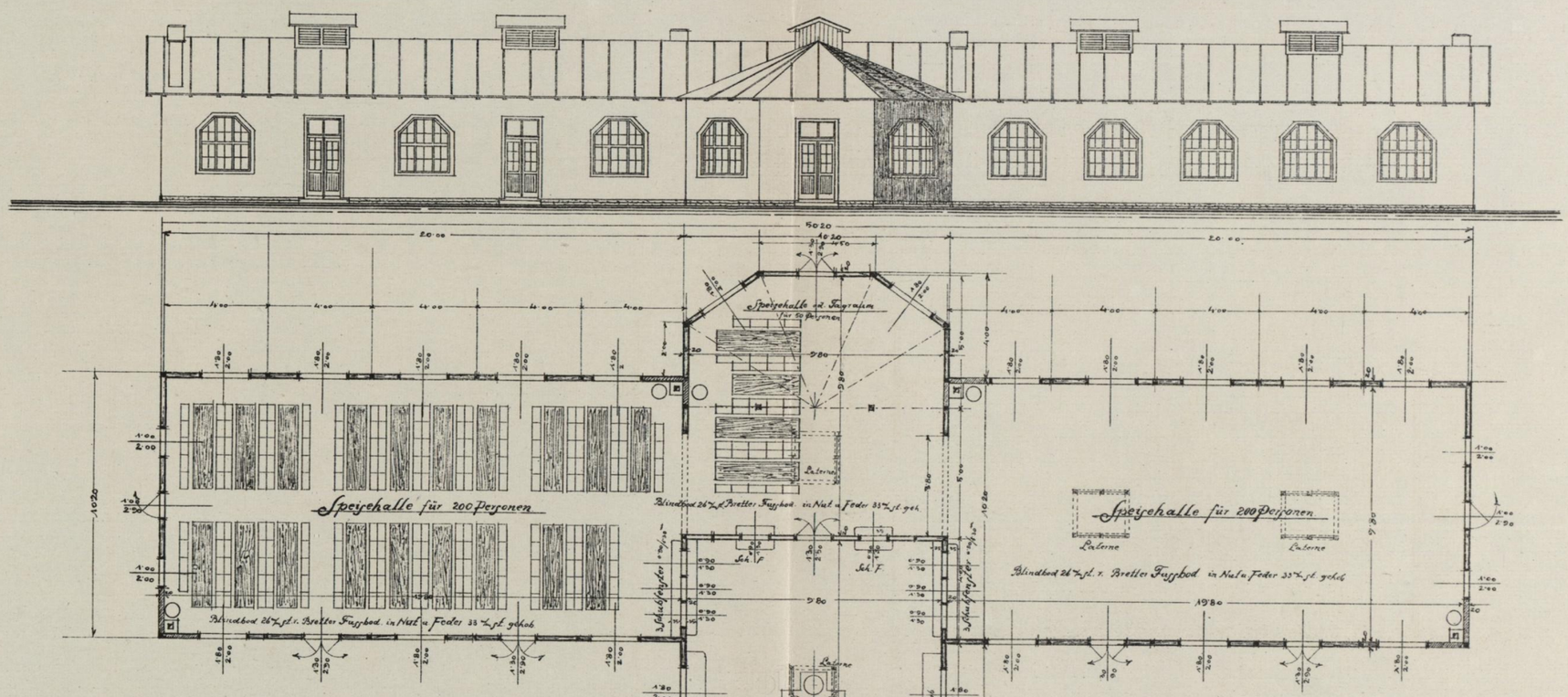
Graz, den 18. September 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

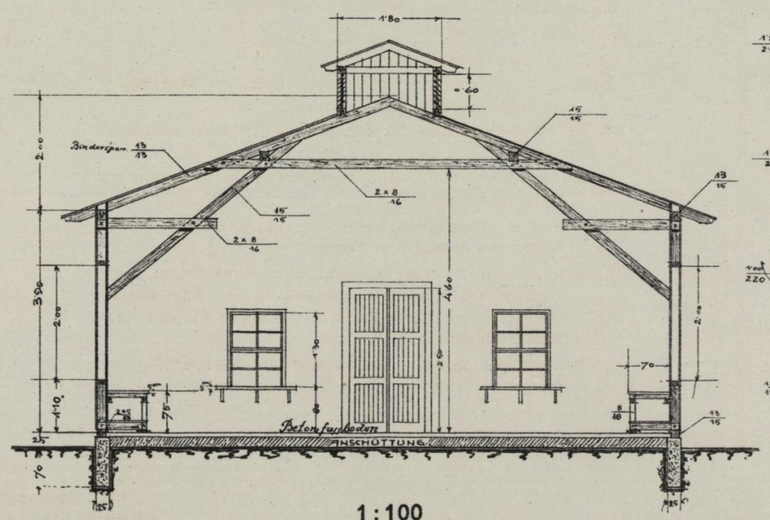
Küchenbaracke und Speisehallen

Vorder-Ansicht

Rückwärtige Ansicht



Querschnitt



1 : 100

Grundriß 1 : 200

Fundierung der Außenwände auf Betonsockel, 25 cm breit, 70 cm tief im Erdreich.

Bindesäulen 20/15 cm, Zwischensäulen 8/15 cm.

Schweller 13/15 cm.

Dachschalung 26 mm, rauh.

Äußere Wandschalung 26 mm st. rauh, mit besandelter Dachpappe verkleidet.

Innere Wandschalung 20 mm st. gefälzt und einerseits gehobelt.

Küche, Magazin, Holz- und Kohlenraum, Betonboden mit Unterschüttung.

Speisehallen, Blindboden 26 mm st. rauh, darüber 33 mm st. Fußboden in Nut und Feder.

Fenster: in der Küche, Magazin und Kohlenraum, bloß Äußere nach Innen aufgehend. In den Speisesälen, Doppelfenster mit äußeren und inneren Flügeln nach Innen aufgehend.

Im Küchentrakt sind die Außenwände in Parapethöhe mit Ziegeln aufzumauern und Innen zu verputzen.

Graz, den 12. Juli 1915

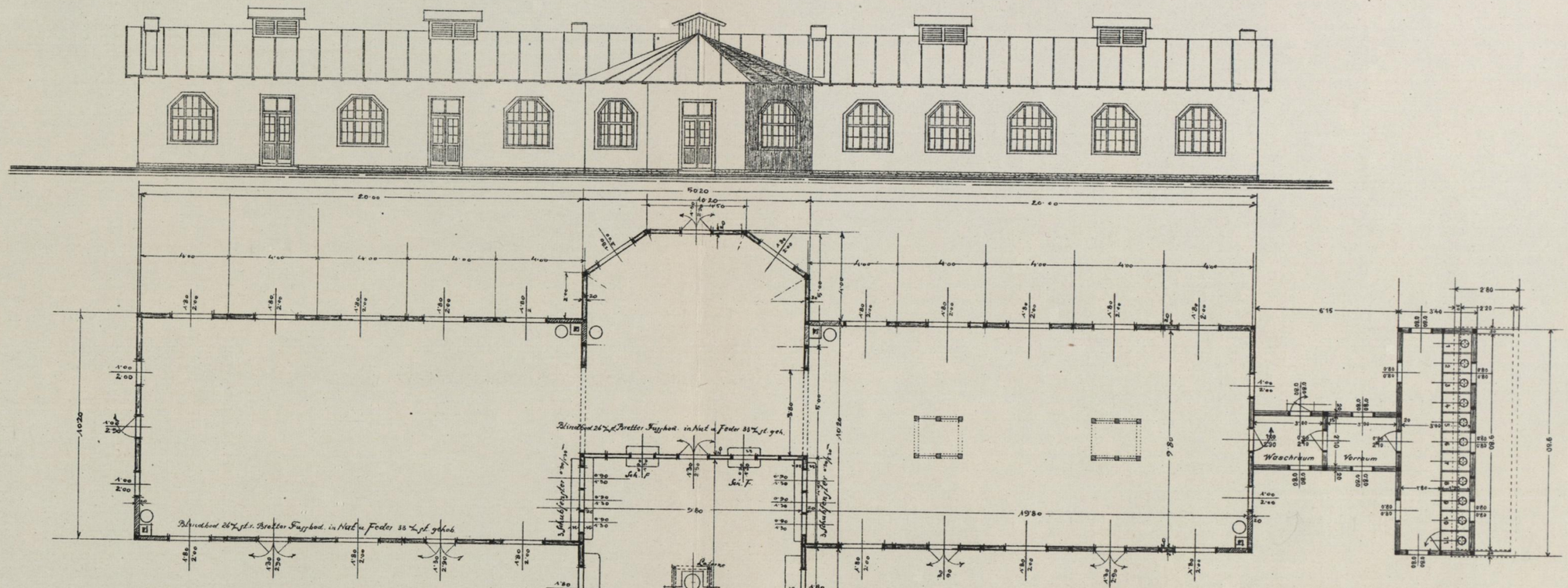
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kindergarten

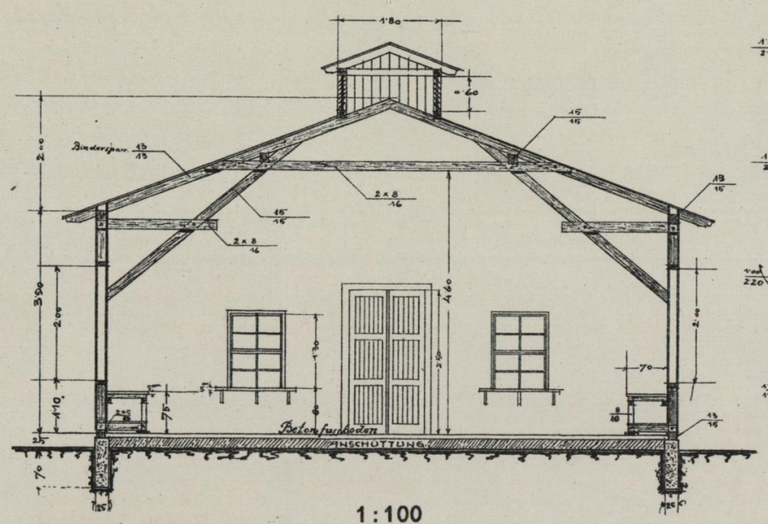
Plan 34 a

Vorder-Ansicht

Rückwärtige Ansicht



Querschnitt



1 : 100

Grundriß 1 : 200

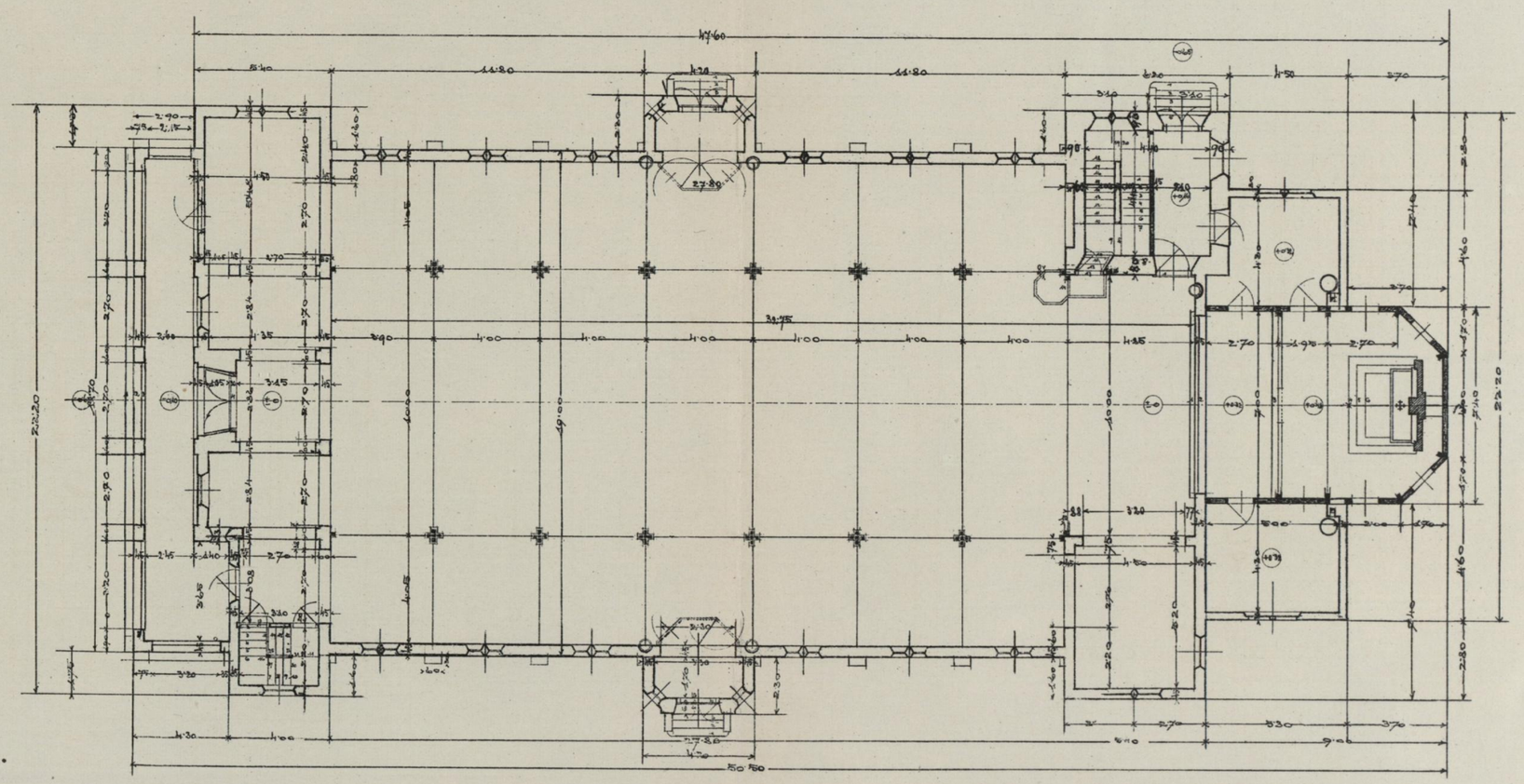
Graz, den 12. Juli 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

Plan 35

Grundriß



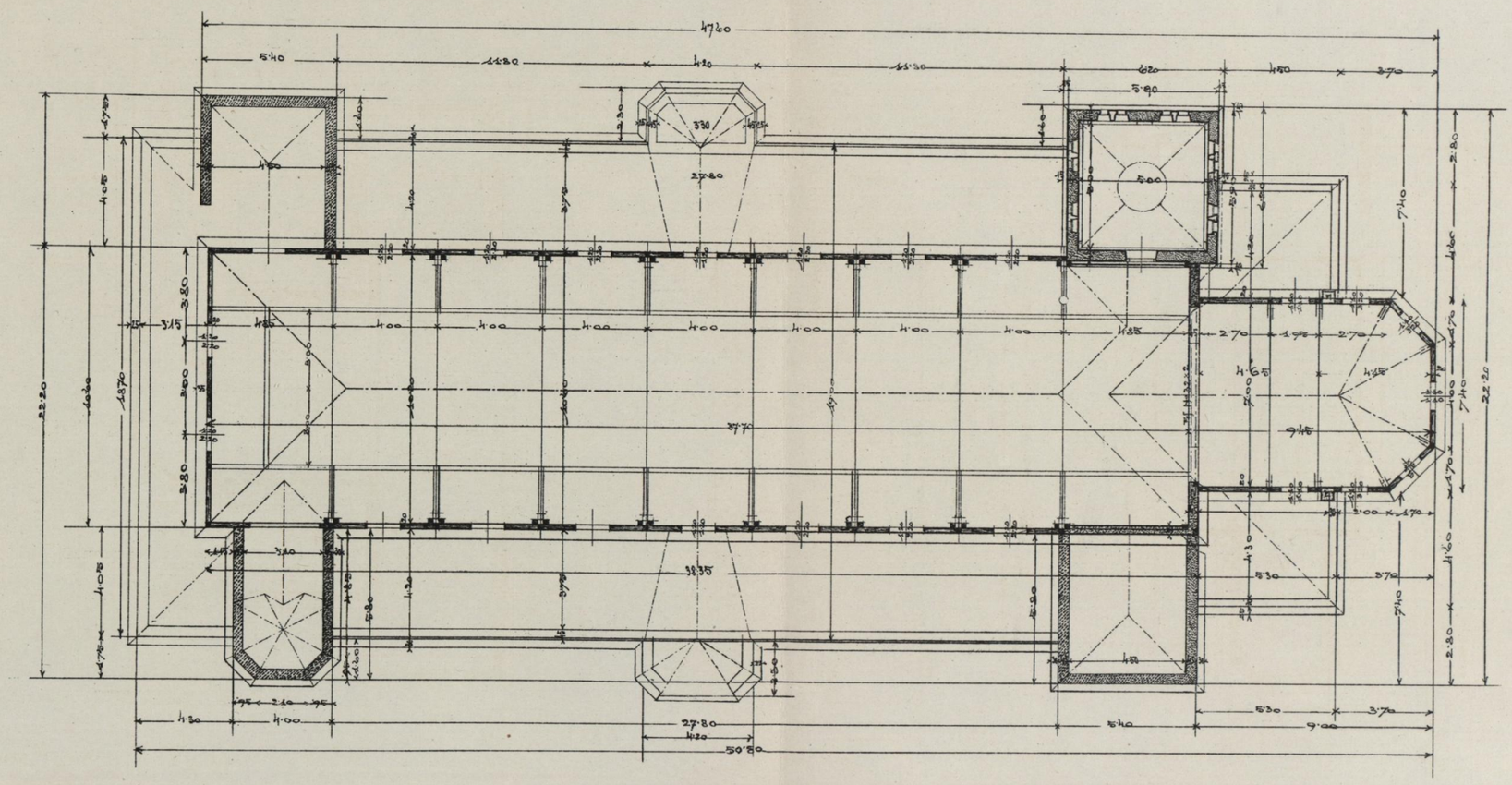
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Dachausmittlung



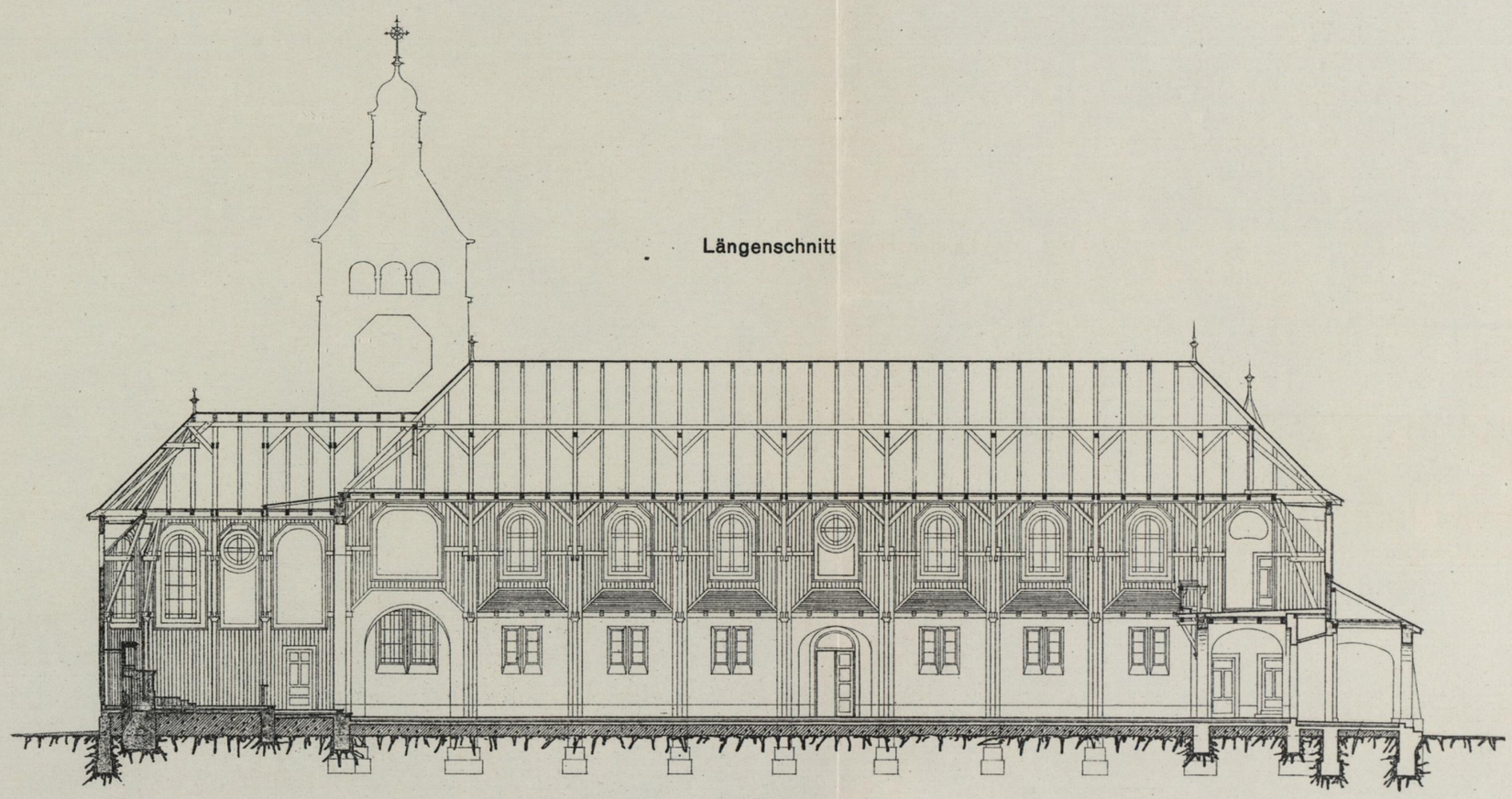
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Längenschnitt



Graz, 19. August 1915

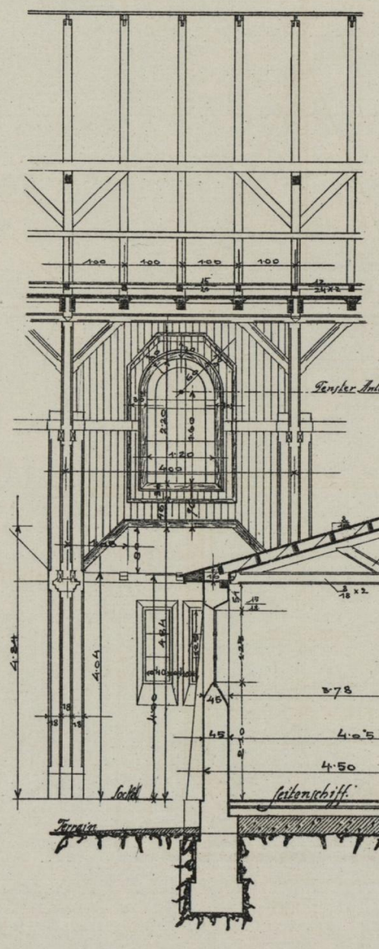
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

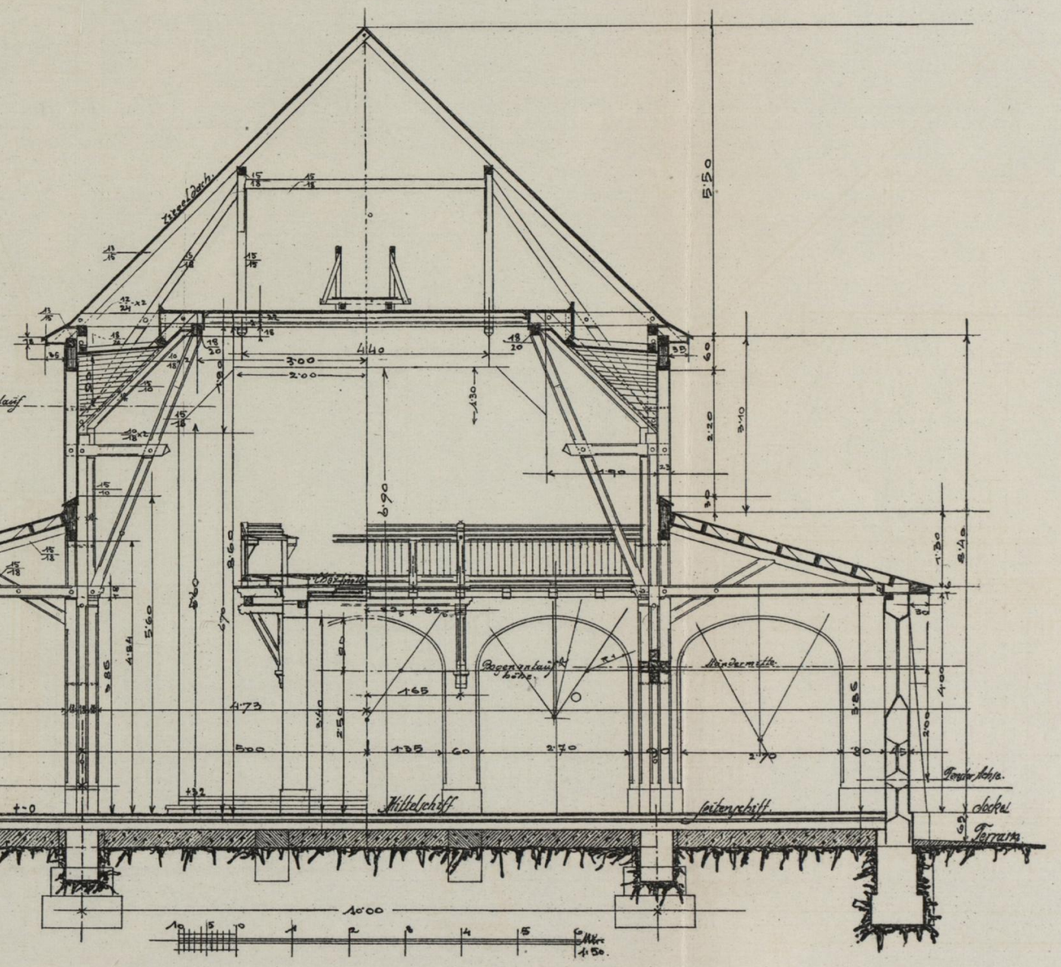
Kirche

zu Plan 35

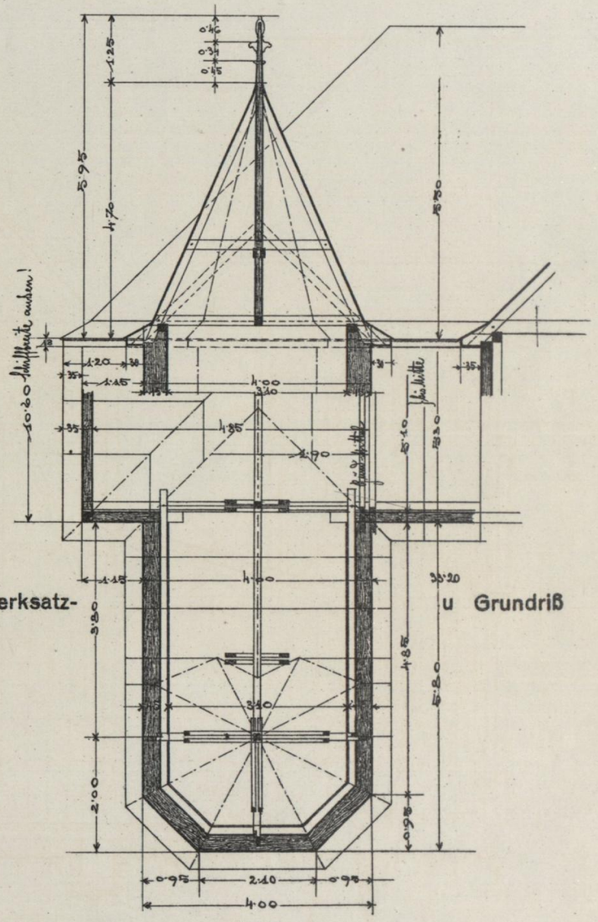
Innenansicht und Längenschnitt



Schnitt durch das Hauptschiff



Chor-, Treppen-, Turm-Schnitt.



Werksatz- u Grundriß

1:100.

Graz, 16. August 1915

Graz, 26. August 1915

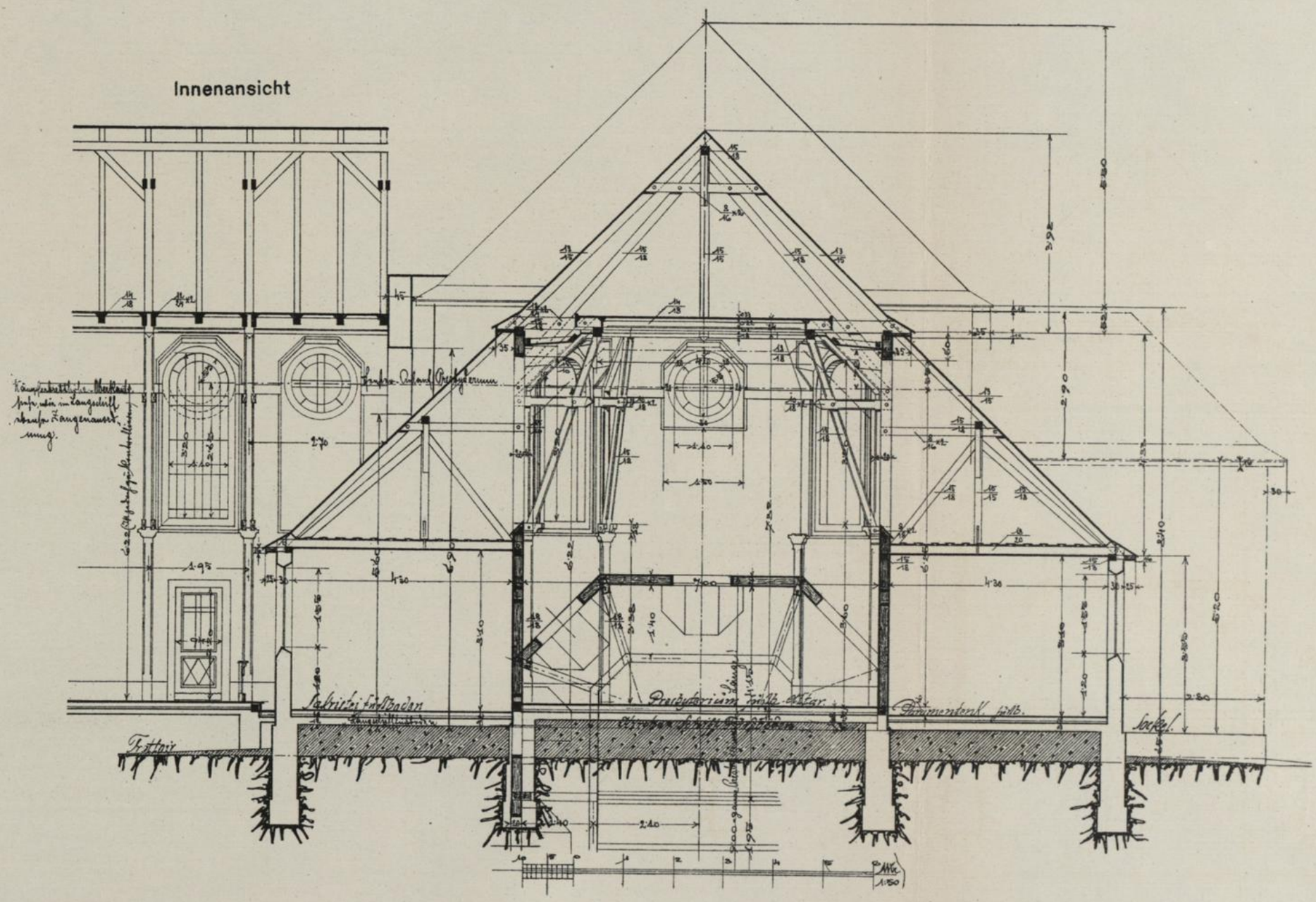
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Schnitt durch das Presbyterium

Innenansicht

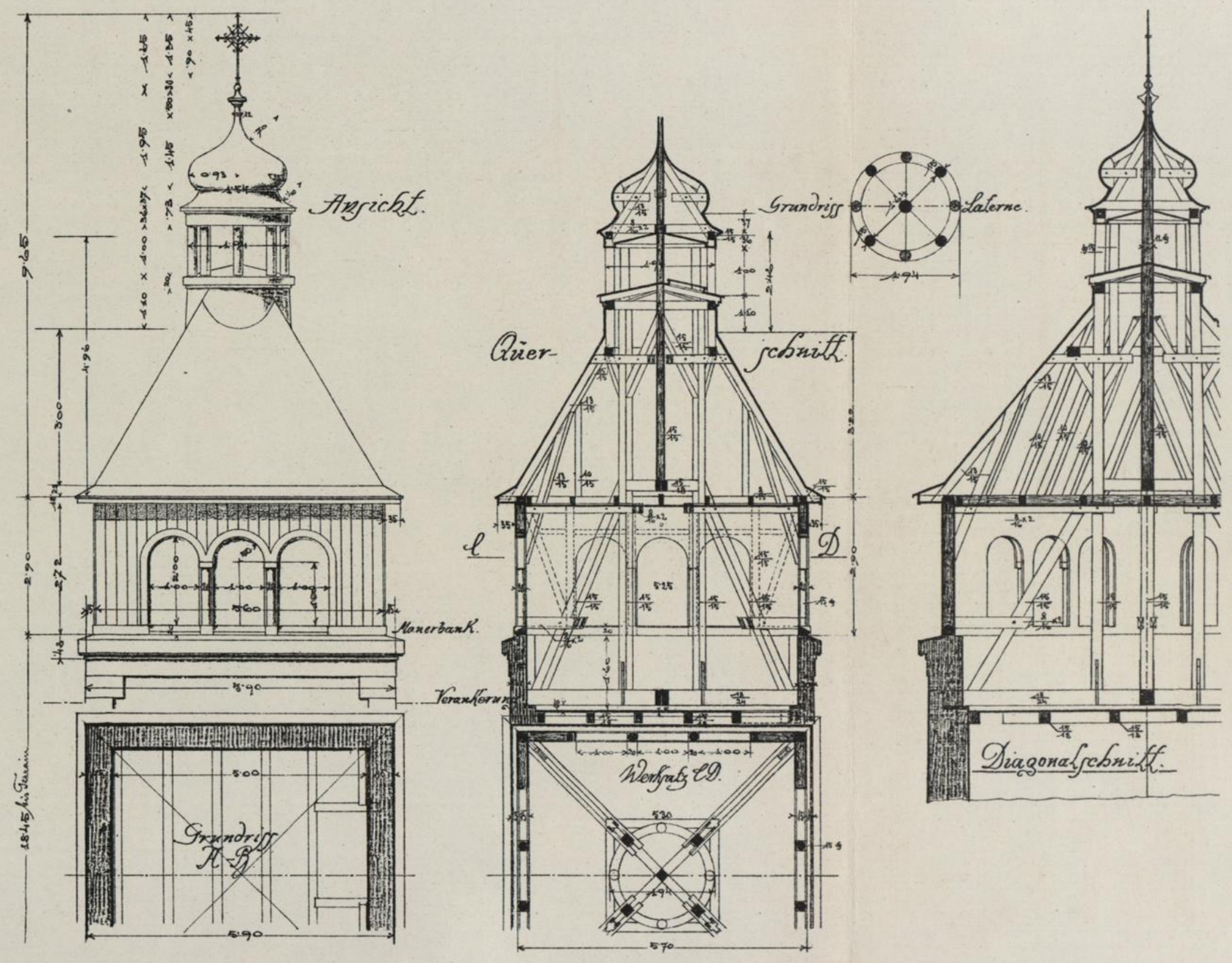


1:100.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirchturm

zu Plan 35



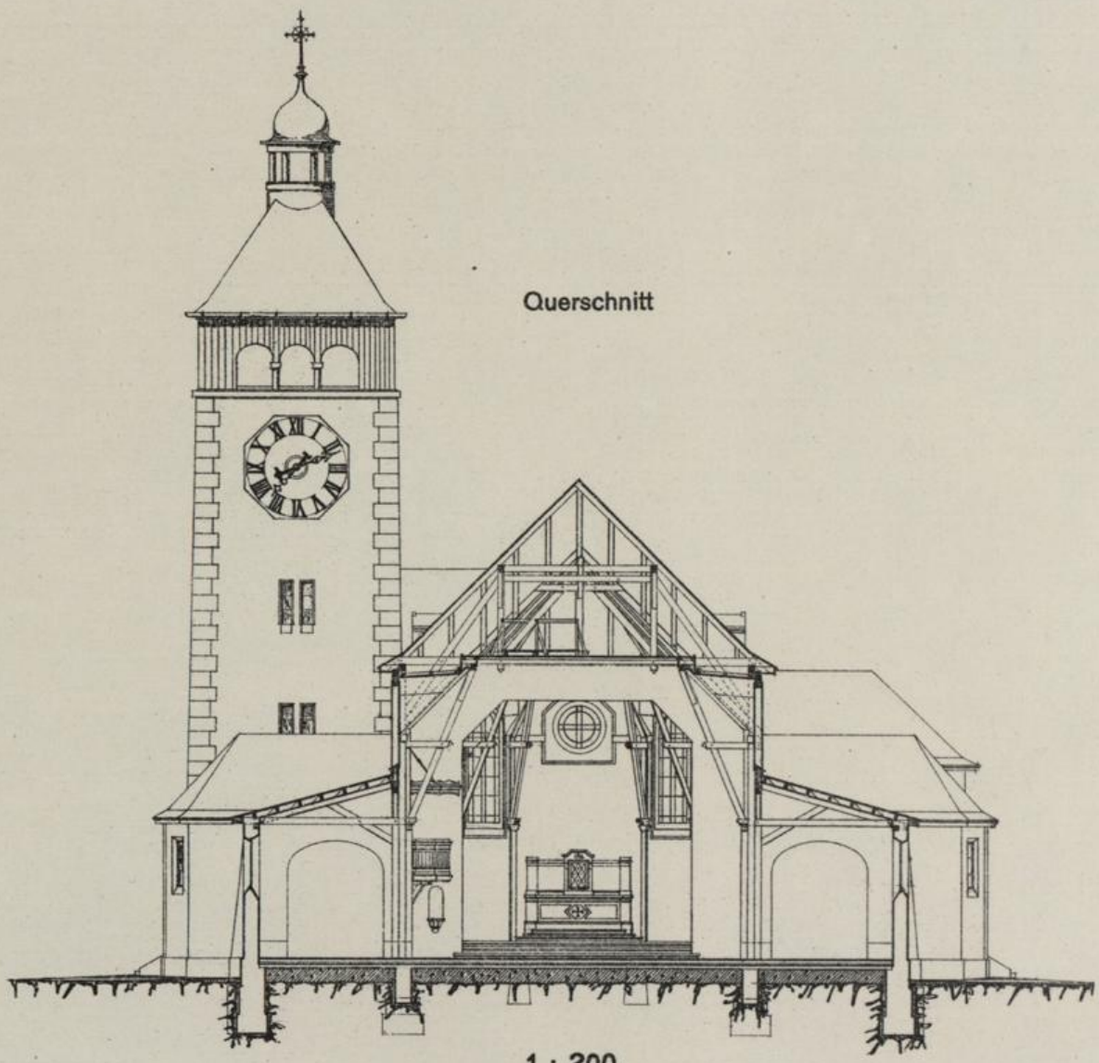
Graz, 24. August 1915

1:100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35



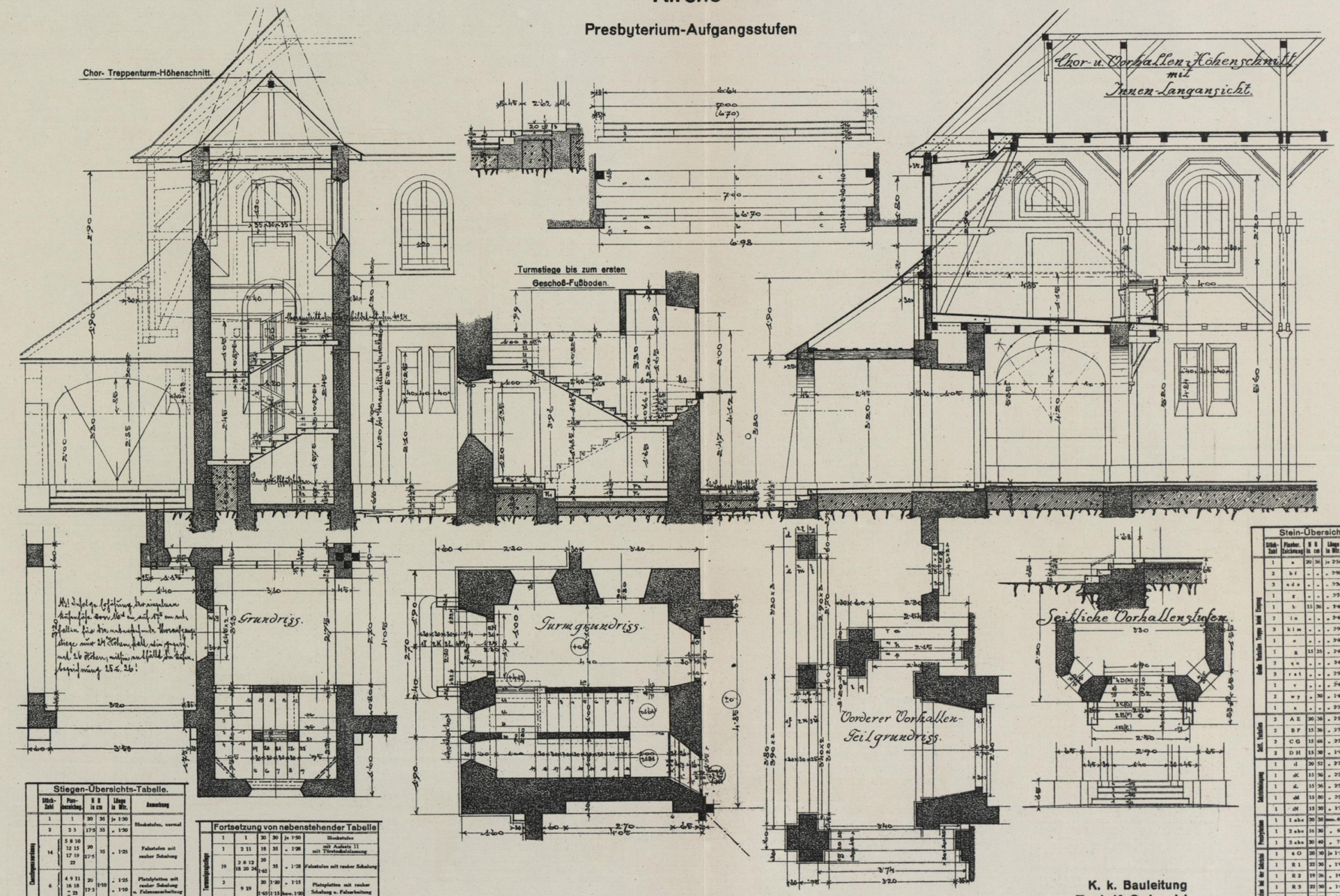
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

Presbyterium-Aufgangsstufen

zu Plan 35



Stiegen-Übersichts-Tabelle.

	Stück-Zahl	Plan-bezeichnung	B in cm	H in cm	Länge in Mtr.	Anmerkung
Chorstufenanordnung	1	1	20	35	je 1·30	Blockstufen, normal
	2	2 3	17·5	35	„ 1·30	
	14	5 8 10 12 15 17 19 22	20 17·5	35	„ 1·25	Falzstufen mit rauher Schalung
	6	4 9 11 16 18 20	20 17·5	1·10	„ 1·25 „ 1·10	Platzplatten mit rauher Schalung u. Falzmauerarbeitung
	1	24	20 17·5	1·45 1·20	„ 1·20 „ 1·40	wie vor lt. Plan

Fortsetzung von nebenstehender Tabelle

Turmaufgangsstufen	1	1	20	30	je 1·50	Blockstufen
	1	2 11	18	35	„ 1·28	mit Auberin 11 mit Türstockeinlassung
	19	2 8 12 18 20 24	20 1·65	35	„ 1·28	Falzstufen mit rauher Schalung
	2	9 19	20 1·65	1·20 1·15	„ 1·15 bzw. 1·20	Platzplatten mit rauher Schalung u. Falzarbeitung
	1	10	20 1·65	1·20 1·50	je 1·30 bzw. 1·20	wie vor lt. Plan

Stein-Übersichts-Tabelle.

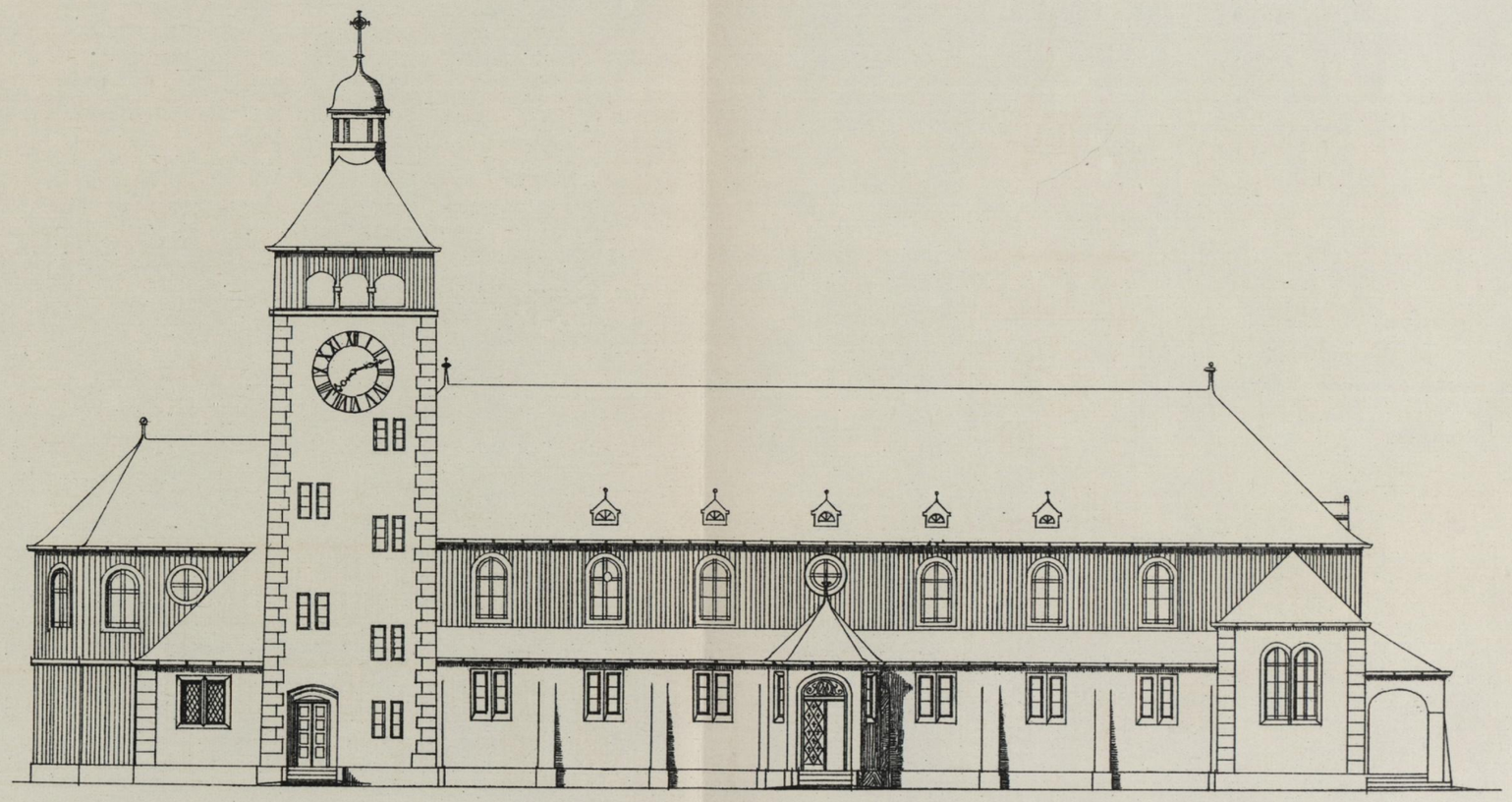
	Stück-Zahl	Plan-bezeichnung	B in cm	H in cm	Länge in Mtr.	Anmerkung
Große Vorhallen Treppe beim Eingang	1	a	20	36	je 2·54	
	2	b f	„	„	„ 3·90	gerader Stoß, rein
	3	c d e	„	„	„ 3·30	gerader Stoß, rein
	1	g	„	„	„ 3·74	
	1	h	15	36	„ 3·40	
	2	i n	„	„	„ 3·40	
	3	k l m	„	„	„ 3·90	
	1	o	„	„	„ 3·40	
	1	R	15	25	„ 2·40	
	2	q u	„	„	„ 3·40	
	3	r s t	„	„	„ 2·90	
	1	v	„	„	„ 3·40	
	2	w y	„	30	„ 1·45	Zapfeneinlassung der Türstöcke
	1	x	„	„	„ 2·30	
Seitl. Vorhallen	2	A E	20	36	„ 2·50	beiderseits abgerundet Kopf
	2	B F	15	36	„ 2·32	
	2	C G	15	66	„ 2·32	Platte
	2	D H	15	30	„ 1·90	Zapfeneinlassungs-Tür
Sakristeieingang	1	d	20	52	„ 2·70	beiderseits abgerundet Kopf
	1	dK	15	36	„ 2·30	
	1	dL	15	36	„ 2·30	
	1	dM	15	30	„ 2·30	Platte
	1	dN	15	30	„ 1·70	Türstockeinlassung
Presbyterium	1	1 a b c	20	38	mm. 6·98	beiderseits abgerundet Kopf sowie reine Stöße
	1	2 a b c	16	30	„ 6·98	ebenfalls abgerundet. Kopf sowie
	1	3 a b c	20	40	„ 7·00	Stückeraumanbauung
Sakristeiein	1	4 O	20	30	je 1·50	Türstockeinlassung
Sakristeiein bei der Sakristei	1	R 1	22	30	„ 1·60	
	1	R 2	19	26	„ 1·60	
	1	R 3	22	30	„ 1·40	Türstockeinlassung
	1	P 1	22	25	„ 1·20	
	1	P 2	19	25	„ 1·20	Türstockeinlassung
Kirchl. Chorbühl	1	Z 1	22	30	„ 1·20	
	2	Z 2 3	19	30	„ 1·20	Türstockeinlassung
	3	11—13	16	30	„ 1·40	11 mit einseit. Kopf 13 Türstockeinlassung

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Nord-Ansicht



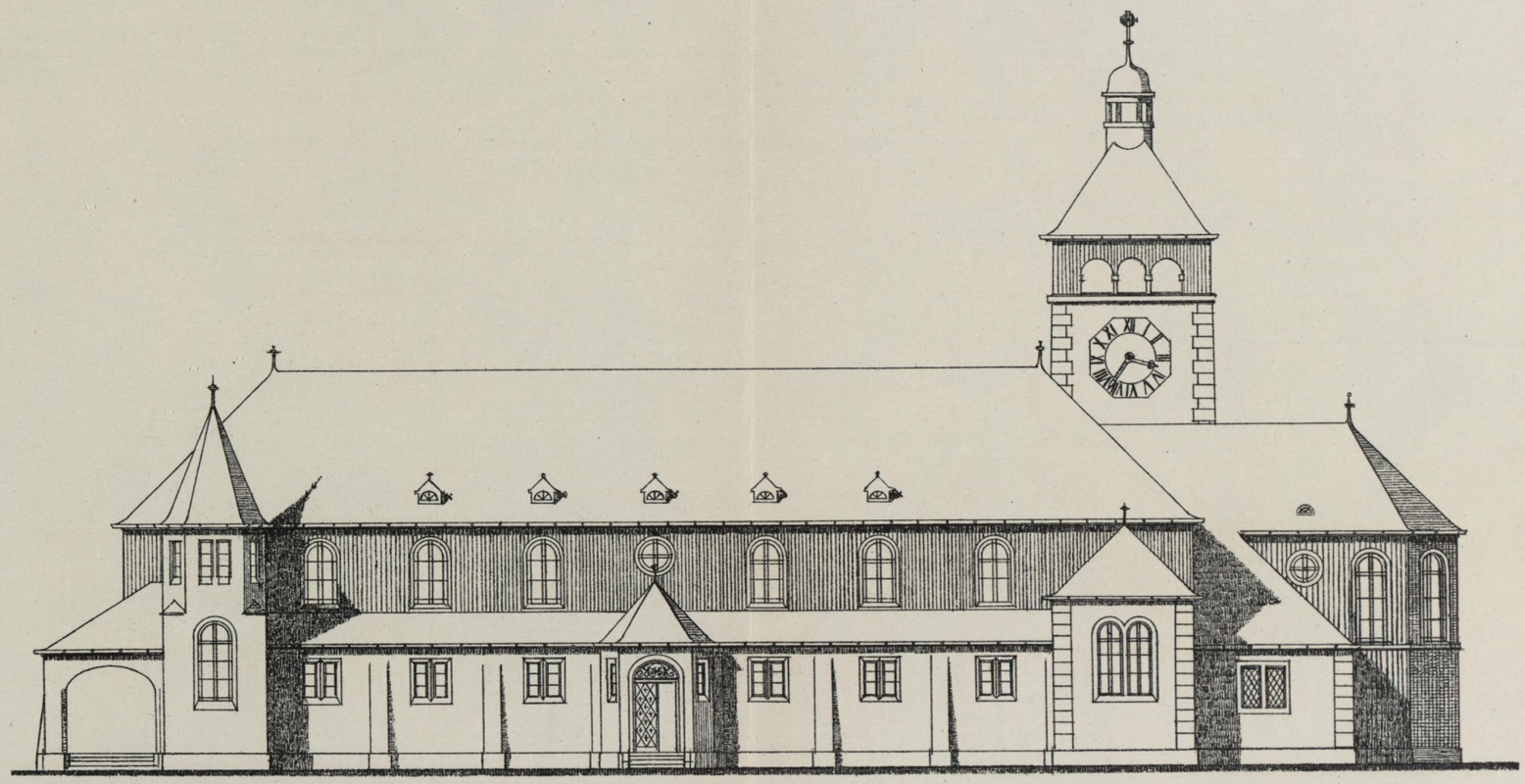
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Süd-Ansicht



1:200

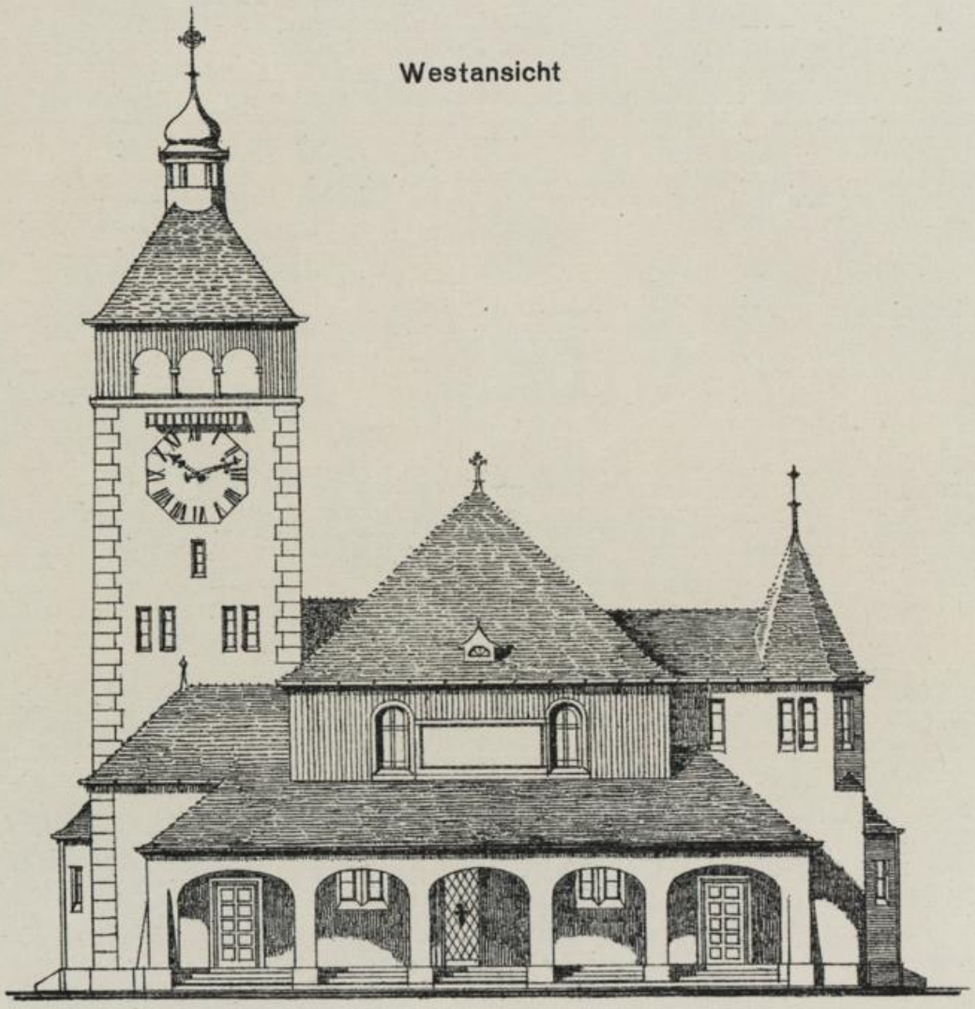
Graz, 18. August 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Westansicht



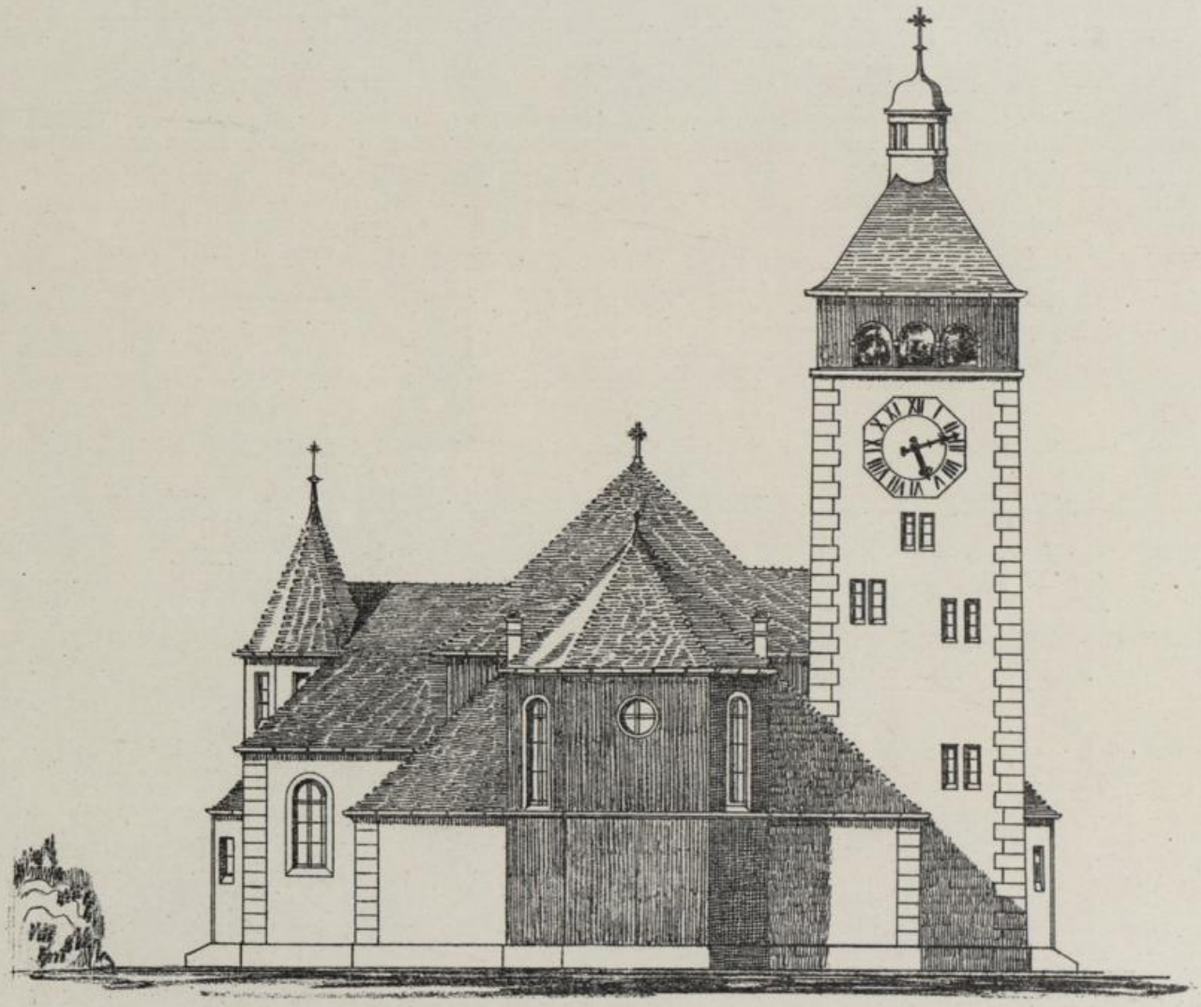
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kirche

zu Plan 35

Ostansicht.

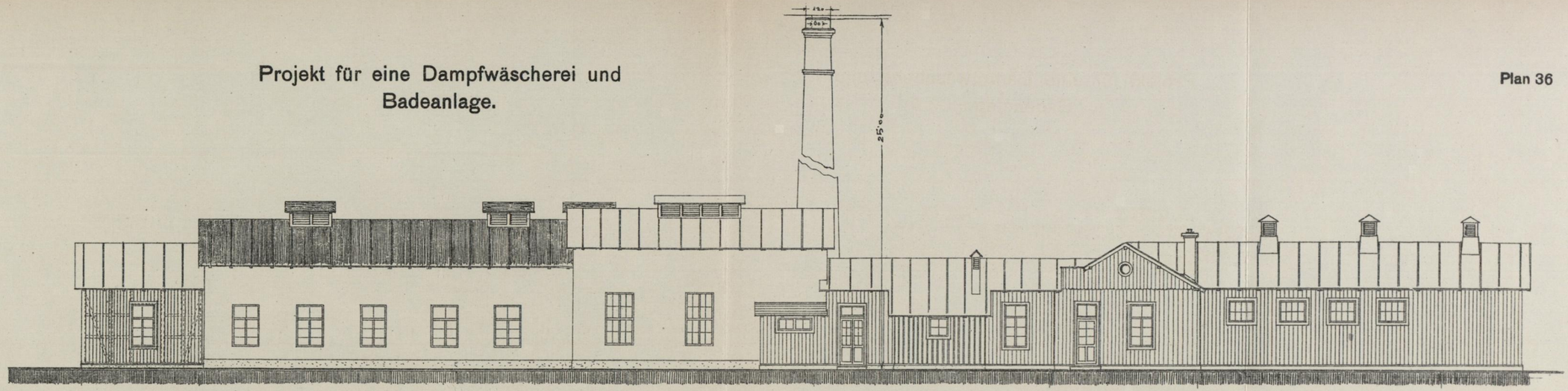


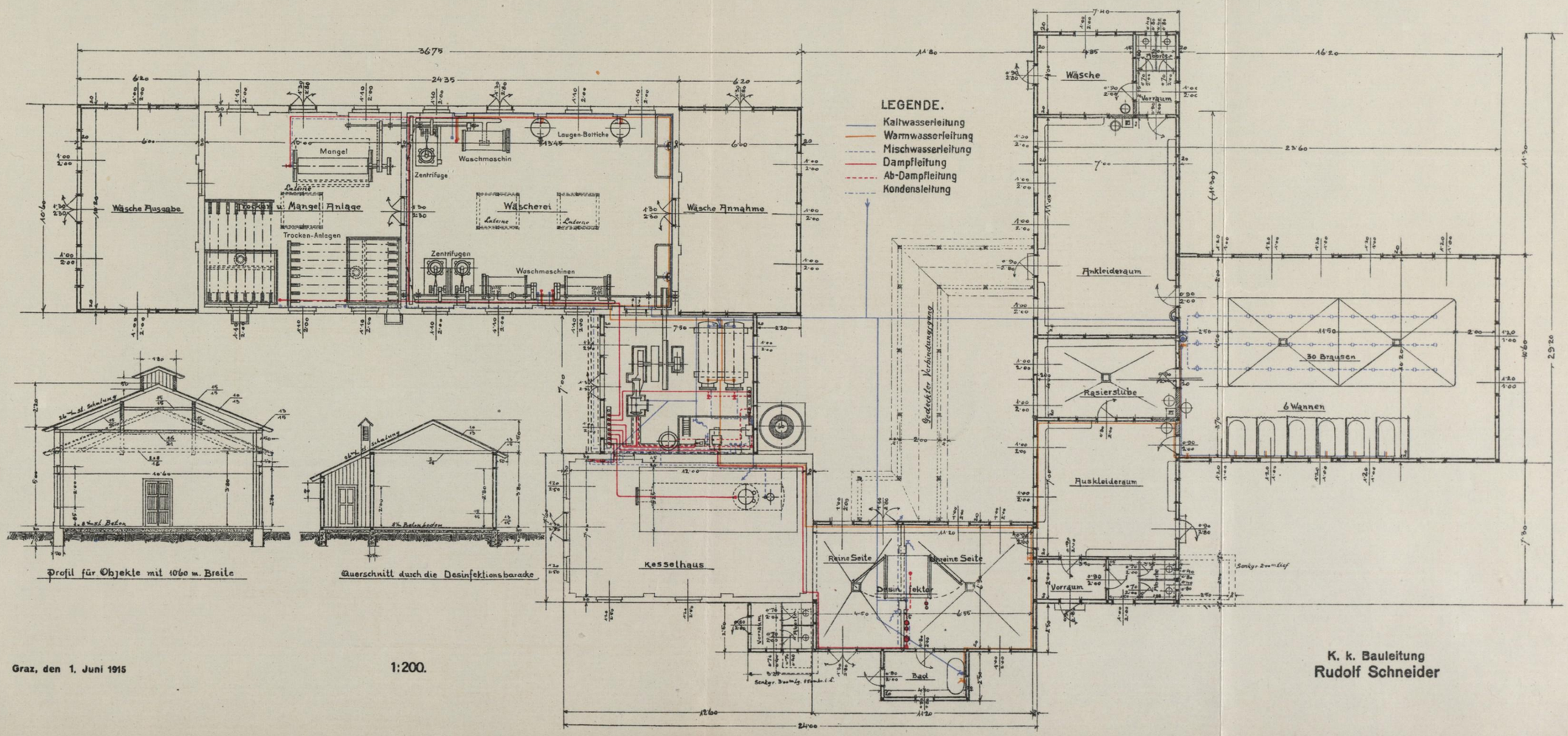
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Projekt für eine Dampfwäscherei und Badeanlage.

Plan 36





Graz, den 1. Juni 1915

1:200.

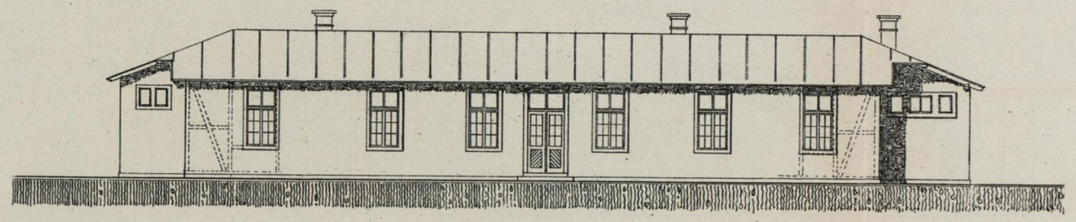
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Krankenbaracke.

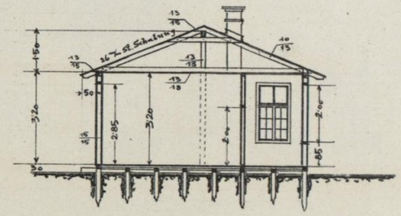
Verbaute Fläche 430·76 m².

Plan 37

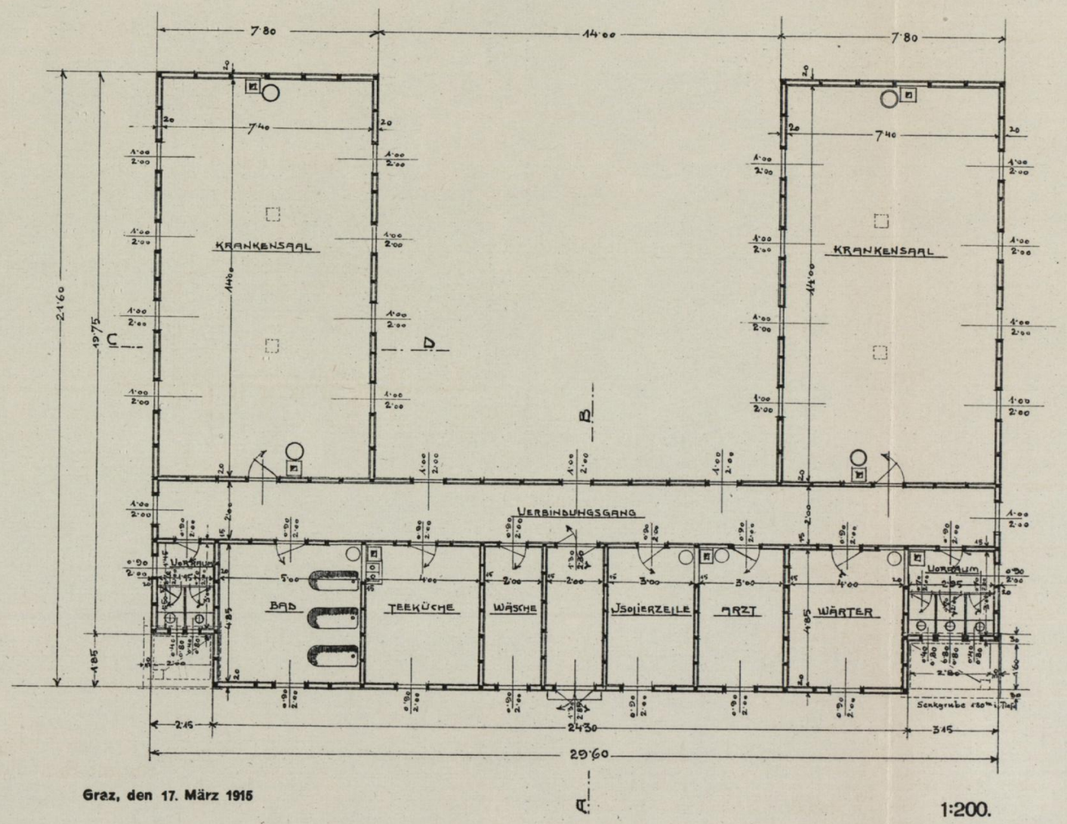
Vorderansicht.



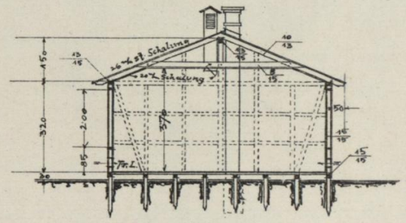
Querschnitt A B.



Grundriß.



Schnitt c d.



Graz, den 17. März 1915

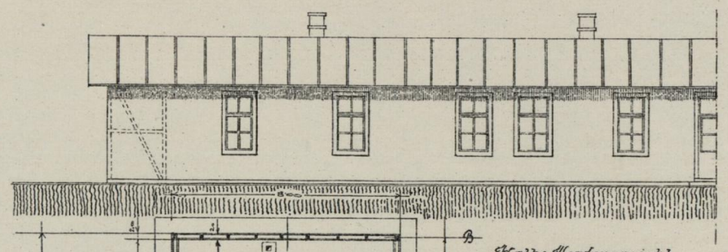
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

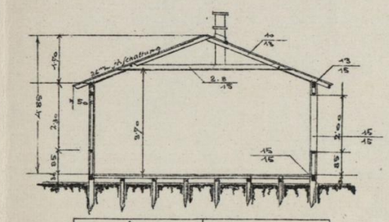
Krankenbaracke 10

Plan 38

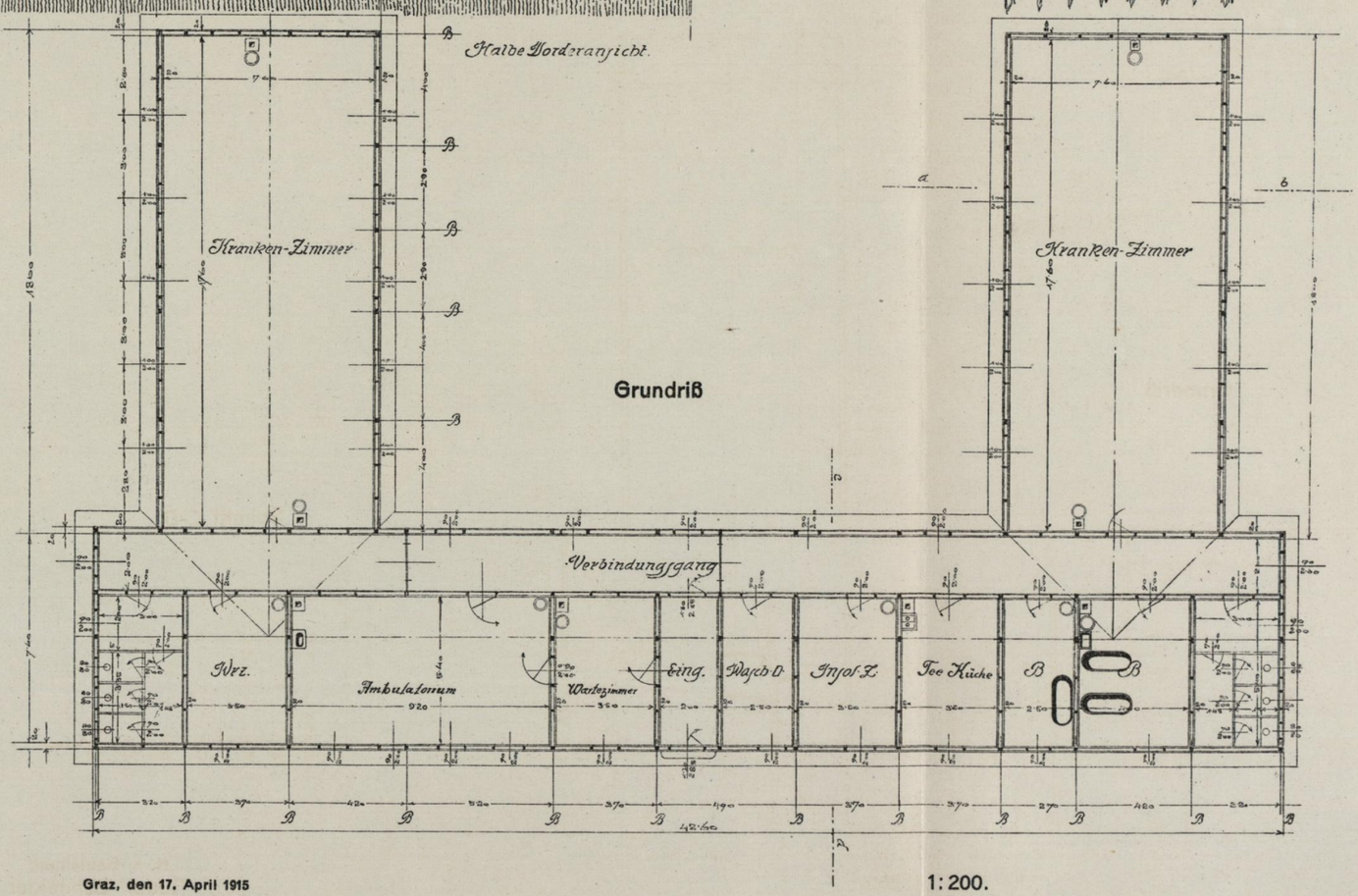
Halbe Vorderansicht — Mitte



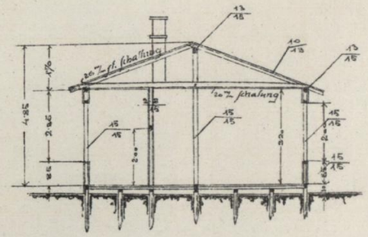
Schnitt A-B



Grundriß



Schnitt C-D



Graz, den 17. April 1915

1:200.

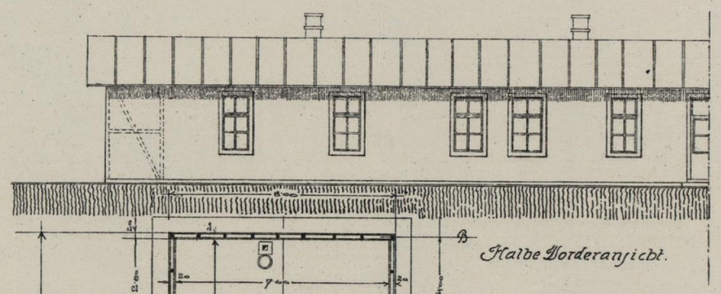
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Krankenbaracke 11

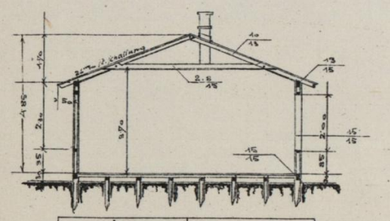
Plan 38 a

Halbe Vorderansicht

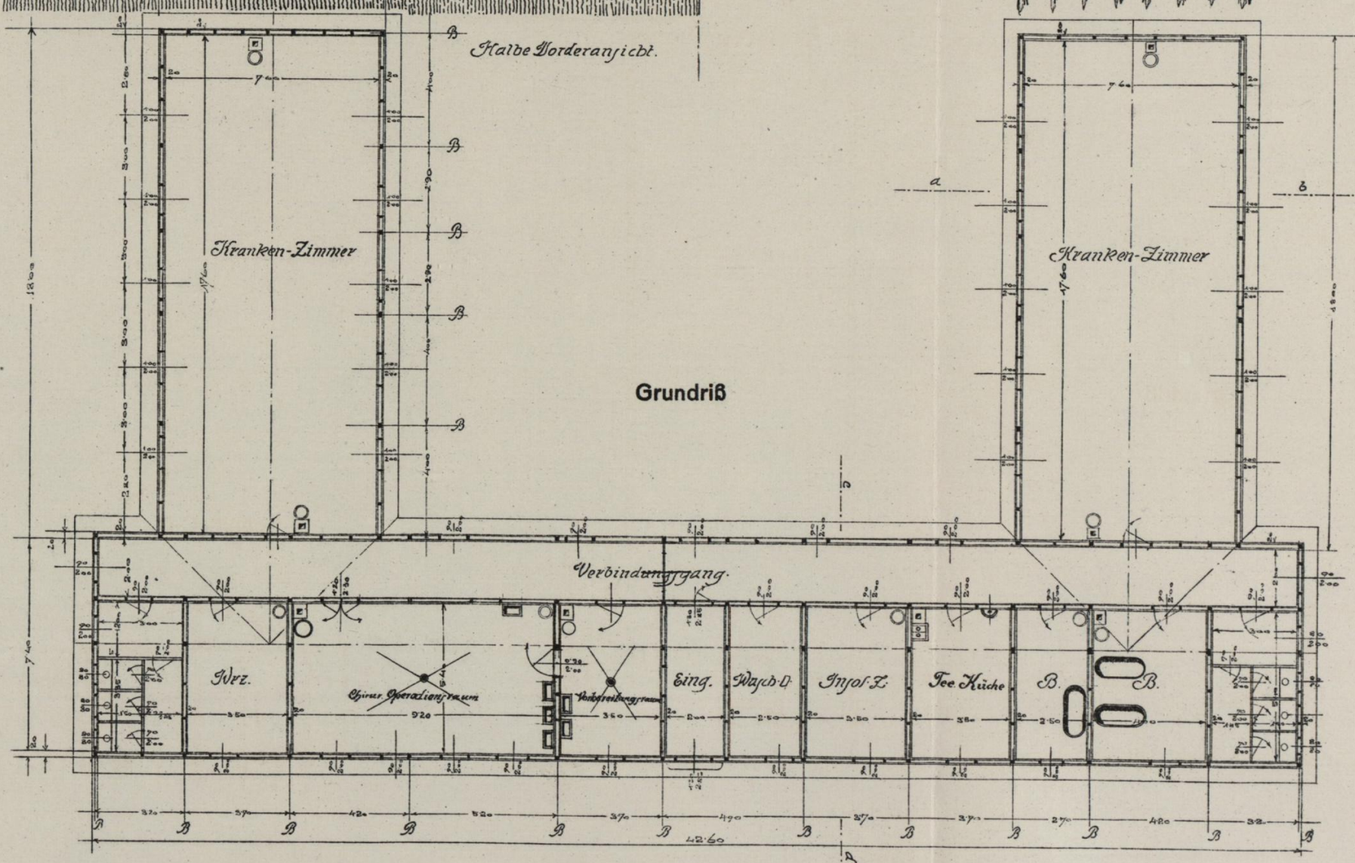
Mitte



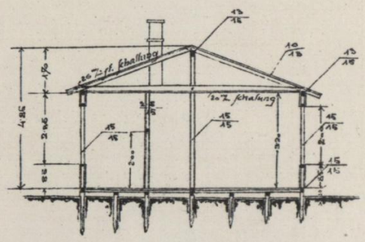
Schnitt A-B



Grundriß



Schnitt C-D



Graz, den 17. April 1915

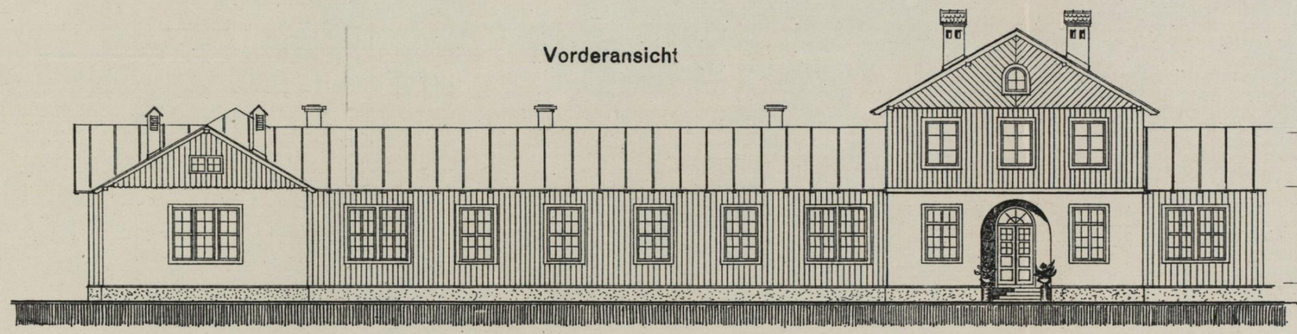
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

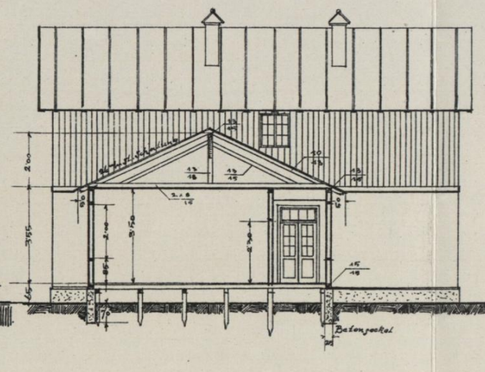
Krankenbaracke 12

Plan 39

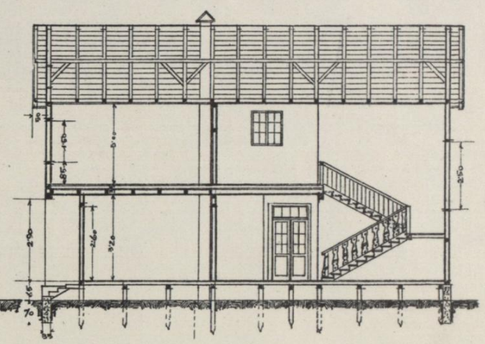
Vorderansicht

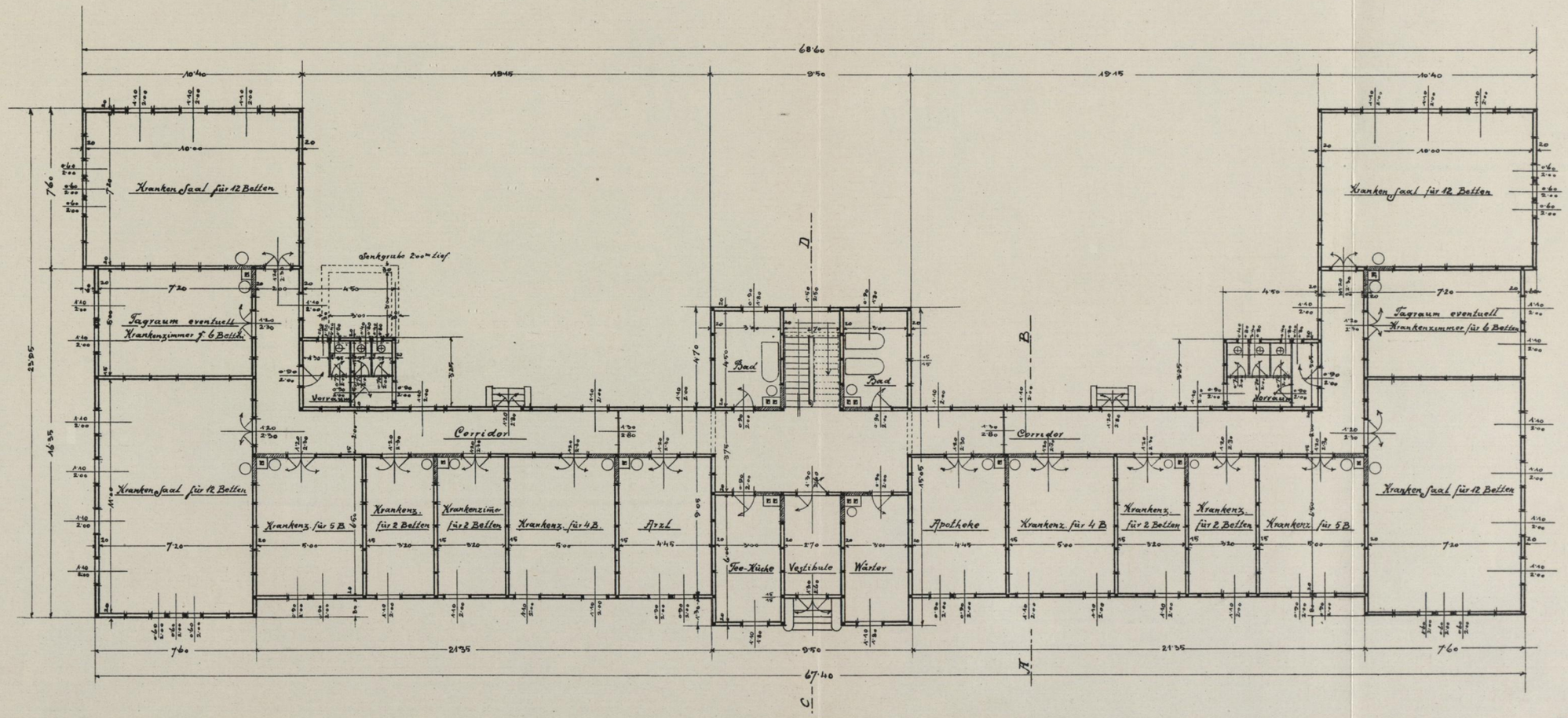


Schnitt A B.



Schnitt C D.





Graz, den 5. Juni 1915.

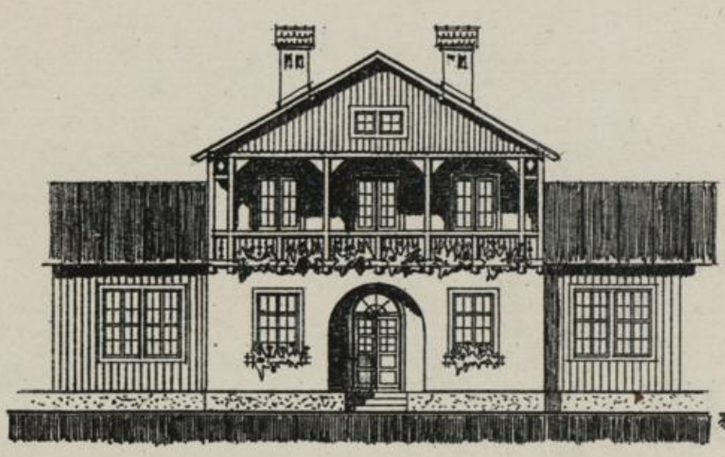
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

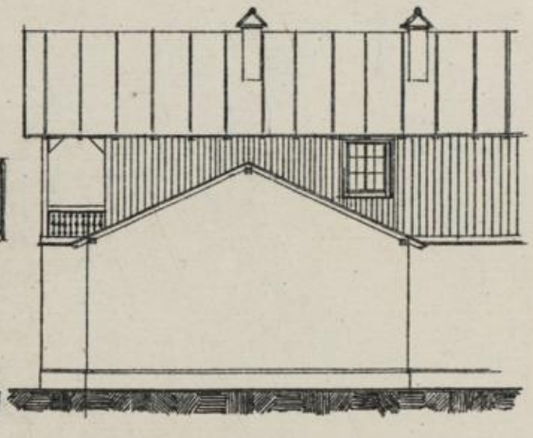
Krankenbaracke 12.

zu Plan 39

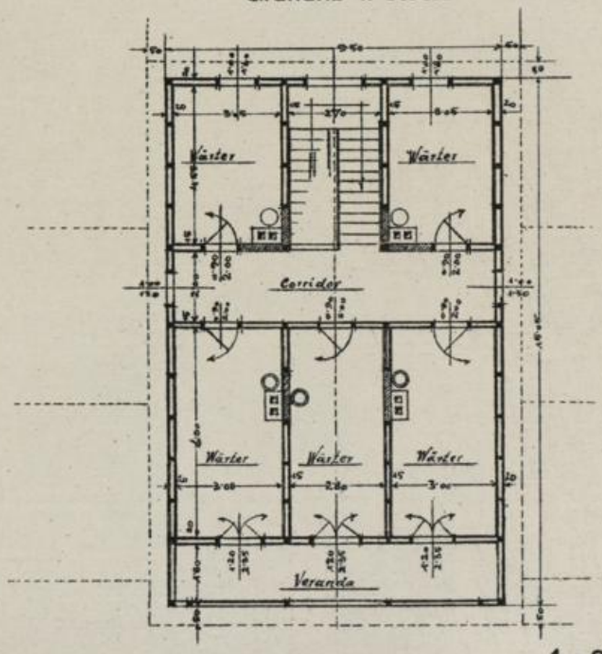
Vorderansicht.



Seitenansicht.



Grundriß 1. Stock.



1 : 200

Graz, den 15. Juni 1915

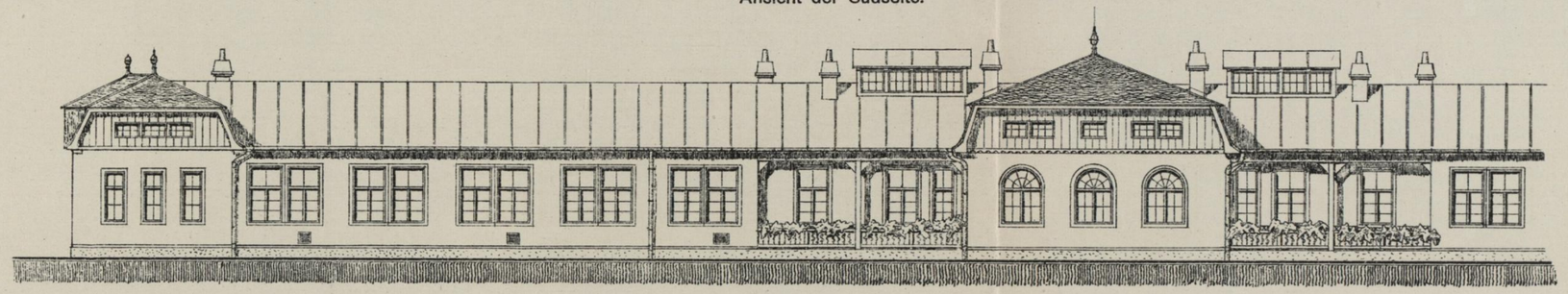
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kranken-Baracke 13

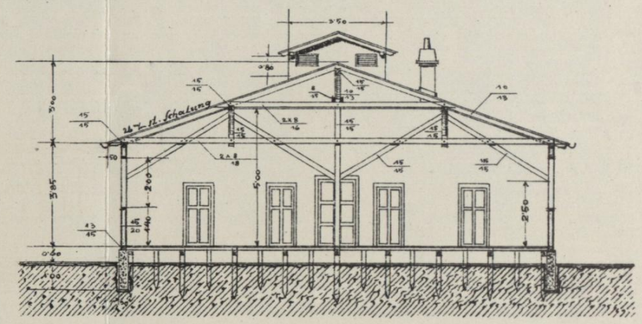
Verbaute Fläche 1251·20 m².

Plan 40

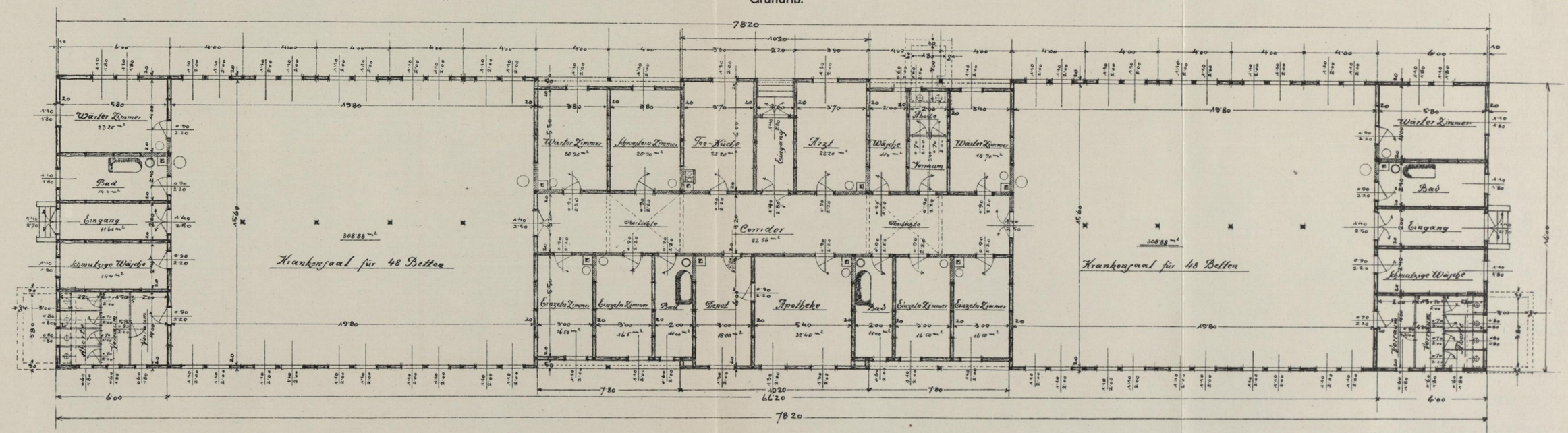
Ansicht der Südseite.



Querschnitt



Grundriß.



Graz, den 28. September 1915

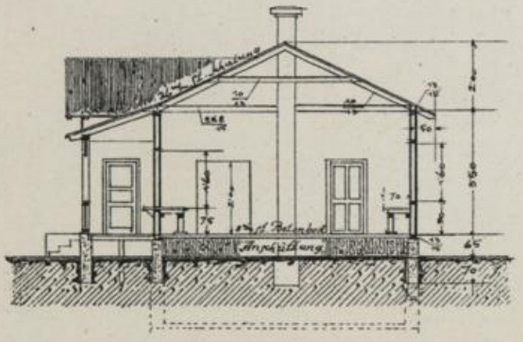
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

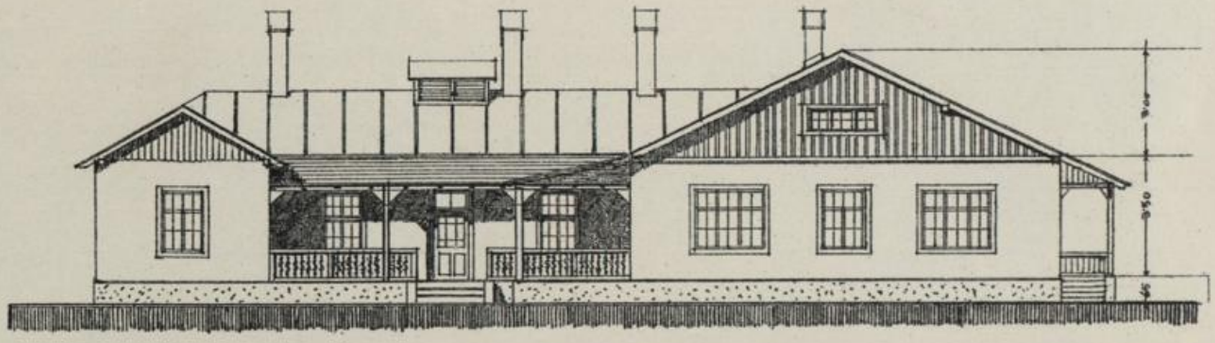
Spitalsküche

Plan 41

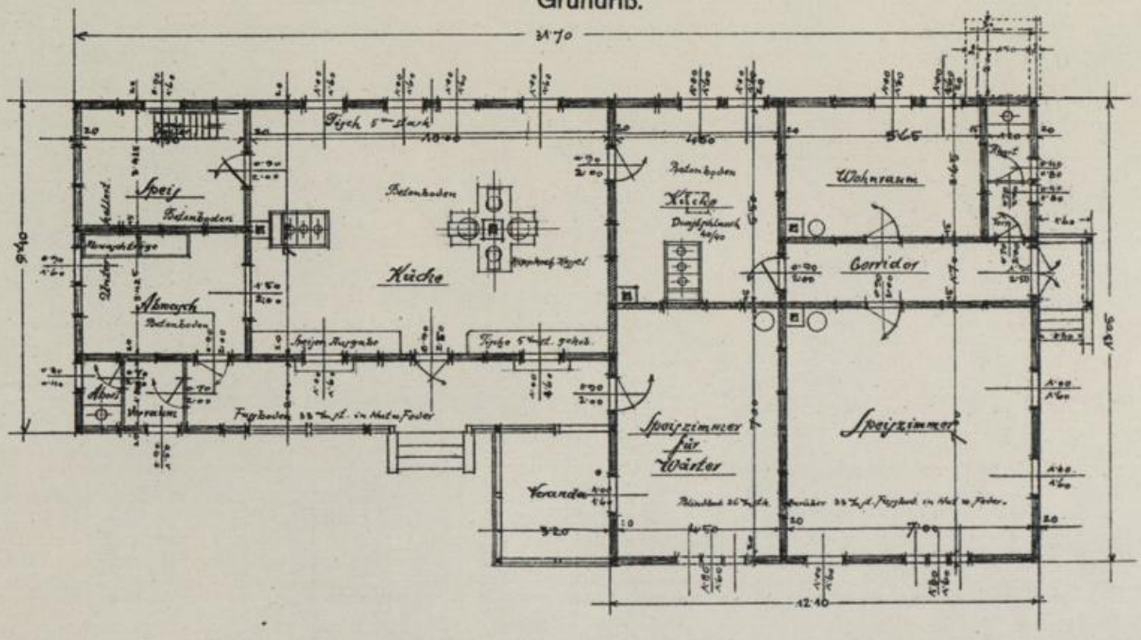
Querschnitt.



Vorderansicht.



Grundriß.



Graz, den 25. Juni 1915

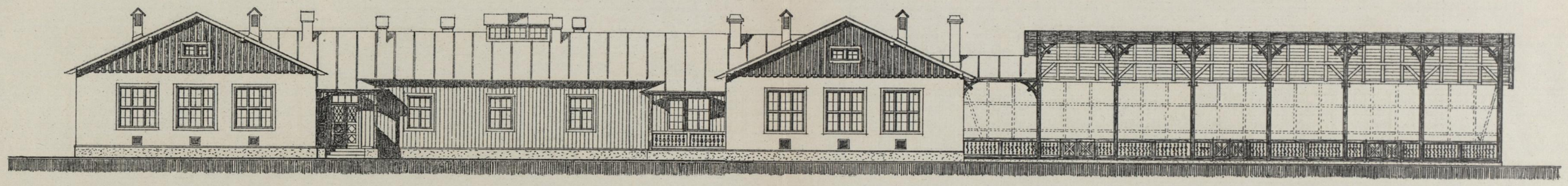
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

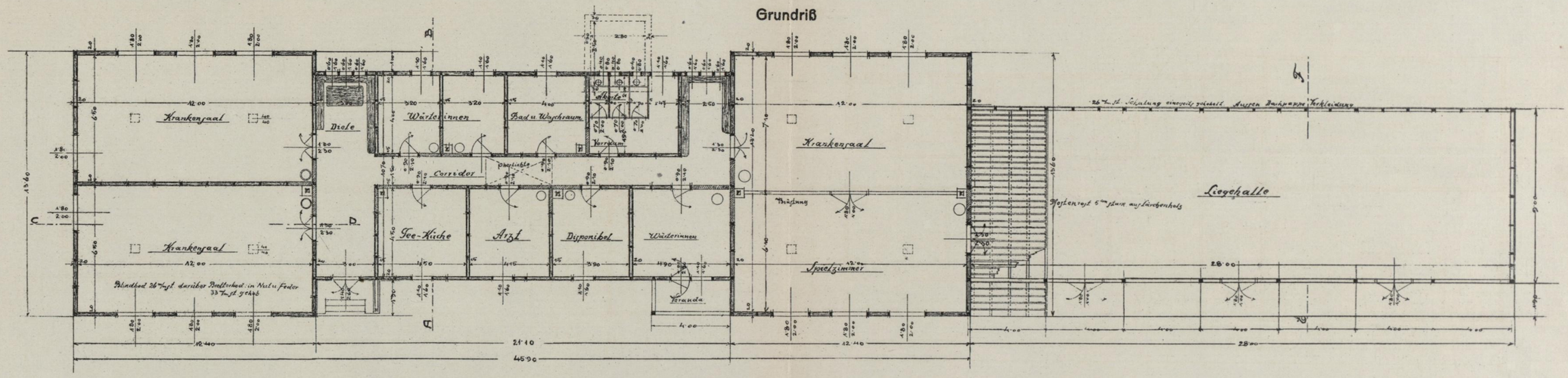
Kinderspital

Verbaute Fläche: Kinderspital samt Veranda 576·73 m²
Liegehalle 252·00 m²

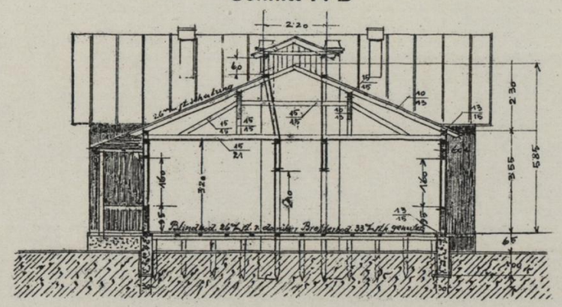
Vorder-Ansicht



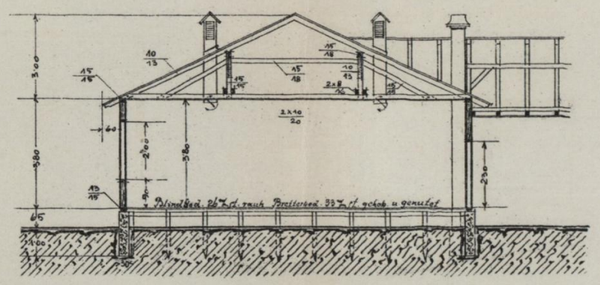
Grundriß



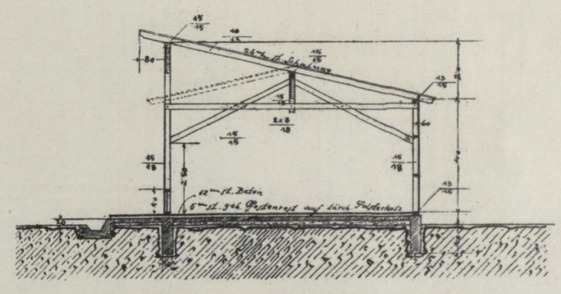
Schnitt A-B



Schnitt C-D



Schnitt E-F



Graz, den 14. September 1915

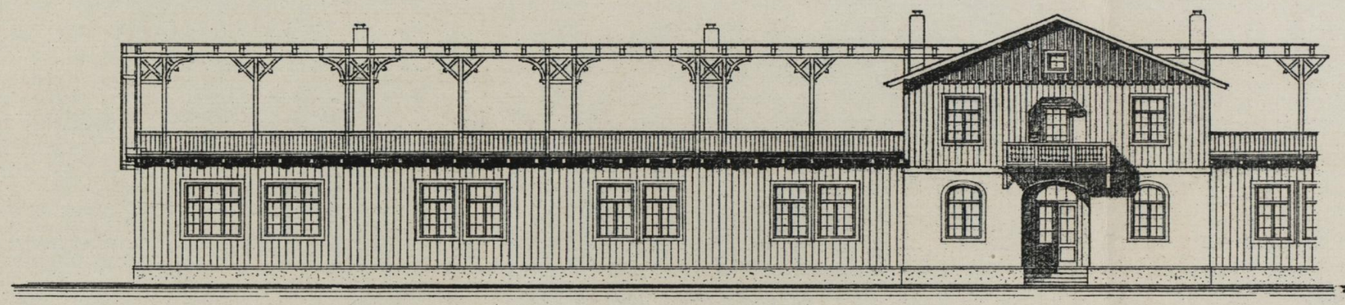
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

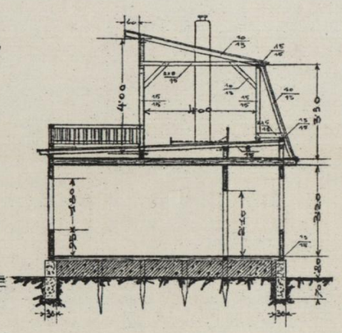
Kranken-Baracke für Tuberkulose

Plan 43

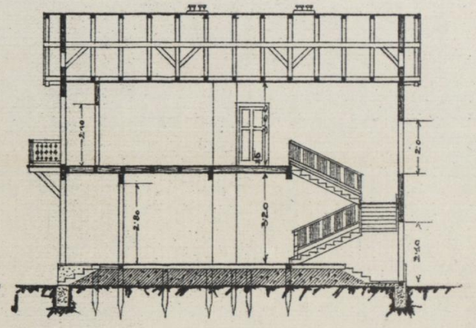
Vorderansicht.



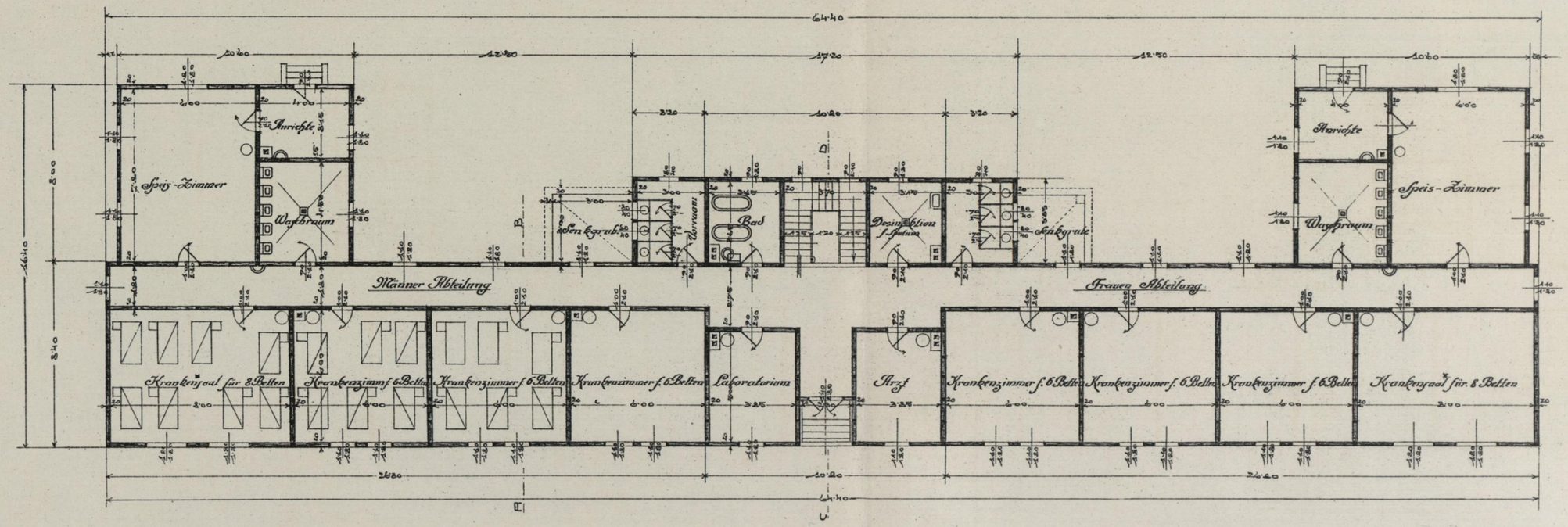
Schnitt A-B



Schnitt C-D



Grundriß.



Graz, den 22. Juli 1915

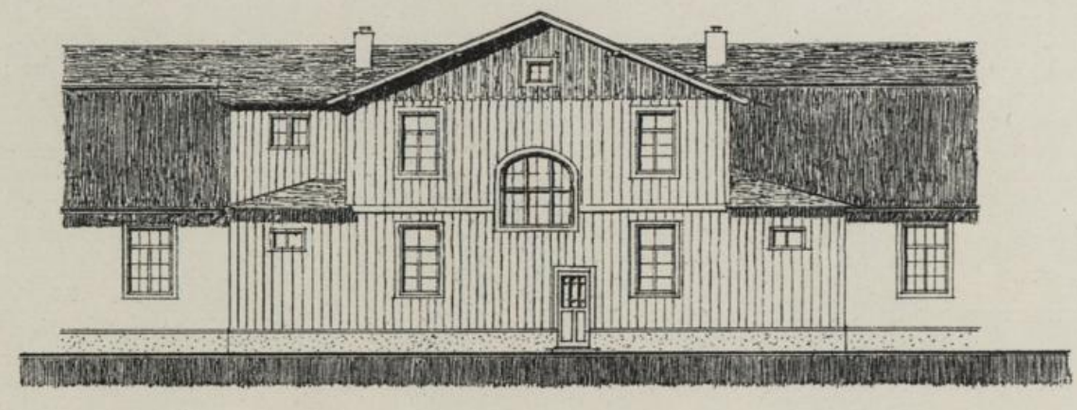
1:200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

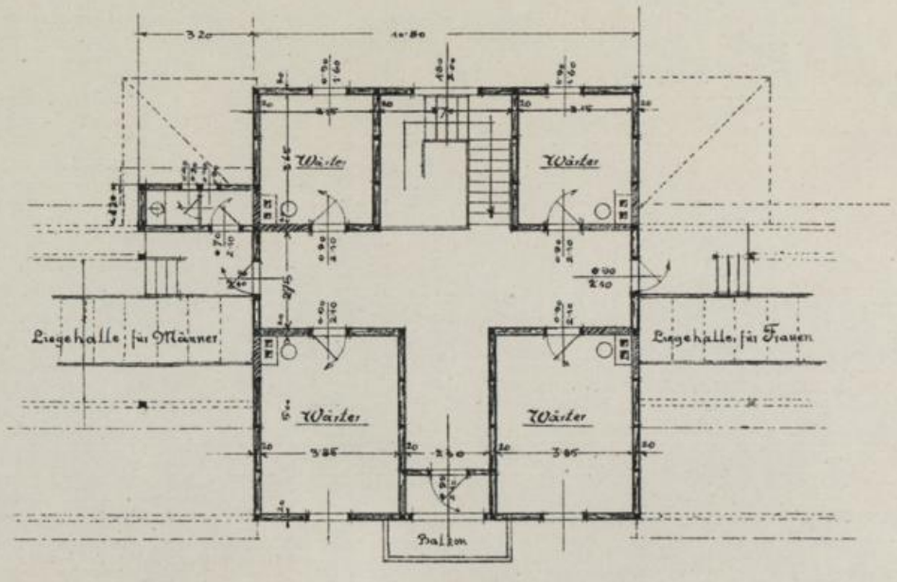
Kranken-Baracke für Tuberkulose

Plan 43 a

Rückansicht



1. Stock Grundriß



Graz, den 28. Juli 1915

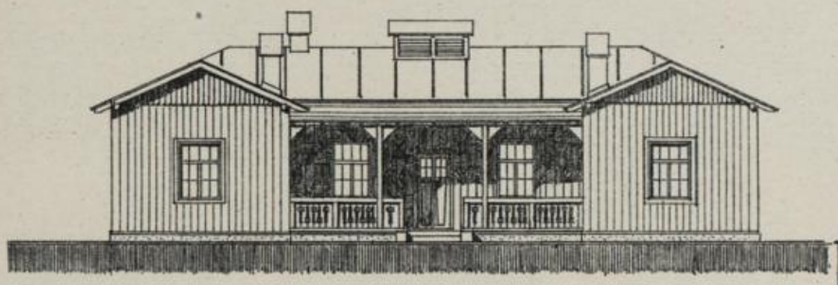
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

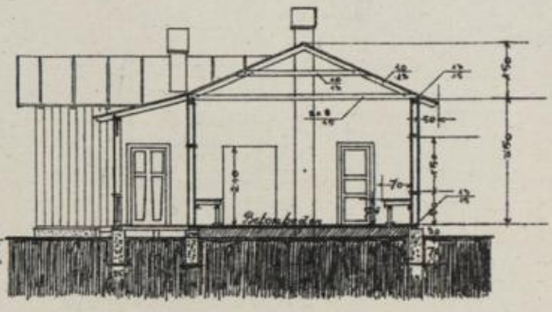
Küche zur Krankenbaracke für Tuberkulose.

Plan 44

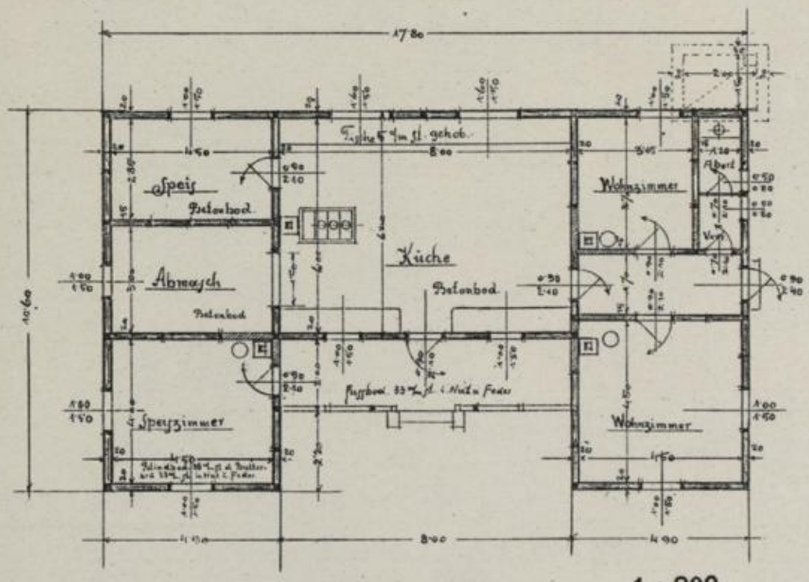
Vorderansicht.



Querschnitt.



Grundriß.



1 : 200

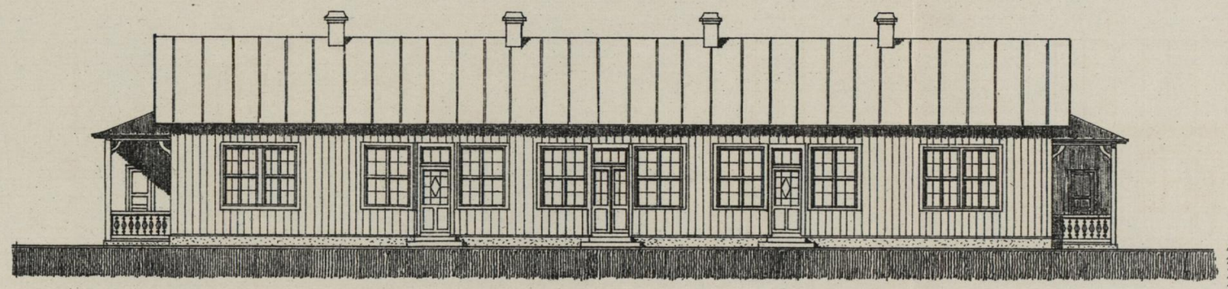
Graz, den 24. Juli 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

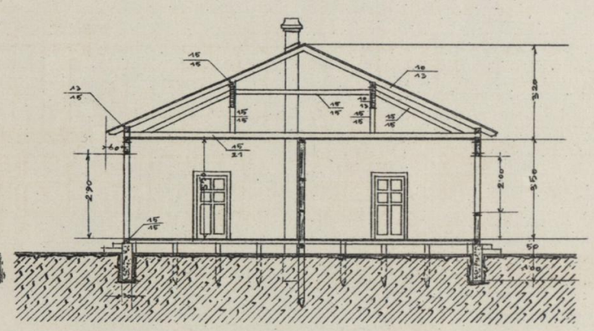
Ambulatorium.

Plan 45

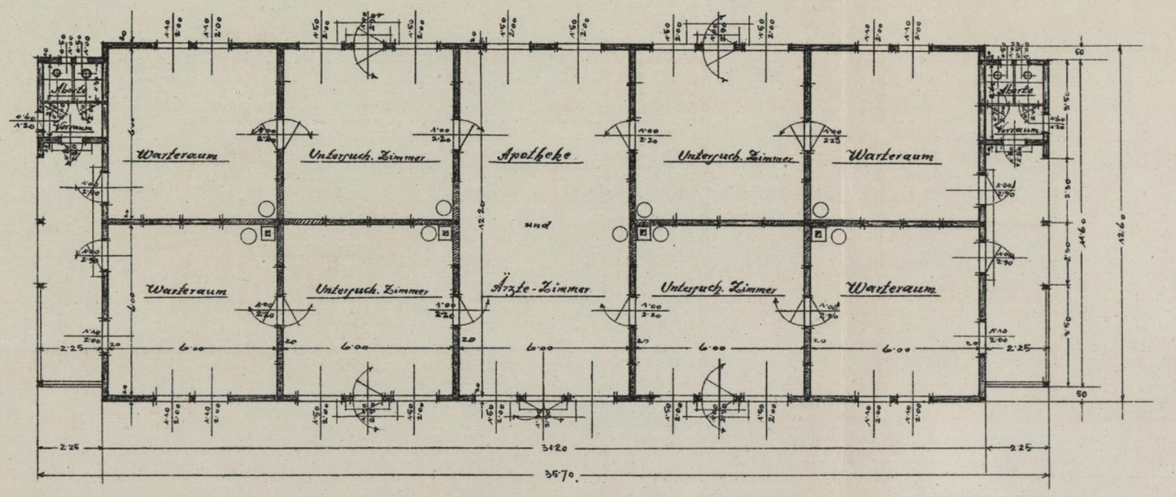
Vorderansicht.



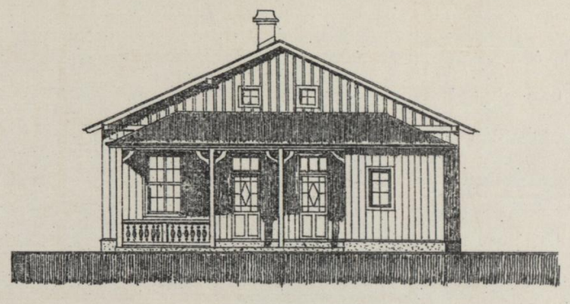
Querschnitt.



Grundriß.



Giebelansicht.



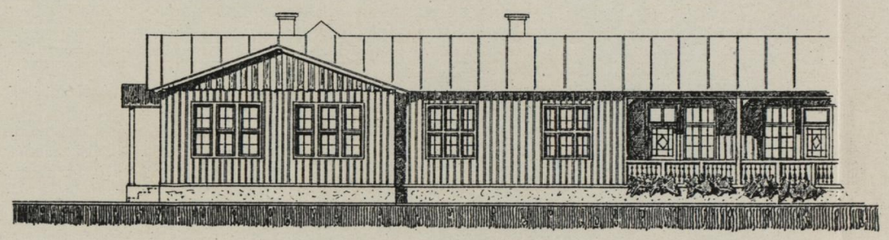
Graz, den 7. September 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

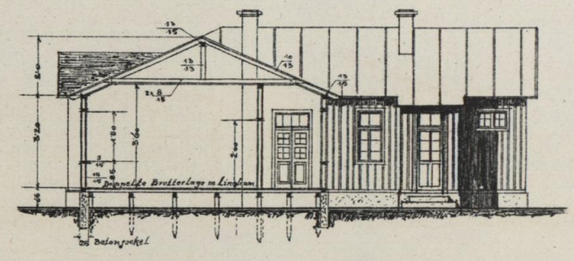
Projekt für 2 Exspektanz-Baracken

Plan 46

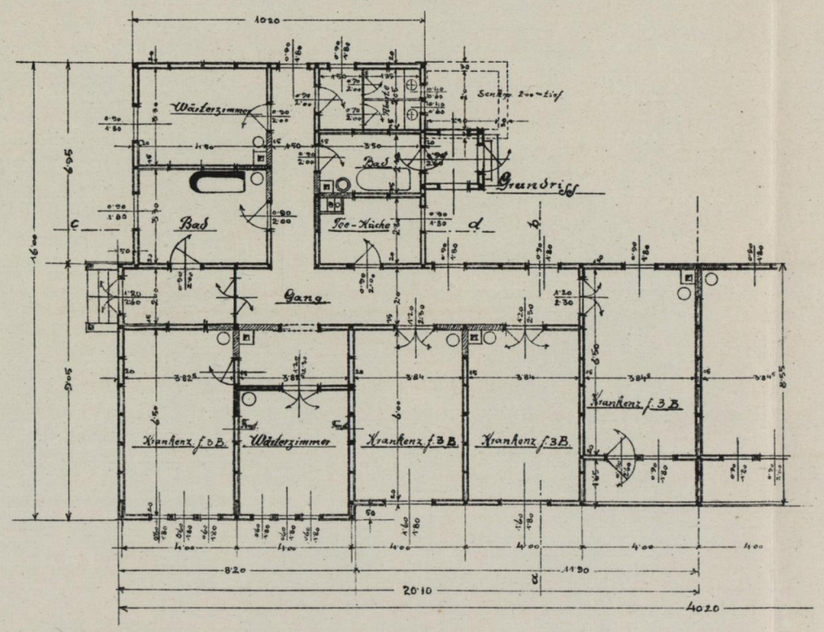
Ansicht



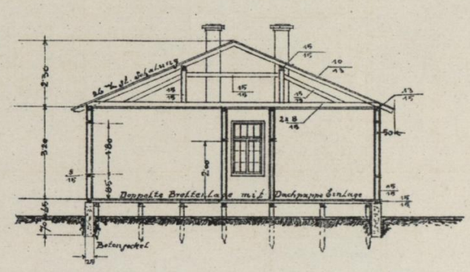
Schnitt A B.



Grundriß



Schnitt C D.



Graz, den 24. Mai 1915

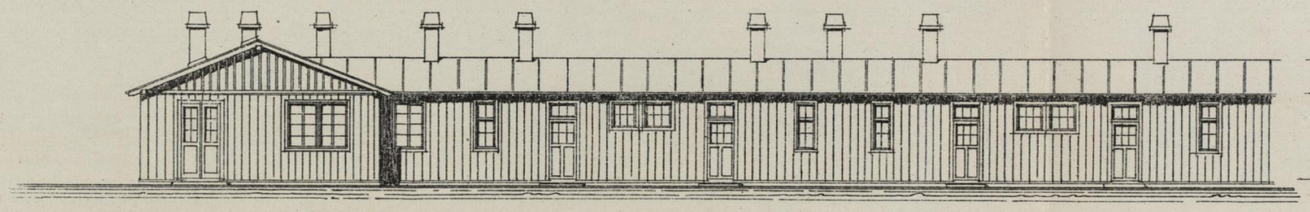
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

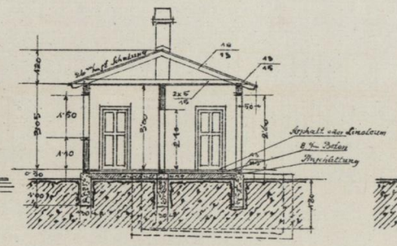
Exspektanz-Schleuse.

Plan 47

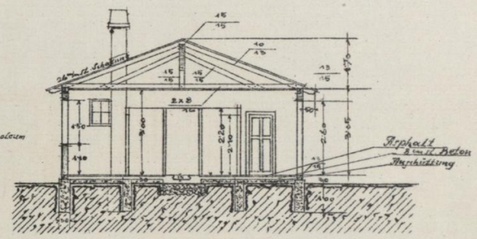
Ansicht der Südseite.



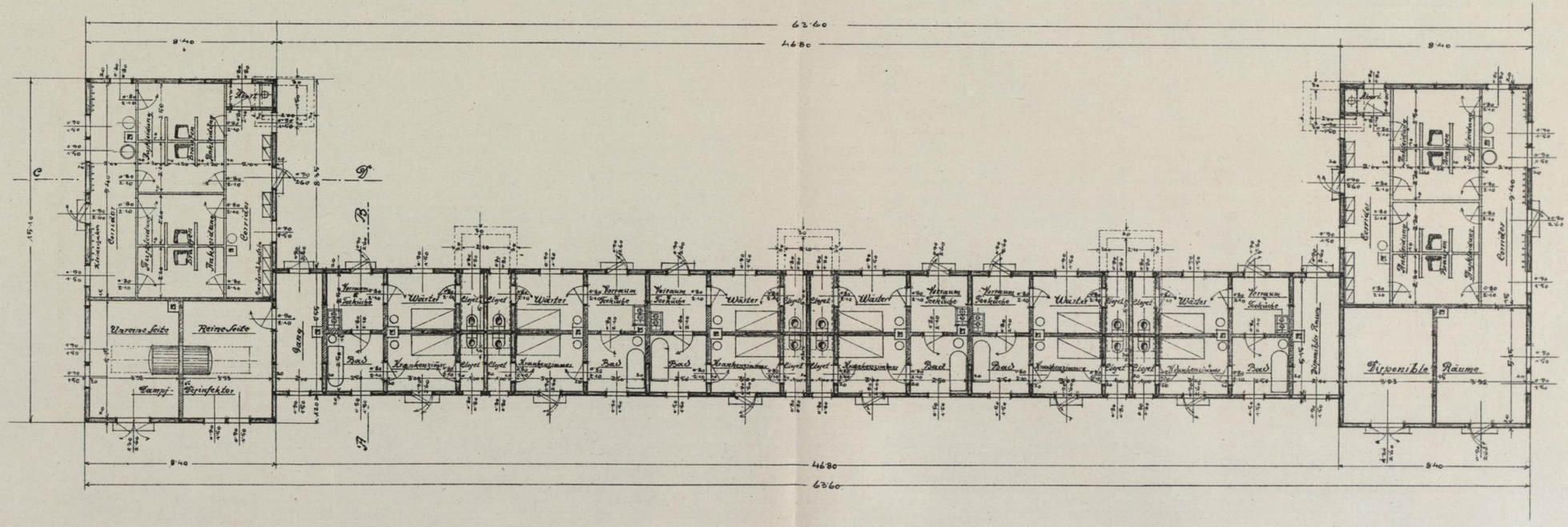
Schnitt A B.



Schnitt C D.



Grundriß.



Graz, den 29. September 1915

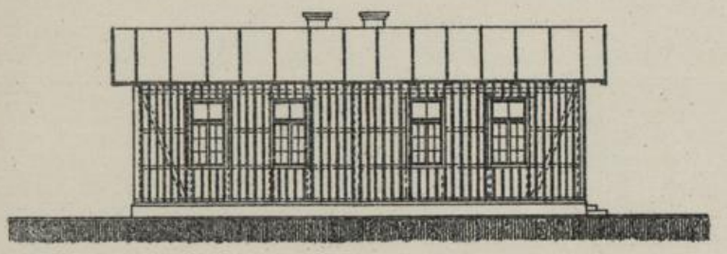
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

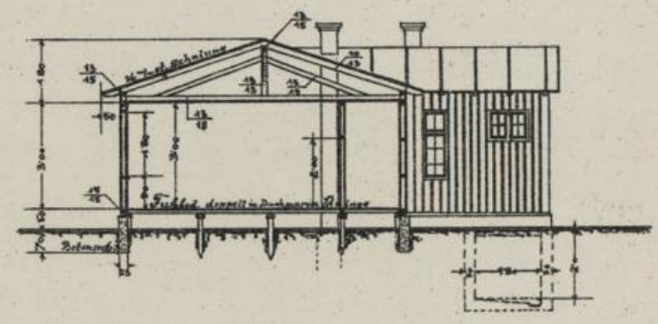
Wohnbaracke für Wärter und Wärterinnen der Infektionsspitäler.

zu Plan 47

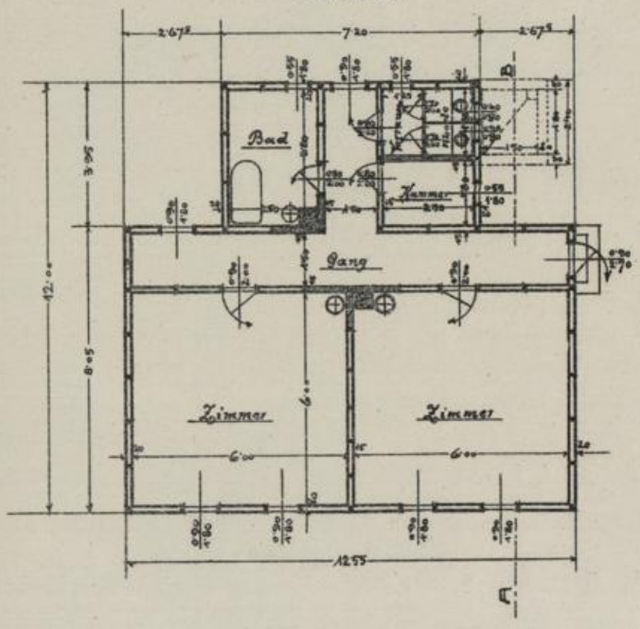
Ansicht.



Schnitt A B.



Grundriß.



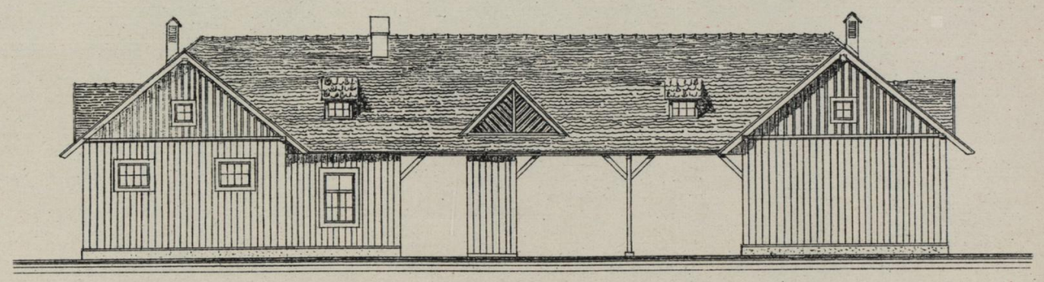
1 : 200

Graz, den 7. April 1915.

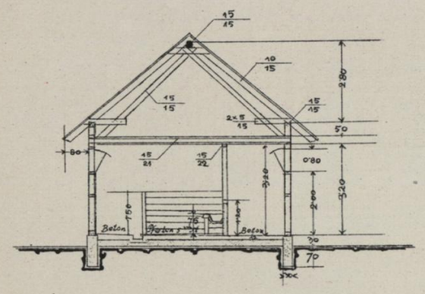
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Rinder- und Pferdestallungen

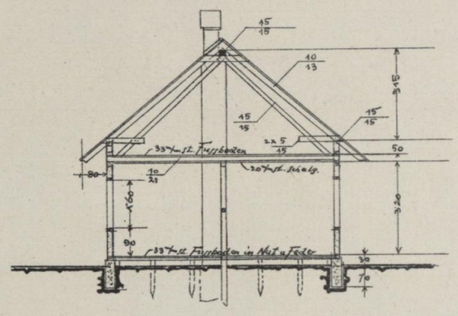
Plan 48



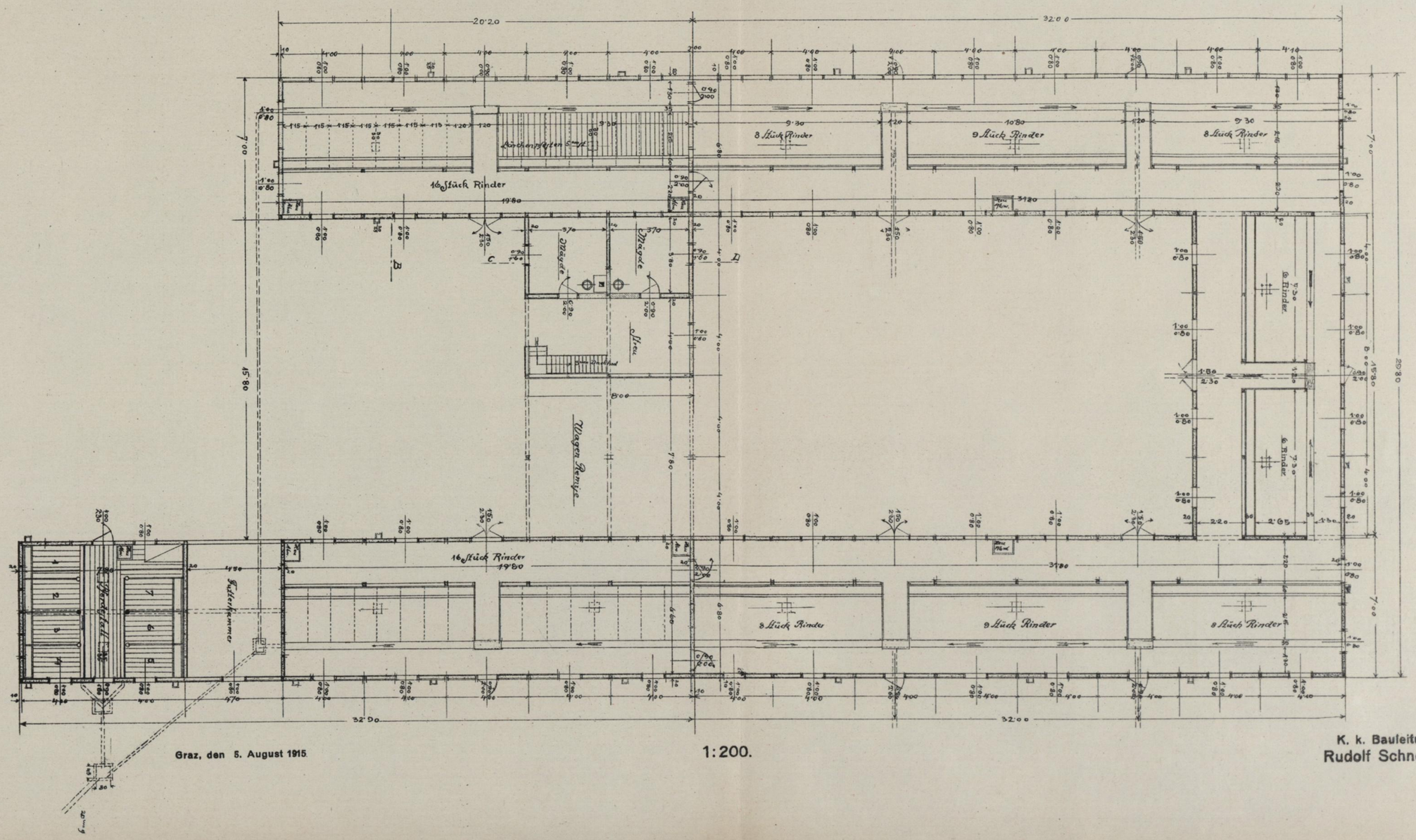
Schnitt A B.



Schnitt C D.



Grundriß



Graz, den 5. August 1915.

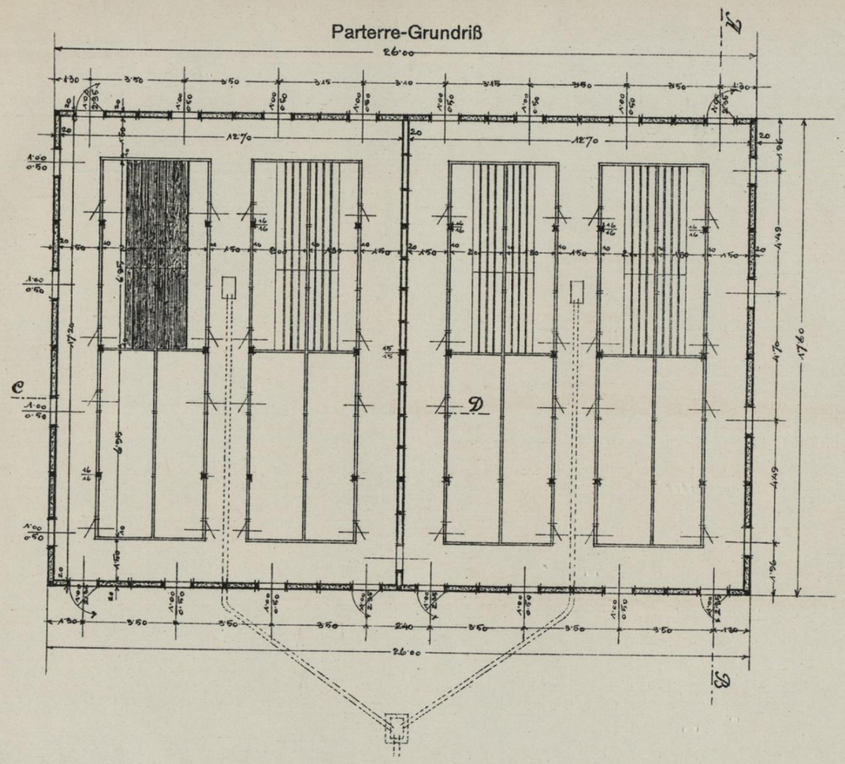
1:200.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

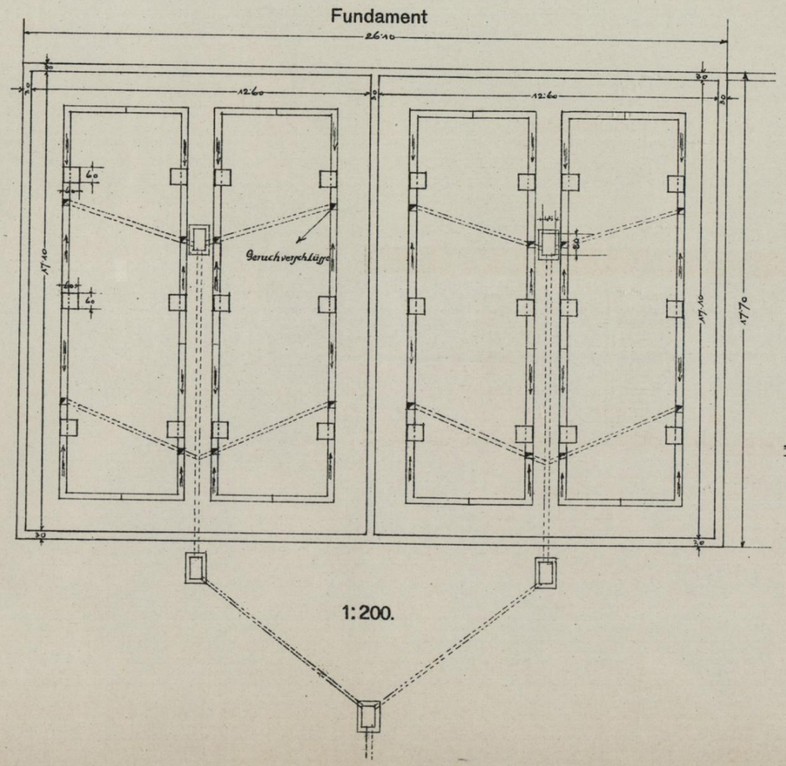
Schweinestallung.

Plan 49

Parterre-Grundriß

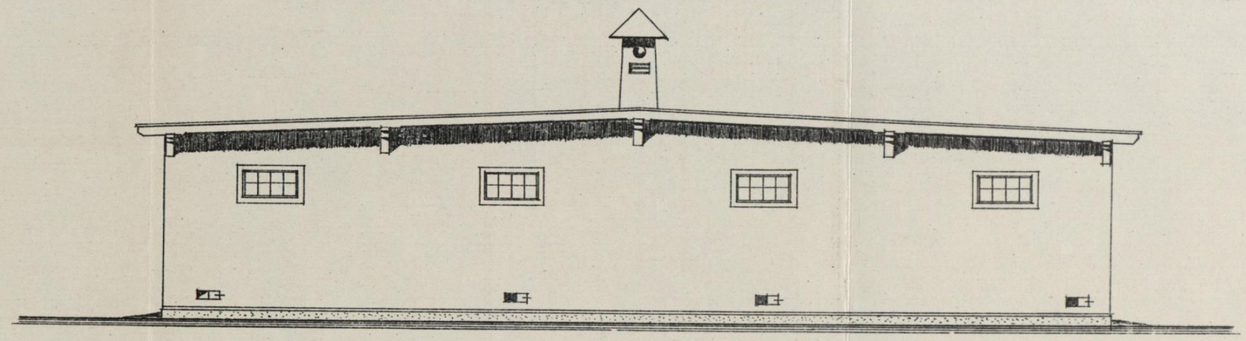


Fundament

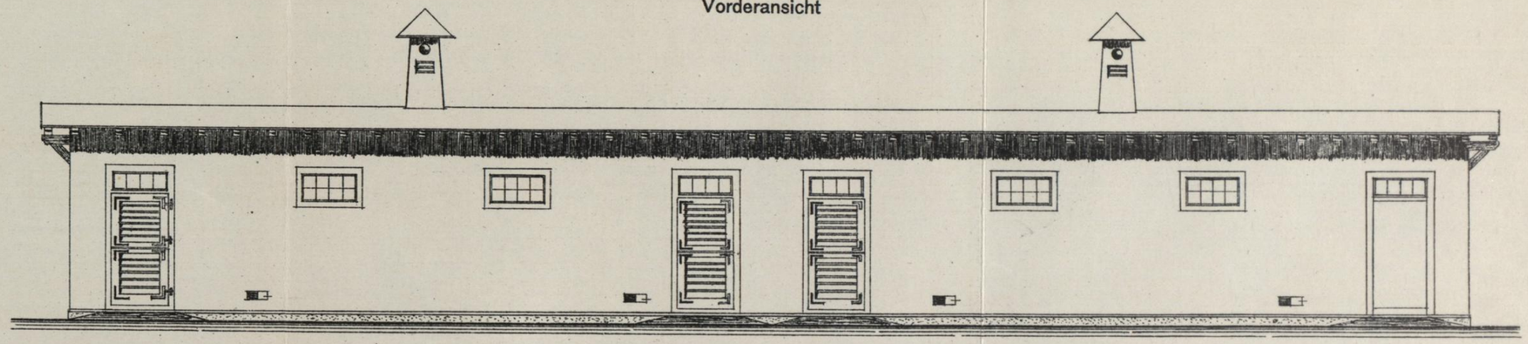


1:200.

Giebelansicht



Vorderansicht



1:100.

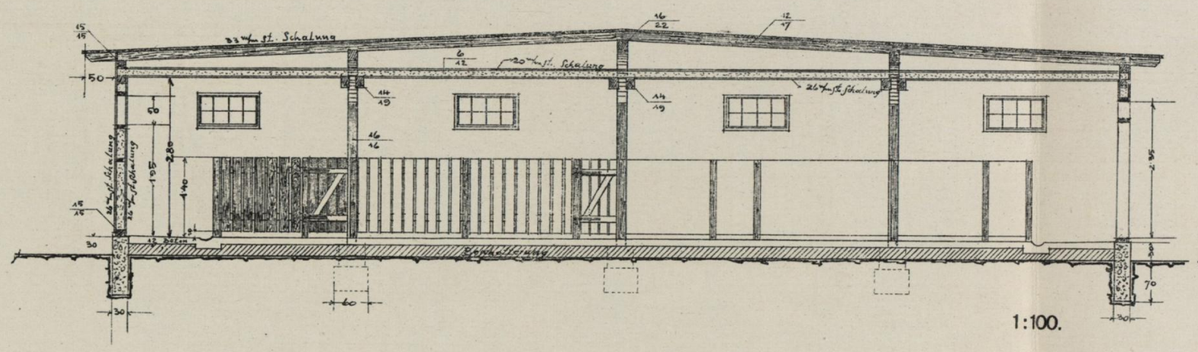
Graz, den 30. Juli 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Schweinestallung

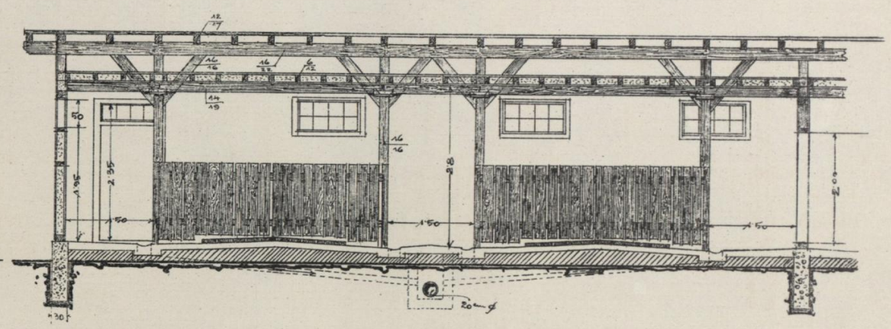
zu Plan 49

Schnitt A-B

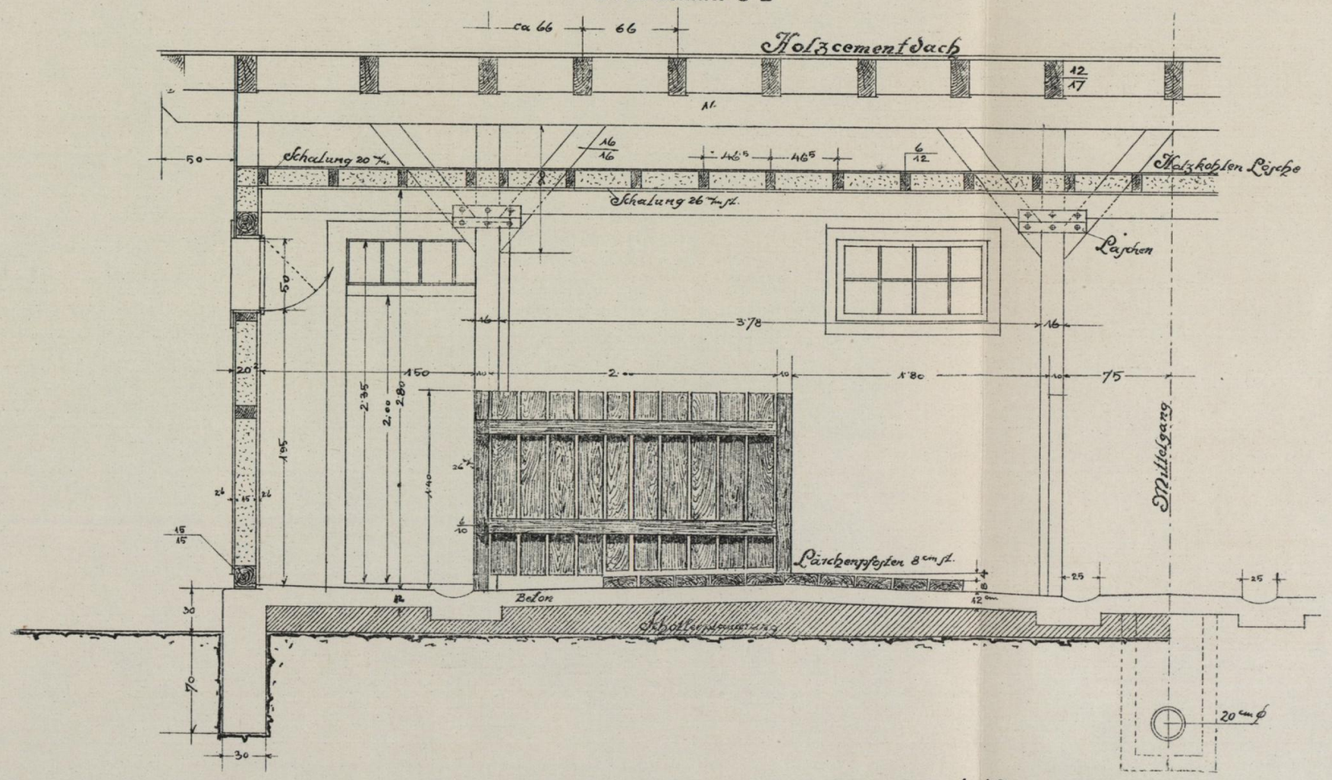


1:100.

Schnitt C-D

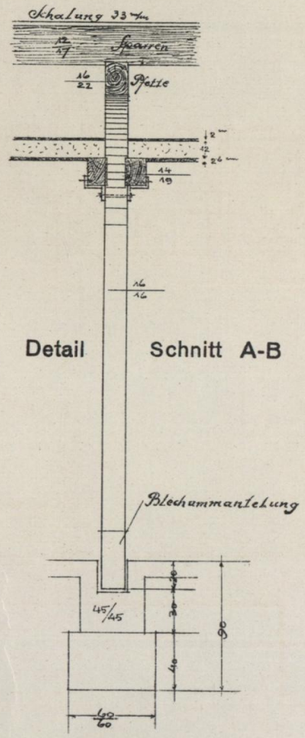


Detailschnitt C-D



1:40

Detail Schnitt A-B

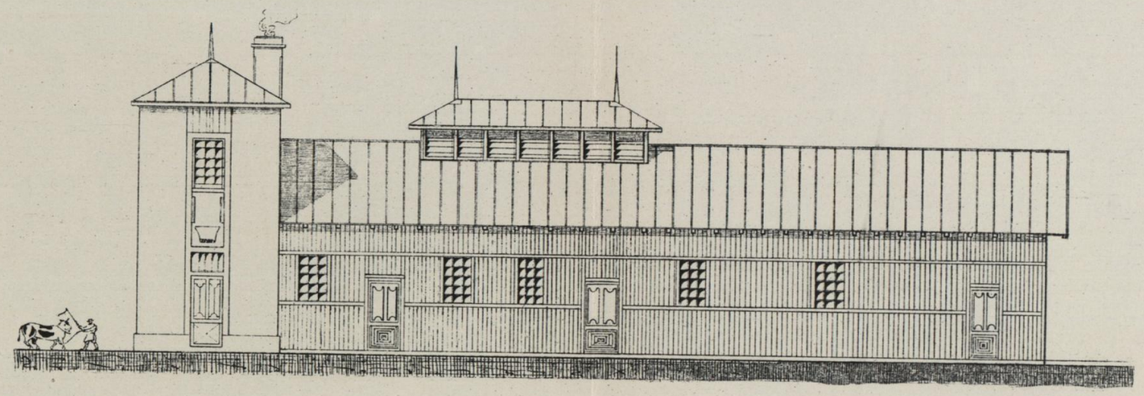


Graz, den 30. Juli 1915.

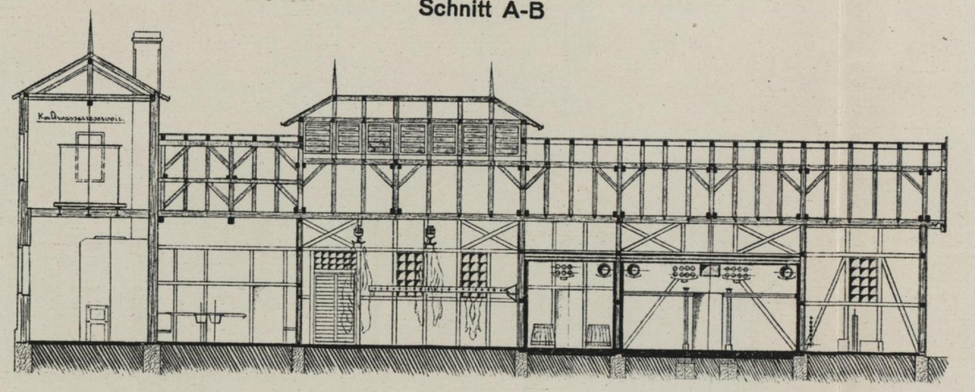
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Schlachthaus samt Kühlanlage

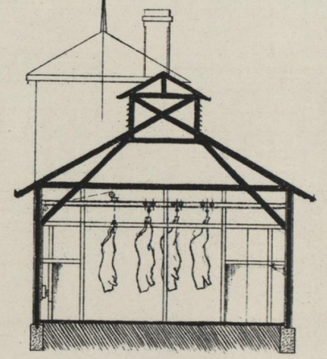
Plan 50



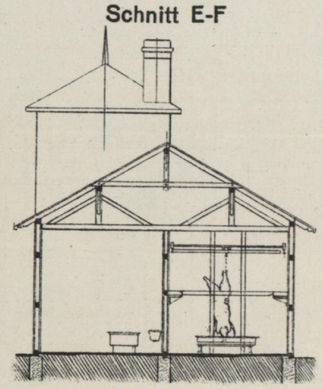
Schnitt A-B



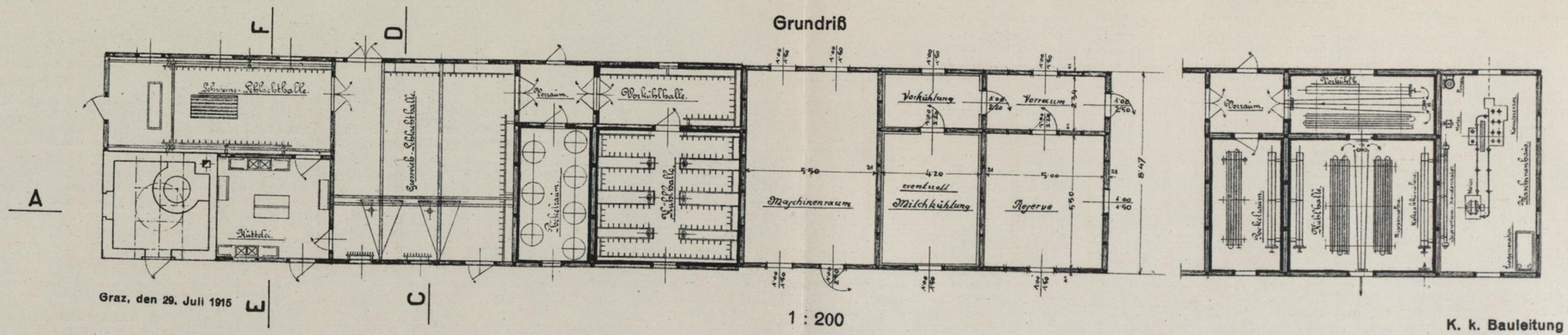
Schnitt C-D



Schnitt E-F



Grundriß



Graz, den 29. Juli 1915

1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Geflügelstallung

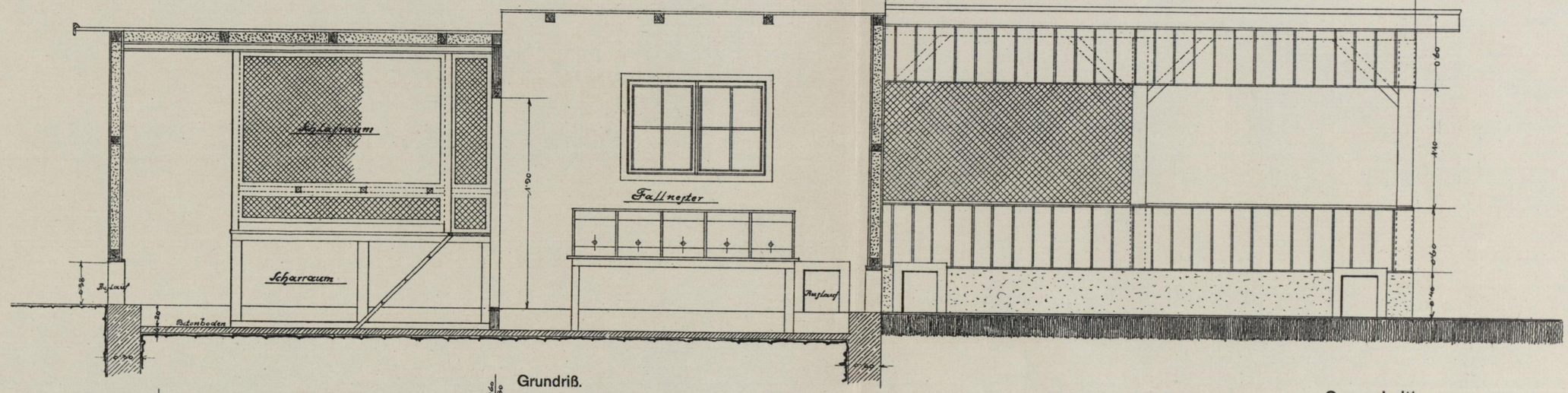
Doppelstall für 2 Stämme

Plan 51

Innere Ansicht

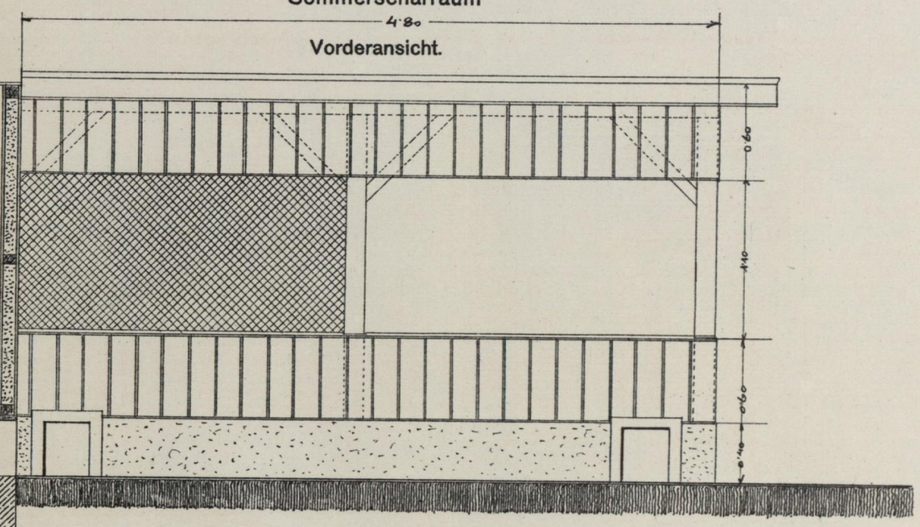
Nach rückwärts

Nach vorne

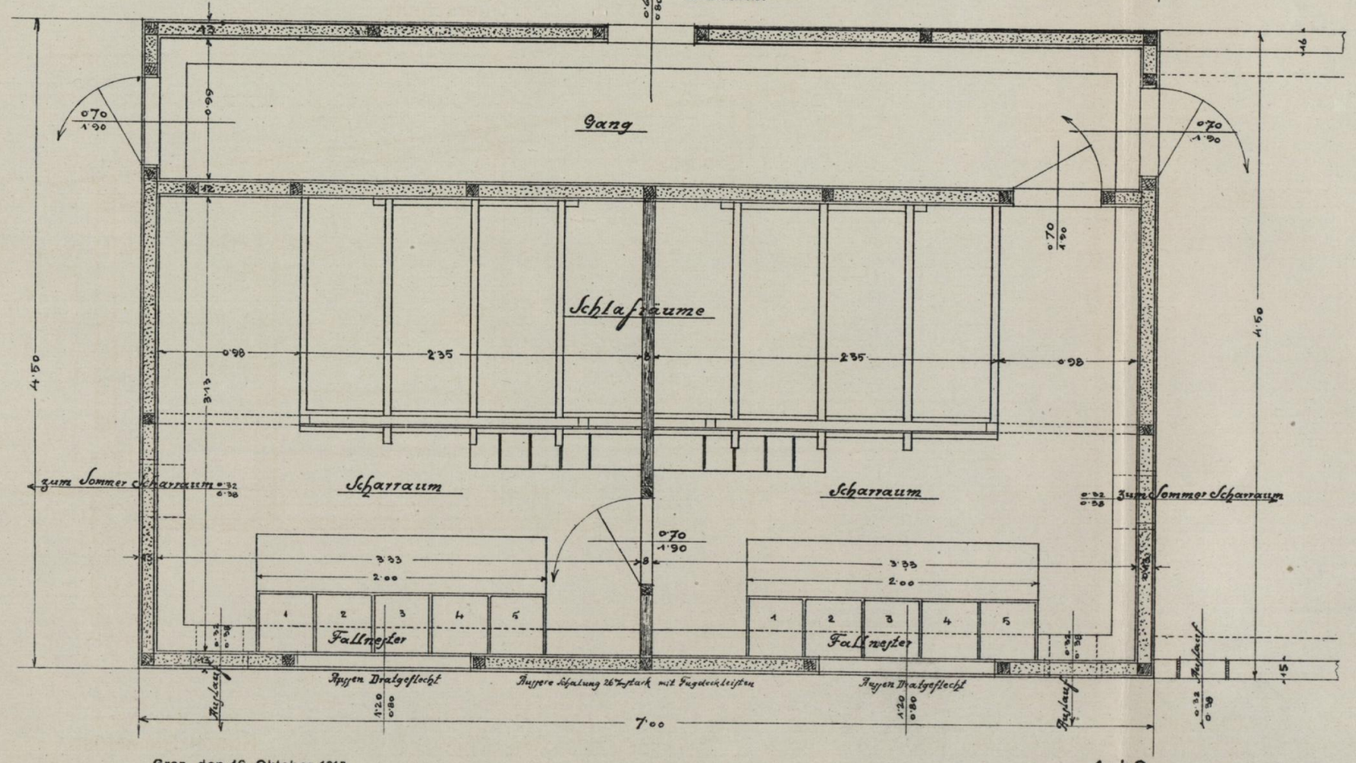


Sommerscharraum

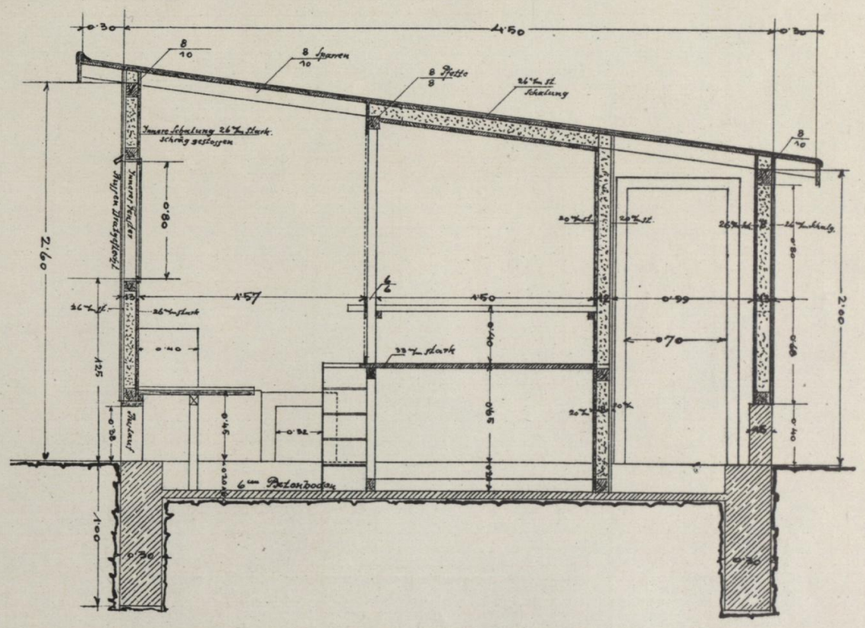
Vorderansicht.



Grundriß.



Querschnitt



Graz, den 16. Oktober 1915.

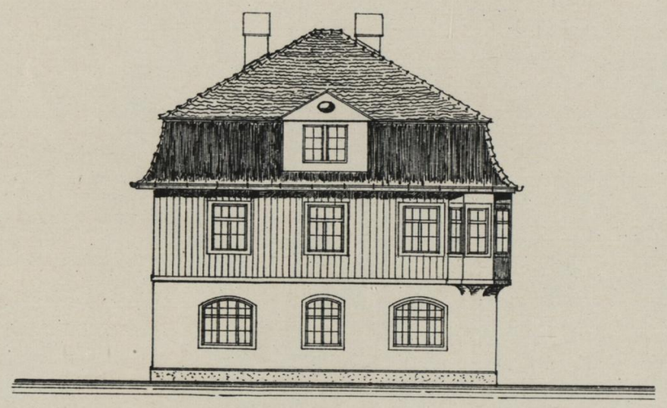
1:40.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

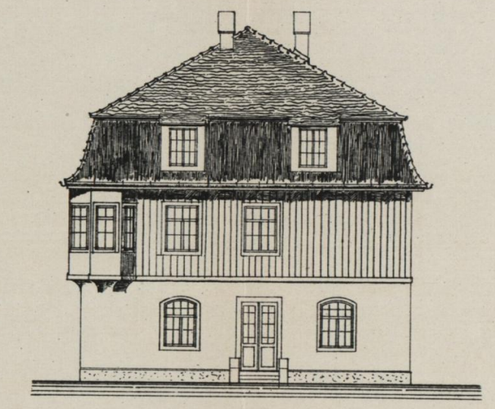
Wirtschaftshof, Wohn- und Kanzleigebäude.

Plan 52

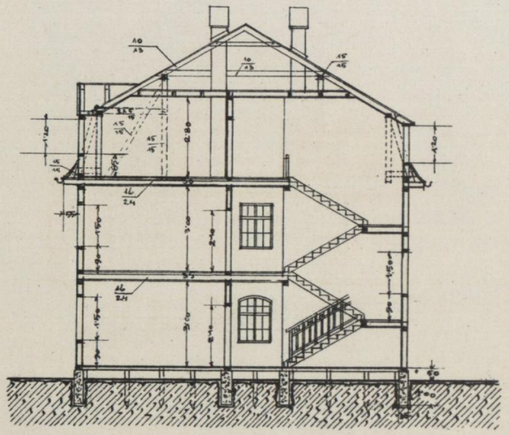
Vorderansicht.



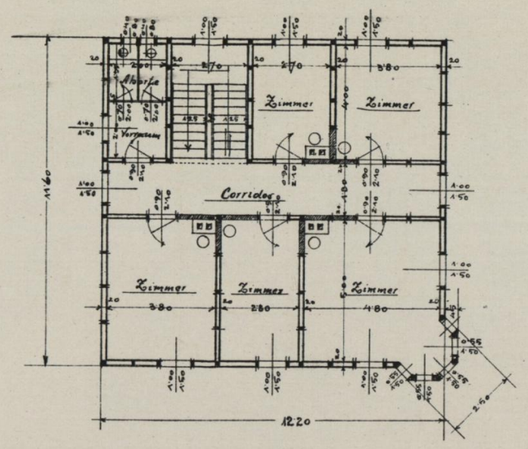
Seitenansicht.



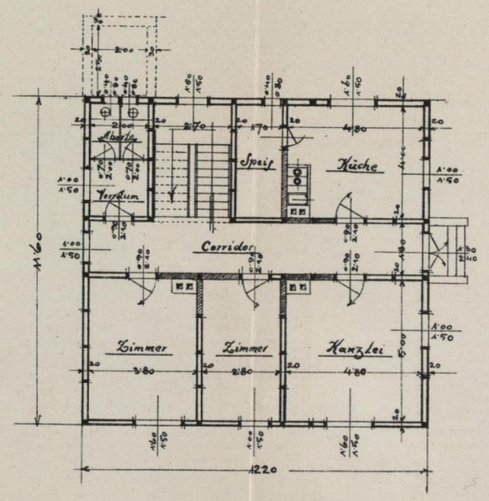
Querschnitt.



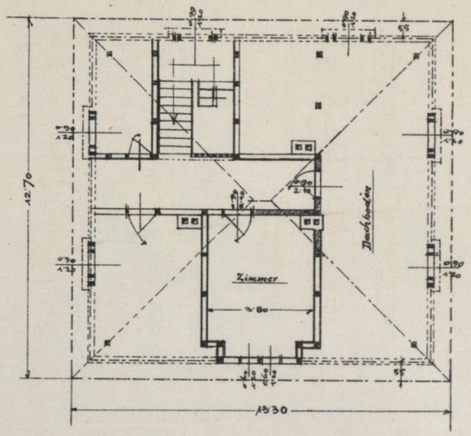
Grundriß 1. Stock.



Grundriß ebener Erde.



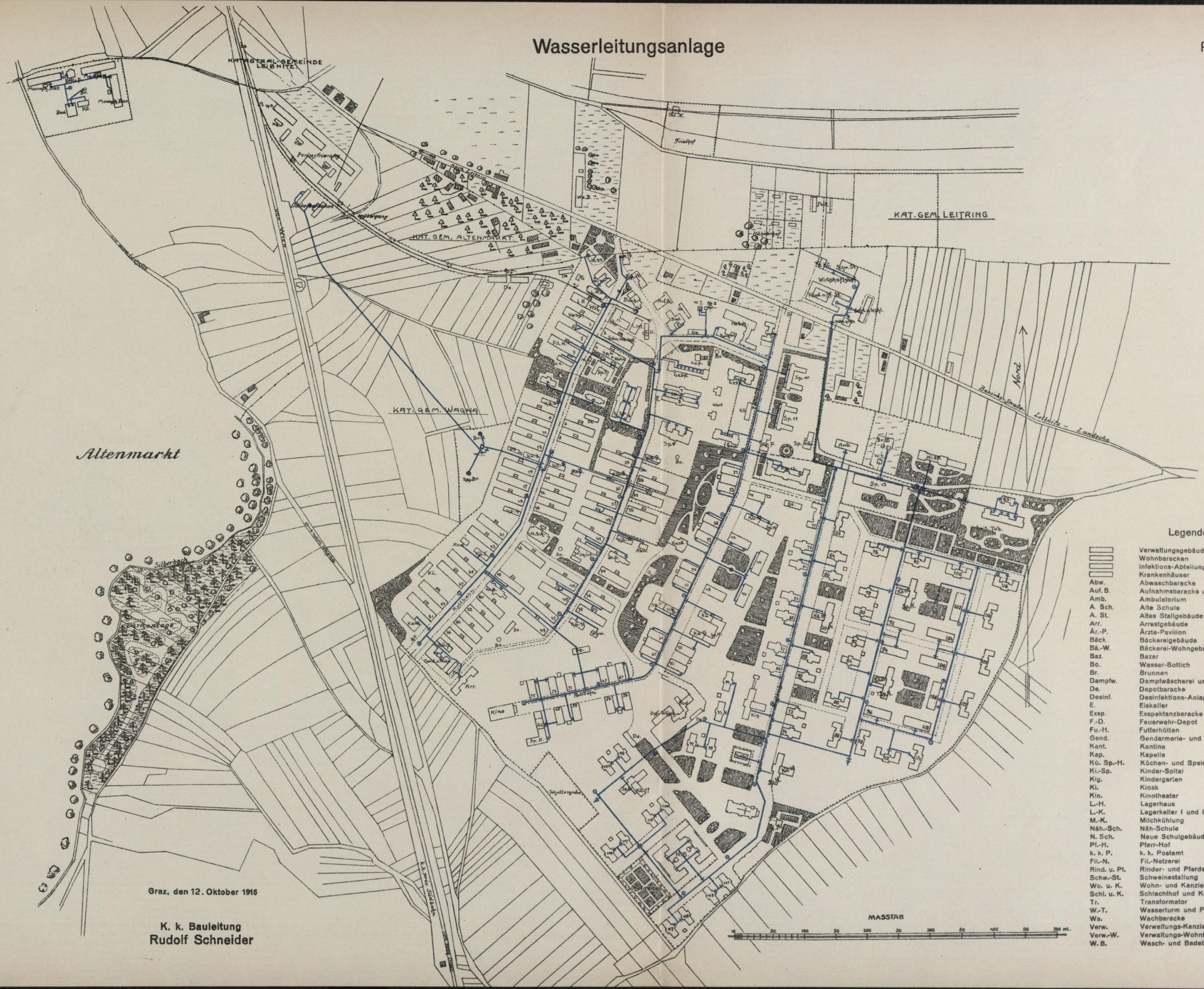
Dachstock.



Graz, den 7. August 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasserleitungsanlage



Graz, den 12. Oktober 1915

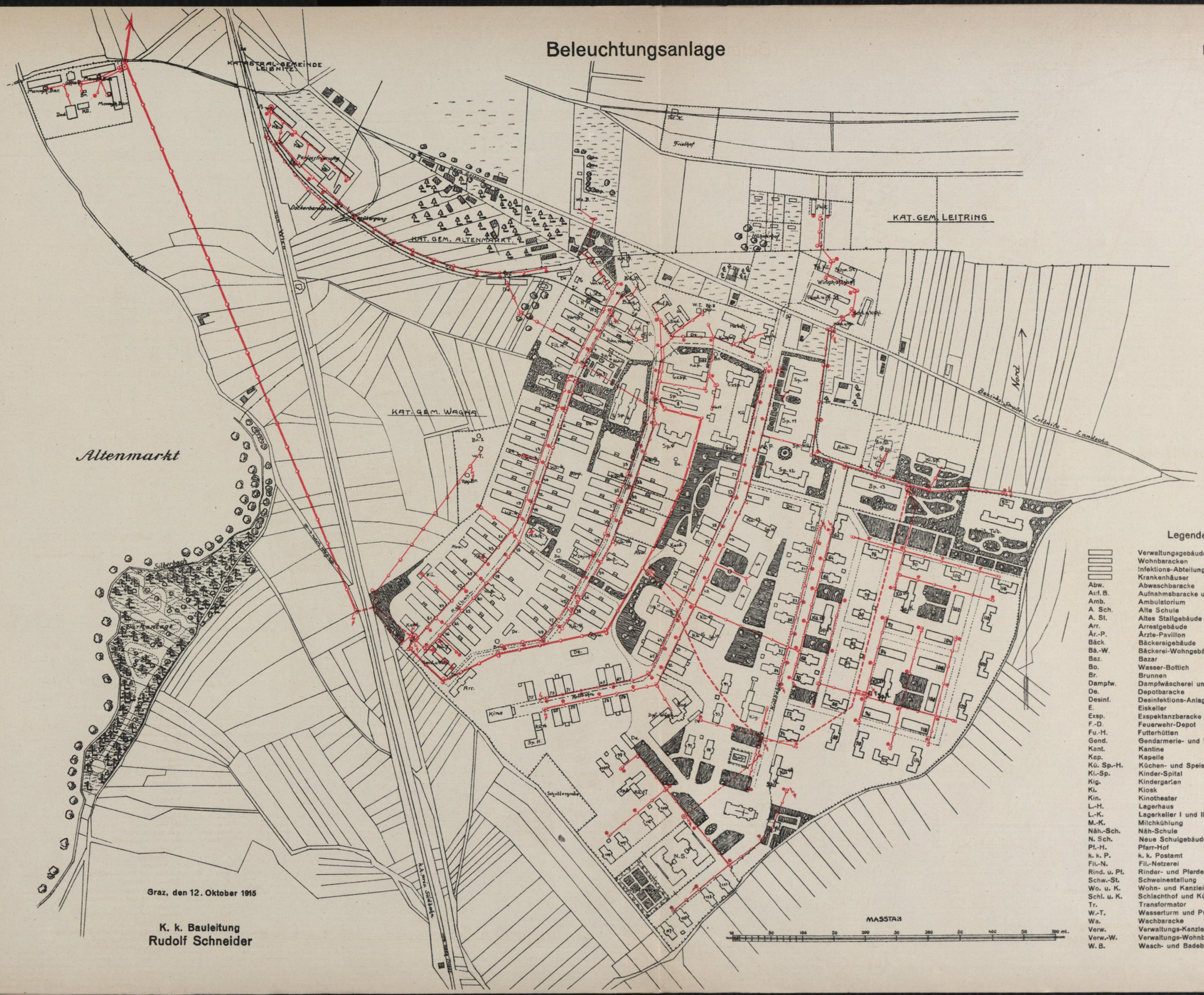
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Legende.

	Verwaltungsgebäude, Schulen, Werkstätten
	Wohnbaracken
	Infektions-Abteilung
	Krankenhäuser
Abw.	Abwaschbaracke
Auf. B.	Aufnahmsbaracke und Bad
Amb.	Ambulatorium
A. Sch.	Alte Schule
A. St.	Altes Stallgebäude
Arr.	Arrestgebäude
Ar.-P.	Ärzte-Pavillon
Bäck	Bäckereigebäude
Bä.-W.	Bäckerei-Wohngebäude
Baz.	Bazar
Bo.	Wasser-Bottich
Br.	Brunnen
Dampfw.	Dampfwäscherei und Bad
De.	Depotbaracke
Desinf.	Desinfektions-Anlage
E.	Eiskeller
Exsp.	Exspektanzbaracke
F.-D.	Feuerwehr-Depot
Fu.-H.	Futterhütten
Gend.	Gendarmerie- und Wohnbaracke
Kant.	Kantine
Kap.	Kapelle
Kü. Sp.-H.	Küchen- und Speise-Hallen
Ki.-Sp.	Kinder-Spital
Kig.	Kindergarten
Ki.	Kiosk
Kin.	Kinotheater
L.-H.	Lagerhaus
L.-K.	Lagerkeller I und II
M.-K.	Milchkühlung
Näh.-Sch.	Näh-Schule
N. Sch.	Neue Schulgebäude
Pf.-H.	Pfarr-Hof
k. k. P.	k. k. Postamt
Fil.-N.	Fil.-Netzerei
Rind. u. Pf.	Rinder- und Pferdestallung
Schw.-St.	Schweinestallung
Wo. u. K.	Wohn- und Kanzleigebäude
Schl. u. K.	Schlachthof und Kühlanlage
Tr.	Transformator
W.-T.	Wasserturm und Pumpenhaus
Wa.	Wachbaracke
Verw.	Verwaltungs-Kanzlei und Wohngebäude
Verw.-W.	Verwaltungs-Wohnbaracke
W. B.	Wasch- und Badebaracke

Beleuchtungsanlage

Plan 54



Graz, den 12. Oktober 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

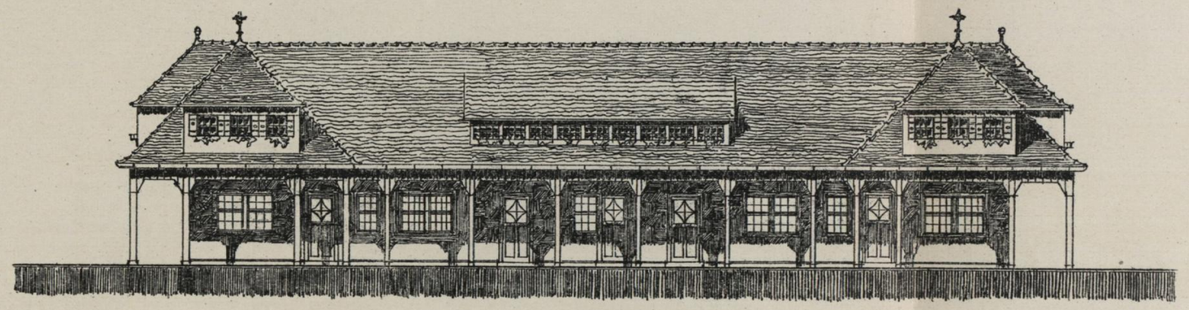
Legende.

	Verwaltungsgebäude, Schulen, Werkstätten
	Wohnbaracken
	Infektions-Abteilung
	Krankenhäuser
Abw.	Abwaschbaracke
Auf. B.	Aufnahmsbaracke und Bad
Amb.	Ambulatorium
A. Sch.	Alte Schule
A. St.	Altes Stallgebäude
Arr.	Arrestgebäude
Är.-P.	Ärzte-Pavillon
Bäck.	Bäckereigebäude
Bä.-W.	Bäckerei-Wohngebäude
Baz.	Bazar
Bo.	Wasser-Bottich
Br.	Brunnen
Dampfw.	Dampfwäscherei und Bad
De.	Depotbaracke
Desinf.	Desinfektions-Anlage
E.	Eiskeller
Exsp.	Exspektanzbaracke
F.-D.	Feuerwehr-Depot
Fu.-H.	Futterhütten
Gend.	Gendarmerie- und Wohnbaracke
Kant.	Kantine
Kap.	Kapelle
Kü. Sp.-H.	Küchen- und Speise-Hallen
Ki.-Sp.	Kinder-Spital
Kig.	Kindergarten
Ki.	Kiosk
Kin.	Kinotheater
L.-H.	Lagerhaus
L.-K.	Lagerkeller I und II
M.-K.	Milchkühlung
Näh.-Sch.	Näh-Schule
N. Sch.	Neue Schulgebäude
Pf.-H.	Pfarr-Hof
k. k. P.	k. k. Postamt
Fil.-N.	Fil.-Netzerei
Rind. u. Pf.	Rinder- und Pferdestallung
Schw.-St.	Schweinestallung
Wo. u. K.	Wohn- und Kanzleigebäude
Schl. u. K.	Schlachthof und Kühlanlage
Tr.	Transformator
W.-T.	Wasserturm und Pumpenhaus
Wa.	Wachbaracke
Verw.	Verwaltungs-Kanzlei und Wohngebäude
Verw.-W.	Verwaltungs-Wohnbaracke
W. B.	Wasch- und Badebaracke

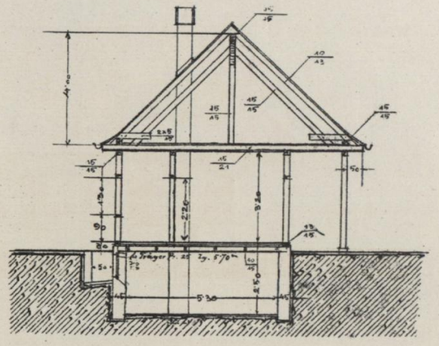
Projekt für einen Bazar

Plan 55

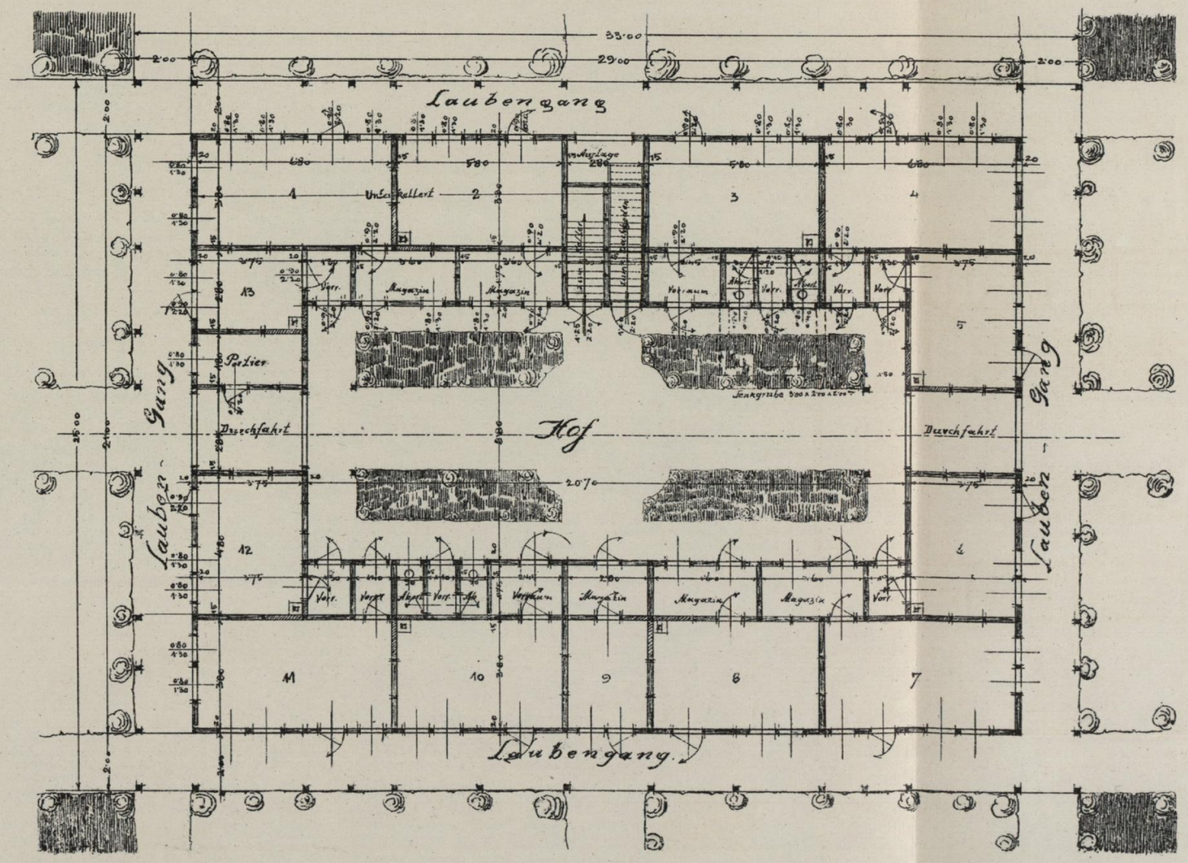
Ansicht.



Querschnitt.



Grundriß.



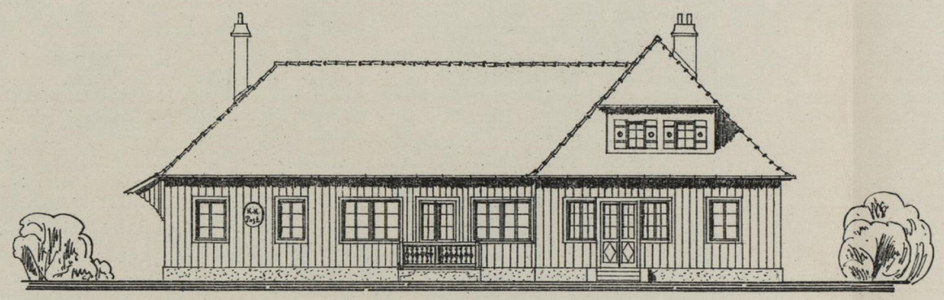
Graz, den 10. August 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

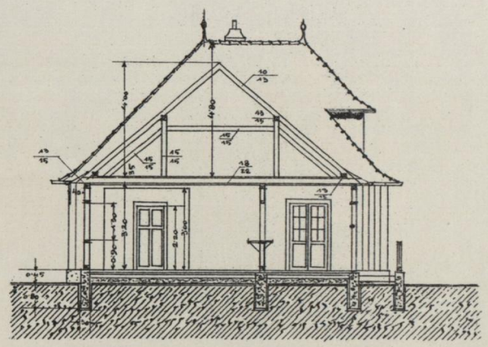
K. k. Postamt

Plan 56

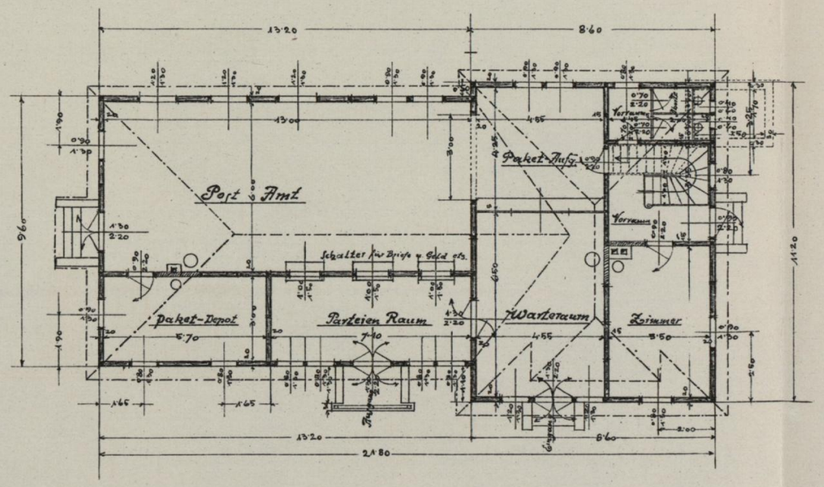
Vorderansicht.



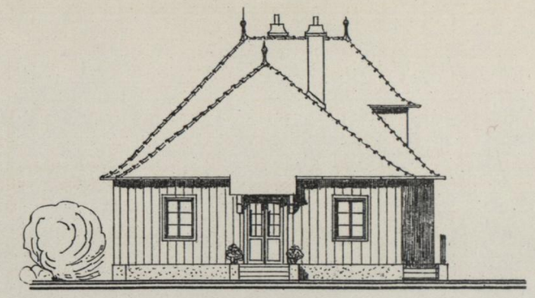
Querschnitt.



Grundriß.



Seitenansicht.



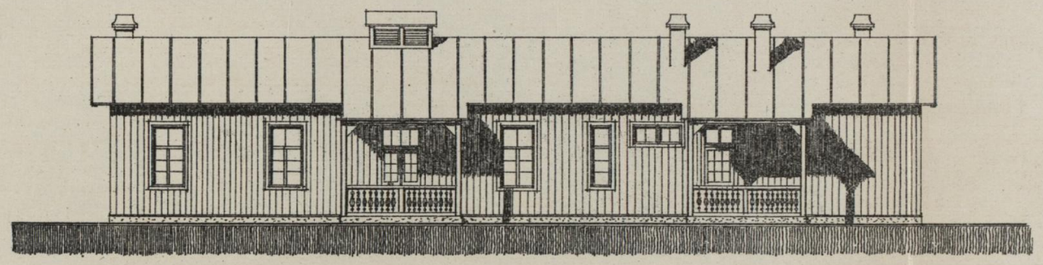
Graz, den 17. Oktober 1915.

1:200.

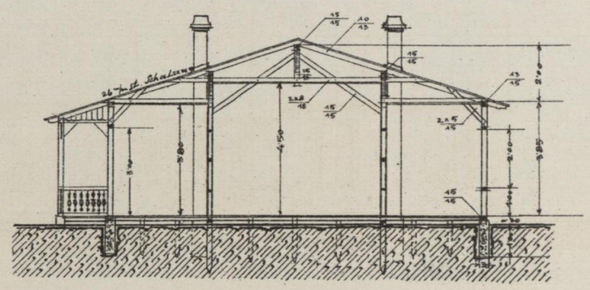
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Projekt für eine Kantine.

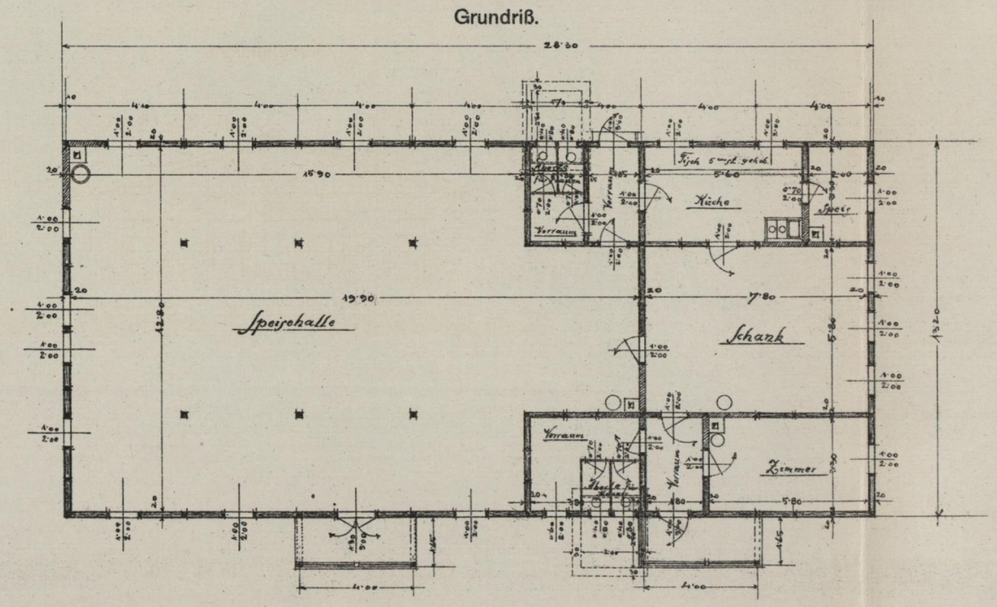
Vorderansicht.



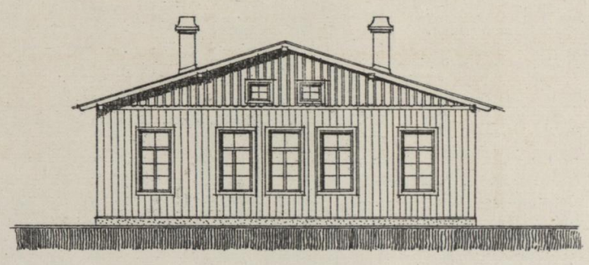
Querschnitt



Grundriß.



Giebelansicht

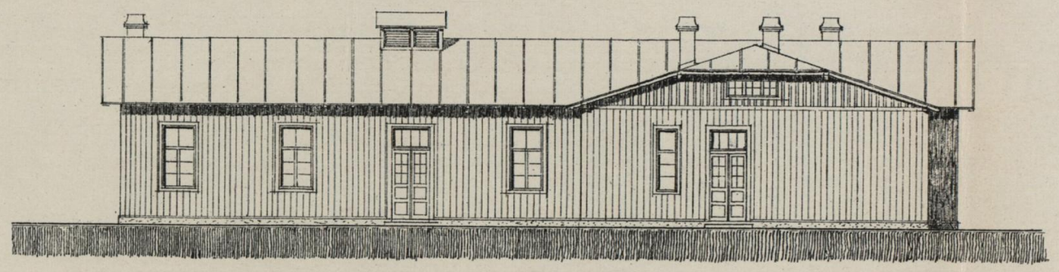


Graz, den 3. September 1915

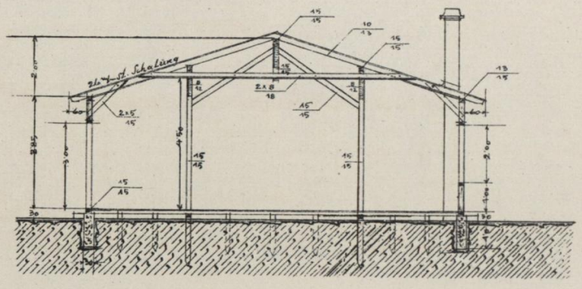
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Projekt für eine Kantine

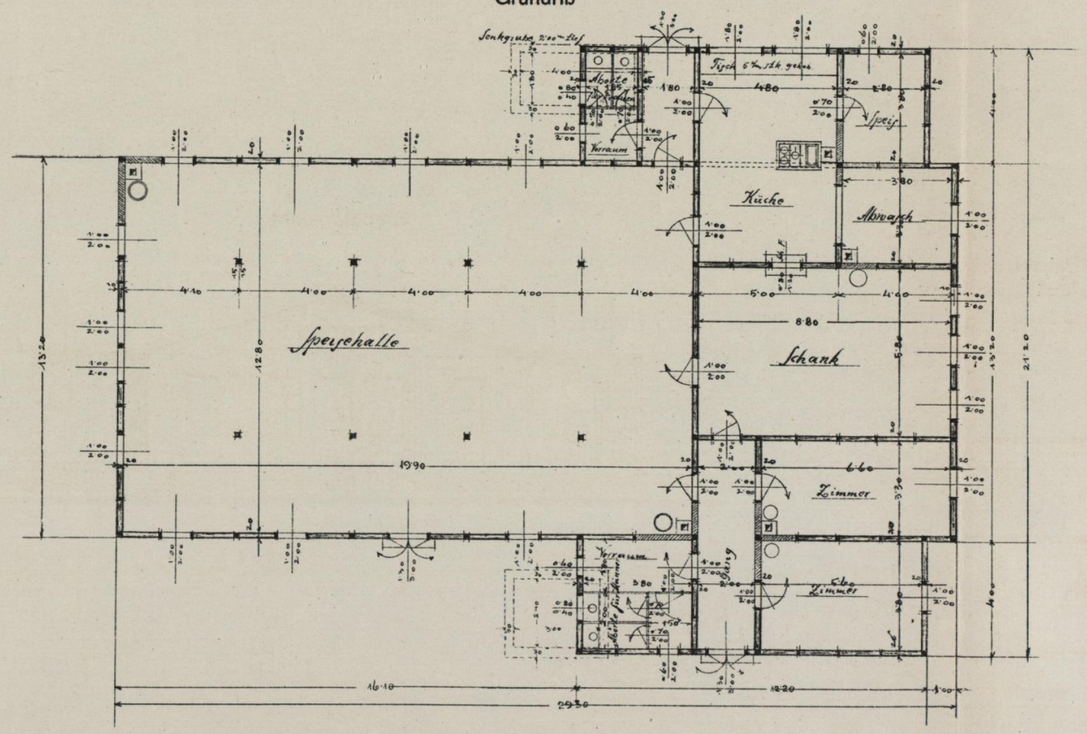
Vorderansicht



Querschnitt

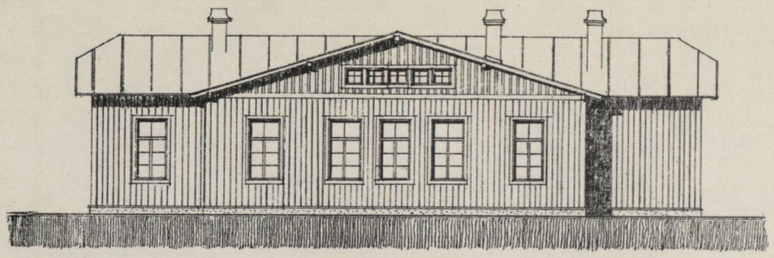


Grundriß



1 : 200

Giebelansicht



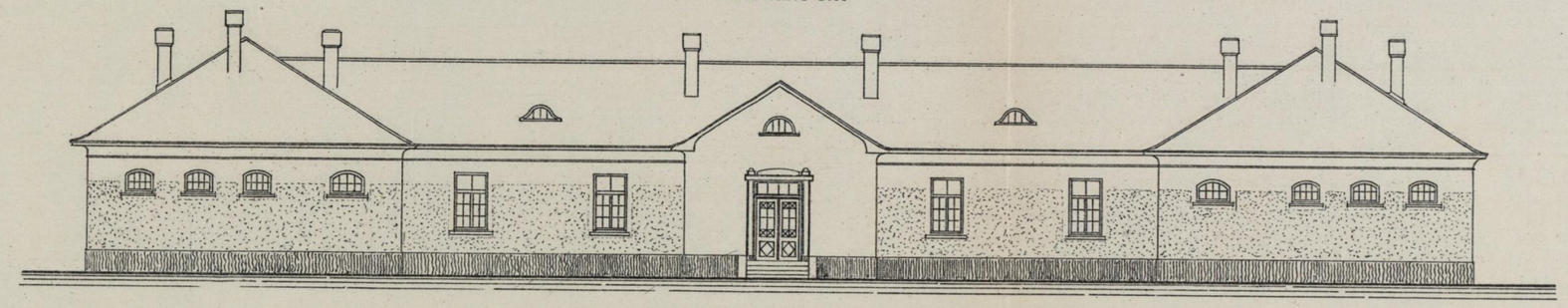
Graz, 31. August 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

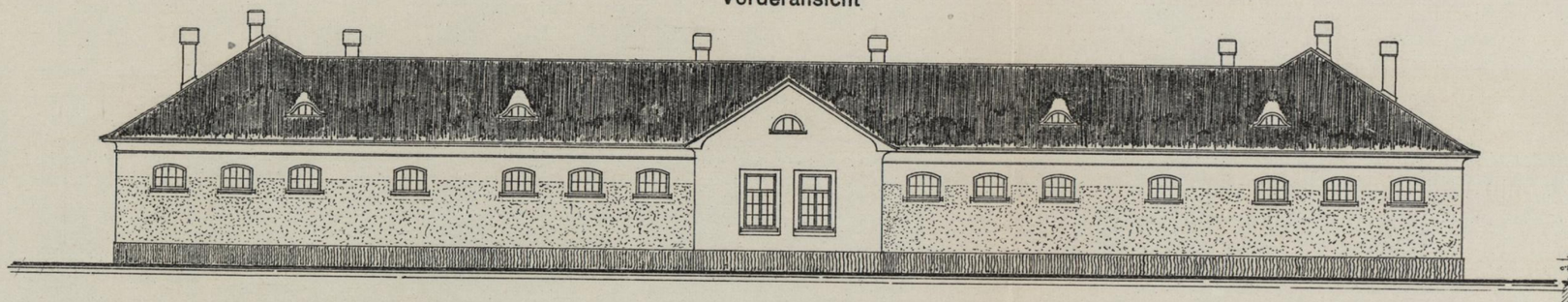
Arrest-Gebäude

Plan 59

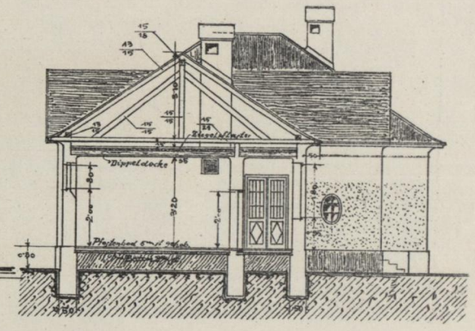
Rückansicht



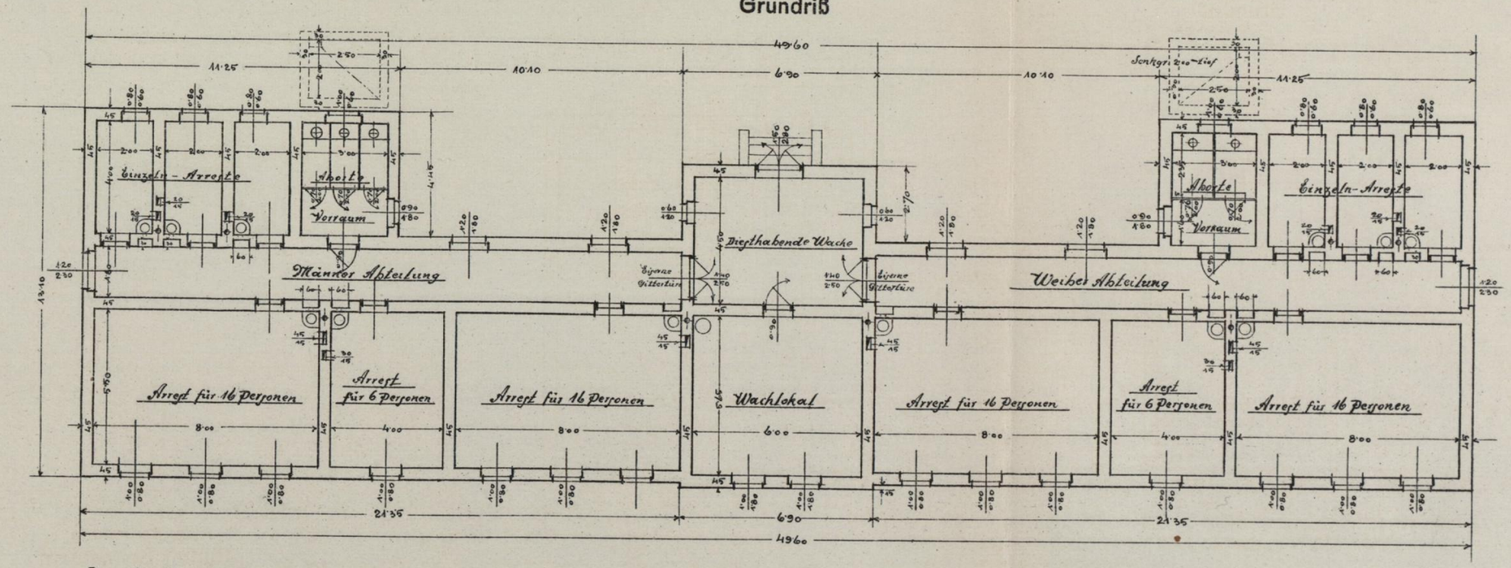
Vorderansicht



Querschnitt



Grundriß



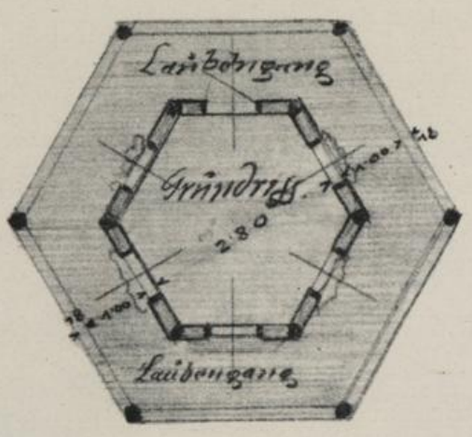
Graz, den 15. Juli 1915.

1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Kiosk

Plan 60



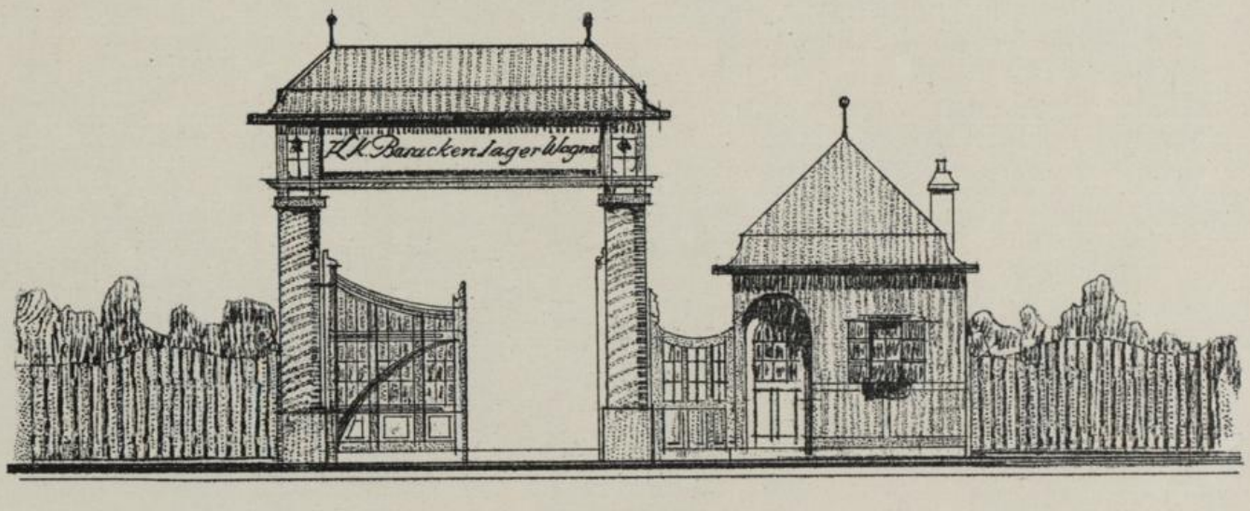
1:100.

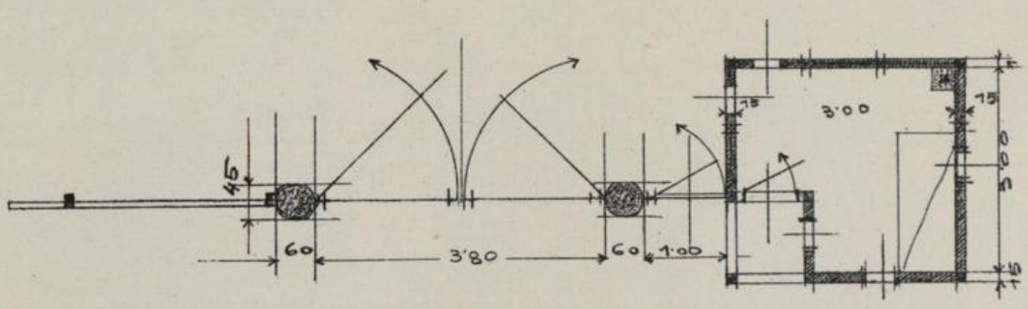
Graz, den 1. August 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Eingangstor und Wachhäuschen

Plan 61





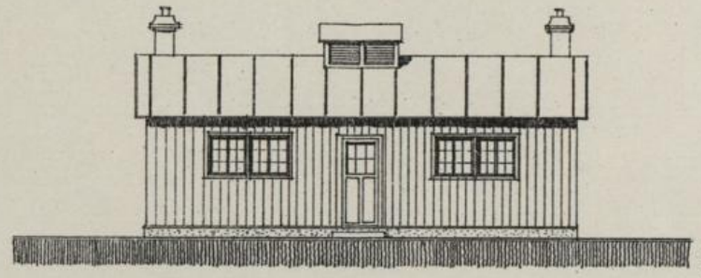
Graz, den 7. September 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

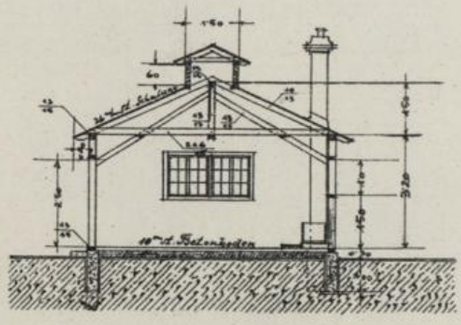
Geschirr-Abwasch-Baracke

Plan 62

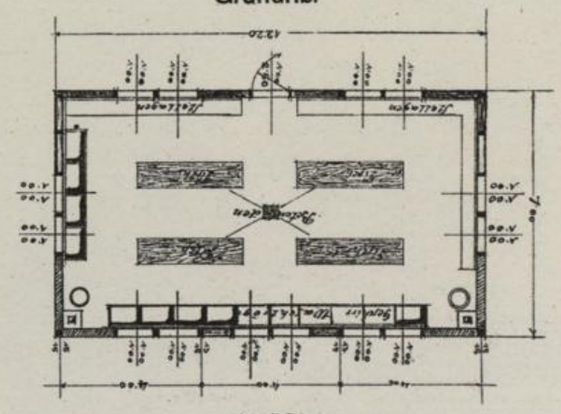
Vorderansicht.



Querschnitt



Grundriß.

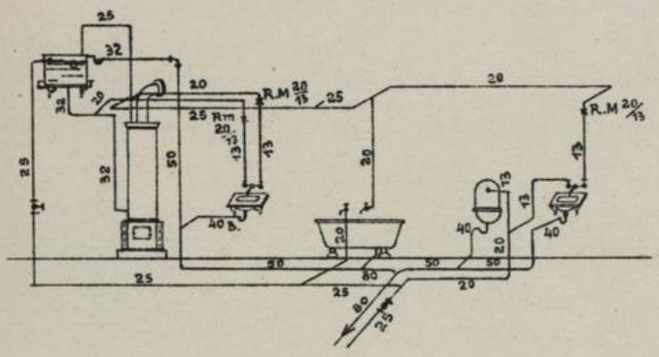


1 : 200.

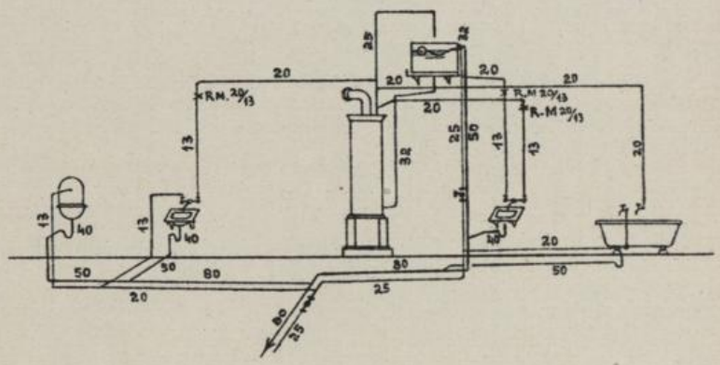
Graz, den 21. September 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

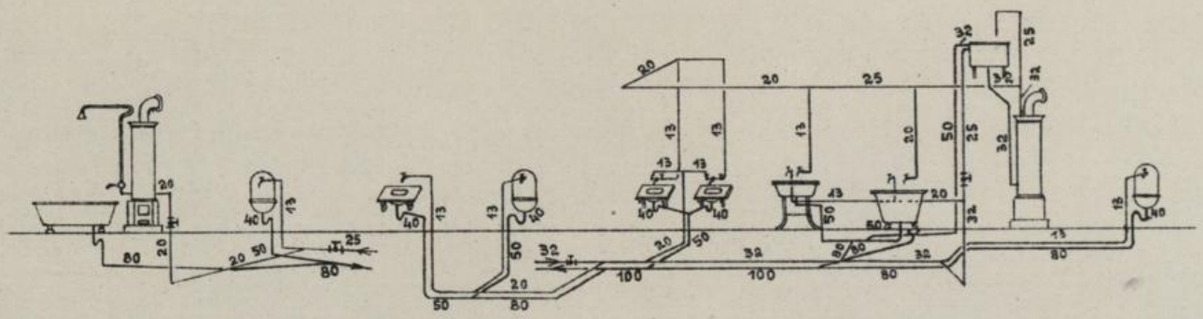
Kranken-Baracke



Isolier-Baracke



Administrations-Gebäude

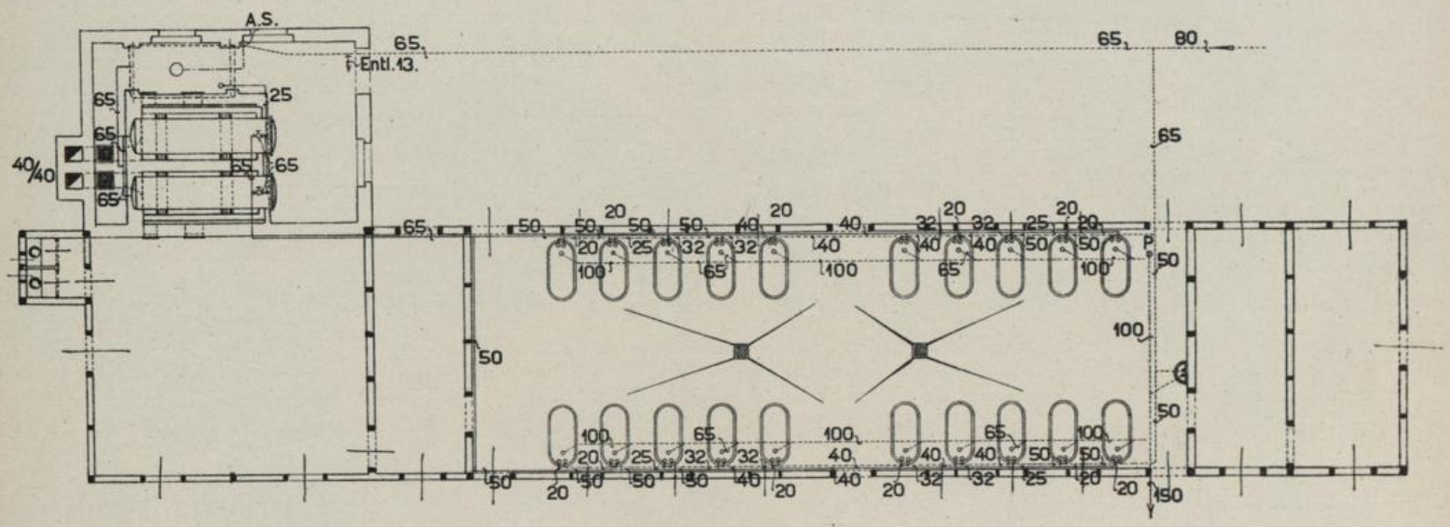


K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Badebaracke

Plan 64

Grundriß



1 : 200

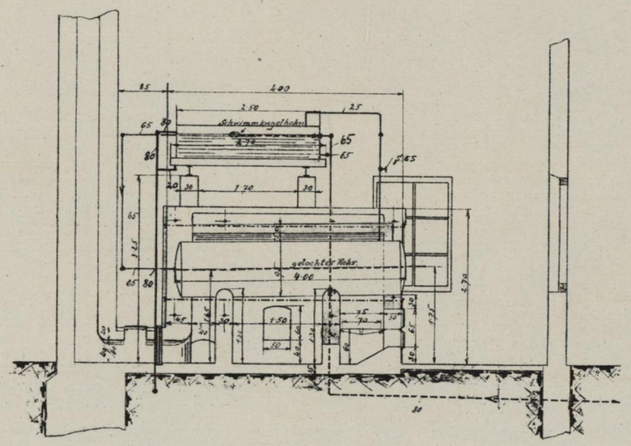
Graz, den 10. Mai 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

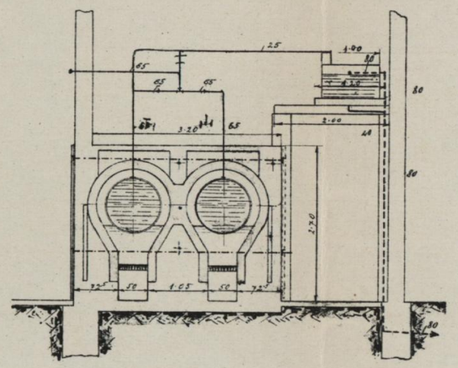
Kesseldisposition für die Brause-Bad-Baracke

Plan 64 a

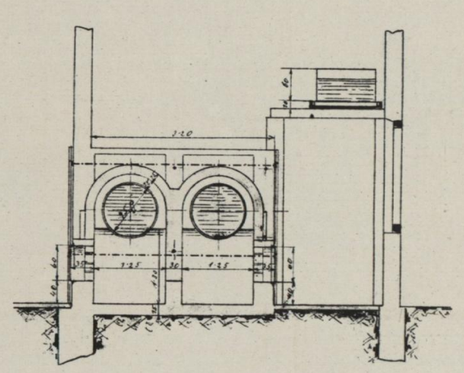
Schnitt A-B



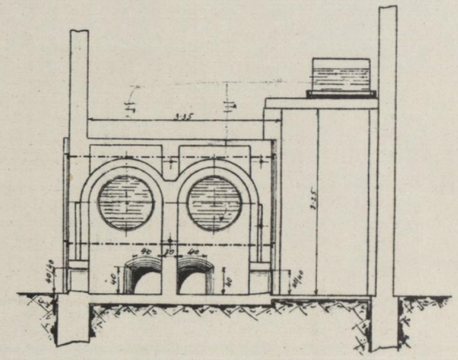
Schnitt C-D



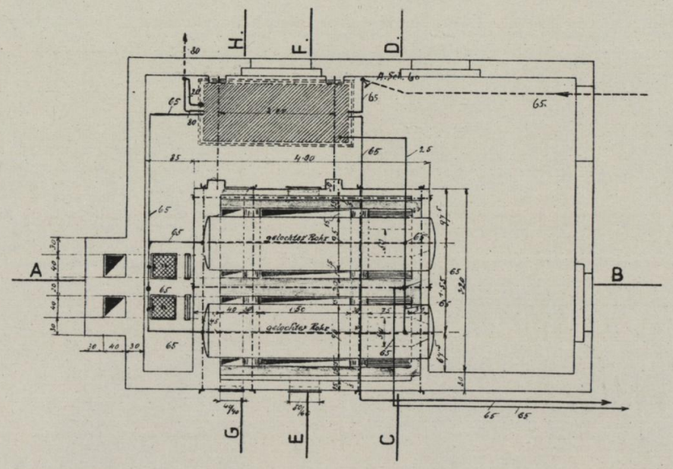
Schnitt E-F



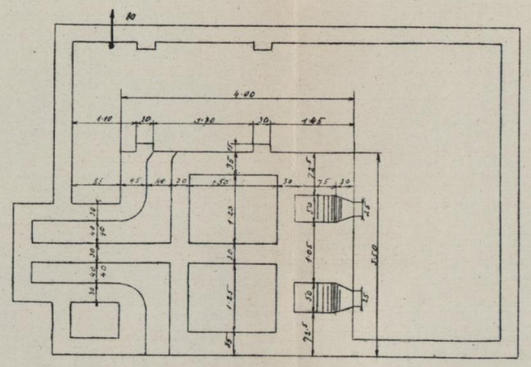
Schnitt G-H



Grundriß



Fundament



Graz, den 19. Mai 1915

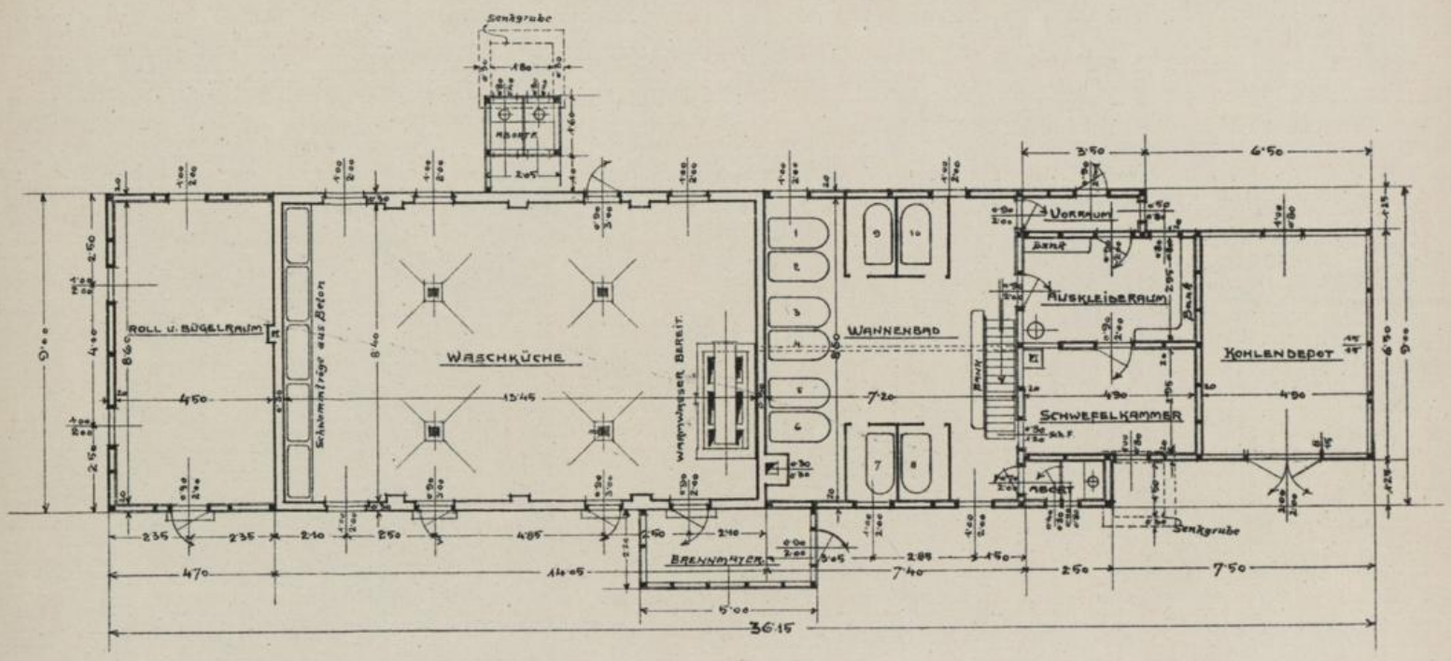
1 : 100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasch- und Badebaracke 2.

Plan 65

Grundriß.



1 : 200

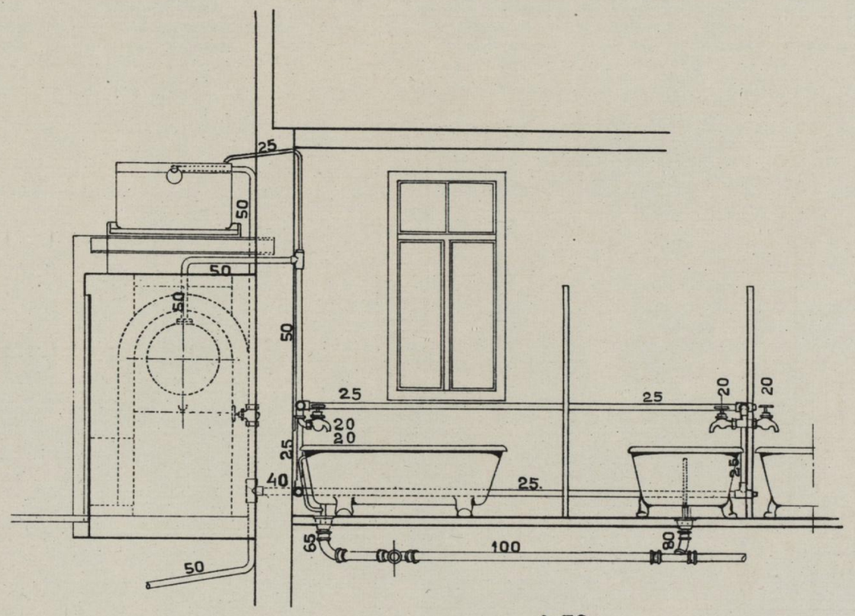
Graz, im Februar 1915.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasch- und Bade-Baracke

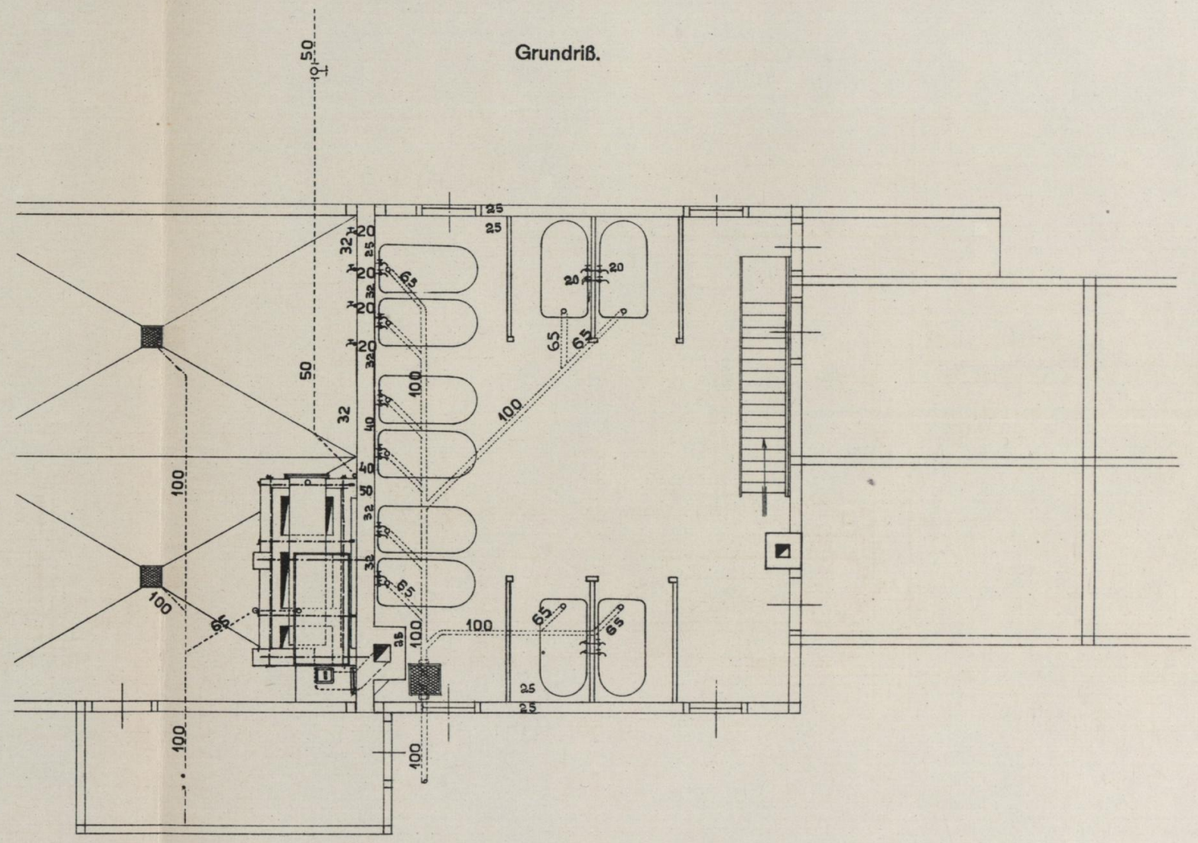
Plan 65 a

Querschnitt.



1:50

Grundriß.



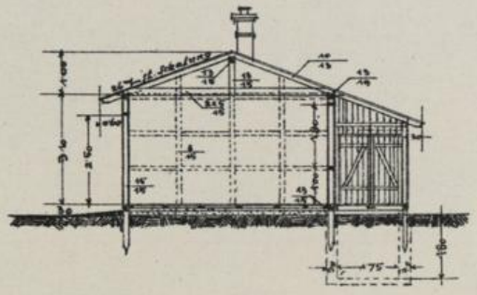
1 : 100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Feuerlöschgeräte-Depot mit Übungsturm

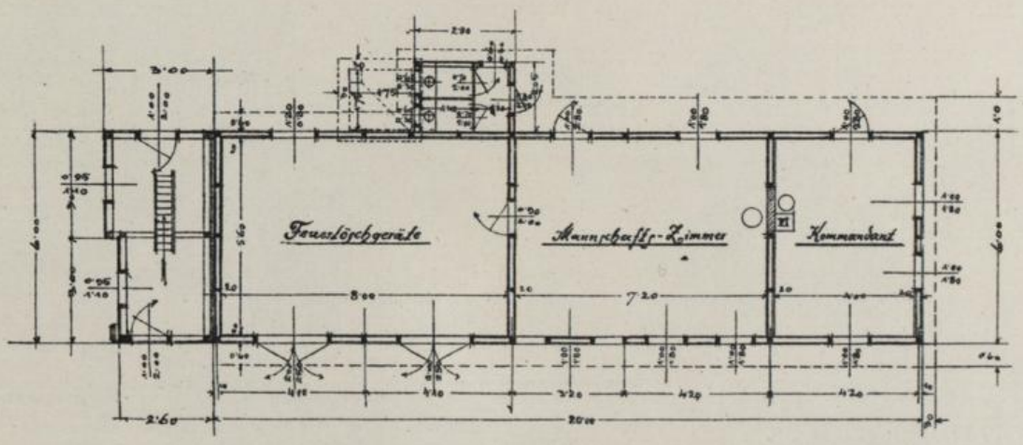
Plan 66

Querschnitt.



Vorderansicht.

Grundriß.



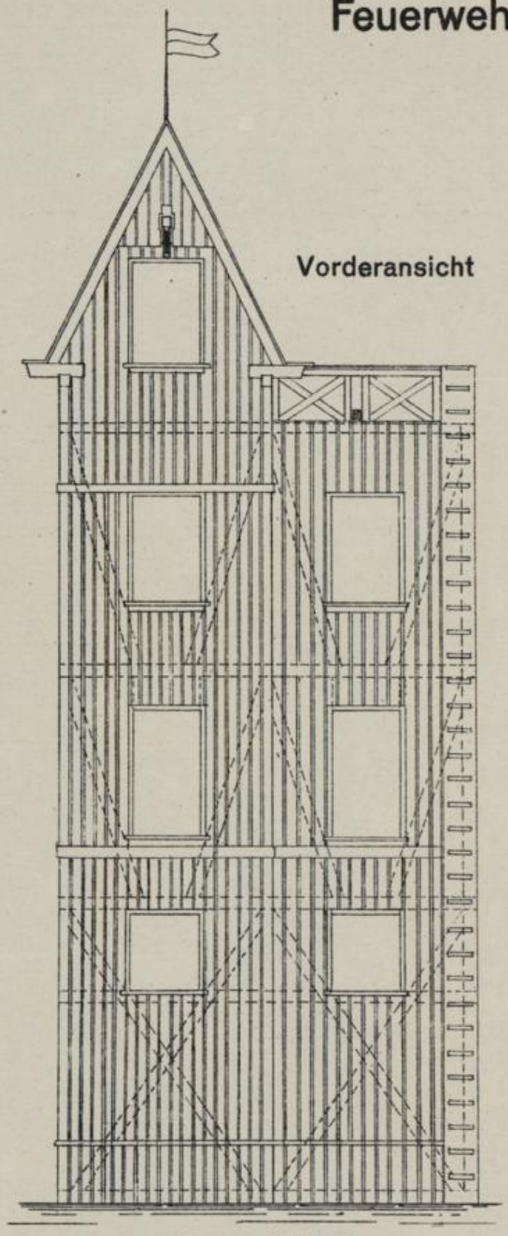
Graz, den 23. Februar 1915.

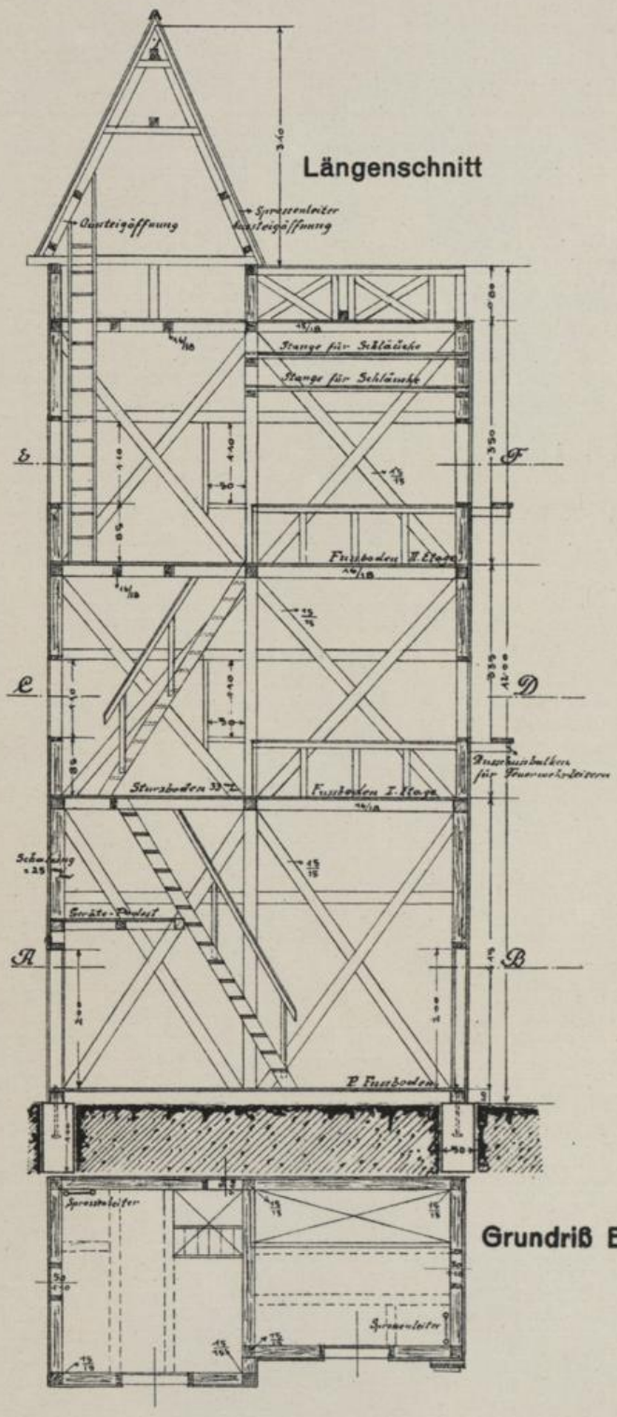
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Feuerwehrturm

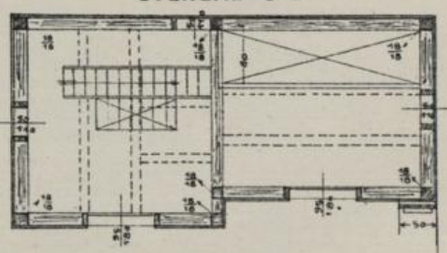
Plan 67

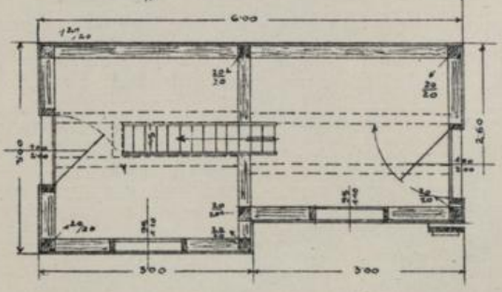




Grundriß E-F

Grundriß C-D





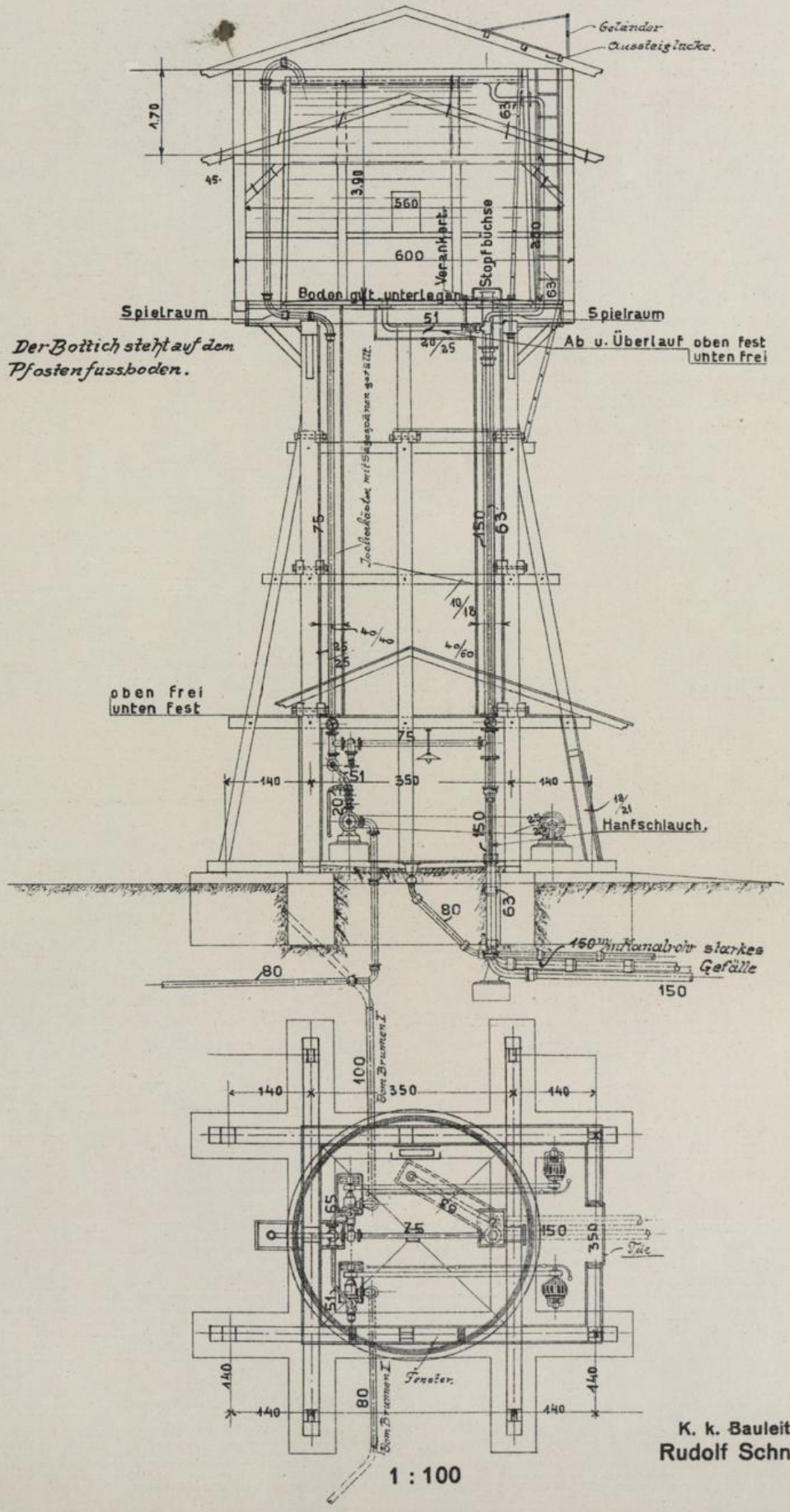
Grundriß A-B

1:100.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasserturm

Plan 68



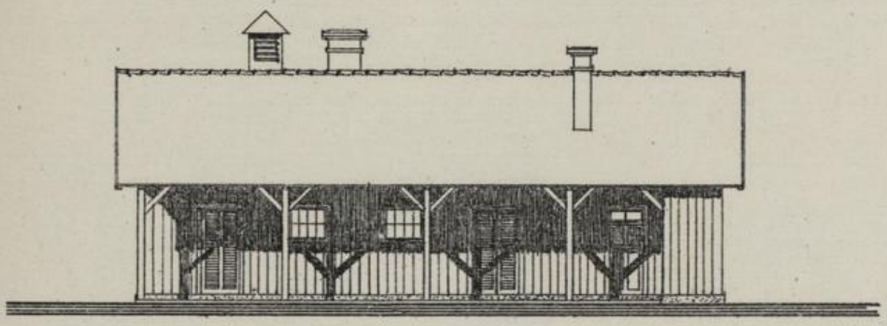
1 : 100

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

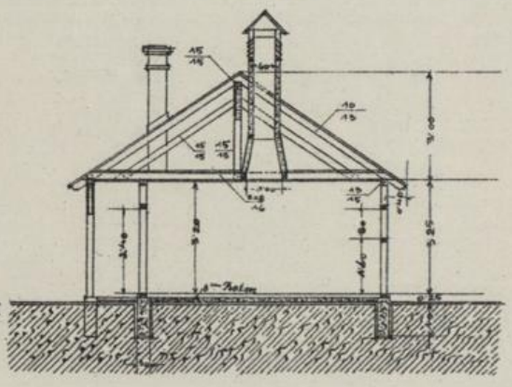
Wirtschaftshof „Futterküche"

Plan 69

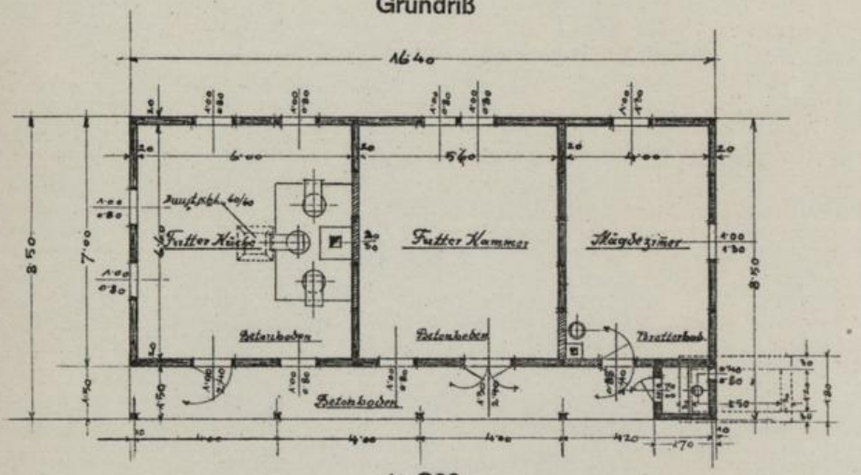
Vorderansicht.



Querschnitt.



Grundriß



1: 200.

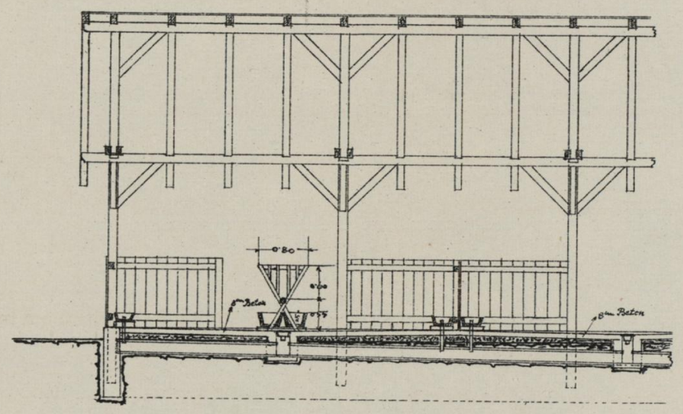
Graz, den 18. Oktober 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

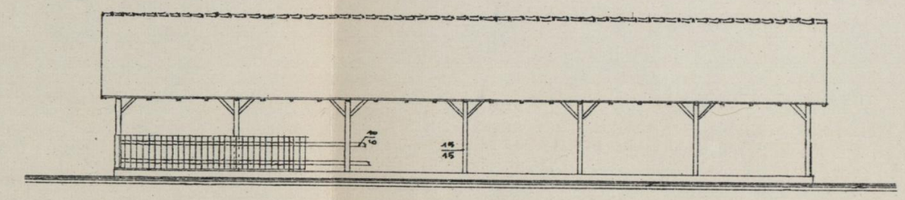
„Wirtschaftshof", Futterhütte für Schweine

Plan 70

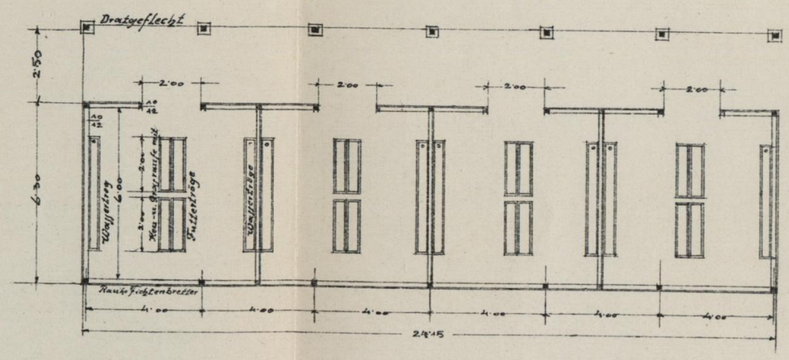
Längenschnitt



Ansicht

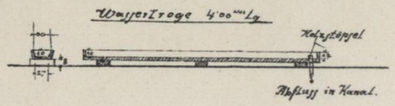


Grundriß

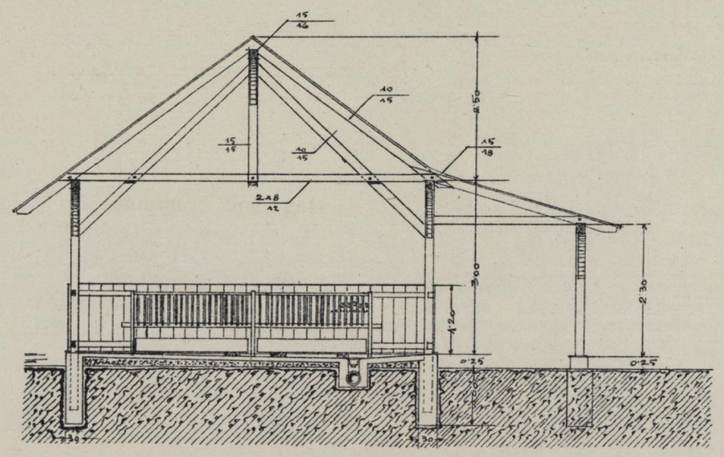


Futtertröge 2·00 m lang, 25 cm tief, 35/30 cm breit

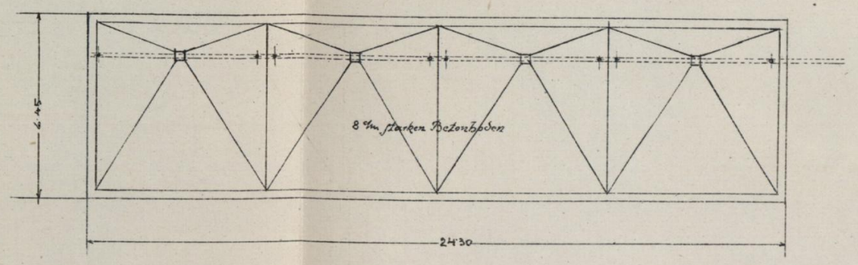
Wassertröge 4·00 m lang



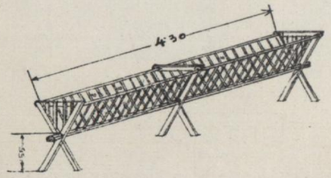
Querschnitt



Fundament



Heu- und Grasraufe



Graz, den 7. Oktober 1915

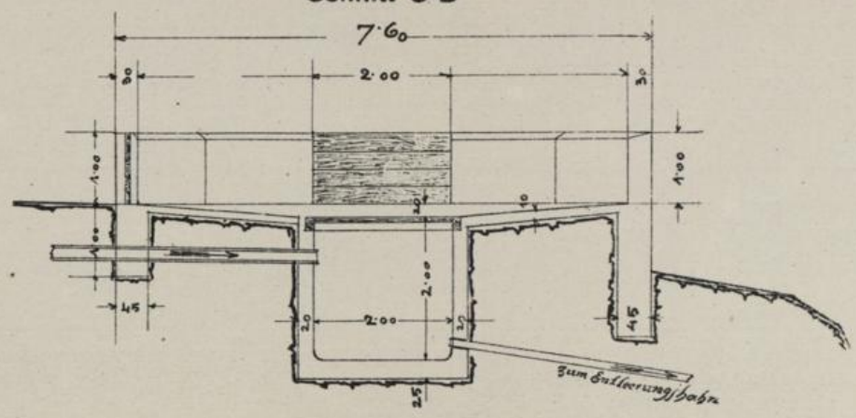
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

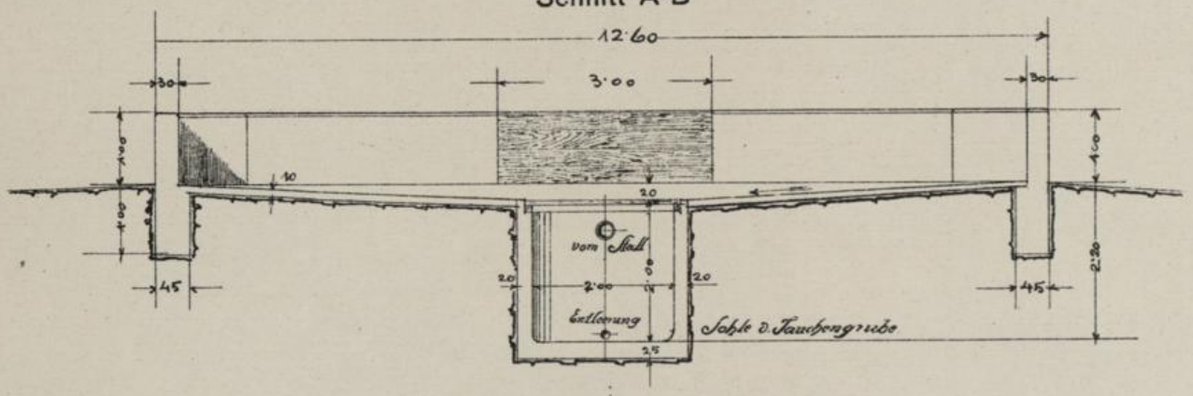
Düngerstätte

Plan 71

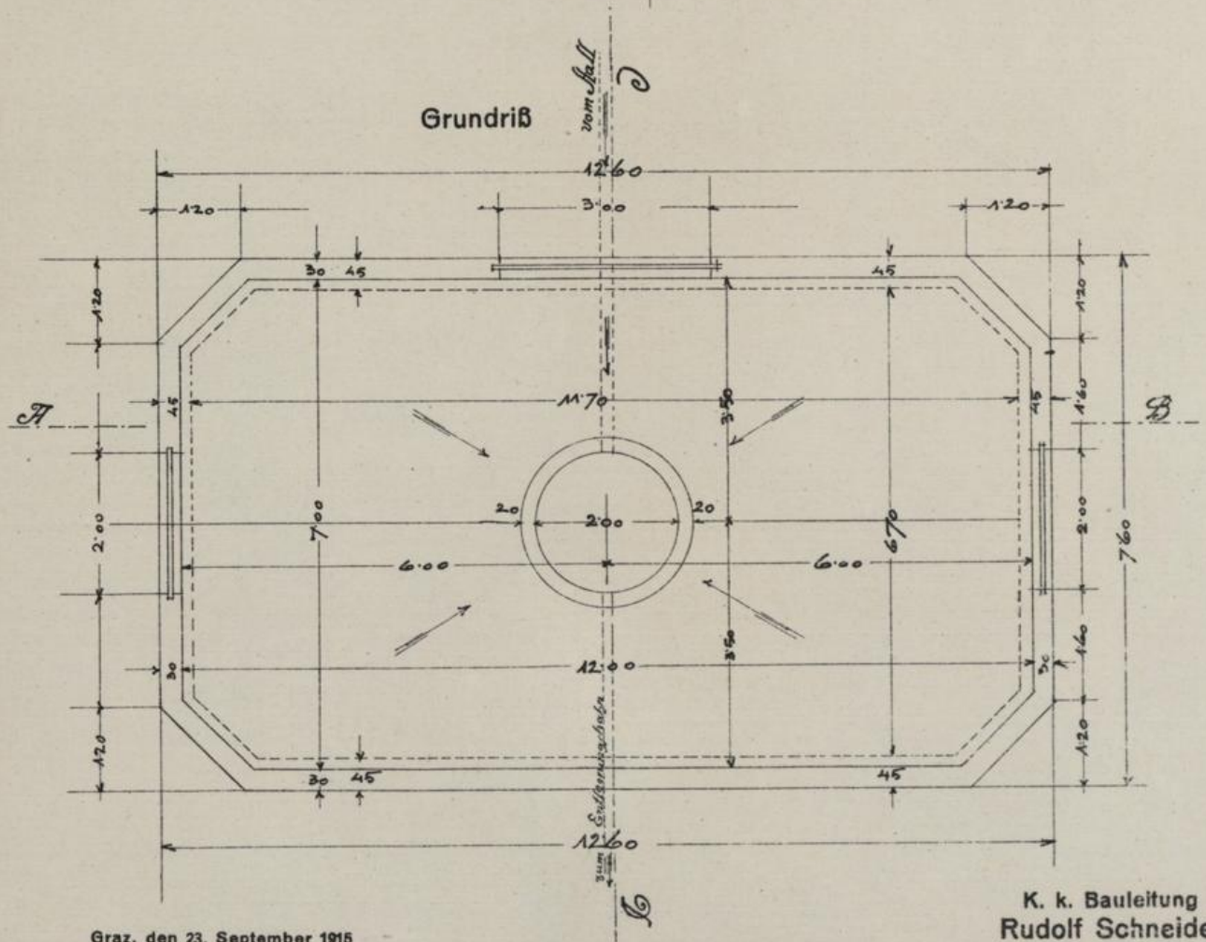
Schnitt C-D



Schnitt A-B



Grundriß



Graz, den 23. September 1915

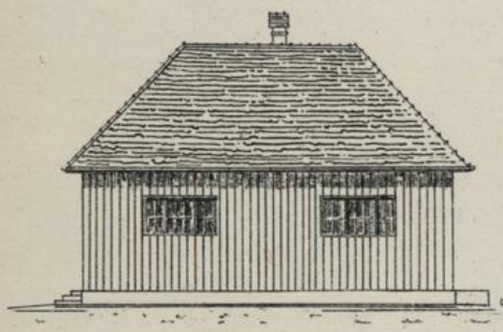
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

1 : 100

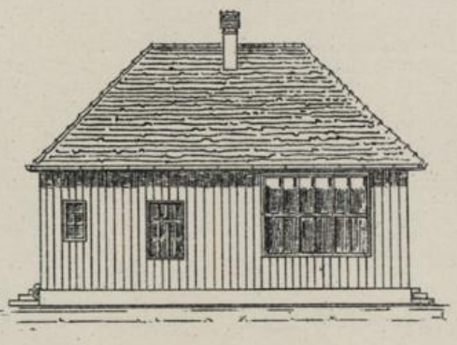
Totenkammer für den Friedhof

Plan 72

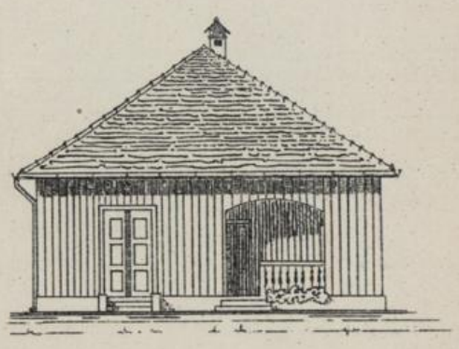
Südansicht.



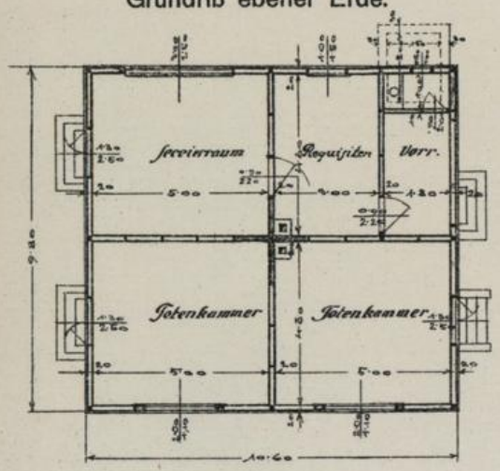
Nordansicht.



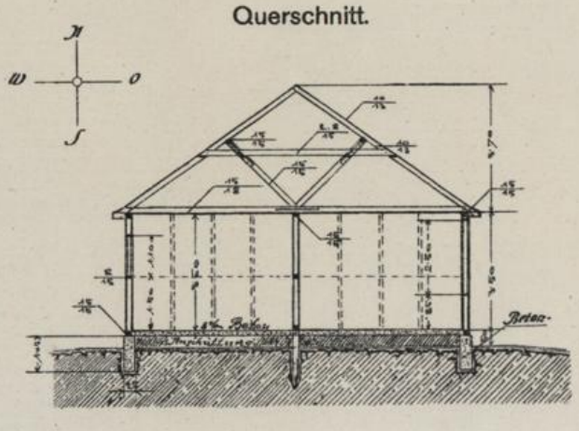
Ostansicht.



Grundriß ebener Erde.



Querschnitt.



1 : 200

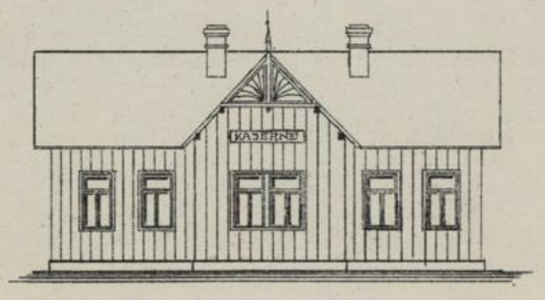
Graz, den 28. Juni 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

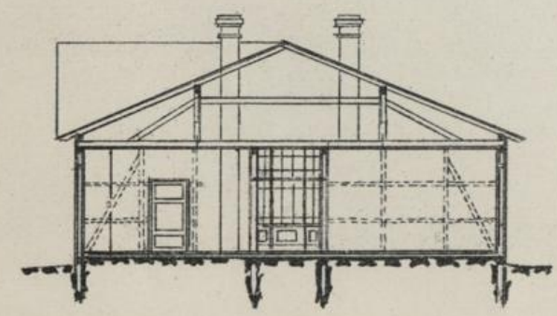
Offiziers- und Inspektionsbaracke

Plan 73

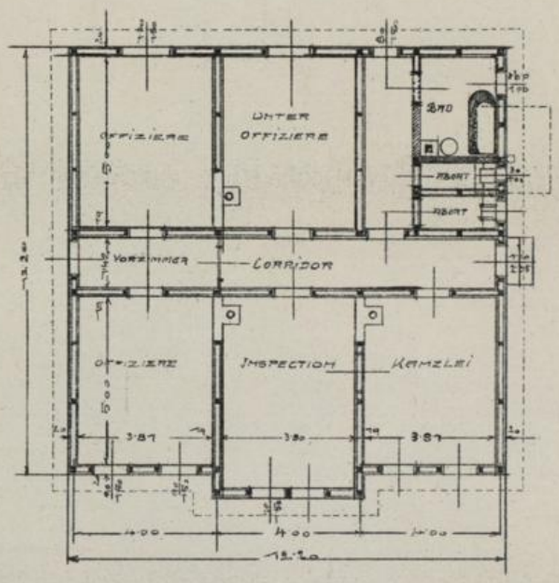
Ansicht



Schnitt



Grundriß



Beschreibung.

Ausführung wie bei der Mannschafts-Baracke, jedoch hiezu:

Einlegung einer Zwischendecke aus 16/18 cm starken Balken in den Wohnungen. Dieselben an der Zimmerseite mit 2 cm starken gehobelten und gefalzten Brettern verschalt.

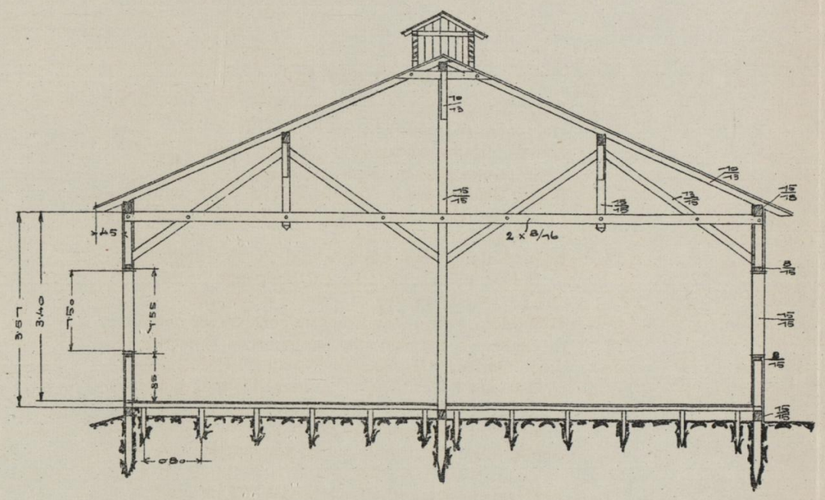
1 : 200

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

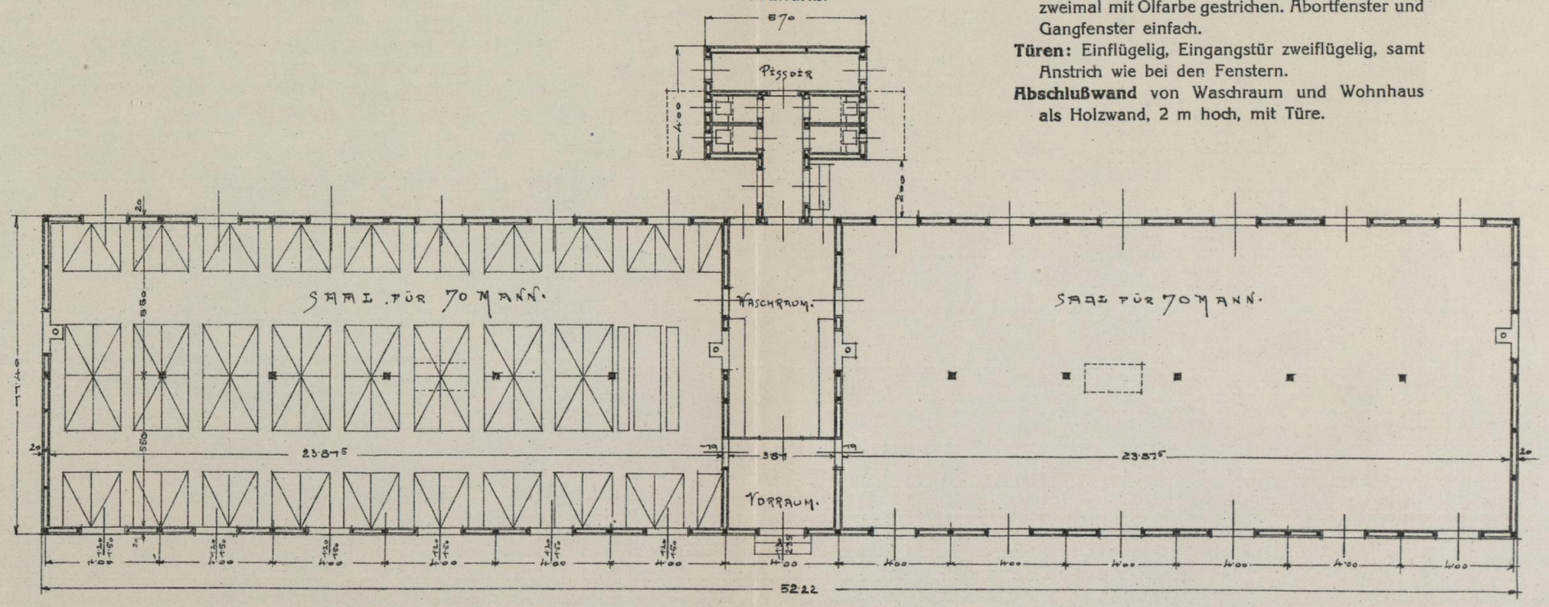
Mannschaftsbaracke

140 Mann.

Profil.



Grundriß.



Beschreibung:

Holzstärken: Laut Plan, reinkantig.

Holzkonstruktion: Ruht auf Piloten.

Äußere Wandverschalung: 26 mm stark, mit 10/40 mm starken Fugendeckleisten.

Innere Schalung der Wände: 20 mm stark und darüber ein Anduro-Belag Nr. III, samt zweimaliger Weißigung.

Dachschalung und Eindeckung: 26 mm starke Bretter, darüber zwei Lagen Dachpappe Nr. 150 und 120 auf Leisten.

Fußböden: In den Mannschaftsräumen aus 30 mm starken gehobelten und gespundeten Brettern auf Polsterhölzer, 80 cm von Mitte zu Mitte verlegt, samt Waschleisten. In den Aborten, Eingang und Waschraum Beton, 10 cm stark, 1:7 gemischt und geriffelter Abschliff.

Senkgrube: Aus Beton, mit 25 cm starker Wandung und Betondecke.

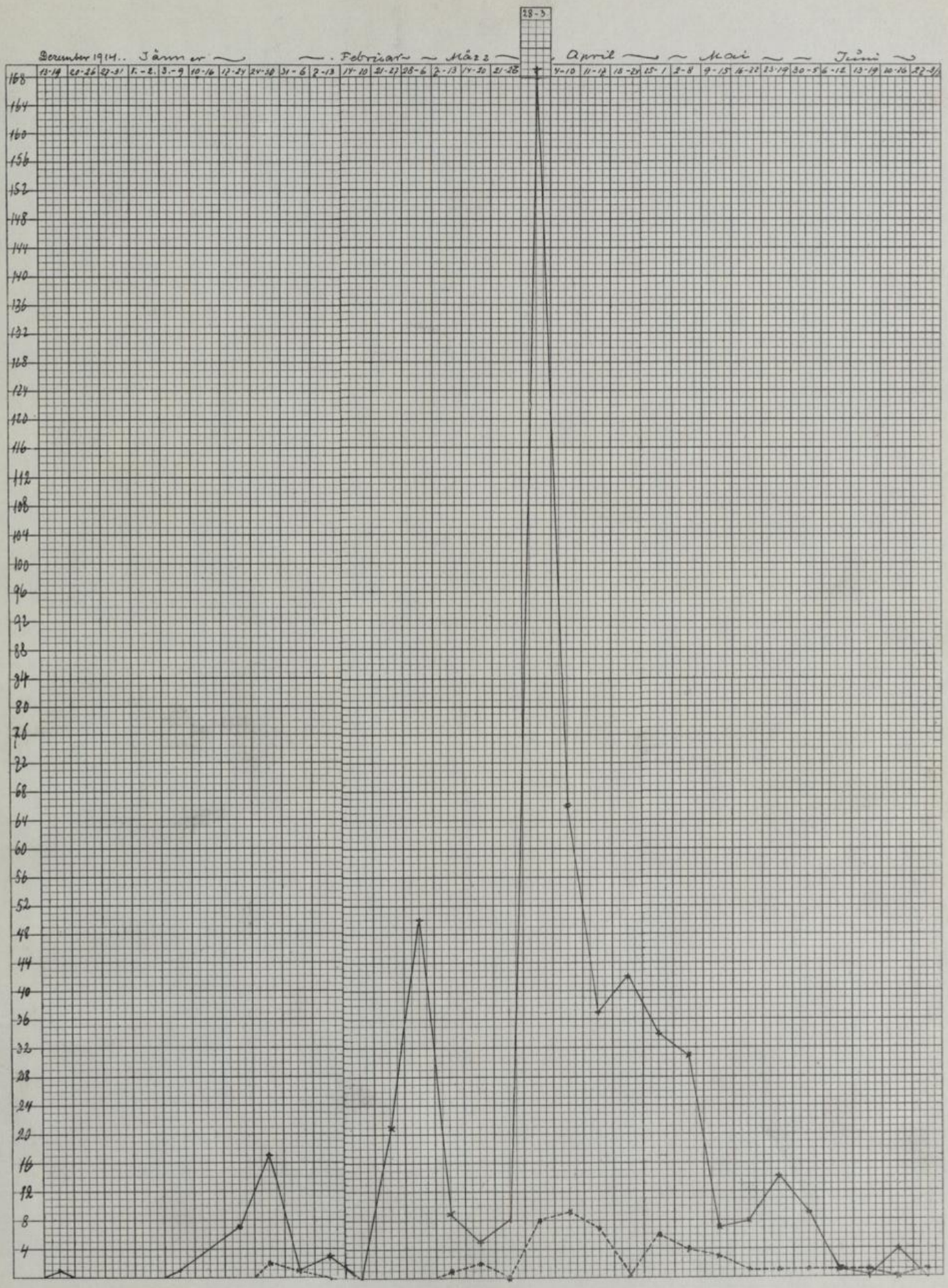
Fenster: In Mannschaftssälen 1·20/1·50 m groß, doppelt, jedes vierte Fenster erhält Ventilationsflügel mit Ausspreizscheren, alles verglast und zweimal mit Ölfarbe gestrichen. Abortfenster und Gangfenster einfach.

Türen: Einflügelig, Eingangstür zweiflügelig, samt Anstrich wie bei den Fenstern.

Abschlußwand von Waschraum und Wohnhaus als Holzwand, 2 m hoch, mit Türe.

Graz, den 5. Dezember 1914

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

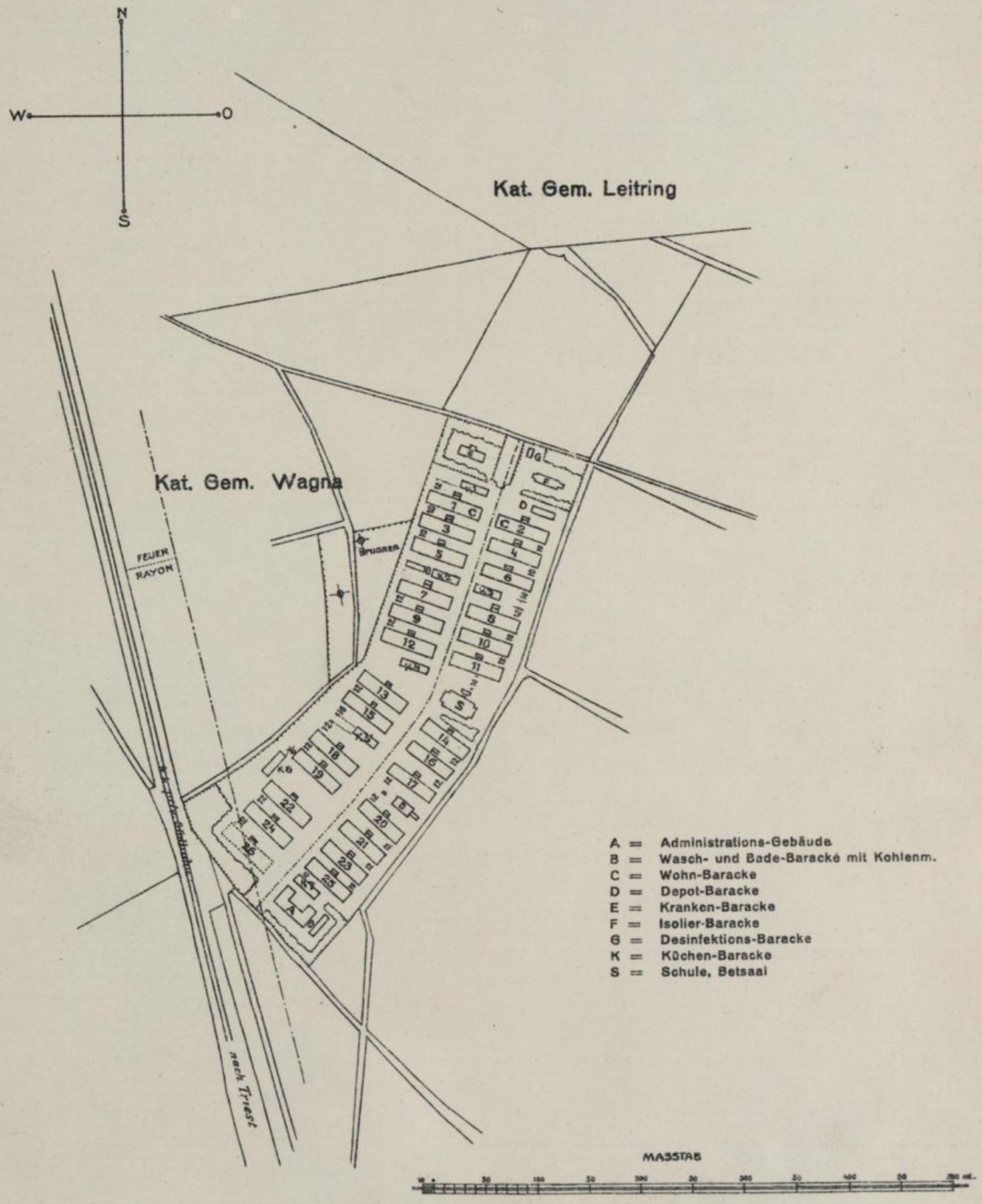


——— Erkrankungen.
------ Todesfälle.

Flecktyphus im Lager Wagna.

Barackenlager für Flüchtlinge
in Wagna bei Leibnitz

Plan 1



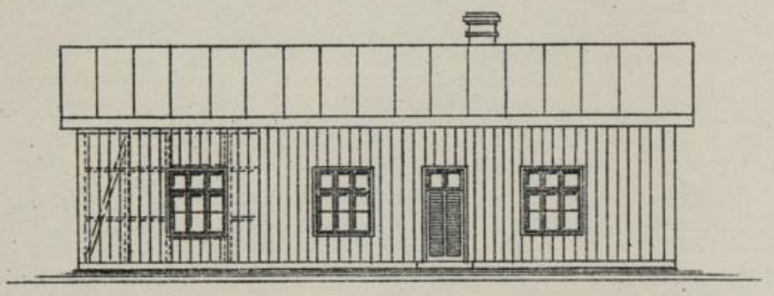
Graz, im November 1914

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

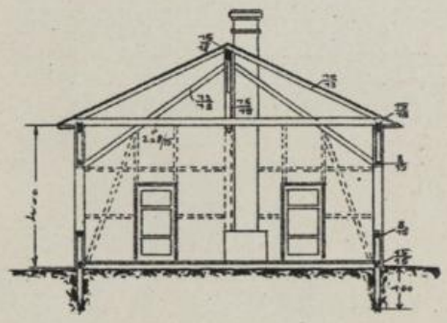
Küche.

Plan 75

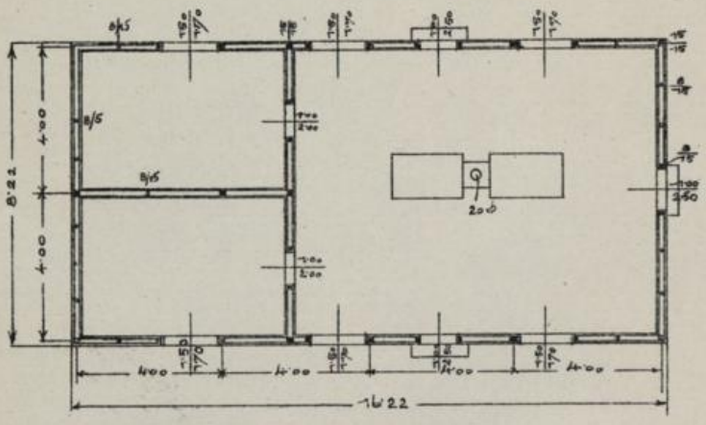
Ansicht.



Profil.



Grundriß.



Beschreibung.

Holzkonstruktion: In den planmäßigen Stärken reinkantig auf Piloten, bei 2 zu 2 m Entfernung aufliegend.

Äußere Wandverschalung: Aus 26 mm starken Brettern und 10/40 mm starken Fugendeckleisten.

Innere Wandverschalung: Aus 20 mm starken Brettern und Überzug mit Anduro Nr. III.

Fußboden: Beton 10 cm stark, 1:7 gemischt, glatt verschliffen.

Dacheindeckung: Aus 26 mm starken Brettern und zweimal Pappeindeckung Nr. 150 und 120 auf Dreieckleisten.

Fenster: Doppelt samt Einglasung und zweimal Anstrich.

Türen: Einflügelig mit starkem Beschlag und Anstrich wie Fenster.

Wasserleitung, Öfen und Kanalisierung ist nicht zu liefern.

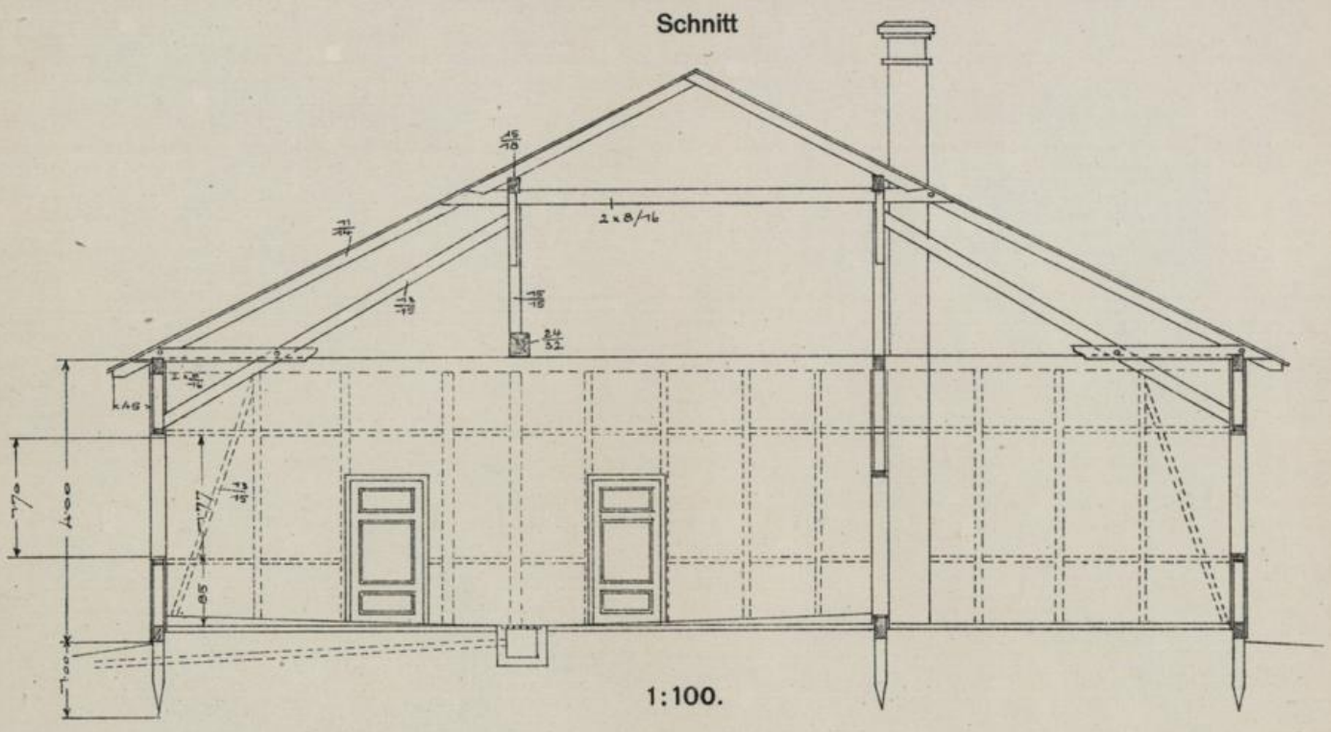
Graz, den 5. Mai 1915

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasch- und Bäderbaracke

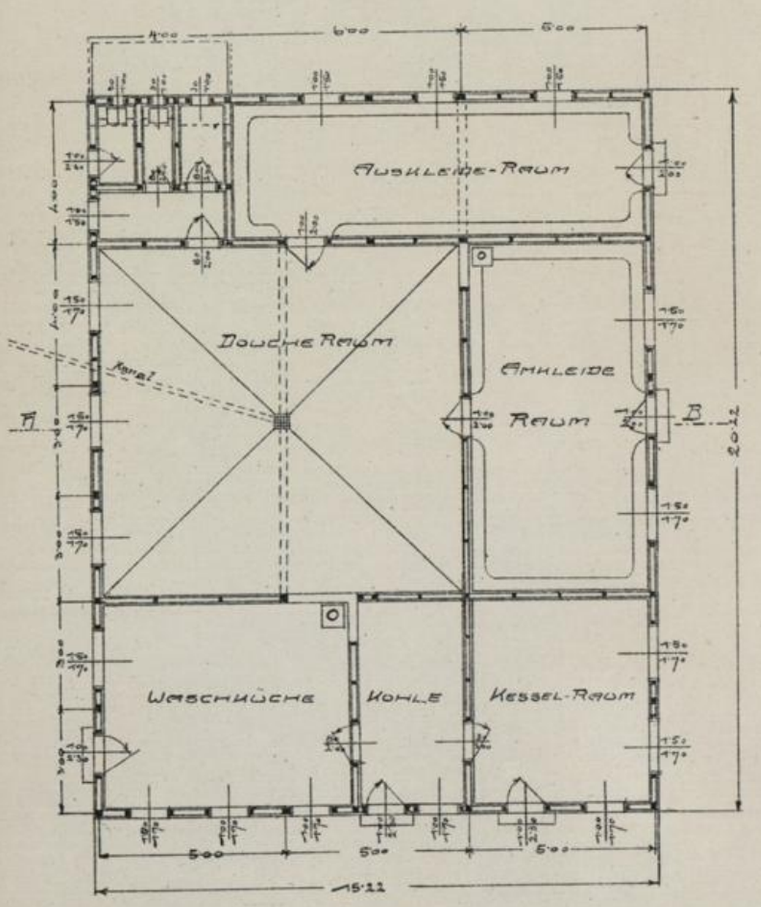
Plan 76

Schnitt



1:100.

Grundriß



1:200.

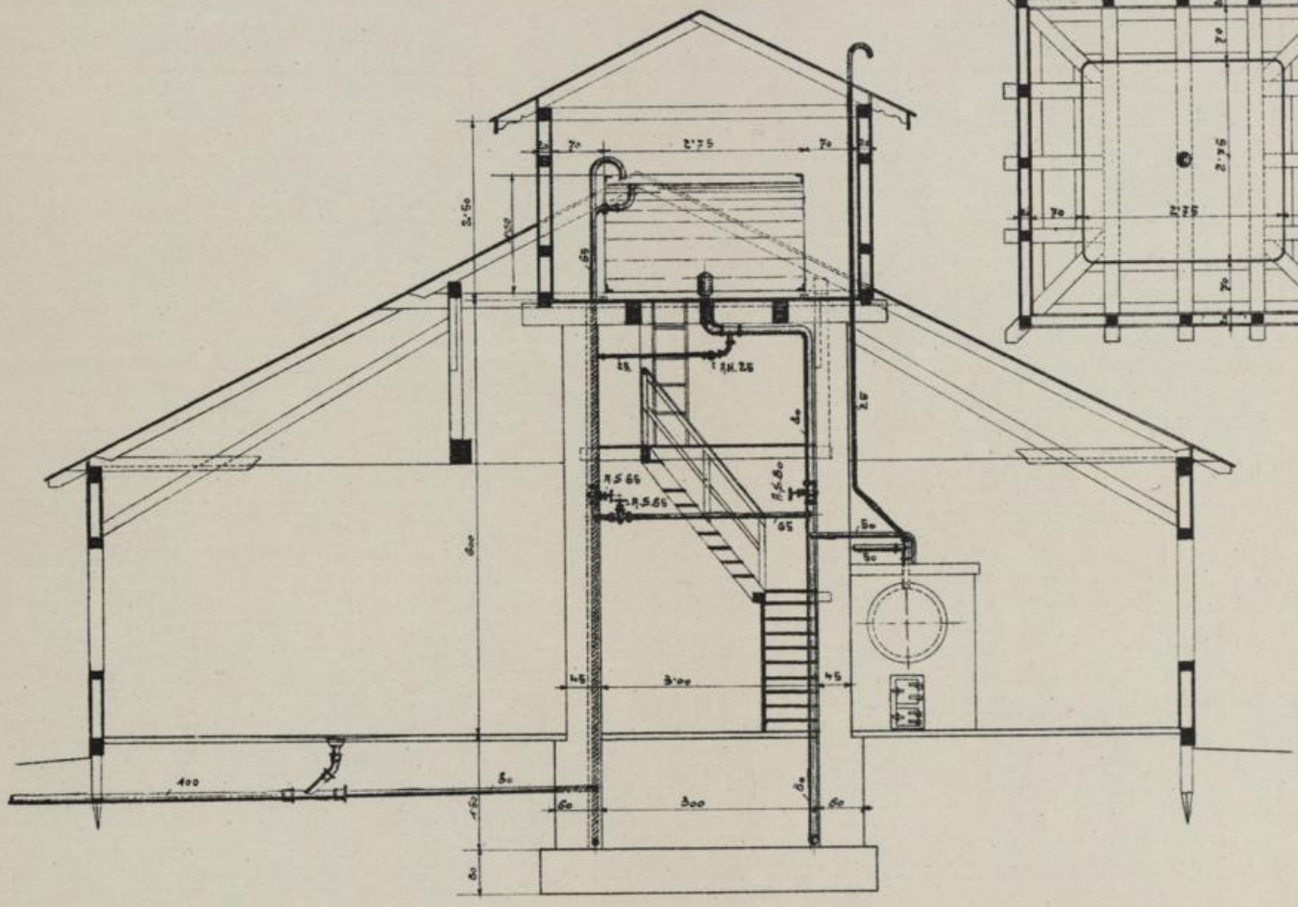
Beschreibung:

Holzkonstruktion: Nach Plan, reinkantig, auf Piloten stehend.
Äußere Verschalung: 26 mm stark, mit 10/40 mm starken Fugendeckleisten.
Innere Verschalung: 20 mm stark, darüber Anduro-Pappe Nr. III.
Fußboden: Beton 1:7, 10 cm stark, glatt verrieben.
Dacheindeckung: Mit 26 mm starken Brettern, darüber zwei Lagen Dachpappe Nr. 150 und 120 auf Dreieckleisten.
Fenster: Als Doppelfenster, samt Glas und zweimaligem Anstrich.
Türen: Einflügelig mit starkem Beschlag und zweimaligem Anstrich.
Senkgrube: In Beton.
Abortsitze: Steinzeugtrichter samt Deckel.
Öfen, Wasserleitung und Kanalisierung ist nicht zu liefern.

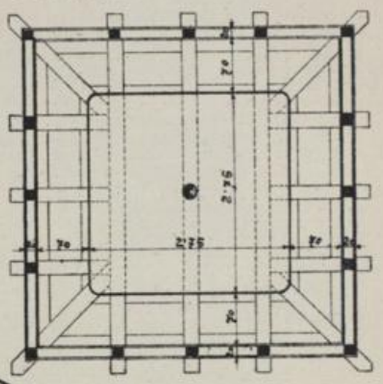
K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Wasch- und Badebaracke

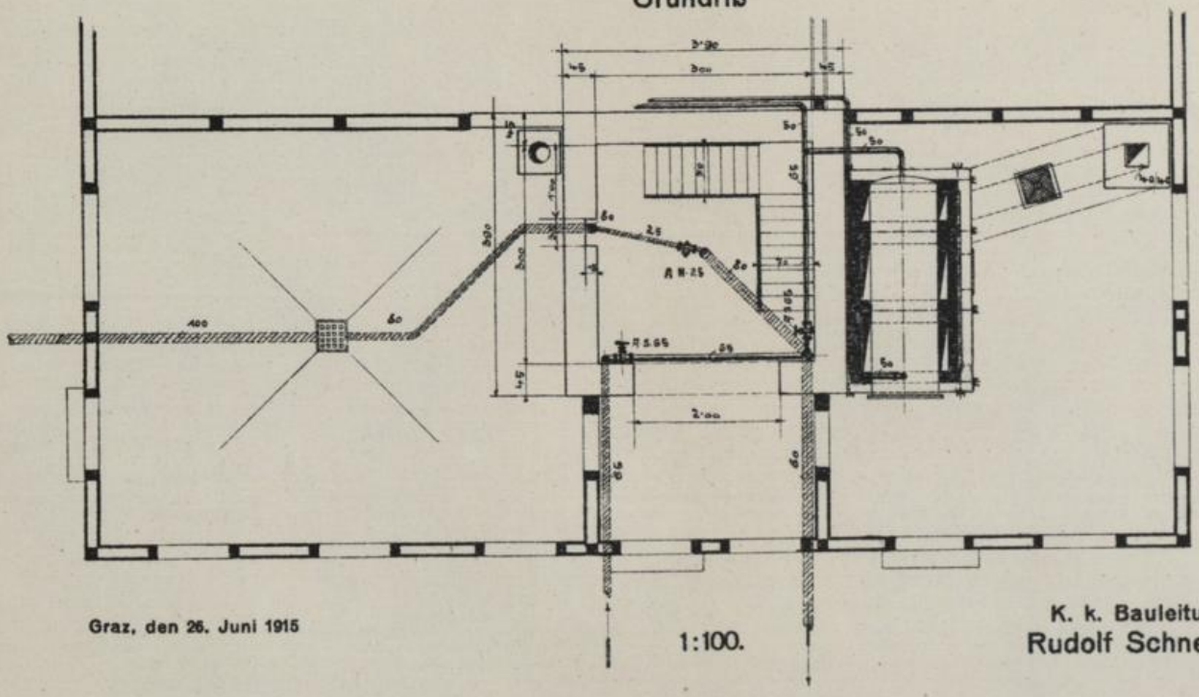
Querschnitt



Grundriß in Reservoirhöhe



Grundriß

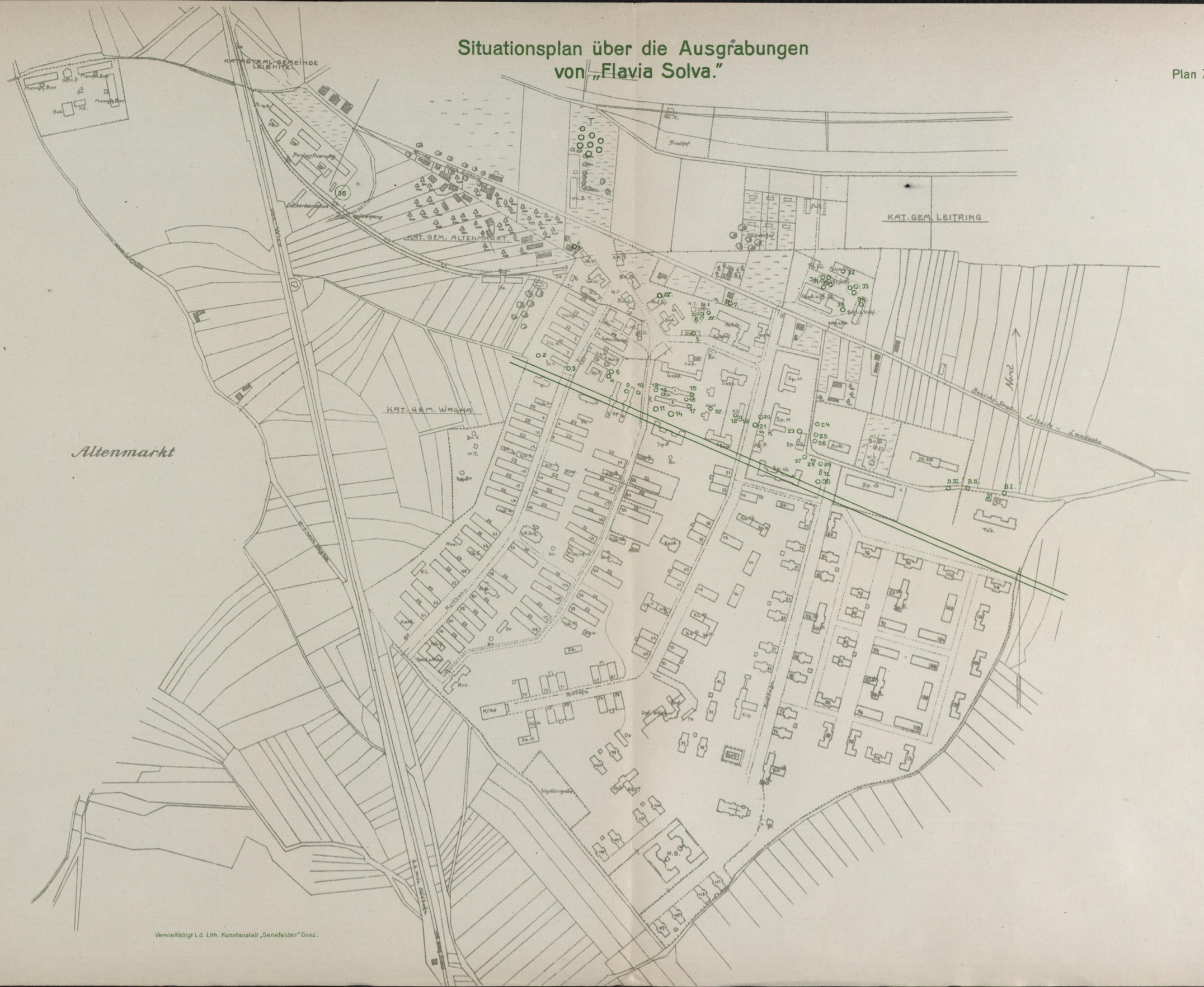


Graz, den 26. Juni 1915

1:100.

K. k. Bauleitung
Rudolf Schneider

Situationsplan über die Ausgrabungen von „Flavia Solva."



Vervielfältigt i. d. Lith. Kunstanstalt „Senefelder" Graz.

Zu Plan 78.

Legende zum Situationsplan über die Ausgrabungen von Flavia Solva.

1 bis 35 Gräber.
9 Grab mit dem Denkmal des schreibenden Jünglings.
21 Grabstätte der Familie des Hostilius Tertinus.
8 Der Galgenkogel; Tumulus aus dem 7./6. Jahrhundert vor Chr.
36 Der Galgenkogel; Tumulus aus dem 7./6. Jahrhundert vor Chr.
T Provinzialrömische Grabhügel (vgl. dazu Abb. 52).
U Astrina, Verbrennungsplatz (S. 49).
B I bis III Römische Brunnen.
31 Überreste eines römischen Hauses.
(grün) Römische Straße von Solva über Leibnitz nach Obersteiermark.